

04

2016

38. JAHRGANG
457

KOSTENLOS!

schnitss

Das Bonner Stadtmagazin

1353

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

**ICH
KOSTE
NIX!**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KALENDER · TERMINE



KABARETT IN BONN

**FEINE SACHE,
HARTER JOB**

**William
Fitzsimmons**

14.04. →

Köln
Gloria



Reddot

14.04. →

Bonn
Kult41



**Jack
Oblivion**

15.04. →

Bonn Stomp

Bonn
Kult 41



2. Kinder- und Familienflohmarkt!

Zur Premiere des neuen VW Tiguan und zum Volkswagen Fest!

Wann?

Samstag, 30. April 2016,
10.00 bis 15.00 Uhr

Wo?

Auto Thomas in 53227 Bonn,
Königswinterer Str. 444

Was?

Verkauf von Kinderbekleidung, Kinderwagen,
Rutschautos, Dreiräder, Zubehör und Spielzeug
aller Art und vieles mehr.

+++ keine Standgebühr & wetterunabhängiger Platz +++



AUTO
THOMAS
FIRMENGROUPE



Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Königswinterer Straße 444, 53227 Bonn
Tel.: 0228/4491-0
www.auto-thomas.de

**Anmeldung auf
der Homepage!**

Inhalt 04

April 2016

TITEL: CH. ANDERSPHOTO - FOTOLIA



THEMA

18 **Scherzkekse**

MAGAZIN

08 **Ein Stern weniger?** · KaDeWe fleddert am Bonn-Center

GASTRO

15 **Griff nach den Sternen** · Kaspars

THEATER

24 **Gegen Hirnwut** · »Woyzeck«

25 **Angst-Parabel** · »Nathan«

KUNST

26 **Unmögliche Welten** · M.C. Escher in Brühl

28 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

MUSIK

29 **Das Wissen der Meister** · Nils Kercher im Porträt

30 **Tonträger** · Neue Platten

35 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

36 **Wohnexperimente** · »Die Kommune«

37 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

39 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

40 **Ein richtiger Mann** · Brian Panovichs »Bull Mountain«

43 **Comic des Monats** · »Der Graphic Canon«

STANDARDS

44 **Branchenbuch**

50 **Kleinanzeigen**

52 **Veranstaltungskalender**

78 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



DAS BAUHAUS
Alles ist Design
bis 14. August 2016 in Bonn

Eine Ausstellung der
Bundeskunsthalle und des
**Vitra
Design
Museum**
#allesistdesign

Rahmenprogramm zur Ausstellung

THEATER DER KLÄNGE
TRIAS – DAS TRIADISCHE BALLETT
Neuinterpretation nach Oskar
Schlemmers Entwürfen
Samstag, 30. April, 19.30 Uhr



Talkrunde

**MAX MOOR & DIE KUNST –
FÜR ALLES & JEDEN?**

Gespräche über Kunst, Kultur und Gesellschaft
Mittwoch, 20. April, 19 Uhr

Tickets im Vorverkauf inklusive VRS-Fahrausweis über www.bonnticket.de,
Ticket-Hotline +49 228 502010 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

bonnticket.de
Ticket-Hotline: 0228-502010

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Das große Anbieten hat begonnen: Man könne so vielen Menschen nicht vorwerfen, sie hätten falsch gewählt, hieß es jüngst im *Presseclub*.

Nein? Warum denn nicht? Warum verbietet es sich, AfD-Wählern zu sagen, dass sie sich mit der Wahl einer Partei, die wenig mehr im Sinn hat als Fremdenfeindlichkeit, zumindest mal als Deppen erwiesen haben? Wie viel Rücksicht muss man nehmen auf »die Ängste in der Bevölkerung« – Ängste, die sich in Aggressionen wandeln, sobald sie nur ein leichtes Ziel finden.

Wie lange währt soziale Ungerechtigkeit in Deutschland schon? Wie lange der Niedergang der SPD als ehemals sozialdemokratische Partei? Wie lange schon hat sich hier keine Regierungskoalition mehr um sozialen Wohnungsbau geschert, um Bildungspolitik für sozial Benachteiligte, um die Alten, die Familien, die Kinder, die Behinderten?

Wie lange schon sind politische Kooperationen mit Konzernen wichtiger als Investitionen in soziale Infrastruktur? Vor wie viel Jahren hat der Sozialdemokrat Schröder, zum Halali auf die Faulpelze geblasen, zum Fordern und noch mehr Fordern? Wie lange schon gelten in unserem Land Erwerbslosigkeit als Privatversagen, Kinder- und Altersarmut als ein Märchen der Brüder Grimm und Sozialpolitiker als Gedönsverwalter?

Und an all dem sind nun also die Flüchtlinge schuld. Aha. Und das rechte Gesocks, das von Schießbefehlen und Medienkontrolle faselt, wenn es mal redet, wie ihm der Sinn steht und der Storchenschnabel gewachsen ist, gilt als Protestpartei. Oho.

Das ist so dumm, so einfältig und so erbärmlich, dass es einem die Petersilie schlimmer verhaseln kann als ein Aprilschauer mit Eis und Schnee.

Jetzt hätten wir uns doch fast aufgeregt – dabei wollten wir Ihnen doch bloß einen angenehmen April wünschen und erbauliche *Schnüss*-Lektüre, mit allerlei Scherzkeksen.

Empfehlung auch,
die Redaktion

Laut und leise

»Geräuschimmissionen bei Freizeitanlagen«, »Freizeitlärm-Erlass«, »Dezibel-Grenzen« für »Freiluftveranstaltungen«: Ja wo sind wir denn hier eigentlich, Leute – auf dem Friedhof? Oder doch in einer mittelgroßen Stadt, die seit 25 Jahren vergangenem Status hinterherseuft, nach »Urbanität« strebt und gar nicht genug Gremien gründen kann, um ihr Provinzimage abzulegen? Geräusche sind Bestandteil städtischen Lebens, das ist, zugegeben, nicht immer angenehm, aber es ist nun einmal so. Wo Menschen sind, sind Geräusche, wo viele Menschen sind: viele Geräusche. Man kann das Lärm nennen. Leute, die zwei Stunden **Klangwelle** für die Vorstufe eines Stones-Konzerts halten, nennen es Krach. Krach ist aber eigentlich eher, was Wer den akustischen Pegel nicht erträgt, vermache sich ins Hohe Venn, da ist es still, weil da kaum Leute sind. Die allerdings reagieren extrem empfindlich auf Walkingstickgetöse.

Klein, stark, rot

Seit dem 3. März ist er nun »offene Rappelkiste«, der knallrote **Viva-Viktoria!**-Container Ecke Fransiskaner-/Stockenstrasse. Rappelkiste buchstäblich, davor befindet sich nämlich mittlerweile eine Baustelle, die den Container mit ordentlich Krach versorgt. Macht aber nichts, findet Politikstudentin **Clara Arnold**, die donnerstags, freitags und samstags vor Ort ist und auf Container-Input wartet. Der kommt regelmäßig, die Bürgerbox wird selbst in dieser semesterferienbedingt noch etwas ruhigeren Zeit gut angenommen.

Clara Arnold studiert seit zweieinhalb Jahren in Bonn und wohnt im ViktoriaKarree – für sie ist es selbstverständlich, dass sie sich auch für das Umfeld engagiert, in dem sie lebt: »Ich bin Nutznießerin des Viertels«, sagt sie, »hier gehe ich einkaufen, einen Kaffee trinken, treffe jederzeit Leute. Ich bin eher nicht in der Innenstadt unterwegs«. Mit »Innenstadt« meint sie die Straßen um den Markt herum, die Ketten in diesen Straßen, die Shoppingfluchten in Sternstraße und Remigiusstraße. Die neuen Leerstände im Karree (Schuhdorf und Café Kurzweilig schließen) sind zwar trist anzuschauen, das bürokratische Verfahren zur Bürgerbeteiligung wird sich ebenfalls noch eine Weile hinziehen. Das macht

keine Freude, aber es nimmt keinem der Viktorianer den Mut. »Man wächst als Viertel zusammen durch so eine Bürgeraktion – das hat jetzt schon Mehrwert.«

Während der jeweils sechs Stunden, die sie derzeit an drei Tagen im Container sitzt, ist sie schon oft aufgestanden, um Besuchern das Holzmodell des Karrees zu erklären, das dort aufgebaut ist. Eine Studentin der **Alanus Hochschule** hat es angefertigt. Es besteht aus beweglichen Teilen, man kann also gewissermaßen mit dem Karree spielen, sich vorstellen, wie es möglicherweise aussehen könnte...

Das Interesse ist erfreulich rege – viele, die vorbeischaun, sind bereits »im Thema«, das Bonn seit dem erfolgreichen Bürgerbegehren gegen den Verkauf und die geplante Shopping-Mall bewegt. Andere, die noch nicht so genau informiert sind, wundern sich: Ach, das Karree gehört Signa doch noch nicht ganz?

Nein, tut es nicht.

Es kommen auch welche, die nicht mit dem Widerstand der Viva Viktoria!-Initiative einverstanden sind, die lieber eine Mall gehabt hätten: Verhindert habt ihr sie – und jetzt?, fragen sie. Das ist in der Tat die Frage, »in der Tat« und mit Ideen: Ideen sind das A und O für den Prozess, der mit dem Begehren angestoßen wurde. Ein paar sind im Container schon an die Wand gepinnt. *Kino ins Viktoriaabad, Markthalle mit viel Einzelhandel, UN-Pavillon und Dinopark*, haben Besucher auf gelbe Note-Pads geschrieben. Es werden noch viele Vorschläge hinzukommen – einer vielleicht auch von dem Besucher, der gerade wieder neugierig eintritt und fragt: Ist das zum Mitgestalten? Ja, sagt Clara. Dann, sagt der Mann, bleib ich hier.

»Und jetzt?« hat schon begonnen.

[GITTA LIST]

Der Viktoria-Container ist geöffnet von Do bis Sa, jeweils 12:00-18:00 Uhr



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR



The Veggars



Ehrlich Brothers



William Fitzsimmons



The Isbells



Motorpsycho



Wolfmother



Bonn Stomp:
Jack Oblivion



Dagmar Schönleber



Rene Sydow

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 2x2 Karten für »William Fitzsimmons« am 14. April im Gloria in Köln.
Einsendeschluss: 11. April,
Stichwort: »Fitz«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »The Veggars« und »Reddot« am 14. April im Kult41.
Einsendeschluss: 11. April
Stichwort: »KoreaPunk«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Bonn Stomp« am 15. April im Kult41.
Einsendeschluss: 12. April
Stichwort: »Stomp«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Birth Of Joy« am 19. April im Blue Shell in Köln.
Einsendeschluss: 15. April,
Stichwort: »Joy«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Dagmar Schönleber« am 21. April im Pantheon Casino.
Einsendeschluss: 18. April,
Stichwort: »Dagmar«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Wolfmother« am 22. April im Palladium in Köln.
Einsendeschluss: 19. April,
Stichwort: »Wolf«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für die »Ehrlich Brothers« am 24. April im Telekom Dome.
Einsendeschluss: 21. April,
Stichwort: »Brothers«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »The Isbells« am 27. April im Studio 672 in Köln.
Einsendeschluss: 25. April,
Stichwort: »Isbells«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Motorpsycho« am 28. April im Bürgerhaus Stollwerck in Köln.
Einsendeschluss: 25. April,
Stichwort: »Psycho«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Rene Sydow« am 29. April im Pantheon Casino.
Einsendeschluss: 26. April,
Stichwort: »Rene«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

BONNER★THEATERNACHT

4. Mai 2016

+++ Mit Shuttlebussen zu 37 Spielorten +++ ab 24 Uhr Party im Opernhaus: live in concert Steal a Taxi +++



Foto: Thilo-Beu

Anno Tubac | Alanus Hochschule | Ballett Koblenz | Bonn University Shakespeare Company | Brofabrik | Bühnenmomente Theater | BurenCirque | Contra- Kreis-Theater | Dad's Phonkey | Dauertheatersendung | Euro Theater Central | Europäische Kommission | Fabrik 45 | Faust Drei | G.I.F.T. German Italian French Theater | Gasthaus Nolden | Go.old Seniorcompany | gruppe:metalog | Haus der Springmaus | Haus der Theatergemeinde | Heimatmuseum Beuel | Institut Français Bonn | Junges Theater Bonn | JTB im THALIA / Kuppelsaal, Metropol | Karel Vanek | Kleines Theater Bad Godesberg | Kult 41 | Kulturverein Rhizom | LaClinica | les-bon(n)mots Improvisationstheater | MIGRApolis Haus der Vielfalt | mission impossible | Neues Ensemble Bonn | Pantheon-Theater | PAUKE- LIFE- Kultur Bistro | S.U.B.-Kultur (Schauspiel Uni Bonn) | Schaumburg | Schwyzer Poschti | StattReisen Bonn | Steal a Taxi | Tanzcompagnie Gießen | Tanzkompanie bo komplex | Theater Bonn | Theater Die Pathologie | Theatergruppe fulminant | Theater Uhu | Theatergruppe Gerüchteküche | theaterimballsaal | tik theater im keller | Theater Marabu | Universität | Volxbühne | Wasch-Gäng | Zwillie Zimmermann

Schirmherrschaft:

www.bonnertheaternacht.de

Kabarettist und Komiker **Dave Davis** & Kulturdezernent der Stadt Bonn **Martin Schumacher**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Hörsaal her für alle!

Beratung für Arbeiterkinder

Einmal im Monat bietet seit Kurzem die Bonner Gruppe der Initiative »Arbeiterkind.de« eine Sprechstunde im Haus der Bildung an. Die Initiative möchte Kinder aus nichtakademischen Familien ermutigen, ein Studium aufzunehmen. Doch ist so was heutzutage überhaupt noch nötig? Schließlich leben wir nicht mehr in den 1950ern...

Die Antwort ist ein klares Ja! Jeder, der es selbst erlebt (hat), als erster aus der Familie zu studieren, weiß, dass das nicht einfach ist: Es ist nicht nur nicht »normal«, zur Uni zu gehen – es gibt auch keine Eltern oder Geschwister, die man fragen kann. Klar ist es im Internet-Zeitalter leichter geworden, herauszufinden, wie man sich einschreibt oder Bafög beantragt. Aber es ist schon ein Unterschied, ob ich am Kaffeetisch mal eben beim Bruder nachfragen kann oder ob ich zahllose Seiten anklicken muss, um mich mit Infos zu versorgen. Außerdem ist nicht unbedingt nur der Mangel an Wissen ein Problem, sondern auch das beklemmende Gefühl, absolutes Neuland zu betreten und die Ungewissheit, wie man die Finanzierung schaffen soll. Kein Wunder also, dass viele im vertrauten Umfeld bleiben und bloß 25 Prozent aller Studierenden aus Nichtakademiker-Kreisen stammen. Nur zwei Fünftel der Nichtakademikerkinder mit Abitur entscheiden sich für ein Studium, während Akademikerkinder zu vier Fünfteln an die Uni strömen. Der soziale Hintergrund entscheidet also in hohem Maße mit, welche Karriere man macht.

Damit dies nicht so bleibt, unterstützt die Initiative Arbeiterkind bundesweit u.a. mit Vorträgen an Schulen, Sprechstunden und persönlichem Mentoring bei der Suche nach dem richtigen Studienfach, der passenden FH oder Uni und hilft bei finanziellen Fragen. Die kostenlose Sprechstunde steht Schülern, Studierenden, Lehrern sowie Eltern offen und findet jeden 3. Donnerstag im Monat (16:30h – 18:00 Uhr), in der Stadtbibliothek Bonn im Haus der Bildung statt. Genaueres siehe: www.arbeiterkind-bonn.de.

[MONA GROSCHKE]

Neues Sachspenden-Lager für Flüchtlinge

Viele Menschen in Bonn unterstützen Geflüchtete, viele andere möchten mit Sachspenden helfen. Doch leider ist oft nicht klar, wohin damit – und was die aktuell ca. 3800 Flüchtlinge überhaupt brauchen. Abhilfe soll ein zentrales Lager schaffen, wo alles gesammelt wird: Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Hygieneartikel – aber auch Haushaltswaren. Das neue Sachspendenlager befindet sich auf dem Postgelände Ecke Kaiser-Karl-Ring /Vorgebirgsstraße. Die Website sachspenden-bonn.de informiert regelmäßig darüber, was aktuell benötigt wird. Hier finden sich auch Hinweise, was nicht angenommen wird, so z.B. generell keine Elektrogeräte.

[M.G.]

Öffnungszeiten: Do-Fr von 15:00-19:00,
Sa 10:00-18:00 Uhr.



In Verruf gekommen:
Im und um das Stadthaus
haben in letzter Zeit immer
wieder Drogengangs ihre
»Geschäfte« abgewickelt.
Damit soll jetzt Schluss sein.

Kontrastprogramm für junge Wilde

Gang soll Bürgeramt verstärken

Wer länger warten will als auf Godot, sollte sich einen Termin beim Bonner Bürgeramt reservieren. Oder dort vergeblich in einer langen Schlange anstehen.

Seit dem letzten Sommer stellt das reorganisierte »Dienstleistungszentrum« im Stadthaus die Geduld all jener auf die Probe, die ihren Wohnsitz anmelden, ein Führungszeugnis beantragen oder ihren Ausweis verlängern lassen wollen. Versuche des zuständigen Dezernenten, Stadtdirektor Wolfgang Fuchs, die Schuld auf andere zu schieben, schlugen fehl. Erst soll es an Rauchpausen der Mitarbeiter, dann an den Flüchtlingen gelegen haben – die Öffentlichkeit will solche Ausreden zunehmend weniger hinnehmen. Es muss gehandelt werden. Die finanziellen Ressourcen für zusätzliche Mitarbeiter sind aber begrenzt.

Umso reizvoller, dass sich jetzt eine andere Option aufzutun scheint. Eine städtische Projektgruppe hat zusammen mit dem Verband für Betroffenenhilfe (VfB) einen originellen Vorschlag entwickelt: Mitglieder der in den vergangenen Monaten ins Gerede gekommenen »Stadthaus-Gang« sollen im Bürgeramt künftig aushelfen. Den jungen Leuten mit Migrationshintergrund, die unter anderem durch Drogenkriminalität auffallen, soll eine neue Perspektive geboten werden. »Die Gesellschaft darf niemanden zurücklassen«, so VfB-Vize-Geschäftsführerin Elise Stratmann, »in der Stadtverwaltung können diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Potentiale besser entfalten«.

Laut VfB wären Bundes- oder Landeszuschüsse zur ihrer Eingliederung denkbar und sollen demnächst beantragt werden. Vorbild des Sozialvereins ist dabei die Caritas-Radstation am Hauptbahnhof, wo junge Menschen qualifiziert werden, die Schwierigkeiten auf dem legalen Arbeitsmarkt haben.

»Die Gesellschaft darf niemanden zurücklassen, in der Stadtverwaltung können diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Potentiale besser entfalten.«

Es klingt bestechend: Die Stadthaus-Gangster kennen das Gebäude, hätten keinen langen Anfahrtsweg und sind durch den Substanzverkauf Umgang mit Kunden gewöhnt. Aber sind sie auch für administrative Tätigkeiten geeignet? Da muss der vom OB eingesetzte städtische Projektleiter Peter Rübenstroh-Baumann schmunzeln. »Im Grund ändert sich wenig für die jungen Herren: Kunden melden bei ihnen Bedarf an, und gegen Gebühr händigen sie ihnen dann später das gewünschte Produkt aus.«

Nur, dass niemand nach Reisepässen süchtig wird. Der Projektleiter rühmt außerdem die interkulturelle Kompetenz und das Auftreten der bei Anwohnern gefürchteten Gang-Mitglieder: Von ihrer entschlossenen und nachdrücklichen Kommunikationsweise könnten manche alteingesessene, der Pensionierung entgegendämmern- de Verwaltungsmitarbeiter noch etwas lernen. Das gilt vermutlich ebenso für einige Kommunalpolitiker, die vielversprechende Projekte – vielleicht auch dieses – lieber zerreden statt sie anzupacken.

[ROLF-KEVIN FRÖHN]

Pro & Contra

Teil 5 für Jones: Ist »Indiana« noch zu retten?

Forever Junior

Eines kann man Harrison Ford wirklich nicht vorwerfen: Was der Mann anfängt, bringt er auch zu Ende. Und wenn es Jahrzehnte braucht. Nachdem er Ende 2015 seinen Han Solo nach knapp 40 Jahren zu Grabe getragen hat (wusste das jemand noch nicht? Sorry.), wurden Mitte März Pläne veröffentlicht, nach denen es im Juli 2019 einen neuen, fünften und vermutlich letzten Film mit Ford in der Rolle des Indiana Jones geben wird. Regie: Steven Spielberg. Drehbuch: David Koepp, der auch schon den vierten Teil geschrieben hatte. Nicht zuletzt darum sage ich »Bitte nicht!« Eines kann man auch dem Disney Konzern wirklich nicht vorwerfen: Seit der Übernahme des Lucasfilm-Stalls reitet das Mickey-Mouse-Imperium jedes dort angebundene Pferd, bis es umfällt. Die *Star Wars*-Reihe zum Beispiel, deren siebte Episode zwar Logiklöcher hatte, dass man den Millennium Falcon problemlos hätte hindurchfliegen können, die aber dennoch einiges an harten Dollars abgeworfen hat. Oder jetzt eben *Indiana Jones*. Dabei lahmte doch schon der Vorgänger an allen Läufen. Ich möchte nicht noch eine Variation über das Thema sehen, in der Henry Jones Jr noch einen Schritt näher an der Rente ist.

Bei aller Hochachtung vor der körperlichen Leistungsfähigkeit, die Harrison Ford mit demnächst Mitte 70 in die Waagschale wirft: Was den in Episode VII als relative Nebenrolle agierenden Han Solo noch getragen hat, wird den weit actionlastiger angelegten Hauptcharakter Indiana Jones nicht darstellen können. Auch nicht, wenn Doctor Jones sein Altern über die gesamte Filmstrecke kalauernd metathematisiert. Vielleicht aber doch, wenn er in einem zu befürchtenden Schlussakkord den letzten Atemzug tut. Und genau das brauche ich schon einmal gar nicht. Nicht jede Story muss bis unter die Erde durcherzählt werden. Hier gibt es nichts, das derart zu Ende gebracht werden müsste. Lasst es darum bitte einfach gut sein. Dann könnte ich den Junior so in Erinnerung behalten, wie ich ihn in den ersten drei Teilen verehren gelernt habe: schlagfertig, furchtlos, vom Schatzfieber erfasst, bereit für jede Art von Action.

[CHRISTOPH LÖHR]

Hans Solo

Das mutet, werter und hochgeschätzter Kollege, doch schwer wie Ageism an, wie Du dem armen Harrison Ford da seine satten siebenzig Jahre vor den immer noch stattlichen Latz knallst: Soso, Doc Jones soll also aufhören mit dem Schatzsuchen, dem Frauenretten und überhaupt der ganzen Action in Höhlen. Nur weil Du kein graues Brusthaar sehen magst?

So viel Geschlechtergerechtigkeit ist einerseits ein schöner Zug – Sharon Stone will ja mittlerweile auch niemand mehr dabei zusehen, wie sie im Mini mit nichts drunter ihre Beine übereinander schlägt. Pah!

Allerdings muss man immer auch berücksichtigen, was jemand gut kann und was vielleicht nicht so gut, gell. Sharon Stone zum Beispiel kann gut Beine übereinander schlagen. Harrison Ford zum Beispiel kann gut blöde gucken, durch Höhlen krabbeln und Frauen aus Verliesen retten. Sollen sie doch beide auch fürderhin tun, was sie gut können, weil sie andere Sachen eben vielleicht nicht sooo draufhaben. Schauspielern zum Beispiel.

Die Filme um Indiana Jones waren schon recht albern, als der gute Harrison noch frisch aussah (und an *Basic Instinct* waren weder Stones Beine noch der Eispickel noch sonst was wirklich rasant, sondern gar nichts) – aber deswegen muss man doch nicht einen Mimen in die Wüste jagen, der sich immerhin als Verkörperung eines bekloppt blickenden Disney-Wissenschaftlers Verdienste erworben hat. Lass ihm das Spiel in der Höhle, Kollege. Wer weiß außerdem, wozu es gut ist.

Wie drohte kürzlich noch Trump, der Donald der Enterbten, Papst Franziskus höchstpersönlich: »Wenn der Vatikan von (der Terror-)miliz IS angegriffen wird, was ihr Ziel ist, wird sich der Papst noch wünschen und dafür beten, dass Donald Trump Präsident ist.«

Ja, und wenn demnächst die Klingonen über die Erde herfallen, was ihr Ziel ist, werden wir uns noch alle wünschen, Indiana Jones würde uns in eine Höhle zerren und danach aus einem Verlies retten.

[GITTA LIST]

schnell GROSS persönlich Service gebunden seriös geheftet laminiert schräg Kalender gebohrt matt digital schwarzweiß hochwertig kuvertiert Kataloge Qualität bunt originell gestanzt kaschier PC viel Flyer geprägt Plakate Broschüren Grafiken Karten HKS nummeriert Zeitschriften lackiert personalisiert gefalzt

... alles ganz nach Ihren Wünschen!

bub

Bonner Universitäts-Buchdruckerei
www.bub-bonn.de

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 • tel. 0228 - 696169 • mail@cycles-bonn.de • www.cycles-bonn.de

Kinogutscheine für Mama und Papa!

Am 5.5. ist Vatertag, am 8.5. Muttertag!

Ein Geschenk für beide
Unser „Kino für Zwei“
nur **26⁹⁰ €**



5-STERNE-TICKET
5x Kino auf einer Karte
nur **32⁵⁰ €**

Geschenkkarten ab 10 €
für alle CineStar-Produkte einlösbar

Weitere Geschenkideen an der Kinokasse und im Online-Shop unter **cinestar.de**

Sternlichtspiele | Markt 8 | 53111 Bonn

CineStar
So macht Kino Spaß.

25 Jahre Anno Tubac

Gutes bleibt

Jubiläen müssen gut begossen werden! So ist denn auch der 25-jährige Geburtstag des »Anno Tubac«, den Gastronom Hans Schulze-Osterfeld im April mit seiner Belegschaft und seinem Restaurant, inklusive Kneipenteil, Tanzfläche, Kegelbahn und der ältesten Kleinkunsthöhle der Stadt feiert, ein Grund, die Tassen zu heben.

Vor allem ist dieses Jubiläum aber auch eine Bestätigung dafür, dass Bonn noch nicht alle lebenswürdigen Anlaufstellen im Zentrum verloren hat. Gerade in den letzten zwölf Monaten ist die Stadt um einige alteingesessene und geschätzte Geschäfte und Kneipen ärmer geworden. Und der Streit um das Viktoriakarree und dessen Zukunft tobt unvermindert. Da ist es beruhigend, dass an der Ecke Kölnstraße und Kasernenstraße die gemütliche Innenbeleuchtung unvermindert hell strahlt und die beliebten Schweineschnitzel der opulenten Schnitzelkarte (los geht es auf »Wiener Art« für 10,90 Euro, mit Salat und der freien Auswahl zwischen Pommes, Bratkartoffeln und Spätzle) gleichbleibend gut schmecken. Die in den letzten Jahren stark angewachsene Whisky-Auswahl (über 50 verschiedene Malt-Whisky im Sortiment) zeugt zudem davon, dass das »Anno« mit der Zeit geht, Bewährtes und Angesagtes in entspannter Atmosphäre kombiniert. Auch nach dem Jubiläum am 2. April feiert das Team übrigens unvermindert weiter, z.B. am 30. April, wenn traditionell in den Mai getanzt wird (Eintritt inkl. zweier Getränke und Garderobe beträgt 15 Euro).

[K.T.]

www.anno-tubac.de



Ein Stern weniger?

Streit um ein Wahrzeichen

Freunde explosiver Spektakel dürfen sich freuen, denn nun kracht es doch noch: Das Bonn Center wird neuesten Meldungen zufolge (und entgegen aller Ankündigungen) nicht abgerissen, sondern gesprengt. Nachdem man festgestellt hat, dass ein Abriss nicht nur immens zeitaufwendig, sondern auch mit technischen Risiken sowie erheblichen Verkehrsbelastungen für die angrenzenden Straßenzüge verbunden wäre, haben sich Eigentümer und Aufsichtsbehörde nun darauf geeinigt, eine kontrollierte Sprengung des 60 Meter bzw. 18 Stockwerke hohen Gebäudes durchführen zu lassen.

Sprengmeister Alois Hagelschlag, Chef der oberfränkischen ToT-GmbH, die auf derartige »Abschlussarbeiten« spezialisiert ist, erklärte im Rahmen einer kürzlich anberaumten Bürger-Informationsveranstaltung den Anrainern das Wichtigste zum Verfahren: »Pro Stunde werden zwei Stockwerke gesprengt. Nachdem die Staub- und Schuttwolke gesunken ist, das dauert ungefähr eine Stunde, folgen jeweils die nächsten zwei. Das Ganze wird also insgesamt etwa drei bis vier Tage erfordern – aber dann ist es auch getan. Ein Baggerabriss hätte ein Vielfaches dieser Zeit erfordert.«

Was aber geschieht mit dem Wahrzeichen des alten Bonn-Centers, dem Mercedes-Stern? Der fliege »selbstverständlich nicht mit in die Luft«, verriet Hagelschlag, sondern werde vor Beginn der Sprengung abmontiert. Delikaterweise setzt ToT dafür zwei russische Turbo-Lasthubschrauber ein, die den drei Tonnen schweren Stern zunächst einmal »auf die Seite legen« und von der 4,5-Tonnen-Druckantriebswelle lösen, die für die Drehung des Sterns (alle zwei Minuten um sich selbst) sorgt. Nur so kann er nämlich zum Abtransport vorbereitet werden.

Groß dieser Aufwand (und mit 300.000 Euro auch ziemlich teuer), noch größer aber ist die Aufregung – um den Verbleib des Sterns. Nach dem Willen der Eigentümer des Berliner Europa-Centers soll er nämlich nicht in Bonn verbleiben: Die Zeiten des Bonn-Centers seien vorüber, der Stern habe also auch in Bonn nichts mehr zu suchen, heißt es in einer Presseerklärung der Berliner

Stadtmarketing Gesellschaft (BSG). Er soll seinen neuen Platz auf dem Dach des KaDeWe finden: »Heim ins Reich«, wie böse Bonner Stimmen spötteln.

Beim Spott allein wollen es andere Bonner allerdings nicht bewenden lassen, schließlich sei mit dem Stern auch ein Stück Erinnerungskultur verbunden. »Es kann nicht sein«, sagt Chef-Historiker Friedemann Buttgerit vom Haus der Geschichte, »dass man Bonns Vergangenheit derart mit Füßen tritt«. So lautet denn auch sein Vorschlag, den Stern auf dem Dach des Bundesrechnungshofs aufzustellen: als Mahnmal auch für die in mancherlei Hinsicht verschwenderische Großzügigkeit, mit der der Bonn-Berlin-Beschluss umgesetzt worden sei. »Und die Nähe zum ehemaligen Standort wäre ebenfalls gegeben«, erläutert er die Pläne, die das HdG bereits vorgelegt hat.

Technisch wäre das Vorhaben umsetzbar, hat eine Statikprüfung ergeben – allein, es fehlt der Wille, befürchtet Buttgerit. »Die Stadtverwaltung sieht sich nicht in der Lage, die Kosten bereitzustellen, und auf Bundesmittel zu hoffen, ist für dieses Projekt die reine Utopie.« Das gelte auch für den Plan B: den Stern auf dem Areal der Museumsmeile oder wenigstens »an geeigneter Stelle« auf dem Weg der Demokratie zu platzie-

Die Zeiten des Bonn-Centers seien vorüber, der Stern habe also auch in Bonn nichts mehr zu suchen, heißt es in einer Presseerklärung der Berliner Stadtmarketing Gesellschaft (BSG).

ren. »Der Stern gilt nicht als Wahrzeichen von Bonns Vergangenheit als erste Bundeshauptstadt in den Zeiten der Re-Demokratisierung. Er gilt als bloßes Reklamesymbol, nur noch als Trademark für Mercedes.«

Doch das letzte Wort dazu sei noch nicht gesprochen, gibt sich Buttgerit kämpferisch, und ein paar Wörtchen mitreden sollten dabei auch die Bonner selbst, findet er: Unter dem Hashtag #sternamrhein können sie ab sofort ihre Meinung zum Himmelskörperumzug posten.

[G.L.]

FOTOS: BENNET KRABS

Streit um Waid

Simone Schmolke verschlug es die Sprache, als sie den aktuellen Newsletter des Waldkindergartens las, in den sie ihren Sohn Finn (4) schickt und in dem sie Töchterchen Luna (1) gerade angemeldet hat: Es soll dort künftig eine »Jägergruppe« geben, eine Gruppe, die den Kleinen »den verantwortungsvollen Umgang mit Natur, Kenntnisse zu Wildpflanzen und Wildtieren«, aber eben auch »die Verantwortung des Jägers für Natur und Tierwelt« nahebringt. Mit allem, was dazugehört.

Den Kindern zu vermitteln, dass »Jäger keine bösen Menschen sind, sondern auch für den Naturschutz sorgen«, das ist Anliegen der neuen Kita-Leiterin Marika Böhmlin-Bluthoff, die aus Niedersachsen stammt

gehe nicht um den Aspekt des Tötens, sondern ganz im Gegenteil um den des Erhaltens, verteidigt sie sich gegen den wütenden Protest, den ihr neues Konzept bei Teilen der Elternschaft hervorruft.

Zu diesen Eltern gehören auch Simone Schmolke und ihr Mann Viktor: »Was soll das? Sollen meine Kinder jetzt Gewehre schnitzen und auf die Pirsch gehen lernen? Dafür zahle ich keine Kitagebühr.« Zusammen mit anderen Eltern hat sie beim Trägerverein der von einer privaten Initiative getragenen Einrichtung nun eine Dringlichkeitspetition eingereicht, die nicht nur die sofortige Einstellung der Jäger-Gruppe fordert, sondern auch die umgehende Suspendierung Böhmlin-Bluthoffs.

»Eine solche Ausrüstung unserer Kita wollen wir nicht«, heißt es darin, »Frau Böhmlin-Bluthoff soll sich doch bitte entscheiden, ob sie lieber Pädagogin oder Jägerin sein möchte«.

Die Initiative Waldkind der Meckenheim e.V. wird sich also entscheiden – und sich womöglich auf einen Rechtsstreit einlassen müssen. Denn Böhmlin-Bluthoff ist einerseits Waldorfpädagogin »und im Übrigen unter eindeutigen Vertragsbedingungen eingestellt«. Dass sie zugleich Waidfrau ist, habe sie nicht verschwiegen, und warum auch? »Rudolf Steiner mochte Rehbraten.« So ist Böhmlin-Bluthoff »in friedlicher Absicht entschlossen«, ihre Jägergruppe zu verteidigen:

»Kein Kind wird verdorben oder gar zur Gewalt erzogen, wenn es das Geschäft der Jagd erlernt.«

Das sieht nicht nur Simone Schmolke ganz anders. Der kleine Finn aber lacht und macht Päng!, als er uns zur Tür begleitet, und pustet sich lässig unsichtbaren Schmauch von den Fingern.

[G.L.]

»Kein Kind wird verdorben oder gar zur Gewalt erzogen, wenn es das Geschäft der Jagd erlernt.«

und – delikaterweise – nicht nur Pädagogin, sondern auch geprüfte Waidfrau ist. Will sie den Kindern in Meckenheim nun das Schießen beibringen? »Was wir in unserer Ausbildung zuallererst lernen, ist der respektvolle Umgang mit dem Tier«, sagt sie, »und eine intensive Auseinandersetzung mit der Umwelt«. Es



Einfach
und zentral
parken!

Parkhaus Stiftsgarage

Tel.: 0228 / 63 48 14

www.stiftsgarage.de

Kölnstr. 10-16, 53111 Bonn

RADLADEN-HÖENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA



Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

VWA
Akademie
seit 1907

Das PraxisStudium für Berufstätige.

IN DEN STUDIENGÄNGEN

Finanzen & Controlling

General Management

Marketing & Vertrieb

Personalmanagement

VWA Studienzentrum Bonn

Nächste Info-Veranstaltungen:

Dienstag 26.04.2016 | 18:00 Uhr
Dienstag 24.05.2016 | 18:00 Uhr

Adresse: Rheinwerk 3

Joseph-Schumpeter-Allee 23-25 | 53227 Bonn

Studienberatung:

0800 2959595 (gebührenfrei)
studienberatung@vwa-gruppe.de

Jetzt informieren unter
vwa-bonn.de

Neueröffnung:
Bergfeld's Hofgarten
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bergfeld's Hofgarten: Stockenstr. 15
Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40

Mehr als Bio – Bio von hier.

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28/22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

SCHREINEREI GMBH, GALILEISTR. 218
TEL. 0228/31 20 99, FAX 31 20 05
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

KÜCHEN SCHRÄNKE REGALE

HOLZMANUFAKTUR

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche
Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de

Die Wacht am Rhein

Bonner Verbandsporträts

(16): MASCHINEN UND TECHNIK

Flurförderzeug – haben wir alle schon mal gesehen oder sogar benutzt, allerdings zumeist nicht im Wissen, dass es so heißt. Hinter diesem Begriff verbergen sich Hubwagen, Teleskop- und Gabelstapler sowie ähnliches Gerät zur Lastenbewegung.

Unternehmen, die solche Flurfördermittel bereitstellen, sind im Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen (BBI) mit Sitz in Bonn organisiert. Wer Arbeitsbühnen diverser Art zum Transport von Gegenständen in die Höhe mieten will, landet ebenfalls bei dieser Branche. Von Baggern, Radladern, Raupenkippern und anderer Technik, die das Herz jedes Baustellenfans höher schlagen lässt, ganz zu schweigen.

Der BBI unterhält seine kleine Geschäftsstelle in der Adenauerallee 45, zwischen Unibibliothek und Beethoven-Gymnasium gelegen. Seinen Mitgliedern bietet er z.B. einen Mustermietvertrag und Seminare zum Mietrecht an. Über ein Benchmarking können sie ihre betrieblichen Kennzahlen mit denen von Konkurrenten vergleichen lassen und daraus Erkenntnisse ableiten. Im vergangenen Jahr konnte die Branche Umsatzzuwächse erzielen und erhofft sich diese auch für 2016. Dabei verweist der Verband u.a. auf »anstehende volkswirtschaftliche Großaufgaben«. Den Händlern und Vermietern von einschlägigen Geräten dürften nämlich die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Flüchtlingsunterbringung zugutekommen. Baumaschinen sind oft sichtbares Zeichen für die Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber. Sie werden denn auch Ziel von Attacken auf im Bau befindliche Unterkünfte. So sind im Münchner Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart mehrfach Baumaschinen beschädigt worden – als Akte fremdenfeindlicher Gewalt.

Der BBI hingegen zeigt sich weltweit, hält als einer der wenigen in Bonn ansässigen Verbände auf seiner Website englischsprachige Informationen bereit. Damit spricht man vor allem ausländische Herstellerfirmen an, die ihre Produkte in Deutschland auf den Markt bringen wollen und deshalb Erkundigungen einziehen. Diesen steht man bei der Suche nach geeigneten Geschäftspartnern unter den Mitgliedsunternehmen beratend zur Verfügung.

Nicht weit vom BBI entfernt, Am Hofgarten 3, residiert ein Verband, dessen Unternehmen ebenfalls Maschinen vertreiben, der Fachverband des Maschinen- und Werkzeug-Großhandels (FDM). 1910 gegründet, hat er seit den 1950er Jahren seinen Sitz in Bonn. Seine Branche versorgt Industrie- und Handwerksbetriebe mit Ausrüstung, vor allem in den Bereichen Metall-, Holz- und Kunststoffverarbeitung. Den Umgang mit Maschinen hat die EU kleinteilig reguliert, als Service bietet der FDM seinen Mitgliedern ein Softwaretool zur Risikobewertung gemäß deren Richtlinie. Auch die Verzollung von Exporten ins Nicht-EU-Ausland kann mittels eines Computerprogramms erfolgen, für das der FDM zu Gunsten seiner Mitglieder einen Rahmenvertrag mit einer IT-Firma abgeschlossen hat. Damit nicht genug: Auch eine DIN-Zertifizierung kann im Verbandsverbund günstiger durchgeführt werden, und mit einem bekannten Autovermieter besteht ebenfalls ein Vertrag, der den Unternehmen bessere Konditionen einräumt.

Seit 15 Jahren unterhält der FDM unter der Adresse Machinestock.com ein Internetportal für Gebrauchtmaschinen. Im Bereich der beruflichen Weiterbildung bietet der Verband in Zusammenarbeit mit der IHK-Akademie Koblenz Lehrgänge zur technischen Zertifizierung von Kaufleuten, speziell im Metallbereich, an. Wie manche andere Verbände unter-



Den Händlern und Vermietern von einschlägigen Geräten dürften die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Flüchtlingsunterbringung zugutekommen. Baumaschinen sind oft sichtbares Zeichen für die Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber.

hält der FDM ein eigenes Printmagazin (mit dem Titel *Industriebedarf*) und wie alle – auch der genannte BBI – gehört er einem europäischen Dachverband an.

Auf einem anderen verbandstypischen Aufgabenfeld, der politischen Interessenvertretung, hat eine Organisation aus dem Bereich Technik zuletzt offenbar mehr zu tun als die gerade behandelten: der Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung (BTGA), ansässig in Dottendorf, Hinter Hoben 149. Der BTGA, entstanden bereits 1898 als Verband Deutscher Centralheizungs-Industrieller, nimmt immer wieder zu aktuellen Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene Stellung. So beschwerte er sich Ende letzten Jahres, dass industrielle Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen bei der staatlichen Förderung schlechter behandelt würden als öffentliche Anlagen. Er beklagte sich mit anderen Verbänden, dass die Bundesregierung Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Klima und Lüftung nicht entschieden genug verfolge. Bei der Trinkwasserverordnung spricht sich der BTGA für häufigere Gefährdungsanalysen und

früheres Tätigwerden bei bleihaltigen Wasserleitungen aus. Mithin bemüht sich der Verband um staatliche Regulierung, die sich in Aufträgen für seine Mitgliedsunternehmen ummünzen lässt. Dementsprechend vertritt er die Position, im Wohnungsbau nur bei der Flüchtlingsunterbringung und nur übergangsweise von den hohen Energiestandards abzuweichen. Eine generelle Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Bau und Miete von Wohnungen verteuern Vorschriften läge wohl nicht im Interesse des Verbandes. Jüngst artikulierte der BGTA seine Vorstellungen hinsichtlich der Novellierung von Bauvertrags- und Kaufrecht. Dem Verband gehören nur sehr wenige Unternehmen unmittelbar an, die große Masse der rund 500 großen und mittelständischen Betriebe ist indirekt über acht Landesverbände organisiert. Dazu zählt aus unserer Region der Bonner Standort der Bilfinger Wolfferts Gebäudetechnik.

[CHRISTOPH LÖVENICH]



WONNEBERGER

SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten:
Dienstag, Samstag und Sonntag

11 €

Montag bis Mittwoch, Freitag und Sonntag: THEMENAUFGÜSSE
Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

Sauna-Centrum & Physiotherapie

Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com

www.wonneberger.com

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

Lust auf eine neue Frisur?



Hair by PACO

Tel. 0228 280 9999
Bottlerplatz 6
Bonn City
www.hairbypaco.de

Kulturnews im April

Interkulturelles Art-Streaming

Das Work-in-Progress-Festival »Strom-stream-Magra« bringt deutsche und ägyptische Künstler zusammen. Wo? Mitten in der Bonner Altstadt.

Es sei ein großartiges Gefühl, sagt Jo Hempel, nach fast zwei Jahren Planung und Vorbereitung, nun die Umsetzung des Projekts anzugehen. Der Mitinitiator vom Kreativ-Kollektiv *EmpArtolution* freut sich jedoch nicht nur, dass neben der Stadt Bonn weitere öffentliche und private Förderer in das Vorhaben eingestiegen sind, sondern auch dass kleinste, aber durchaus zeitaufwendige (und vor allem lästige) Widerstände beseitigt sind: »Die Visa für die Ägypter sind bewilligt, es kann losgehen!«

Was wird es geben?

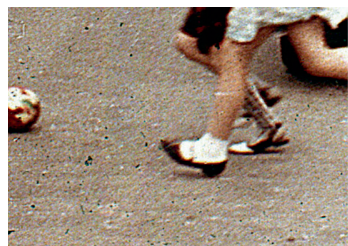
Fünf ägyptische treffen ab dem 1. April auf fünf in Deutschland geborene oder lebende Künstler und arbeiten für zwei Wochen in der Bonner Altstadt in einem Dialogfluss: ob im direkten oder indirekten – jeder für sich, miteinander oder mit der Stadt. Das sei ihnen selbst überlas-

sen, so Hempel. »Nur wenn gar nichts passieren sollte, greift EmpArtolution ein«, lacht er. Eine Work-in-Progress-Führung wird dem Publikum die Chance geben, sich in diesen interkulturellen Informations- und Kreativstrom einzuklinken und die Künstler und deren Positionen näher kennenzulernen. Die Ergebnisse sind dann ab dem 16. April in Ausstellungen im Künstlerforum und in der Fabrik 45 zu sehen.

Wer ist beteiligt?

Hanaa el Degham aus Kairo beispielsweise, geboren 1977. Während des »Arabischen Frühlings« reiste die Malerin durchs Land und sammelte Interviews zur aktuellen Situation der Frau. Die verarbeitet sie in ihren riesigen Wandbildern im öffentlichen Raum. Der Heilbronner Sergej Vutuc holt mit Sound-Performance, Skateboard-Skulptur und analoger Fotografie die Street-Art in die Galerie und die bildende Kunst auf die Straße. Roland Regner (*1978) dagegen arbeitet mit seiner Fotografie selbstreflexiv, lotet die Funktion des Mediums als Informationsträger aus. Neben politischen karikiert Twin Cartoons aus Kairo mit seinem Comic-Stil auch heiteren Alltag in Ägypten. Der 1986 geborene Künstler ist dort mit dem hoch angesehenen Genre auf vielen Festivals vertreten und erhält Aufträge auch von Magazinen. Aufgrund der Bedingungen in ihrem Land politisieren die ägyptischen Künstler ihre

Roland Regner



Die 4. Godesberger
Galerienacht

»Godesberg - Offen für Kunst«

Zum vierten Mal seit 2013 veranstalten zehn Bad Godesberger Galerien am **29. April 2016** die inzwischen schon traditionelle Bad Godesberger Galerienacht. In diesem Jahr nehmen, wie im Vorjahr, zehn Galerien teil, die unverwechselbare, kreative,

Arbeit deutlich, erklärt Jo Hempel, im Westen sei es nicht so einfach, gesellschaftlich brisante Kunst zu produzieren, und weist damit auf ein mögliches Spannungsfeld und einen wichtigen Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Parteien hin. Als Kooperationspartner aus Kairo konnte EmpArtolution die Institution *Darb 1718*, das Cultural Center und die Galerie für Afrikanische Kunst *Nabta Art* gewinnen. Wer ist jetzt nicht gespannt? Also: Stream ab!

[KONSTANTIN ALEXIOU]

Work-in-Progress-Führung mit Künstlergesprächen: Sonntag, den 10.4.2016 um 15:00 Uhr in der Fabrik 45, um 16:00 Uhr im Künstlerforum
Ausstellungseröffnung: Samstag, den 16.4.2016 um 18:00 Uhr im Künstlerforum mit anschließender Party in der Fabrik 45. Die Ausstellung läuft bis zum 1. Mai.



Symposium »Freiheit der Kunst?«
Sonntag, den 17.04.2016 um 16:00 Uhr im Künstlerforum
Leitung: Karin Adrian von Roques, Kuratorin für arabische Kunst

Weitere Termine des Rahmenprogramms im Kalender und auf www.empartolution.org

ausdrucksstarke und dabei bezahlbare Kunst zeigen. Von 18 bis 24 Uhr bieten sie in der Galerienacht unter dem Motto »Godesberg – Offen für Kunst« Interessierten die Möglichkeit, Kunst dann zu genießen, wenn auch Berufstätige Zeit haben. Wie schon in den vergangenen Jahren verbinden kostenlose Shuttlebusse alle Stationen miteinander.

Die von Jahr zu Jahr steigenden Besucherzahlen zeigen, dass Kunstverständnis und Kunstvergnügen mehr ist, als in Museen (meist unbezahlbare) Kunst aus ehrfürchtiger Entfernung zu bestaunen. Dabei zeigen die beteiligten Galerien aus Bad Godesberg alles, was Kunst heutzutage zu bieten hat: Malerei, Skulpturen und Plastiken ebenso wie Fotografie, KonzeptArt, Druckgraphiken oder angewandte Kunst.

»Für jeden Anspruch ist etwas dabei. Und überall sind spannende aktuelle Positionen aus den Ausstellungsprogrammen zu sehen«, sagt Jürgen Laue, der als Vorsitzender des Bad Godesberger Kunstvereins die



Organisation und die Pressearbeit der Galerienacht koordiniert. »Es ist Kunst auf Augenhöhe, Kunst zum Miterleben.« [H.G.]

Ausführliche Informationen unter www.nacht-der-galerien.de

»Bison Paar«, Rauchbrandkeramik Ule Ewelt und »Hügel«, Kalligraphie auf Papier, Ursula Werner sind Teil der Ausstellung »Rauch-Zeichen« im CRAFTkontor, Galerie für angewandte Kunst; www.craftkontor.com

Literatur mit Aussicht

Entschleunigtes Lesen in der Eifel

Wer an die Eifel denkt, dem kommt als aufregendste Assoziation üblicherweise die vulkanische Vergangenheit in den Sinn. Mancher ist in Gedanken vielleicht auch bei Klassenfahrten in der Schulzeit oder bei Sophie Haas, die als Kriminalkommissarin aus Köln ins (fiktive) Dörfchen Hängasch versetzt wurde.

Das zwölfte Eifler Literaturfest zeigt die Landschaft in der Pfalz jedoch von ihrer belesenen Seite. Unter dem Motto »Sternstunden für Leser 2016« wurde es von ehrenamtlichen Literaturfreunden organisiert und ist mit Autorenlesungen prominent besetzt. Laut Vera Reiß, Bildungsministerin in Rheinland-Pfalz, ist es »ein Schwergewicht« unter den deutschen Literaturveranstaltungen. Seit 1996 findet von Prüm bis Bitburg das Großereignis statt. Der Landkreis leistet seinen Beitrag ebenso wie lokale Sponsoren. Viele namhafte Autoren waren schon da, unter ihnen Simon Beckett, Jussi Adler-Olsen, Roger Willemssen, Robert Walser, Elke Heidenreich und Ulla Hahn, die auch dieses Jahr wieder lesen wird.



Dora Heldt

FOTO: FRANZ SCHEPERS

Das Besondere an diesem Literaturfest ist, dass man sich Zeit nimmt. Viel Zeit. **Von April bis Ende Oktober** wird gelesen. Das ist sozusagen Literatur mit Aussicht.

Den Auftakt macht am 15. April Krimiautorin Nele Neuhaus. Für die ausverkaufte Lesung gibt es nur noch eine Warteliste. Gleiches gilt für Anselm Grün am 21. April. Bestsellerautorin Dora Heldt stellt ihren ersten Krimi am 29. April im Forum Daun vor. Karten kosten im Vorverkauf 18 Euro.

Weitere Termine, u.a. mit Paul Maar, Kirsten Boie, Max Moor. [FEE LINKE]

Informationen unter www.eifel-literatur-festival.de

Kunst im »Husarenkasino« Blick-Wechsel

Wo einst Offiziere des königlichen Husarenregiments Wilhelm des I. speisten, kann der interessierte Besucher im ehemaligen Weinkeller des historischen Gebäudes an zwei Wochenenden die Ausstellung Blick-Wechsel mit Fotografien und Plastiken besuchen. Zu sehen sind u.a. Landschafts- und Natur-Darstellungen von Uwe Scheler, die er selbst als »fotografische Kompositionen« bezeichnet, Großstadtwelten, wie sie Peter Dörp festgehalten hat. Die Fotoarbeiten von Anke Geßmann »überschreiten die Grenze zur Malerei«. Ausgangsbasis sind bei ihr stark vergrößerte Macroaufnahmen, von Reflexionen und Spiegelungen, die sich durch starke Vergrößerung von der Wirklichkeit lösen. Für ihre amüsant-ironischen Kleinplastiken verwendet Birgit Brandt-Siefert raffinierte Brenn- und Räucherverfahren, um ihren Figuren eine besondere Patina zu verleihen.

Eröffnung am **Freitag, den 15. April** um 19:00 Uhr, in der Galerie des Husarenkasinos, begleitet von Folk, Country und Blues; Sonntag, den 24. April, Matinée mit der Red Onion Jazzband. An beiden Sonntagen werden kleine Führungen mit Informationen über das ehemalige Kasino angeboten. [BBS]

Bonn, Graurheindorferstr. 90
Sa 16. April 16:00 - 20:00 Uhr
So 17. April 11:00 - 18:00 Uhr
Fr 22. April 19:00 - 21:00 Uhr
Sa 23. April 16:00 - 20:00 Uhr
So 24. April 11:00 - 18:00 Uhr

radfahrer?!

natürlich **RAD**.de 

das **RennRAD**.-bonn.de 

Neue Bleibe gesucht!

Akademiker-Paar (Ärztin & Biologe) sucht helle **Altbau-4-Zimmerwohnung** mit Balkon oder Gartennutzung in der Innenstadt (gerne Altstadt) zwecks Familiengründung.

Kontakt: 0228 – 60 47 612

natur LATEX MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen
WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12-14
53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE

Wein, Sekt, Craft Bier, Gin, Schokolade und Gewürze aus Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien

grün der zeit
wein in der altstadt

Dorotheenstrasse 70
53111 Bonn
Telefon: 0228/4447482
Email: post@gruenderzeit-wein.de
Web: www.gruenderzeit-wein.de

Di-Fr 16-20Uhr, Sa 12-16Uhr - Montag Ruhetag



DELICE
FREUDE AM GENUSS

FEINKOST, GESCHENKE & CAFÉ.
KOMMEN SIE UNS BESUCHEN
UND ERLEBEN SIE
FREUDE AM GENUSS.

REMIGIUSPLATZ/ECKE AM HOF
53111 BONN
TEL: 0228 360375543
GEÖFFNET: 9.00 H - 19 H

**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

KULINARIA

Cariñena

Rebsorten sind ja ein Kapitel für sich. Vor allem, wenn es sich um traditionsreiche Sorten handelt, gibt es mannigfaltige Rebkreuzungen, Mutationen und Anbau-Wanderungen, die sie im Laufe der Jahrhunderte hinter sich gebracht haben. Die für diesen Wein vornehmlich verwendete Sorte Cariñena hat es inzwischen zur siebthäufigsten angebauten roten Rebsorte der Welt geschafft, wird in Frankreich Carignan und in Italien Carignano genannt, stammt ursprünglich aber tatsächlich aus Spanien, genauer gesagt aus der Provinz Saragossa. Das 1917 gegründete Weingut »El Masroig« liegt indes gut drei Autostunden östlich, im bekannten Weinbaugebiet Montsant, wo neben Cariñena auch Grenache-Trauben angebaut werden, von denen auch dieser Wein immerhin 10 Prozent abbekommen hat. Womit wir zum eigentlichen Clou kommen, denn dieser unscheinbare (und im 2013er Jahrgang kaum noch erhältliche) Rotwein ist preislich ein absoluter Geheimtipp. Hinter dem klassischen Korken steckt nämlich kein gut trinkbarer Allerweltswein, sondern ein komplexer Roter mit intensiven Geschmacksnuancen. Vollmundig präsentiert er Beeren, Kirschen und sanfte Lakritze im Abgang, mit einer ungeahnten Tiefe, die in der Preisklasse sicher nicht alltäglich ist. Wir sparen uns daher auch die üblichen Querverweise auf Parker Punkte und die fünf Sterne im »Guia Penin«, dem spanischen Weinführer von José Peñín, und empfehlen lieber, den 2013er Jahrgang zu sichern, solange er noch auf Lager ist. Wobei die Fachversorger für spanische Weine auch den Nachfolgejahrgang mit schnalzender Zunge loben. [K.T.]



Sola Fred 2013 · Vom Celler El Masroig
6,80 Euro (0,75l). Erhältlich bei Vinho Verissimo,
Dollendorfer Straße 115, 53639 Königswinter. Tel. (02244) 904 87 40.
www.vinho-verissimo.com



Sauvignon Blanc

Und mit diesem weiteren Fundstück aus Spanien läuten wir endlich die Weißweinsaison 2016 ein, Terrassen-Temperaturen vorausgesetzt. Ein rebsortenreiner Sauvignon Blanc ohne Sperenzchen, von der Bodegas y Viñedos Fontana, der auch zum noch etwas kühlen April-Abendschoppen auf dem Balkon oder der Terrasse passt. Wie es für diese meist sehr frische und aromatische Weißweinsorte üblich ist, versprüht La Estafeta knackige Fruchtnoten von Maracuja und Stachelbeeren, begleitet von aromatischen Anklängen von frisch geschnittenem Gras und grüner Paprika. Perfekt also, um sich den länger werdenden Abenden entspannt entgegenzusehen. Auch hier gab es Auszeichnungen (u.a. die Silbermedaille von »Mundus Vini«) und vom Weingut selbst die Empfehlung, komplementierend leichte Sommerküche, Fisch, Pasta und Salate zu reichen. Was unserem winterlichen Kaminfeuer-und-Rotwein-Blues eine verdiente Pause einräumen dürfte. [K.T.]

La Estafeta 2014 · Von der Bodegas y Viñedos Fontana
6,95 Euro (0,75l). Erhältlich bei Grün der Zeit, Dorotheenstrasse 70,
53111 Bonn, Tel. (0228) 444 74 82. www.gruenderzeit-wein.de

Gastro



KASPARS

Griff nach den Sternen

Zuletzt bemühte sich in diesem Ladenlokal an der Bonner Rheinpromenade das Weinbistro »Elbe am Rhein« von Franz Elbe, Botschafter a.D., um die Gunst der Flanierer und Genießer, leider ohne Erfolg. Da Karin und Wolfgang Kaspar, die den darüber gelegenen Biergarten »Schänzchen« seit 1990 leiten und auch für das Ladenlokal im Erdgeschoss verantwortlich sind, keine Lust hatten, das Lokal erneut selbst zu betreiben (so, wie es vor dem Intermezzo von Herrn Elbe als »Schänzchen Gasthaus« firmierte), schlugen ihre beiden Söhne im Oktober 2015 zu.

Das kleine Lokal mit seinen typischen Bruchsteinwänden erhielt neue Polsterungen der Stühle und Sitzbänke und wurde mit großformatigen Panoramafotografien des Bonner Fotografen Volker Lannert ausgestattet. Lukas und Felix Kaspar sind als Mittzwanziger mit dem Gastronomiebetrieb der Eltern großgeworden, und haben selbst schon einige Erfahrungen in der gehobenen Gastronomie vorzuweisen. Küchenchef Felix lernte in »Steinheuers Zur Alten Post« in Heppingen das Handwerk, um danach in diversen Sterneköchen (u.a. in Christian Jürgens »Seehotel Überfahrt« am Tegernsee und dem

»rheinstoff« von Daniel Achilles und Sabine Demel in Berlin, das seit 2011 zwei Sterne führen darf und mit 18 Punkten im »Gault&Millau«-Restaurantführer bewertet wurde) Erfahrungen zu sammeln. Die gehobene Gastronomie ist auch der Bereich, in dem die beiden Brüder ihr erstes eigenes Restaurant platziert sehen wollen. In der Kategorie »Fine Dining« servieren sie eine Mischung aus anspruchsvoller deutscher und französischer Küche, natürlich mit saisonaler Prägung. »Wir arbeiten mit sehr hochwertigen Produkten, die modern umgesetzt werden«, erklärt Felix Kaspar, »aber wollen uns vom Ambiente klassischer Luxusrestaurants bewusst lösen. Bei uns kann man auch ohne Abendkleid und Anzug, stattdessen in Jeans und Hemd fein dinieren.« Sein Bruder ergänzt: Hier muss auch nicht geflüstert werden, wie in manchem Sternelokal. Wir möchten, dass die Leute einen ungezwungenen Abend mit sehr gutem Essen verbringen.«

Für das kulinarische Wohl sorgen ein Fünf- und ein Sechs-Gänge-Menü, die aber auch in verkürzter Form mit vier oder drei Gängen geordert werden dürfen. Zusätzlich ist es am Mittwoch und Donnerstag möglich, einzelne Elemente der Me-

nüs als à la Carte-Gericht zu bestellen. Die Preise beginnen bei 57 Euro (Drei-Gänge-Menü) und enden bei 98 Euro (Sechs-Gänge-Menü), korrespondierend bietet die Weinkarte 70 Weine (inklusive zehn offener Weine), vornehmlich aus Deutschland, aber auch aus Frankreich und Österreich. Dabei sind beispielsweise der Grauburgunder QbA »Hand in Hand« von Meyer-Näkel & Klump (2014er Jahrgang, 33 Euro die Flasche), oder der »La Chapelle Les Pallières« von Vignobles Brunier aus dem Côtes Du Rhône-Weinanbaugebiet (2010er Jahrgang, zu 48 Euro die Flasche).

Die Menüs wechseln etwa alle sechs Wochen und bieten Gerichte wie *Kalbsbries mit Topinambur und Einkorn*, *Gepufften Zander mit Blumenkohl, Kapern und Kaffee* oder den *Eifler Rehrücken mit Kohlrabi, Pilzen, Schmelzkartoffeln und Pumpernickel*. Dazu gesellen sich je nach Menügröße Amuse Gueule, Appetizer oder Pre-Dessert.

Die ersten Bewertungen auf einschlägigen Online-Portalen bestätigen die Vermutung der Betreiber, dass Bonn genau solch ein hochwertiges Restaurant gebraucht hat, eine Reservierung am Wochenende ist mittlerweile unumgänglich, um einen der 32 Sitzplätze im Innenbereich des Lokals zu ergattern. Und obwohl sich die selbstbewussten Brüder darum bemühen, auch das U40-Publikum für die gehobene Küche zu begeistern, scheint der Generationswechsel der Besucher noch ein wenig auf sich warten zu lassen. Vielleicht bringt das Bistro-Konzept für die Außenterrasse mit zirka 25 Sitzplätzen da bald noch ein bisschen Bewegung rein. Hier möchte das »Kaspars« ohne Menüfolge ähnlich hochwertige Speisen anbieten, die aber durchaus auch für ein Mittagessen der umliegenden Büroangestellten geeignet sind. Die Küchenzeiten orientieren sich dabei an den Zeiten des Restaurants, Getränke wird es draußen bei schönem Wetter durchgängig geben. [KLAAS TIGCHELAAR]

Kaspars Restaurant

Rosental 105 · 53111 Bonn

Mi-Sa 18:30-24:00 Uhr,

So 12:00-15:00 und 18:30-24:00 Uhr

Tel.: (0228) 965 09 366

www.kaspars.restaurant



Pizza

Burger

Cocktails

CARTOON

Cafe Bistro Cartoon

Kasernenstraße 16

53111 Bonn-Innenstadt
(gegenüber Bistro Pendel)

Tel.: 0228 / 69 85 26

Email: info@bonn-gastronomie.de



WWW.BONN-GASTRONOMIE.DE



ANGEBOTSCOUPON!

**Basic Burger (180 g)
mit Pommes Frites**

oder

**eine Pizza Margherita
mit zwei Toppings**

(Schmorzwiebeln, Röstzwiebeln, Rucola, Sardellen, Ananas, Pepperoni/Jalapénos, Zwiebeln, Kapern, Spinat, frische Tomaten, Oliven, Paprika)

für nur 6 Euro!

Bitte vor Bezahlung vorlegen. Nur ein Coupon pro Person!



Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 0176-70497994 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
 Öffnungszeiten Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15 Uhr bis 19 Uhr

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA: WECHSELNDE PARTIES

Pauke

LIFE

KULTUR - BISTRO

Endenicher Str. 43, 53115 Bonn
 0228 / 96 94 65-0 www.pauke-life.de

ALCOHOLFREI

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbüffet 10:00 bis 14:00 Uhr
- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Musik
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag
 8:30 bis 22:00 Uhr
 Sonntag
 10:00 bis 14:00 Uhr
 bei Veranstaltungen länger...

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
 Homemade Food
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
www.flynninn.de



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Veggieburgerbike

Mobil und vegetarisch

Bis vor einem knappen Jahr führte Luisa Gottschalk gemeinsam mit Wahid Raufi (auch bekannt vom »Bonner Kaffeerad« am Poppelsdorfer Schloss) das »Café Rausch« im Kreuzbergweg, das mittlerweile als »Café Poppla« von einer guten Bekannten wiedereröffnet wurde. Dieser gastronomischen Zwischenstation von Frau Gottschalk gingen damals schon diverse kulinarische Schlenker voraus, sie war z.B. auch öfter mit ihrem »Cupcake«-Fahrrad auf dem Bonner Rheinauenflohmarkt zugegen, aber auf Dauer war die gastronomische Selbstverwirklichung wohl doch von einer zu unsicheren Zukunft geprägt. Der daraus resultierende Plan: einen »anständigen« Job besorgen und die Gastronomie erst mal nebenbei betreiben. Nachdem die Do-It-Yourself-Köchin nun tatsächlich in fester Arbeit ist, wurde die Gastronomie in Form des neuen, mobilen Verkaufsstands »Veggieburgerbike« wiederbelebt.

Ein cremefarbenes Lastenrad mit Gasgrill, Mini-Theke und kleiner Überdachung transportiert die komplette Küchenausstattung, die Waren werden vor der Zubereitung in Thermoboxen frisch gehalten. Am 12. März feierte der vegetarische Burgerstand auf dem Bonner Blumenmarkt am Remigiusplatz Premiere. Zunächst wird das Bike ausschließlich samstags vor Ort sein, wegen des genannten »regulären« Arbeitspensums und eines Mangels an personellen Alternativen: »Ich habe mich wirklich um Aushilfen für die Wochentage bemüht, aber die Leute schreckt so ein Fahrrad-Verkaufsstand anscheinend ab«, erklärt Gottschalk. Sobald sich neue Mitstreiter finden, möchte sie weitere Termine unter der Woche hinzu-

fügen. Das Burger-Angebot (gemeinsam mit dem Bonner »Cassius-Garten« entwickelt, in dessen Küche auch die Burgerbrötchen und Burger entstehen) umfasst zunächst zwei vegetarische Burger: *Mr. Bean* (Dinkelvollkornbun, Kidneybohnenpatty, Zwiebel, Gewürzgurke, Salat, Mangochutney, BBQ-Sauce und vegane Mayonnaise) und *Sweet Dream* (Dinkelvollkornbun, Süßkartoffelpatty, Zwiebel, Gewürzgurke, Salat, Mole Poblano, Tomatenchutney, vegane Mayonnaise) zu je 5,50 Euro sind auf der schwarzen Tafel am funkelnagelneuen Burgerbike angekündigt. Faktisch sind die Burger sogar vegan, aber Frau Gottschalk möchte im Samstags-Einkaufswahnsinn eine möglichst breite Masse ansprechen, wie sie verschmitzt erklärt, da wäre das Hipster-Schlagwort »vegan« aus ihrer Erfahrung eher kontraproduktiv. Wichtig ist ihr zudem, dass sie nicht das übliche Tofu- oder Seitan-Einerlei als Fleischersatz verarbeitet, sondern direkt konsequent auf originelle Gemüsepatys setzt. Für die Zukunft ist ein weiterer, wechselnder Wochenburger in Planung. Das Getränkeangebot gibt sich ebenfalls erfreulich überschaubar, neben ihrer selbst entwickelten und hergestellten »Froh-Mandelmilch« (3,50 für 0,25l, auch via www.froh-mandelfreude.de erhältlich) serviert die umtriebige Gastronomin auf Wunsch »Infused Water«-Softdrinks mit Gurke, Zitrone und Minze zu 2,50 Euro.

[K.T.]

Veggieburgerbike

Remigiusplatz • 53111 Bonn
 Sa 12:00-18:00 Uhr

www.facebook.com/veggieburgerbike



Freikost

Keine Tüte

Als Hilke und Tim Deinet ihren verpackungsfreien Bioladen 2014 eröffneten, waren sie die zweiten Ladenbetreiber mit diesem Konzept in Deutschland – und das Medienecho entsprechend groß. Mittlerweile hat sich der Verzicht auf unnötige Verpackungen längst eingespielt, die Kunden kommen mit eigenen Jutütten, Brotbeuteln, Tupperdosen und Gläsern zum Einkaufen, zur Not dienen klassische Papierbögen als Verpackungsmaterial – und trotzdem ist es am Ende gar nicht möglich, alle Waren verpackungslos zu verkaufen (ausgenommen sind auch bei »Freikost« natürlich Weine, auch einige Öle und Säfte sowie Milchprodukte stehen fertig verpackt in den Auslagen). Wichtiger ist der Geografin und dem Landwirtschaftstechniker, die eher per Zufall in das biologische Verkaufsgeschäft eingestiegen sind, aber das Schlagwort »Pre-cycling« und die Fokussierung der öffentlichen Wahrnehmung auf die vielen überflüssigen Verpackungen, deren Entsorgung oder Recycling viel Energie, Aufwand und natürlich Geld kostet.

Abseits dieses Konzeptbausteins mutet das Ladenlokal in Duisdorf aber wie ein ganz normaler, gut sortierter Bio-Gemüseladen an, der sein Sortiment (hauptsächlich Demeter- oder Bioland-zertifizierte Ware, nach Möglichkeit von regionalen Anbietern) um viele Zusatzprodukte, Fleisch-, Brot- und Käsewaren, Kräuter und Öle erweitert hat. Zudem gibt es einen Bistro-Schwerpunkt mit 25 Sitzplätzen im Innen- und Außenbereich, der mit einer wechselnden Tageskarte aufwartet (kleine Portion zu 4,90 Euro, große Portion zu 6,90 Euro, dazu wird jeweils Demeter-Brot gereicht). Darauf finden sich beispielsweise

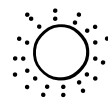
der *Nudelsalat Calabrese* mit Tomaten, Bio-Hähnchenfleisch und Kapern oder der *Orientalische Kichererbsen-Eintopf* mit Batate und Aprikosen. Die zusätzlichen Mittagskombis (z.B. Kleiner Salat oder Suppe und Kaltgetränk zu 5,90 Euro) und das Cappuccino- und Kuchen-Angebot (zusammen je 4,70 Euro) komplettieren das Bistrosortiment. Besonderheiten und Exklusivitäten finden sich im Warenangebot, das nur im Laden selbst und nicht in einem Online-Shop oder per Bringdienst erhältlich ist. An der praktischen Spenderwand finden sich verschiedene Nudelsorten (z.B. Dinkel Hütli-Nudeln, 100g zu 89 Cent), Superfood-Komponenten (z.B. Quinoa Tricolore, 100g zu 1,69 Euro), diverse Müslisorten (ab 49 Cent für 100g) oder Kürbiskerne (1,99 Euro für 100g), die direkt in die eigenen Transportbehälter abgefüllt werden können. Die Käsetheke bietet neben den üblichen Standards in Bio-Qualität auch Spezialitäten wie den 24 Monate alten Comté aus Sommermilch (3,59 Euro für 100g) oder einen Schafs-Räucherkäse von der Käserei Kalteiche (100 Gramm zu 2,59 Euro). Die frischen Eier kommen u.a. vom Biohof Kappler-mühle (45 Cent pro Stück), im Weinregal haben die Deinet eine kleine Auswahl deutscher und internationaler Weine, wie den Château Clément Termes Rouge (11,90 Euro für 0,75l) oder einen Weißburgunder vom Weingut Kopf (7,90 Euro) bereitliegen.

[K.T.]

Freikost Deinet

Rochusstraße 266 • 53123 Bonn
Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr,
Sa 9:00-14:00 Uhr
Tel.: (0228) 966 903 30
www.freikost.de

Hoffentlich mit Terrasse!



Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35



CAFFÈ CULTURA
cappuccino caffè Latte espresso kunst

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Caffè in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) mit dem besonderen Ambiente. Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot.

Neu: Jetzt auch mit mobiler Espressobar unterwegs. www.caffe-cultura.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

Nyx **NYX IST BESSER**
www.das-nyx.de
VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)
Täglich ab 19:00 Uhr
Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.
DIE EVENTKNEIPE

**SPIELE-CAFÉ
FANTASY-PUB**
ENGLISCHE, BELGISCHE,
FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,
ÜBER 75 SORTEN SIRUP
FAST 500 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, USW.)
DI BIS FR 16 – 24 UHR
SA UND SO 14 – 24 UHR
VOYAGER
Reise in ferne Welten & Zeitalter
RHEINGASSE 7
53113 BONN
TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE



SCHERZKEKSE

Bonn ist eine Hochburg der Kleinkunst. Mit Pantheon und Springmaus residieren hier zwei überregional bekannte Bühnen, die seit Jahrzehnten die Crème der Kabarettisten und Comedians an den Rhein holen – manche überhaupt erst auf den Weg bringen, zur Crème zu gehören.

Feine Sache, harter Job – für die Macher.

»Um auf die Bühne zu gehen, sollte man unbedingt Leidenschaft und Talent vorweisen können. Um ein Theater zu gründen und zu führen, benötigt man zusätzlich zu diesen Eigenschaften auch noch eine gehörige Portion Wahnsinn.«

(AUS DER »REGIERUNGSERKLÄRUNG«
DER PANTHEONIKEN)

DER ORT

Die Büroräume von Bonns berühmtestem Kleinkunsttheater liegen im Erdgeschoss des mittlerweile so gut wie leer stehenden, traurig auf den Abriss wartenden Bonn-Centers. Die Räume sind hell und modern und geräumig – und selbstverständlich zugleich so vollgestopft, wie es Büros eines Theaterbetriebs, der seit fast dreißig Jahren alles auf seine Bühne(n) holt, was in der Kabarettszene Rang und Namen hat, nun einmal sind.

Gleich zu ergänzen: Mancher, der heute in der Szene Rang und Namen hat, ist im Pantheon groß geworden, darunter Schmidt und Schramm, Pipers und Priol. Man darf das Pantheon getrost als eine der deutschen Kaderschmieden der Kleinkunst und des (politischen) Kabaretts bezeichnen – if you can make it there, you make it everywhere oder so. Die Liste derer, die nach bzw mit ihren Auftritten hier berühmt wurden, ist lang – nicht eben kurz ist indes auch die Liste der Leute, die dafür sorgen, dass der Laden hier läuft.

Als Workoholic würde sich Martina Steimer, künstlerische Leiterin des Pantheons, vielleicht selbst nicht bezeichnen, aber natürlich ist sie einer: Steimer ist seit nahezu dreißig Jahren Theatermacherin. Sie gründete die legendäre Wuppertaler Rex-Kleinkunsthöhle, die, nachdem das Haus inzwischen geschlossen ist, heute als mobiles »Forum Maximum« weiterlebt. 2007 lockte Pantheon-Chef Rainer Pause sie nach Bonn, seither pendelt sie zwischen Rhein und Wupper, immer im Dienst, immer *high tension*. Alle Theatermacher sind Workoholics, sie merken es bloß nicht (oder es interessiert sie nicht), weil der Job so schön ist.

Klar hat er gelegentlich auch Schattenseiten. Die leidigen Finanzen zum Beispiel; das einzig Zuverlässige am Geld ist der Mangel daran, das wissen »freie« Theaterleute immer, das haben sie mit dem kleinen Mann gemein. Die fetten Jahre, da Bonn seine freie Kulturszene noch mit großzügigen Zuwendungen aus dem städtischen Etat ver-



wöhnte, sind überdies lange vorbei, heute hat man mit 60.000 Euro weniger Zuschuss per annum zu wirtschaften als noch vor vier Jahren; eine solche Lücke im Etat muss erst einmal verkraftet werden. Und dennoch wirkt Martina Steimer, wie sie da so hinter dem Schreibtisch in ihrer Bürolounge sitzt und davon erzählt, weder angestrengt noch wie eine Verrückte, sondern vital, gut gelaunt und tatendurstig.

Besser ist das, und was bleibt ihr auch sonst übrig, schließlich stehen für das Pantheon nicht nur permanent Programmplanungen mit anderthalb Jahren Vorlauf, sondern demnächst einige größere Veränderungen an, »mannigfaltige Herausforderungen«: Der Umzug in die Halle Beuel bedeutet

Der Abschied von einer seit Jahrzehnten vertrauten Spielstätte macht wehmütig, das gibt sogar Pause – alias Fritz Litzmann, sonst eher nicht für eine sentimentale Sicht auf die Dinge bekannt – zu.

Immer im Dienst, immer *high tension*: Martina Steimer, künstlerische Leiterin des Pantheons.



weit mehr als »nur« eine Verlagerung des Standorts – und selbst die bedeutet für einen Betrieb wie diesen schon rein logistisch ungeheuer viel.

Der Abschied von einer seit Jahrzehnten vertrauten Spielstätte macht wehmütig, das gibt sogar Pause – alias Fritz Litzmann, sonst eher nicht für eine sentimentale Sicht auf die Dinge bekannt – zu. Ja, es sind Tränen geflossen, als endgültig klar war, dass es hier am Bundeskanzlerplatz nicht weitergeht, dass die Kellerkinder ihre geliebten Katakomben räumen müssen.

Ganz besonders das Casino, das die wahnsinnigen Pantheoniken vor drei Jahren quasi »in liebevoller Handarbeit« zur zusätzlichen Spielstätte (mit 80 Sitzplätzen) aus- und aufgebaut haben und das eine ganz besondere Geschichte hat (siehe dazu auch den Beitrag von GA-Redakteur und Autor Wolfgang Kaes, verlinkt auf pantheon.de unter Pantheon/Geschichte).

Das zweigeschossige Schmuckstück, in dem sich zu Zeiten der Bonner Republik mächtige Männer bei Glücksspiel und anderen delikaten Zerstreuungen von der Mühsal des politischen Geschäfts erholten, hat nicht nur Geschichte, es hat auch einen Charme, der (in Bonn) seinesgleichen sucht. In diesen Raum mit seinen Nischen und der so exzentrischen wie gemütlichen, Charakter und Besonderheiten des Ambientes ironisch kommentierenden Deko ist so viel von der übermütigen Kreativität der Pantheoniken eingegangen, dass man ihn eigentlich konservieren müsste.

professionalisierten Branche mittlerweile umgesetzt wird, von Agenturen und Stars.

Entdeckungen für ihre Programme machen auch die Pantheoniken beim Trüffeln auf Youtube – oder beim Trüffeln in Berlin, »da gibt es alles«. Wie Martina Steimer ist auch Malangeri oft dort, hat seinen zweiten Wohnsitz dahin verlegt, besser gesagt seinen eigentlichen, mit Bonn verbindet ihn seine Arbeit im Pantheon enger als die Stadt selbst.

Sein Blick auf Bonn ist beeinflusst vom Leben in Berlin, seinen Blick auf Deutschland wiederum beeinflussen die Monate, die er jedes Jahr in Athen verbringt. Nicht als Urlauber, sondern als jemand, der dort Freunde hat, und als jemand, den es, politischer Mensch, der er ist, gewaltig stört, wie übel den Griechen im Zuge »der Euro-Krise« mitgespielt wurde, ja, immer noch wird.

Womit wir wieder bei der Politik wären. Und der Ökonomie. Comedy ist gut und schön – und manchmal schrecklich seicht. Die Pantheonmacher verstehen sich indes nicht als Instanz, über U und E, über seicht und leicht zu befinden. Das überlassen sie dem Publikum. Da es ohne Publikum aber nun mal keinen erfolgreichen Theaterbetrieb gibt, können sie es sich – wie alle freien Theatermacher, die immer zugleich Unternehmer sein müssen – buchstäblich nicht leisten, mit ihrem Angebot in erster Linie den eigenen Geschmack zu bedienen. Es geht um die Besucher, die sich nach *ihrem* Gusto amüsieren wollen. Und die man darüber vielleicht auch zu Experimenten, zum Außergewöhnlichen, zum Unbequemem verführen kann.

Unbequem zu sein, das ist doch vornehmstes Ziel des Kabarets, oder? Darüber hat Thomas Malangeri schon mit vielen Künstlern gesprochen. Nicht unbedingt ein Thema, bei dem intensive Fröhlichkeit aufkommt, sondern eher Galgenhumor, auch hinter der Bühne. Dass Kabarettisten sich nicht nur als Spötter, dass sie sich auch als Aufklärer und Mahner verstehen, als Provokateure *auch* ihres Publikums – dafür stehen Persönlichkeiten wie Deutschmann, Schmickler, Schramm. Die ihren Erfolg nicht daran messen, wie oft die Leute lachen, sondern *worüber*. Die hoffen, dass das, was sie auf der Bühne tun, nach Ende der Vorstellung und jenseits der Lacher noch etwas bewirkt: eine geschärfte Aufmerksamkeit für »die Verhältnisse« vielleicht, oder – noch kühner – eine Aufsässigkeit gegen sie.

Schwieriges Thema – das Malangeri nicht mehr weiter erörtern kann, weil die Uhr inzwischen 18:30 anzeigt, der Einlass bald beginnt, die Künstler doch gern noch schnell ein warmes Essen hätten, das er zackzack beim Lieferservice des Vertrauens bestellt. Dessen Speisekarte war übrigens neulich mal verschollen: Alarm für Kali. ■

DAS PUBLIKUM

»Kommen Sie mit? Oder muss ich mitkommen?«
(WERNER FINCK)

Es gab Zeiten in Deutschland, da mussten Kabarettisten viel Mut besitzen – ihr Publikum ebenfalls. Solch finstere Zeiten will um des lieben Himmels und des teuren Grundgesetzes willen kein Mensch wiederhaben – ist ja auch nicht zu befürchten. Denn wir in der Bundesrepublik Deutschland leben heute ja in der besten aller möglichen Welten, gell. Jeder darf (fast) alles meinen und wollen, sogar die Petrys und Höckes, und sogar mit völkischem Programm und autoritären Zielen beim Wahlvolk hausieren gehen: Unsere Demokratie hält das aus. Fragt sich nur, wie lange noch.

Jeder darf hier heute auch im Kabarett alles sagen, denn: Macht ja eigentlich alles nichts. Lachen in freien Zeiten ist so gesund und entlastend wie das Spotten folgenlos. Das Kabarett tut heute keinem mehr weh, weder den »Zielscheiben« noch dem Publikum. Es funktioniert als gefällige Kurzzeit-Kur zum Abschalten vom Ernst des Lebens, indem es das, was dieses Leben ernst macht, der Lächerlichkeit preisgibt – woraufhin das geneigte, meist gut situierte (bildungs)bürgerliche Publikum, nachdem es brav gezahlt, gepflegt gelacht und gehorsam applaudiert hat, zufrieden gen Ausgang strebt. Schöner Abend. Man hat was bekommen für sein Geld.

Mag sein, dass dies »den Bösen« unter den Kabarettisten auf den Scherzkeks geht: Georg Schramm hat emeritiert, Volker Pispers erklärte auf seiner Website jüngst lapidar: »Nach 33 Jahren

auf der Bühne habe ich beschlossen, dass es Zeit für eine Pause ist. Und weil ich beim besten Willen nicht sagen kann, wie lange diese Pause dauern wird, ist sie zeitlich unbefristet.«

Nach drei Jahrzehnten die Schnauze voll vom folgenlosen Spott, Schnauze voll vom Kabarett als des Spießers Kurkonzert, Schnauze voll auch von einem Publikum, das nichts kapiert als die Pointe – und sich mit der Pointe niemals auch selbst gemeint sieht. Das hat man Pispers' letzten Programm deutlich angemerkt. Halb frustriert, halb zornig hat er da häufiger als sonst die Frage ins Publikum geworfen, wie es denn sein kann, dass er seit so langer Zeit immer und immer wieder auf Korruption, neoliberale Gesinnungsverlogenheit, politischen Nepp, auf immer die gleichen verheerenden »Zustände« aufmerksam macht, immer und immer wieder seine Lacher dafür erntet – zuverlässig und folgenlos. Als seien seine Programme jeweils eine Fortsetzung des Kurkonzerts davor. Und seine Zuschauer auf nichts als darauf aus.

Wütend aufs Publikum konnte (je nach dämlicher Reaktion sogar sehr) auch Matthias Beltz werden, der Böse aus Frankfurt, der seine Zuschauer ebenfalls nicht »in Ruhe gelassen« hat, sondern sie als Teilnehmer und Anwesende mit ins Programm nahm, ob es ihnen passte oder nicht; vom Giften wider alles, was ihm nicht passte, hielten den Mann auch keine Eintrittsgelder ab.

Da wurden die Leute dann manchmal sauer. Ähnliches hat Wolfgang Neuss erlebt, seinerzeit auch keiner, der sein Publikum schonte: *»Die Leute wollten von mir vors Schienbein getreten werden. Und wenn ich dann loslegte, wurden sie beese. Ich hab dann zwanzig Minuten hart arbeiten müssen, damit sie mich wieder'n bisschen mochten«* (zi-

Andere Zeiten, anderes Publikum – und die Wanddeko sieht heute auch anders aus: Kabarett vor der Belegschaft einer Fabrik, 1949





Wirklich zornig zu sein, nicht bloß sarkastisch, ›Veränderung zu wollen‹, das hat Kabarettisten wie Neuss und Beltz ausgezeichnet, das zeichnet Pispers und zum Beispiel auch den Bühnenpolterer Schmickler aus.



tiert in einem Interview von Ilja Richter mit Volker Kühn – veröffentlicht übrigens in der *Welt* – anlässlich Neuss' 20. Todestages 2009).

»Sie werden mich doch nicht etwa verwechseln mit Kabarettisten, die vorgeben, Veränderung und Revolution zu wollen, aber nur Volkstheater zum Vergnügen der Einwohner machen?«, hat er Willy Brandt in einem offenen Brief rhetorisch gefragt – und die Antwort darauf später selbst gegeben. »Eine Frage schwirrt mir durchs Hirn: Kann man so geschickt schweigen, dass man verstanden wird?«

Wirklich zornig zu sein, nicht bloß sarkastisch, ›Veränderung zu wollen‹, das hat Kabarettisten wie Neuss und Beltz ausgezeichnet, das zeichnet Pispers und zum Beispiel auch den Bühnenpolterer Schmickler aus. Auch Schmickler will, dass die Leute ›ihr Schienbein‹ verspüren, während sie applaudieren, dass sie denken, während sie lachen, dass seine Kritik nicht im ›Volkstheater‹-Beifall versäuft.

Es gibt basale Unterschiede zwischen der wohlfeilen Albernheit der heute-show und der Schärfe einer Uthoff'schen Ätze zur Flüchtlingspolitik. Beliebt ist beides. Beliebt wie ›beliebig‹, die Unterschiede scheinen aufgehoben. Das ist beileibe kein neues Phänomen. Im Interview mit Friedrich Luft (von 1964, anzusehen auf Youtube) sagt der eingangs zitierte Werner Finck, Erz-Hasssubjekt für Goebels, Gründer der legendären »Katakomben«-Bühne Berlin, als Meister der halben Sätze mit doppelten Invektiven auch Vorbild für die Kunst Dieter Hildebrandts, auf die Frage zum Unterschied zwischen dem Kabarett der 1930er und der 1960er Jahre: »Das Publikum ist nicht mehr unter Druck«. Da war Finck schon altersmild und Beltz noch nicht auf der Bühne.

Wie ›unter Druck‹ muss ein Publikum sein, damit politisches Kabarett (s)eine subversive Kraft entfaltet?

Hat politisches Kabarett überhaupt (noch) eine, die über »Kritik an der Gegenwart in kunstvoller Form« hinausgeht? »Politik wird nicht auf Kleinkunstretern entschieden, Kunst ist bestenfalls ein Kommentar des Zeitgeschehens«, schreibt Martin Baxmeyer (auf *graswurzel.net*, siehe dort unter Kunst/Kultur, höchst empfehlenswerte Seite mit klugen Aufsätzen zum Kabarett und seinen Künstlern).

Das mag stimmen. Politik wird aber auch nicht nur in Elfenbeintürmen entschieden, sondern überall dort, wo Gesellschaft stattfindet. Also wir. Also überall. Alles ist politisch, jeder ist politisch. Ob er will oder nicht,

ob er mit dem Handy vor der Visage seine Mitmenschen umrennt oder nicht, ob er aufmerksam ist oder blödblickt. Im politischen Kabarett geht es folglich nie allein um ›die da oben‹. Nicht um Ablass, sondern um ›nicht ablassen‹, nicht um Unterhaltung mit ›ins Witzige gefilterter Grausamkeit‹ (Finck) allein, sondern immer auch um Aufklärung – und um Aufforderung.

An uns, das Publikum. Was erwarten diese Kabarettisten denn da? Sollen wir etwa selbst aufmüpfen werden statt das Denken zu delegieren? Sind wohl größenwahnsinnig, diese linken Stänkerer. Ernähren wir sie etwa nicht gut mit unserem Eintrittsgeld? Sorgen wir etwa nicht dafür, dass sie ihre Miete bezahlen können? Und ist es etwa nicht legitim, dafür gute Unterhaltung zu erwarten? Schon. Aber keinen Ablass.

[GITTA LIST]



Das Kabarett tut heute keinem mehr weh, weder den ›Zielscheiben‹ noch dem Publikum. Es funktioniert als gefällige Kurzzeit-Kur zum Abschalten vom Ernst des Lebens.



DIE KUNST IST ES, OBEN ZU BLEIBEN.

Ein Interview mit den Springmäusen
VON FEE LINKE

Bei Kaffee und Kuchen im Cafébereich der Springmaus mit der künstlerischen Leiterin Andrea Heister und Geschäftsführer Andreas Etienne. Auf der Frongasse bleiben immer wieder Menschen vor den Fenstern stehen, klopfen an die Scheibe, fragen nach einem Programmheft oder Karten. Andreas Etienne erzählt spaßige Anekdoten dazu.

Stichwort Alltagskomik. Fließt davon viel ins Programm ein?

Andreas Etienne: Ja viele Geschichten, die man dann noch erzählfreudiger macht, aber da fließt schon viel mit ein.

Andrea Heister: Man muss auch aus dem Erfahrungshorizont des Publikums schöpfen. Auf der Bühne müssen Dinge passieren, an die Zuschauer andocken können. Jedes erfolgreiche Programm baut auf die Erfahrungen, die im Publikum herrschen.

Wie kommt man dazu, mit Comedy seinen Lebensunterhalt zu verdienen?

AE: Da hat jeder andere Impulse. Ich hab in der Schule angefangen, bin als Klassenclown oft im Unterricht rausgefliegen. Im Studium hab ich das unterschwellig weiter betrieben, und dann habe ich Bill Mockridge bei einem Workshop »Improvisation« kennengelernt. Da habe ich gemerkt, dass ich Geschichten in mir hatte und sie auch erzählen konnte.

Als Bill »Die Springmaus« gegründet hatte, hat er mich mitgenommen. Und im Laufe der Jahre habe ich an meinem Talent gefeilt. Ein Risiko für Comedians heutzutage ist, dass sie schnell sehr hochgepusht werden.

Erlebt man nach dem schnellen Erfolg nicht mehr die Geschichten, mit denen man das Publikum begeistert?

AH: Man erlebt andere Geschichten. Die Vorbilder vieler junger Comedians sind amerikanische Stand-Ups. Da wird aber auch viel geklaut, teilweise ganze Programme einfach ins Deutsche übersetzt.

AE: Die Konkurrenz ist groß, die Verdrängung auch. Die Kunst ist es, oben zu bleiben.



Wie kommt »Die Springmaus« als Gastspielhaus an ihre Künstler?

AH: Als künstlerische Leitung nutze ich mein Netzwerk, zu Künstlern, zu Produktionsgesellschaften wie Brainpool, frage aber auch Kollegen, wen sie empfehlen. Und man schaut sich unfassbar viele Filme auf Youtube an. Wir haben auch eine eigene Nachwuchsshow entwickelt, die nennt sich »LoL«, alle zwei Monate im Postwower. Dahin laden wir junge Talente ein. Enissa Amani zum Beispiel hat dort angefangen. Danach holen wir sie in die Springmaus, und wenn es da gut läuft, veranstalten wir auch Hallen-Shows mit den Leuten.

Damit ist Die Springmaus viel mehr als nur ein kleines Theater.

AH: Ja, wir veranstalten 10 bis 15 Shows pro Jahr in Hallen.

AE: Als Theater und als Veranstalter sprechen wir jeweils eine andere Ausgekkultur an. Die Post-Tower-Lounge ist eben stylisch.

Hat das Springmaus-Haus für junge Leute einen Retrocharme?

AH: Nein, wir sind ja kein 70er-Jahre Haus. Wir modernisieren regelmäßig. Und wenn Vincent Pfäfflin, der den RTL-Comedy Grand Prix gewonnen hat, oder Luke Mockridge im Haus sind, dann kommen auch Studenten und Schüler.

AE: Bei den Hausproduktionen besucht uns unser Stammpublikum. Das möchte eher ein Gesamtevent. Das muss man bieten, wenn man bestehen will. Und dafür muss man investieren.

Wie gestalten Sie Programme für junge Leute, die noch nicht so viel Geld haben?

AH: Junge Leute geben schon viel Geld aus, wenn sie ausgehen. Andererseits hat sich eine Gratiskultur etabliert. Vieles ist im Netz umsonst zu haben: Musik, Filme usw..

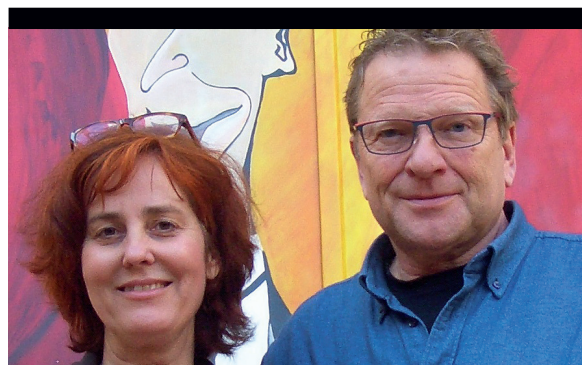
Sie sind daran gewöhnt, das Kultur »für umme« zu haben ist. Das Bewusstsein, dass Künstler bezahlt werden müssen, nämlich von den Eintrittsgeldern, ist nicht so verinnerlicht.

Wie begegnen Sie dieser Erwartungshaltung?

AH: Wir halten unsere Nachwuchsshows bewusst günstig. Diese sind eigentlich immer ausverkauft. Und wer den Livemoment einmal erlebt hat, bei wem der Funke übergesprungen ist, der kommt auch wieder.

Interaktion ist ja auch die Grundlage für das Improvisationstheater Springmaus.

Die Konkurrenz ist groß, die Verdrängung auch.



AE: Ja, das war damals bei der Springmaus das Konzept. Heute ist es ein Ensemble von mehreren, z.B. @rheinkabarett, inmitten von vielen Gastauftritten.

Aber dieses Konzept war etwas Neues, damals vor über dreißig Jahren.

AE: Ja, das stimmt. Es gab auch viel weniger Spielstätten und Künstler. Man war untereinander familiär vernetzt. Kollegen haben angerufen, gesagt: »Ich hab ein neues Programm«. Dann hat man den Terminkalender aufgeklappt und gesagt: »Ok, du kannst bei uns drei Tage spielen«. Fertig! Es gab auch legendäre Zeiten, da spielte Hanns Hüsck drei Wochen lang, dann Beikircher und drei Wochen nochmal die Springmaus. Das geht heute nicht mehr. Die Anforderungen sind viel höher geworden.

Wie etabliert man neue Konzepte, die man persönlich gut findet, aber nicht weiß, ob sie gut laufen?

AH: Das ist viel Bauchgefühl. Es gibt eine neue Show, von der wir noch nicht wissen, ob sie funktioniert. Das ganze heißt »DUB TV« und ist auch Improvisation. Filme werden ohne Ton abgespielt, das Publikum darf Vorschläge machen und die Komiker auf der Bühne müssen live spontan synchronisieren. Es ist ein trashiges Format.

AE: Ich bin sehr gespannt. Synchronisation ist nämlich schwer.

AH: Bei so was Neuem muss man die Leute verführen.

Ist das schwer? Das Bonner Publikum gilt ja als konservativ.

AE: Nein, wir sind hier auf einer Insel der Glückseligkeit, denn für eine so kleine Stadt, wie Bonn gibt es eine sehr lebendige Kulturszene.

Und hier in Eindhoven hat sich ja mit der Kulturmeile etwas Besonderes gebildet.

AE: Wir nennen es bescheiden den Montmartre von Bonn (lacht).

Steht ein freies Theater besonders unter Druck, erfolgreich zu sein? Stichwort Subventionen.

AH: Klar! Wir haben kein städtisches Gebäude, das ist nicht unerheblich. Von der Stadt erhalten wir etwa 30.000 Euro jährlich. Das deckt dann etwa die Kosten dafür.

AE: Wir sind auch stolz, dass wir uns zu 95 Prozent ohne öffentlichen Geldern finanzieren, mit Förderverein und Sponsoren. Diese Rechnung ist in Gefahr. Was uns bedrückt, ist, dass die Stadt Bonn die Oper exklusiv an die Rita Baus Kulturproduktion GmbH für Gastspiele vermietet. Damit fällt für uns und andere Theater in Bonn eine Möglichkeit weg, größere Spielstätten zu belegen. Das gilt vor allem, wenn die Beethovenhalle bald wegen Renovierung geschlossen bleibt. Wir brauchen eine solche Querfinanzierung und müssen schauen, wie wir das in Zukunft schaffen.

Hilft Ihnen der hauseigene Humor in einer solchen Situation weiter?

AH: Naja, eher eine Haltung, mit der wir das Glas als halb voll betrachten und nicht als halb leer. Wir haben so was Schönes hier, das wollen wir behalten.

Theater ABC

Once Bitten / HOUSE

Don't you miss this: Die Bonn Players beschenken einen Abend voll typisch englischen Humors, dargeboten in englischer Sprache. Das Ensemble hat zwei schwarz-komische Einakter in ein Theatererlebnis verpackt und lädt zum Hinabsteigen in die Abgründe der menschlichen Seele ein, Schmunzeln und lautes Lachen sind dabei natürlich – klassisch englisch – gern gesehen. »Once Bitten« von Fergus Moloney ist eine schwarze Komödie, die im australischen Outback spielt. Sie dreht sich um den Weg von zwei jungen Frauen und einer Spinne. Mit Witz und Schlagfertigkeit geht es, sowohl locker und lustig als auch niederträchtig, um wichtige zwischenmenschliche Angelegenheiten.

»HOUSE« ist ebenfalls eine kurze Komödie mit einer skurrilen Handlung. Held Matt hatte einen anstrengenden und aufreibenden Tag. Nach dem Verlust seiner Schlüssel ist der Einbruch in die eigene Wohnung sein geringstes Problem. Als er sie dann betritt, findet er nichts so vor, wie er es verlassen hat: Wer hat die Möbel umgestellt? Warum gibt es keinen Schinken? Und warum lässt ihn die Frau, die seinen Bademantel trägt, nicht in sein Badezimmer? *Brotfabrik (Theatersaal), vom 19. bis 23. April um jeweils 20 Uhr.*

UN-FLÜCHTIG # 2

Die Fortsetzung des Projekts des fringe ensembles in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn. In der Reihe »UN-FLÜCHTIG« geht es um Begegnung und Austausch, manchmal auch um ein ganz großes Miteinander. Im ersten Teil hat Bettina Marugg von ihren Erlebnissen mit den seit November nach Bonn geflüchteten Syrern Bashar Omar, Abdullah Juoma, Moaz Chachit, seiner Schwester Nirmin und ihren Kindern Rami und Karim berichtet. Sie haben Abende und Tage gemeinsam verbracht, gekocht, gebetet, organisiert und viel geredet. Bashar, Abdullah, Mouaz und Nermeen sprachen über ihre Gedanken zu Deutschland und erzählten von Momenten ihrer Fluchtwege. In der zweiten Folge geht es nun um eine ganz persönliche Annäherung, in die auch das Publikum involviert sein soll. Die erwachsenen Syrer haben sich gemeinsam mit dem fringe ensemble verschiedenen wichtigen Lebensfragen und -bereichen genähert und werden mit den Zuschauern in Austausch treten, um eine lebendige Begegnung zu ermöglichen. Das klingt nach einem spannenden Abend. Der Eintrittspreis ist freiwillig. Jeder zahlt, was er möchte oder kann. *theaterimballsaal, am 3. April um 18 Uhr.*

Der eingebildete Kranke

Der hypochondrische Argan – in der Urversion von 1673 von Molière selbst verkörpert, bis dieser tatsächlich noch im Kostüm des Argan nach einer Aufführung an einem Blutsturz verstarb – ist auf der Suche nach der bestmöglichen medizinischen Betreuung. Er schreckt auch nicht davor zurück, seine geliebte Tochter Angelique als Instrument zu benutzen und sie mit dem jungen Arzt Thomas Diafoirus zu verheiraten. Die Unglückliche liebt aber längst einen anderen. Ihre gierige Stiefmutter, die nur auf das Ableben des Gatten wartet, ist ihr in dem Dilemma keine Hilfe. Argans Bruder Béralde jedoch hat er gemeinsam mit Hausmädchen Toinette einen brillanten Einfall: Die beiden raten Argan, sich tot zu stellen, um herauszufinden, wer ihn wirklich liebt... *Euro Theater Central, am 3. und 17. April um jeweils 20 Uhr und am 4. und 16. April um jeweils 18 Uhr.*

Theater



Platschklatsch-wumms

BÜCHNERS »WOYZECK« ALS FINALE INSZENIERUNG IN DER HALLE BEUEL

Den Gang hinter die Bühne darf man nach dieser Inszenierung auf keinen Fall verpassen. Denn nach anderthalb Stunden Crossover-Theater aus brachialem Actiontrash, TV-Show-Peinlichkeiten, fantastisch anmutender Kino-Ästhetik und mächtig 1990erhafter-Spaßbad-Bombastik gibt es hinter und zwischen den ohnehin nur lose wie Baugerüste quergestellten Kulissen noch eine Menge mehr liebevoll weggeworfenen Plunder und abgewinkelte Fetzen zu entdecken.

Kirre Kätzchen

Eine Anleitung für diesen Theaterabend findet man zwar auch hinter der Bühne nicht. Aber Georg Büchners *Woyzeck* ist bekanntermaßen Fragment, der Schutthaufen einer gespaltenen, zersplitterten Gesellschaft. Nicht umsonst ruft Marie wiederholt in dieser Inszenierung dem taumelnden Woyzeck zu: »Du bist hirnwütig, Franz.« Das Individuum steht hier am Abgrund der Vernunft, und ehe man einen klaren Gedanken fassen kann, fällt es auch schon – und fällt noch immer.

Simon Solbergs Inszenierung zieht jedenfalls alle Register, um Büchners Drama aus den Klauen von Theater- und Literatur-Kanonikern gleichermaßen zu befreien. Für einen lauen Klassikerabend ist Büchner allemal zu schade. Mit ordentlich Platsch und Klatsch und Wumms oszilliert die Inszenierung zwischen Krawall, Radau und Lärm einerseits – und ohrenbetäubender Ruhe, gepaart mit sanftmütiger Texttreue. Immer wieder schleichen Maike Jüttendonk (als Marie) und Serkan Kaya (als Woyzeck) wie kirre Kätzchen umeinander und tragen Büchners bittere Dialoge als berührende Poesie vor.

Heiner Müller hätte geschmunzelt

Die Maschinerie aber gibt in dieser Inszenierung den Rhythmus an und die Marschrichtung vor. Unter Industrialbeschallung toben die Schauspieler durch das Spaßbad auf der Bühne. Uhren rollen zwischen den Badeanstaltspalmen umher, als gäbe es weder Gestern noch Morgen, und ständig knallt *die* Parole schlechthin aus den Big-Brother-Boxen: »Beschäftigung.« Und wieder und wieder krakeelen riesige Grimassen auf den Leinwänden: »Beschäftigung! Beschäftigung!« Was wäre die arme Kreatur Mensch auch ohne? Es ist das Mantra dieser Inszenierung, die Hamsterrad, medizinischen Experimentierwahn und Entblößungs-TV zu einem theatralischen Bioerbsenbrei verrührt.

Aufgesammelt werden all die Bedeutungssplitter und theatralischen Bruchstücke nie. Das Drama verklingt, wie es nun mal endet. Man darf diese Inszenierung als beliebigen Pop abtun, man kann aber auch seine diebische Freude an Solbergs irrlichterndem Furor haben. Heiner Müller jedenfalls hätte sicherlich geschmunzelt.

Gut gegen Hirnwut

Wehmütig stimmt allerdings, dass zukünftig für solche Inszenierungen kein Raum mehr in Bonn zur Verfügung steht. Denn Solbergs *Woyzeck* ist die finale Inszenierung in der Halle Beuel, die so viele Jahre ein herrlicher städtischer Spielplatz für szenische Aufführungen war. Auf der Guckkastenbühne in den Godesberger Kammerspielen kann man sich diese Inszenierung jedenfalls partout nicht vorstellen. Bis mit dem Pantheon aber der kabarettistische Wohlfühlfrohsinn in der Halle Beuel Einzug hält, lüftet dieser *Woyzeck* mit gespenstischer Wollust am Nichts noch einmal kräftig durch. Und das ist nicht nur gegen Hirnwut gut.

[C.F.]

Halle Beuel; Aufführungen im April: 1. und 8.4., 16., 18. und 30. 4. jeweils 19:30 Uhr, 10. und 24.4. jeweils 18:00 Uhr
www.theater-bonn.de



FOTO: THILO BEU

Stippeföttche für Salafisten

**LESSINGS »NATHAN«
ALS ANGST-PARABEL
IN DEN KAMMERSPIELEN**

Angst ist geil. Und Angst begleitet jede und jeden natürlich überall heutzutage – besonders in Bonn. Mitten im Publikum der Kammerspiele erhebt Schauspieler Glenn Goltz sich und seine Stimme für die Angst: Angst vor Salafisten, Angst vor Terror, Angst vor Männern fremder Herkunft, Angst vor IS. Und siehe da: Alle fühlen sich im Theater mal wieder so richtig verstanden. Der Bi-Ba-Butzemann geht um, denn schließlich ist es ja das, was Deutschsein ausmacht: »German Angst«.

Rührend, aber eben folgerichtig ist es, dass in Volker Löschs *Nathan*-Inszenierung alle Angst haben dürfen: auch Muslime. Schließlich sind alle willkommen in dieser wunderbaren Welt aus Terror und Furcht. Und besonders schön ängstigt es sich im (Multikulti hin oder her) Kollektiv. Also sprechen die 16 muslimischen Jugendlichen ihre selbstgeschriebenen Texte auch brav im Chor. Angst antik eben. Oder 16 Freunde sollt ihr sein. Auf ein Ich ist kein Verlass in Zeiten der Angst. Da



FOTO: THILO BEU

müssen die Herde und das Rudel zusammenhalten. Deutsch sein, muslimisch sein, was auch immer sein. Herkunft ist wichtig. Wurzeln wollen gehegt werden. Angst. Das schaffen wir.

Einen Haus- und Hofphilosophen hat Löschs Inszenierung natürlich auch: Aus Samuel P. Huntingtons »Kampf der Kulturen« liest der Lehrer leitmotivisch den muslimischen Schülern zu Beginn vor. Und schon spaltet sich mit geradezu biblischem Getöse die Bühne: Gut oder Böse. Ihr oder Wir. Jesus, Mohammed, Buddha, schnappt euch die MGs und auf in den Kampf, Toreros!

Entgeistert erblickt man dieses Armageddon à la Youtube auf der Bühne und wartet verzweifelt auf einen Einzelnen, ein Individuum, einen Menschen, einen Diogenes, der auch nur ein einziges

Mal »Ich« sagt. Stattdessen wird zwischendurch pflichtbewusst Lessings nicht mehr ganz so zeitgemäßes Religionsschlamassel gegeben.

Im großen Ringelpiezfinales tanzt das Ensemble schließlich in kunterbunten Burkas Stippeföttche für Salafisten und schwelgt unverdrossen im kollektiven Delirium aus lauter Wir. Aber so ist das eben mit falschen Propheten und Führern. Wie Dante schon über die Hölle schrieb: »Lasst, die ihr eintretet, alle Hoffnung fahren!« Fukuyama-futschi sozusagen.

[C.F.]

Kammerspiele, Aufführungen im April: 1., 8. Und 30.4. jeweils 19:30 Uhr, 24.4. um 18:00 Uhr
www.theater-bonn.de



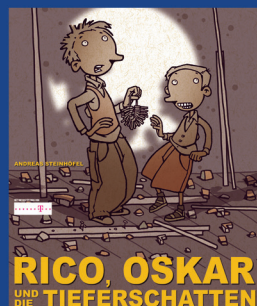
JUNGES THEATER BONN

APRIL 2016

so	3	15:00	Fünf Freunde	
mo	4	10:00	Fünf Freunde	
di	5	10:00	Fünf Freunde	
do	7	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten	
fr	8	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten	
		18:30	Rico, Oskar und die Tieferschatten	
sa	9	15:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten	
		18:30	Rico, Oskar und die Tieferschatten	
so	10	15:00	An der Arche um Acht	15:00 Vom Löwen, der nicht...
mo	11	10:00	An der Arche um Acht	10:00 Vom Löwen, der nicht...
di	12			10:00 Vom Löwen, der nicht...
mi	13	10:00	An der Arche um Acht	10:00 Vom Löwen, der nicht...
do	14	10:00	Fünf Freunde	
fr	15	10:00	Fünf Freunde	10:00 Malala*
		18:30	Fünf Freunde	19:30 Malala*
sa	16	15:00	Fünf Freunde	
so	17	15:00	Gruffelo	
mo	18	10:00	Gruffelo	
di	19	10:00	Geheime Freunde	10:00 Malala*
		19:30	Geheime Freunde	
mi	20	10:00	Geheime Freunde	10:00 Vom Löwen, der nicht...
do	21	10:00	Tschick	10:00 Vom Löwen, der nicht...
		19:30	Tschick	
fr	22	10:00	Tschick	10:00 Vom Löwen, der nicht...
		19:30	Tschick	
sa	23	20:00	SIMSALABONN	15:00 Vom Löwen, der nicht...
so	24	16:00	SIMSALABONN	
mo	25	10:00	Fünf Freunde	* Alle Vorstellungen von 'Malala', 'Anne Frank' und 'Vom Löwen, der nicht schreiben konnte' finden im KUPPELSAAL statt
di	26	10:00	Fünf Freunde	
mi	27	10:00	An der Arche um Acht	
do	28	10:00	An der Arche um Acht	
fr	29	10:00	An der Arche um Acht	19:30 Anne Frank - Premiere
sa	30	15:00	An der Arche um Acht	19:30 Anne Frank



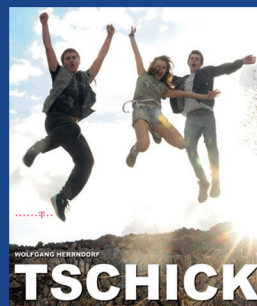
**PREMIERE
AM 26. MÄRZ IM
JUNGEN THEATER
BONN**



**„AUSGEZEICHNET.
SEHR FLOTT UND WITZIG
INSZENIERT.“
GENERAL-ANZEIGER**



**PREMIERE
AM 29. APRIL IM
KUPPELSAAL DES
THALIA IM METROPOL**



**„BRILLIANT!
ÜBERZEUGT
AUF GANZER LINIE“
GENERAL-ANZEIGER**

Kartenreservierung telefonisch oder online · Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage, sowie an vielen VVK-Stellen

**HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL**

bonnticket:de
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

**TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**

JTB>Werkstatt - Schauspielschule für
Kinder und Jugendliche
Neue Schauspiel- und Musical- Grund- und Projektkurse
starten Anfang Mai Infos und Anmeldung: jt-bonn.de

Kunst



M.C. Escher, Wasserfall, 1961, Lithographie, 38 x 30 cm,
Collection Gemeentemuseum Den Haag

Unmögliche Welten

M.C. ESCHER IN BRÜHL

Im Max-Ernst-Museum wurde frisch gestrichen: Die Wände des Untergeschosses erstrahlen jetzt in Apfelgrün und schreiendem Pink. Hier wird bis zum 22. Mai eine große Retrospektive der Werke M.C. Eschers gezeigt und gleich optisch seine Modernität und sein Status als Quasi-Popstar hervorgehoben – ein unfreiwilliger Status, dem Escher zu Lebzeiten nichts abgewinnen konnte: Der Bitte Mick Jagers, eines seiner Bilder für ein Cover verwenden zu dürfen, erteilte er 1969 eine verschnupfte Absage.

Jahrzehntlang interessierten sich vor allem Hippies und Mathematiker für seine Grafiken – letztere, weil viele seiner Zeichnungen auf mathematischen Objekten basieren, wie den paradoxen Figuren »Möbiusband« und »Penrose-Dreieck«. Inzwischen aber haben viele Grafiken Eschers den Rang von Bildikonen.

Die etablierte Kunstszene nahm ihn als Künstler lange nicht ernst. Die erste größere Einzelausstellung gab es in Den Haag erst 1968, zu Eschers 70. Geburtstag. Und auch in Deutschland gab es erst drei größere Ausstellungen seiner Werke – eine davon ist die aktuelle in Brühl, und sie zeigt nicht nur über hundert seiner Grafiken, sondern weist auch auf Eschers enormen kulturellen Einfluss hin, etwa auf die Animation von Filmen und Computerspielen.

Im Foyer des Untergeschosses kann der Besucher an Konsolen einen Einblick in Escher-inspirierte Computerspiele erhalten. Eine Station weiter haben Studierende der Technischen Hochschule Köln Eschers Zeichnungen mithilfe von Virtual-Reality-Brillen für den Besucher in einer 360°-Umgebung räumlich erfahrbar gemacht.

Eschers eher kleinformatische Zeichnungen,

Holzschnitte und Lithografien wirken nach dieser Einführung auf den ersten Blick erst einmal bescheiden, selbst vor dem knalligen Hintergrund, auf dem sie platziert wurden. Die Zeichnungen sind chronologisch gehängt, beginnen mit Porträts und mediterranen Landschaftszeichnungen, die sich erst nach und nach ins Abstrakte verschieben: Bei einer Reise Eschers nach Granada 1936 studierte er die maurische geometrische Ornamentik, die großen Einfluss auf sein späteres Werk hatte. Und so entstehen in Folge geometrische Grafiken, fast Mandalas, in denen Tiere und andere Figuren immer wieder auftauchen, sich zum Rand hin verwandeln, deren Leerräume wieder andere Figuren einnehmen.

Der Holzschnitt *Metamorphose II* (1939-40) ist fast vier Meter breit und lässt sich von links nach rechts wie ein surrealer Film lesen: Der Schriftzug »Metamorphose« verwandelt sich in ein Schachbrettmuster, das sich zu Bienenwaben entwickelt, aus denen Bienen fliegen, die sich in Falter verwandeln, in deren Zwischenräumen Fische entstehen, aus denen Vögel werden, die zu geometrischen Figuren abstrahiert werden. Figuren, aus denen sich eine italienische Küstenstadt entwickelt mit einem Leuchtturm, der zugleich der Turm auf einem Schachbrett ist, aus dem das Schachbrettmuster hervorgeht und aus diesem wieder der Schriftzug »Metamorphose«.

Aus den früheren *Landscapes* Eschers entwickeln sich *Mindscapes*: Landschaften, die nur auf Papier existieren können, weil sie mit optischen Täuschungen und paradoxen Figuren arbeiten. Man begegnet so einigen alten Bekannten: der Lithografie *Wasserfall* (1961) zum Beispiel, die eine unmögliche Landschaft zeigt: im Vordergrund riesig vergrößerte Flechten, dahinter ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von einem Wasserfall bewegt wird, der sich nur scheinbar von oben ergießt: In einem Perpetuum Mobile fließt das Wasser im Kreis. Eine ähnlich absurde Landschaft zeigt die Lithografie *Belvedere*: ein Gebäude mit Türmchen und Säulen. Erst auf den zweiten Blick wird deutlich, dass man einer optischen Täuschung erlegen ist: Die Säulen sind so über Kreuz versetzt, dass der räumliche Eindruck nur im Kopf des Betrachters entsteht. Andere Zeichnungen spielen mit dem Kontrast von Fläche und Raum, etwa die bekannte Lithografie *Zeichnen* (1948), auf der sich zwei Hände gegenseitig malen.

Besonders sehenswert sind einige unbekanntere realistischere Grafiken, bei denen der unwirkliche Eindruck durch die überraschende Perspektive zustande kommt, etwa bei der an eine japanische Tuschezeichnung erinnernden Lithografie *Drei Welten* (1955): Ein Karpfen schwimmt im Wasser, auf dem Herbstlaub schwimmt, im Wasser selber spiegeln sich Bäume. Wie bei allen seinen Werken hat Escher hier nicht nur auf die Genauigkeit der Komposition und auf Detailreichtum großen Wert gelegt, sondern handwerklich-technisch mit großer Raffinesse gearbeitet.

[ELKE ROTHE]

M.C. Escher. Max-Ernst-Museum, Brühl.

In Zusammenarbeit mit dem Gemeentemuseum Den Haag. Bis 22. Mai 2016, Di-So 11:00-18:00 Uhr sowie Ostermontag, Pfingstmontag



KUNSTMUSEUM BONN/STIFTUNG KULTUR KÖLN

Ein Bild vom Menschen

Viel hat man sich vorgenommen im Bonner Kunstmuseum mit dem Thema des Porträts in der zeitgenössischen Fotografie, einem Kooperationsprojekt mit der SK Stiftung Kultur in Köln. Und es geht hier nicht um »Selfies« und die ewig wachsende Flut von Alltagsfotos im Rahmen ständig verfügbarer digitaler Medien. Thema ist die »Porträtfotografie aus deutschen Künstleraugen« im Rückblick auf die letzten 25 Jahre. Ein weites Feld – über 700 fotografische Arbeiten sind in Bonn zu sehen –, das Orientierung verlangt.

So haben die Kuratoren in den acht Räumen diese Themenvielfalt in ein gewisses Ordnungsgefüge gebracht. (Ein Kurzführer steht dem Besucher zur Verfügung.) Sie zeigen den Menschen in unterschiedlichen Lebensräumen, im öffentlichen Raum, in unterschiedlichen kulturellen Zusammenhängen, z.B. als Ziel von Überwachungskameras, anonym im Brokersaal. Oder als inszeniertes Individuum in gesellschaftlichem oder familiärem Kontext, z.B. als Darstellerin der eigenen Mutter, oder als 14-jährige Heranwachsende, links im ungewohnten Konfirmationsanzug. Die Fotografien handeln von gesellschaftlichen Rollen und Mustern, es geht um die Aus-

einandersetzung mit Amateurfotografie – am Beispiel der ja bald der Vergangenheit angehörenden Familienalben – und um den Umgang mit der medialen Bilderflut. Thema ist aber ebenso das Porträt im kunsthistorischen Kontext.

Ein spannendes Programm mit endlos vielen Facetten, das auch mit filmischen Arbeiten aufwartet. Unbedingt sehenswert. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Mit anderen Augen. Das Porträt in der zeitgenössischen Fotografie.

Eine Kooperation des Kunstmuseums Bonn und der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln.

Bonn: bis 8. Mai 2016,
Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile,
Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn,
Di-So 11:00-18:00 Uhr,
Mi 11:00-21:00 Uhr

Köln: bis 29. Mai 2016,
Photographische Sammlung/
SK Stiftung Kultur,
Im Mediapark 7, 50670 Köln,
tägl. außer Mittwoch: 14:00-19:00 Uhr

KUNST

BERUF

360°

Besuchen
Sie uns auf der
Weiterbildungs-
messe in Köln am
7. und 8. Mai!

ERFARIEN

MIT KUNST NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

Seminare zur beruflichen
Weiterbildung und Kunstkurse

Kunst to go – Offenes wöchentliches Malatelier	06.04.16 – 05.10.16
Ein Jahr für die Kunst – Intensivkurs Malerei und Zeichnen	20.05.16 – 23.04.17
Studienvorbereitung – Mappenkurs	24.10.16 – 24.03.17
Offene wöchentliche Werkstatt für Stimme und Präsenz	20.04. – 29.06.16
Stärke statt Macht – Neue Autorität in Erziehung und Schule	21.05.16
Teamleitung in sozialen Einrichtungen und Schulen	19.09.16 – 30.11.16
Autobiografisches Schreiben – Intensivkurs	21.04.16 – 06.12.16
Wildpflanzeninspiration – Ein Workshop in der Natur	25.06.16 – 26.06.16
Socially Responsible Finance – Zertifikatskurs	19.09.16 – 24.03.17
Das große Sommerabenteuer für Kinder	11.07.16 – 22.07.16
Sommerjugendwerkstatt	11.07.16 – 22.07.16

Weitere Kurse und Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.alanus.edu/weiterbildung

WEITERBILDUNGSZENTRUM

ALANUS WERKHAUS

Johannishof — 53347 Alfter
Tel. 0 22 22 93 21-17 13

www.facebook.com/AlanusWerkhaus



www.maxernstmuseum.lvr.de



Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96, di-fr 14.30–18 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **August Macke und sein Haus**. Erweiterung und Sammlung (bis 01.05.). → **August Macke und Expressionisten aus der Sammlung des August Macke Hauses** Aufgrund der Baumaßnahmen zur Erweiterung des August Macke Hauses werden bis zur vorübergehenden Schließung des Hauses ab voraussichtlich Anfang April 2016 ausschließlich künstlerische Werke der eigenen Sammlung gezeigt (bis 01.05.).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–18 h → **Beethoven und die Kirchenmusik** Die Sonderausstellung nimmt sowohl auf die beiden Hauptwerke Beethovens, seine 1807 komponierte Messe in C-Dur op. 86 und seine 1819–1823 entstandene Missa solemnis op. 123, als auch auf kaum Bekanntes Bezug (bis 28.08.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10–18 h → **»Harter Stoff« Carbon – Das Material der Zukunft** »Harter Stoff« ist nur das

Carbon, nicht die Ausstellung! Lebendig und anschaulich stellt sie den kohlenstoffaserverstärkten Kunststoff und seine außergewöhnlichen Eigenschaften vor und macht sie vielfältig erfahrbar (bis 29.05.).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14–18 h, so 11–18 h → **Work & Women** Pionierinnen und Meilensteine der Frauenarbeit – Super-Woman (17.04.–30.10.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie Tag und Nacht geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Konkret und aktualisiert präsentiert die Dauerausstellung die jüngste Vergangenheit Deutschlands vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Schamlos? Sexualmoral im Wandel** Die neue Ausstellung im Haus der Geschichte beleuchtet mit rund 900 Objekten die tiefgreifenden Veränderungen von Sexualmoral und Geschlechterbeziehungen in Deutschland seit 1945 (bis 03.04.). → **Unter Druck! Medien und Politik** Die Ausstellung beleuchtet mit mehr als 900 Objekten die Rolle der

Medien in Deutschland seit 1945 (bis 17.04.). → **Traum und Tristesse. Vom Leben in der Platte** Als Betroffener und professioneller Beobachter zugleich dokumentierte der Leipziger Fotograf Harald Kirschner die Entwicklung in den Neubausiedlung der DDR (bis 22.05.).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10–21 h, do-so und feiertags 10–19 h, Der Dachgarten bleibt bis zum 13. Mai 2016 geschlossen → **Isa Genzken. Modelle für Außenprojekte** Die Ausstellung zeigt 35 Modelle der realisierten und nicht realisierten Außenprojekte, von denen einige in diesem Sommer in der zentralen Ausstellung „All the World's Futures“ auf der Biennale in Venedig zu sehen sind. (bis 17.04.). → **Pina Bausch und das Tanztheater** Pina Bausch (1940–2009) gilt als Pionierin des modernen Tanztheaters und eine der einflussreichsten Choreografinnen des 20. Jahrhunderts. Ihr Schaffen wird nun erstmals in Form einer Ausstellung erfahrbar gemacht (bis 24.07.). → **Das Bauhaus. Alles ist Design** Die Ausstellung gibt eine umfassende Übersicht über den Design-Begriff des Bauhauses (01.04. bis 14.08.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **Mit anderen Augen. Das Porträt in der zeitgenössischen Fotografie** Anknüpfend an den Sammlungsschwerpunkt des Hauses zur deutschen Kunst nach 1945, sind zentrale Positionen wie Katharina Bosse, Tobias Zielony, Annette Kelm u.a.m. in dieser Ausstellung zu sehen (bis 08.05.). → **Susanne Paesler** Susanne Paesler (1963–2006) gehört zu einer Künstlergeneration, die Abschied genommen hat vom modernistischen Konzept des Bildes als Ort immer neuer, sich wechselseitig übertrumpfender ästhetischer Visionen (bis 05.06.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di-fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Revolution Jungsteinzeit** Die jungsteinzeitliche Revolution ist für die Menschheitsgeschichte noch bedeutender als die industrielle Revolution des 19. Jahrhunderts (bis 03.04.). → **Zipora Rafaelov – Gezeichnetes Licht** Preisträgerin des Rheinischen Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises (15.4.–12.6.2016). → **Wolfgang G. Schröter – Das große Color-Praktikum** siehe Fotokasten (28.4.–26.6.2016).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11–18 h → **Ein heller Hauch, ein funkelnder Wind. Bernard Schultze zum 100sten Geburtstag** Ein Meister des deutschen Informel (bis 01.05.). → **Seepferdchen und Flugfische. Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2015** Die Gruppenausstellung zeigt Arbeiten unterschiedlicher Genres, die sich im weitesten Sinne mit Dada in zeitgenössischer Weise beschäftigen (bis 22.05.). → **Genesa Dada. 100 Jahre Dada Zürich** Dada gilt als revolutionär und wegweisend und hat bis heute nicht an Aktualität verloren (bis 10.07.). → **Menschenkinder. Kinderleben zwischen Wunsch und Wirklichkeit** Eine faszinierende Gegenüberstellung von historischen Gemälden und herausragenden Reportagefotos zeigt den Blick auf Kinder und Kindheit – vom Mittelalter bis in die Gegenwart (bis 14.08.).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11–18 h → **M.C. Escher** Ein besonderes Seherlebnis bieten

die rätselhaft-magischen Welten von Maurits Cornelis Escher (1898–1972), dem bedeutendsten niederländischen Grafiker des 20. Jahrhunderts (bis 22.05.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Gussgeschichte(n). Das plastische Werk von Käthe Kollwitz in Gips, Stucco, Bronze und Zink** Jubiläumsausstellung mit der Herausgabe des ersten Werkverzeichnisses der Plastik von Käthe Kollwitz (bis 05.06.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Heimo Zobernig** Im Februar 2016 startet das Museum Ludwig eine neue Ausstellungsreihe, bei der die Vorgehensweisen und Konventionen der eigenen institutionellen Arbeit hinterfragt werden

(bis 22.05.). → **Fernand Léger. Malerei im Raum** In seinem Jubiläumsjahr untersucht das Museum Ludwig mit dieser Ausstellung Légers malerische Auseinandersetzung mit Architektur und Raum. (09.04.–03.07.).

Düsseldorf

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Palmyra – was bleibt? Louis-François Cassas und seine Reise in den Orient** Das Museum zeigt vierzig Zeichnungen von Cassas (*1756 †1827), die der französische Künstler, Archäologe und Architekt im Jahre 1785 vor Ort anfertigte (bis 08.05.). → **Ein vergessenes Meisterwerk. Das Antwerpen Altarbild der Kölner Kreuzbrüder** Eine einmalige Gelegenheit den überwältigenden Reichtum, die Schönheit und Erzählfreude dieses wunderbaren Altarbildes unmittelbar und sinnlich zu erfahren (bis 12.06.).

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11–18 h → **Rita McBride. Gesellschaft** Rita McBride, seit 2003 Professorin für Bildhauerei und seit 2013 Rektorin an der Kunstakademie Düsseldorf, richtet Überblickschau in der Kunsthalle Düsseldorf aus (09.04.–26.06.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Wiebke Siem. Der Traum der Dinge** Wiebke Siem, Trägerin des Goslarer Kaiserringes 2014, setzt sich in ironischen Brechungen mit der künstlerischen Moderne auseinander (bis 19.06.). → **Dominique Gonzalez-Foerster. 1887 – 2058** In Kooperation mit dem Centre Pompidou, Paris (23.04.–07.08.). → **Henkel. Die Kunstsammlung** Zum ersten Mal wird die von Gabriele Henkel aufgebaute Kunstsammlung mit einer repräsentativen Auswahl öffentlich gezeigt (09.04.–14.08.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Tomás Saraceno. In orbit** Über der Piazza des K21 schwebt die riesige Rauminstallation „in orbit“ des Künstlers Tomás Saraceno. Es ist eine Konstruktion aus Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt ist. Besucher können die Installation betreten und sich zwischen Kugeln frei bewegen (verlängert bis voraussichtlich Juni 2016). → **Alberto Burri. Das Trauma der Malerei** Den 100. Geburtstag des italienischen Künstlers Alberto Burri (1915–1995) feiert die Kunstsammlung NRW mit einer umfassenden Retrospektive (bis 03.07.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di-so 11–18 h, do 11–21 h → **SPOT ON: 4 Projekträume** halbjährliche Ausstellungsreihe im Museum Kunstpalast. Aktuell: Eat Art / Hans-Peter Feldmann / Inken Boje – In guter Gesellschaft / Wilhelm Wagenfeld. Glas der 30er-Jahre aus der Sammlung Kroll (bis 01.05.).

Wolfgang G. Schröter - Das große Color-Praktikum

In Kooperation mit der Deutschen Fotothek in der SLUB Dresden und der Stiftung F.C. Gundlach, Hamburg



Wolfgang G. Schröter, Harlekin und Colombine, Werkprozess, 1968.

Farbfotografie! In den 1950er Jahren hielt sie weithin Einzug in Fotoalben und Zeitschriften. Ihre blassen Pastelltöne prägen bis heute unser Bild dieser Zeit. Zugleich aber war Farbe in der Fotografie noch bis in die 1960er Jahre ein weites Feld von Versuchen und Experimenten. Fotoindustrie und professionelle Farbfotografen schufen permanent neue Bildstrategien und kamen zu spektakulären visuellen Ergebnissen.

Zu den bemerkenswertesten Zeugnissen dieser Zeit zählen die Werke von Wolfgang G. Schröter: Ganzkörperprogramme auf riesigen Diabahnern, Bewegungsstudien mit farbig gestaffeltem Stroboskop-Blitz, Röhrenbildschirm-Abbildungen von elektronisch veränderten Porträtfotografien, Teleskopaufnahmen von Galaxien und Sternennebeln, die äquidensitometrisch – also nach Lichtintensität – in Farbflächen zerlegt wurden.

Er überträgt wissenschaftliche Motivwelten in die Werbe- und Kunstfotografie. So antizipiert er eine Medienkunst, deren Ausmaß erst mit der digitalen Revolution um die Jahrtausendwende ihre ganze Tragweite entfaltet.

In der Ausstellung mit Werken Wolfgang G. Schröters aus dem Archiv der Fotografen in der Deutschen Fotothek erhalten wir die seltene und spannende Möglichkeit, in äußerst komplexe, sowohl analoge als auch elektronische Prozesse der Bilderzeugung Einblick zu nehmen. Vor allem aber sehen wir einen Meister der frühen, kreativen und experimentellen Farbfotografie bei der Arbeit. (28.4.–26.6.2016).

Musik



Das Wissen der Meister

SEIT EINEM VIERTELJAHRHUNDERT BESCHÄFTIGT SICH NILS KERCHER MIT DER MUSIK WESTAFRIKAS. SIE IST EIN ESSENZIELLER BAUSTEIN SEINES EIGENEN SCHAFFENS.

»Die Musik ging mir durch Mark und Bein, ich habe in der Nacht danach überhaupt nicht geschlafen.« Nils Kercher kann sich noch genau erinnern, wie das mit ihm und den afrikanischen Trommeln begann. 16 Jahre alt war der gebürtige Bonner, als er im Sommer 1991 ein Konzert von Benno Klandt besuchte - einem damals in Bonn lebenden Perkussionisten, der sein Publikum mit westafrikanischen Rhythmen begeisterte. Sofort war Nils Kercher Feuer und Flamme. Eine schlaflose Nacht später stand für den Teenager fest: Nach Geige, Schulchor und Schlagzeug würde er sich fortan auf das Spielen solcher Trommeln konzentrieren. Er nahm Kontakt zu Benno Klandt auf und wurde sein Schüler.

Ein Vierteljahrhundert später ist Nils Kercher der Musik im Allgemeinen und den Klängen Westafrikas im Speziellen treu geblieben. Aus dem Nachwuchstrommler damaliger Tage ist in der Gegenwart ein international anerkannter Sänger und Multiinstrumentalist geworden, aus dem Schüler von damals ein Lehrer. Weißer Mann bietet afrikanische Trommelkurse an: Kercher kennt von der Selbstfindung gelangweilter Hausfrauen bis zur Überromantisierung Afrikas jedes Vorurteil, das es in Be-

zug auf seine Tätigkeit gibt. Er hat sie alle gehört und weiß aus Erfahrung, dass sie so gut wie gar nicht zu zerstreuen sind. Darum steckt er die Energie, die er dazu bräuchte, lieber in sinnvollere Tätigkeiten.

Bei seinen Aufenthalten in Afrika schlägt dem schlaksigen Blonden eher Verwunderung entgegen. Ein Raunen geht durch die Reihen, wenn er die Bühne betritt. Kann ein Weißer unsere Musik spielen? Nils Kercher gibt die Antwort meist innerhalb nur weniger Takte. »Oft erleben wir eine sehr berührende Offenheit. Auf unserer Senegal-Tournee im letzten Sommer war der häufige Zwischenapplaus des Publikums oder das Mitsingen- und tanzen überwältigend. Oft kam jemand nach dem Konzert auf uns zu, um sich zu bedanken«, erzählt er. »Ich habe den Eindruck, die Leute fühlen sich gewürdigt von der Tatsache, dass Menschen aus anderen Ländern ihre Kultur wertschätzen, wo doch vor gar nicht allzu langer Zeit ihre kulturelle Identität von den Kolonialmächten sogar verboten war«.

Apropos Wertschätzung: Kercher hat nicht nur die Spieltechnik dieser erdigen, aber keineswegs simplen Musik erlernt, sondern auch die Philosophie dahinter über Jahre studiert. Gleich nach dem Abitur reiste er für mehrere Monate nach Guinea. Wäh-

rend dieses und späterer Aufenthalte ging er bei Meistern des Nationalballetts in die musikalische Lehre. Neben Trommeln erlernte er auch das Spielen anderer Instrumente: das Balafon etwa, ein mit Kürbissen als Klangkörper versehenes Xylophon, oder die Kora, eine filigran klingende Harfe mit 21 Saiten - das Lieblingsinstrument von Nils Kercher.

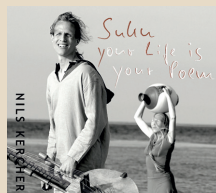
Eine Sache hat er bei seinen Monaten während Besuchen in Guinea, Mali und Senegal verloren: jedwede romantische Sicht auf Afrika. »Das Leben dort ist häufig sehr hart. Trotzdem hört man immer wieder aus Nebenstraßen wunderschöne Musik. Solche Gegensätze, große Armut und mitten darin eine Perle von Schönheit, scheinen in Westafrika oft sehr nah beieinander zu liegen.« Allerdings hat er im Lauf der Jahre einen Wandel festgestellt: Gerade die jungen Leute wenden sich von den traditionellen Klängen der Heimat ab und der Popkultur zu, die sie dank fortschreitender Technisierung online kennenlernen. Nils Kercher: »Ich kann diesen Impuls für neue Entdeckungen so gut verstehen. Es ging mir ja genauso. Ich habe aber auch gemerkt, wie die Meister, bei denen ich lernen durfte, sich um so mehr über das Interesse des Europäers freuten, das ich ihrem seit Jahrhunderten überlieferten Wissen entgegengebracht habe.«

Kercher saugte dieses Wissen in sich auf und machte es zu einer der Grundlagen seiner eigenen Musik. In diese fließt natürlich auch sein europäischer Background ein. Je nach

Weißer Mann bietet afrikanische Trommelkurse an: Kercher kennt von der Selbstfindung gelangweilter Hausfrauen bis zur Überromantisierung Afrikas jedes Vorurteil, das es in Bezug auf seine Tätigkeit gibt.

Herkunft der Mitspieler erweitert sich das Klangspektrum zudem um weitere Nuancen. Seine Partnerin Kira Kaipainen bringt als Finnin das Sphärische nordischer Komponisten mit ein. Sie ist zudem diejenige, die die poetisch-nachdenklichen Texte zu Nils Kerchers Kompositionen verfasst. Auf dem gerade im Februar erschienenen Album »Suku - Your Life Is Your Poem« setzen sich diese Texte auch mit ernststen und drängenden Themen wie ertrinkenden Flüchtlingen oder Frauenbeschneidung auseinander. Auch deswegen hat diese Musik wenig mit dem Feel-Good-Afro-Pop anderer Künstler zu tun. Nils Kercher steht für globale Musik, die sich ihrer Wurzeln bewusst ist, ohne das Hier und Jetzt aus den Augen zu verlieren. Im April wird er auf der Tournee zum aktuellen Album auch in seiner Heimatstadt Bonn spielen. Und wer weiß, vielleicht wird im Publikum ein Teenager sitzen, der in der Nacht nach dem Kon-

★★★★★



(Ancient Pulse Records/
Broken Silence)

Nils Kercher Suku - Your Life Is Your Poem

Keine Frage, Nils Kercher ist ein Wandler zwischen den Welten. Unverkennbar bilden westafrikanische Einflüsse die Basis seiner Musik. Festmachen lässt sich das alleine schon an der Wahl der Instrumente: Kora, Balafon, Bolong, Djembe und Ngoni sind allesamt in Guinea, Mali und Senegal daheim. Hier legen sie den klanglichen Teppich aus, auf dem mit den Streichern auch die europäische Klassik ihren Platz findet. Zwischen Afrika, West- und Nordeuropa spannen Kercher und seine Mitmusiker ein zumeist fragiles Soundgeflecht auf. Und über dieses melodisch wie perkussiv mitreißende Gerüst legt sich ein nebulöses Stimmenwirrwarr. Auf drei verschiedenen westafrikanischen Sprachen, aber auch auf Finnisch und Englisch macht das Ensemble aus Geschichten von Menschen und Mythen mehrstimmig übereinander gelagerte Poesie. Keine Frage, so klingt Weltmusik.

[MFG]

Elf Doppelkonzerte

Zwischen dem 22. April und 7. Mai holt das **Jazzfest Bonn** hochrangige Acts aus dem gesamten Jazz-Spektrum in die Stadt.

Auch im siebten Jahr bleibt sich das Jazzfest Bonn treu: Einmal mehr ist es den Veranstaltern gelungen, ein Programm zu konzipieren, das sich abwechslungsreich quer durch das Genre pflügt. Mit von der Partie sind klangvolle Namen und Stars der Zukunft, rasante Rhythmusabteilungen und einfühlsame Klangschmeichler mit starken Melodien, Solokünstler und Formationen bis hin zum Orchester, große Stimmen und brillante Virtuosen. An jedem der elf Festivalabende zwischen Ende April und Anfang Mai steht ein Doppelkonzert an. Aufregende Konstellationen sind garantiert. Und weil das Jazzfest Bonn nicht unbedingt in der Kategorie »Geheimtipp« läuft, waren bei Redaktionsschluss verschiedene Termine schon ausverkauft - aber eben nicht alle.

Eine Hälfte des Abends am 24. April im Volksbank-Haus gehört **Jean-Louis Matinier** und **Michael Riessler**. Der Pariser Meister des Akkordeons und der in Ulm geborene Ausnahmeklarinetist umkreisen einander voller Dynamik, um für ihr Publikum eine Klangwelt zwischen Jazz und klassischer Moderne aufzuspannen. Mit der Kölner Sängerin **Julia Zipprick** und ihrer **Band** stehen an diesem Abend zudem fünf Musikerinnen und Musiker auf der Bühne, deren deutschsprachige Chansons dank feinsinniger Melodien und der richtigen Balance zwischen Melancholie und Humor unmittelbar treffen.

Auf ihrem aktuellen Album »Worthy« schnappt sich **Bettye LaVette** Perlen der Popmusik und macht aus ihnen ausdrucksstarke und sehr persönliche Soul-Schmankerl. Am 1. Mai vollführen sie, ihre Band und ihre unvergleichliche Stimme derlei Verwandlungen live in der Universität Bonn. Unvergleichlich ist auch das dänische Quintett **Girls in Airports**. Selten sieht und hört man zwei Saxophone, die über ein perkussives Feuerwerk hinweg derart atmosphärisch miteinander in Dialog treten.

Klavier, Bass, Schlagzeug: In dieser klassischen Jazz-Trio-Besetzung gelang dem Pianisten **Vijay Iyer** vor rund vier Jahren der Durchbruch. Alles andere als klassisch ist hingegen die Musik, die der US-Amerikaner und seine beiden Kollegen spielen. Voller Experimentierfreude und mit mächtig Dampf zeigen sie auch am 7. Mai in der Bundeskunsthalle, wie die Zukunft des Pianotrios aussehen könnte. Mit **Nils Petter Molvær** kehrt an diesem finalen Abend des Festivals ein alter Bekannter in die Bundesstadt zurück. Bereits im Jahr 2014 begeisterte der norwegische Trompeter beim Jazzfest Bonn. Einzig von den Licht- und Toneffekten seines Laptops begleitet, wird er das Publikum auch diesmal in außerordentlich bunte Klangräume entführen.

[C.L.]

www.jazzfest-bonn.de



Nils Petter Molvær

Tonträger



★★★★★
(Bear Family)

Rumble on the Beach Two Legendary Albums - Rumble Rat & Rumble

Rumble, Rumble, Rumble on the Beach! Wer sich in den 80er Jahren mit Rockabilly beschäftigte, kam an der Bremer Kapelle nicht vorbei. 1985 gegründet, erlangten sie in der Szene, da sie weniger starr mit den strengen Regeln des Rockabilly umgingen, bald große Aufmerksamkeit. Höhepunkt war 1990 eine gemeinsame Tour mit den legendären Stray Cats. Vier Jahre später wurde die Band auf Eis gelegt - allerdings niemals offiziell aufgelöst. Über 20 Jahre später hat man sich nun wieder zusammengetan und als erste Amtshandlung die alten Songs zurück auf den Markt gebracht. Und so kann man endlich wieder den grandiosen Theme-Song der Band sowie die tanzbar-ulkigen Coverversionen von unter anderem »Purple Rain« und dem Rocky Horror Show-Hit »Time Warp« sowie Eigenkompositionen und Rockabilly-Klassiker bekommen, die viel zu lange nur in den Vinylsammlungen von Kennern schliefen. Abgerundet wird das Paket mit Live-Versionen, die qualitativ leider etwas abfallen, aber zumindest das Gefühl der berühmten Rumble-Konzerte gut einfangen. Man darf auf neues Material gespannt sein!

[FR]



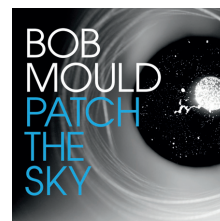
★★★★★
(Domino/
GoodToGo)

Higher Authorities Neptune

Und plötzlich hatten Adrian Blackburn und Jonathan Hardley von der Band Clinic Lust auf ein uferloses Psychedelic-Krautrock-Album. Da-

bei hält sich das britische Duo vor allem am deutschen Krautrock der frühen 70er Jahre und tatsächlichem oder vorgetäuschem Konsum von Marihuana und LSD fest. Damit sind Kontrollverlust und zielloses, aber verbissenes Umherirren Grundvoraussetzung für dieses Album, das eben auch ziemlich genau so klingt. Plätschernd und in mancher Wiederholung hängenbleibend, eiern Gitarren, Schlagzeug, Orgeln, Synthesizer und Effekte, ohne dabei die Genialität von Can, Amon Düül oder Neu! einfangen zu können. Ein schöner Deckel für den akustischen Trip von Blackburn und Hardley ist indes die Teilnahme von Dub-Produzent Adrian Sherwood, der die drogenschwangere Klangkollage mit Dub-Verzierungen ad absurdum führt. In klaren Momenten schimmert ein Hauch von Elektropop durch, ansonsten ist »Neptune« ein feines Derivat für alle Krautrock-Fans und Schallplatten-sammler, denen schon vor langer Zeit die Dope-Connection abhanden gekommen ist.

[KT]



★★★★★
(Merge/Cargo)

Bob Mould Patch The Sky

Das Stigma »Laute Gitarren« ist längst zu einer geflügelten Wortkonstellation in der Welt des Gitarrenrocks geworden. Aber im Fall des Mannes, der mit Hüsker Dü und Sugar Independent-Musikgeschichte geschrieben hat, darf diese Umschreibung wörtlich genommen werden: »Patch The Sky« strotzt nur so vor brachial lauten Gitarren. Das ist natürlich kein musikalisches Qualitätskriterium, aber es zeigt, wie Bob Mould auch mit 55 Jahren noch die alte Tante Indie-Rock repräsentiert, ohne sich auch nur im Ansatz irgendwelchen kurzlebigen Trends zu fügen. Was zur Musik für wütende alternde Männer degradiert werden könnte, wenn sie nicht auch diese glorreichen Pop-Momente bieten würde, die sich aus der Gitarrenwand und dem melancholischen

Gesang herauschälen. Und obwohl dies nach Aussage von Mould das finsterste Album seit langer Zeit geworden ist, darf man tolle Songs wie »Voices In My Head« oder »Losing Time« einfach unbeschwert abfeiern und nebenbei zur Kenntnis nehmen, wie viele Rockbands der Neuzeit Mr. Mould definitiv beeinflusst hat.

[KT]

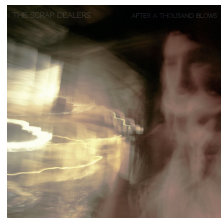


★★★★★
(Record Kicks/
Groove Attack)

Marta Ren & the Groovelvelts Stop Look Listen

Es ist offensichtlich eine gute Zeit für große Soul-Scheiben. In Portugal ist sie schon seit den 90ern für verschiedene Projekte aktiv gewesen, nun bringt Marta Ren endlich ihr Debütalbum unter eigenem Namen heraus und erobert damit die Neo-Soul-Szene. Begleitet von den achtköpfigen Groovelvelts legt sie

dreckige Funk- und Soulnummern hin, die auch in den 60ern den Tanzflur zum Kochen gebracht hätten. Den Blues hält sie dabei meist außen vor – Ren hält es eher mit Uptempo-Nummern, die wenigen langsameren Stücke bleiben aber zumindest gut gelaunt. Elf Songs versammelt sie in knapp 40 atemlosen Minuten – und die machen durchweg Spaß. Dringender Frühlingstipp! [FR]



★★★★★
(Jaune Orange/
PIAS)

The Scrap Dealers After a Thousand Blows

Gitarrenakkorde wie monströse Glockenschläge, gepaart mit einem treibend-scheppernden Psychorhythmus und knatternden Bassläufen: Dem belgischen Quintett The Scrap Dealers ist mit der Debüt-Scheibe »After a Thousand Blows« ein großer Wurf in Sachen Psychedelic-Garagen-Rock gelungen. Im Winter 2012 gegründet, ließ die

MR. MUSIC CD/LP-TIPP VON FRANK SCHINKEL



(Act/Edel)

Tonbruket Forevergreens

Magnus Öström Parachute

Innerhalb von zwei Wochen werden die neuen Alben der beiden ehemaligen E.S.T.-Mitglieder Dan Berglund (Bass) und Magnus Öström (Schlagzeug) veröffentlicht, und sie könnten unterschiedlicher kaum sein. Das abwechslungsreichere Album ist sicherlich das vierte Werk von Tonbruket, dem Bandprojekt, in dem Dan Berglund seit dem Ende von E.S.T. aktiv ist. Es glänzt nicht durch seine Melodiosität, aber es rockt, folkt, jazzt und polkat nur so vor sich hin – spannend, abwechslungsreich und interessant – keine ganz einfache Kost. Auch das dritte Album von Magnus Öström war zugegebenermaßen keine Liebe auf das erste Hören, aber dafür war die Latte mit meiner »CD des Jahres 2013« – »Searching For Jupiter« auch einfach zu hoch aufgelegt. Wie beim Vorgänger setzt Öström auf die Variation zwischen schnellen und langsamen Stücken und dem Finden einer Melodie, ohne dabei seichten Jazz zu machen. Nach mehrmaligem Hören bleibt als Fazit nur: nicht gerissen!



(Playground/Edel)



U P D A T E

Mo. 04.04.2016 | Live Music Hall, Köln

NADA SURF

special guest: The Posies

Mi. 06.04.2016 | Live Music Hall, Köln
(Verlegt vom Gloria)

KAKKMADDAFAKKA

special guest: Satellite Stories

Fr. 08.04.2016 | Live Music Hall, Köln
(Verlegt vom Stollwerck)

CHARLES BRADLEY AND HIS EXTRAORDINARIES

Do. 14.04.2016 | Gloria, Köln

WILLIAM FITZSIMMONS

Sa. 16.04.2016 | Brückenforum, Bonn

Mo. 18.04.2016 | Christuskirche, Bochum (Zusatztermin)

DAS VPT INTERPRETIERT: DIE DREI ??? UND DER PHANTOMSEE

Mo. 18.04.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

GLEIS 8

Mo. 18.04.2016 | Essigfabrik, Köln
(Verlegt vom Luxor)

MATT SIMONS

Di. 19.04.2016 | Live Music Hall, Köln
(Verlegt vom Gloria)

BRIAN FALLON & THE CROWES

Mi. 20.04.2016 | Stahlwerk, Düsseldorf

ELEMENT OF CRIME

Mo. 25.04.2016 | Live Music Hall, Köln

MANIC STREET PREACHERS

Di. 26.04.2016 | Live Music Hall, Köln

SCOTT BRADLEE'S POSTMODERN JUKEBOX

Fr. 01.04.2016 | Palladium, Köln (Verlegt vom E-Werk)

FAT FREDDY'S DROP

Fr. 08.04.2016 | E-Werk, Köln

JAMES MORRISON

Sa. 09.04.2016 | Palladium, Köln (Verlegt vom E-Werk)

HOLLYWOOD UNDEAD

special guest: Attila

Fr. 22.04.2016 | Palladium, Köln

WOLFMAOTHER

special guest: Electric Citizen

Sa. 14.05.2016 | ISS Dome, Düsseldorf

MUMFORD & SONS

Sa. 04.06.2016 | Tanzbrunnen, Köln

PENTATONIX

special guest: Us The Duo

Sa. 06.08.2016 | Tanzbrunnen, Köln

REA GARVEY

Fr. 30.09.2016 | Palladium, Köln

BEN HARPER & THE INNOCENT CRIMINALS

köInticket.de Ticket hotline:
0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



MusikBaum

Bonn

Wir haben die Instrumente !
 www.musikbaum.de
 Portofreier Notenversand

Tel: 0228-352512
 Plittersdorfer Str. 9a-11, 53173 Bonn



CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
 Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Mr. Music
 since 1992
 BONN
 ZUM ANFASSEN

CDs, LPs & TICKETS

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 01.04. – 30.04. 2016

ANGEBOTE APRIL

BZW. SOLANGE DER VORRAT REICHT! ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.

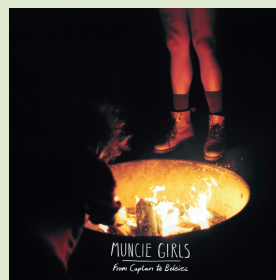
JOE BONAMASSA BLUES OF DESPERATION	15,99 €
WISE GUYS LIVE IN WIEN (2CD)	17,99 €
BLACK STONE CHERRY KENTUCKY	15,99 €
CHARLES BRADLEY CHANGES	15,99 €
HENRIK FREISCHLADER TRIO OPENNESS	15,99 €
XAVIER NAIDOO NICHT VON DIESER WELT 2	15,99 €
KLAUS MAJOR' HEUSER BAND WHAT'S UP? (VÖ 8.4.)	15,99 €
SANTANA IV (VÖ 15.4.)	15,99 €



MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.69 09 01 · MRMUSIC.COM

PLATTE DES MONATS

★★★★★



(Uncle M/Cargo Records)

Muncie Girls

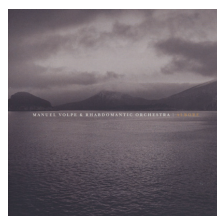
From Caplan To Belsize

Neulich haben die Neunziger angerufen. Sie wollten nur mal kurz loswerden, dass es sie glücklich macht, wie die jungen Leute heutzutage immer noch den guten, alten Indie- und Punkrock spielen. Muncie Girls zum Beispiel klingen an den mitreißendsten Stellen ihres Debüts nach Superchunk und Hüsker Dü – wenn

diese denn seinerzeit eine Sängerin gehabt hätten. Wie Veruca Salt oder Hop Along – wenn deren Sängerinnen denn einen britischen Akzent hätten. Denn auch wenn es an fast allen Ecken US-amerikanisch klingt: Dieses Trio ist in den Kneipen des englischen Städtchens Exeter herangereift. Dort hat es gelernt, seine Rastlosigkeit in musikalische Dynamik umzumünzen. Griffige Melodien, breitbeinige Gitarren-Riffs, treibendes Schlagzeug, Handclaps, Mitsingpassagen, Uptempo-Break-Spielereien: alles da, alles wunderbar. Über dieses großartig wummernde Gerüst hinweg erzählt Bassistin und Sängerin Lande Hekt von ihrer Sicht auf politische Konflikte und zwischenmenschliche Anstrengungen. Klasse Platte, also. Einzig das Ramones-Cover zum Ende hätte es nicht gebraucht. Meinten auch die Neunziger. [CL]

Band aus der früheren Industriemetropole Lüttich bereits mit zwei EPs aufhorchen. Ihr Garagenrock mit DIY-Attitüde hat erstaunlich schnell eigenständige Klangblüten getrieben. Gerade einmal sechs Stücke finden sich auf »After a Thousand Blows«, doch einzig der Vierminüter »She Doesn't Wanna Leave Your Mind« schlängelt sich ohne Umschweife ins Ohr. Ansonsten tauchen The Scrap Dealers gerne einmal zehn Minuten lang in knarrenden Feedback-Orgien unter, aus denen mäandrierende Shoegaze-Songs wie versunkene Schiffe voller geheimnisvoller Schätze im Sturm auftauchen. Anspieltipp: »Keep My Silence Safe«.

[CP]



★★★★★
 (Agogo Records/
 Indigo)

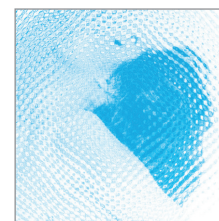
Manuel Volpe & Rhabdomantic Orchestra

Albore

Ganz früh am Morgen, noch vor Sonnenaufgang, gibt es dieses eigentümliche Licht. Kein Zwielflicht mehr, Dämmerung vielleicht, und

doch viel mehr: »Albore«, wie es im Italienischen heißt. Genau so lautet der Titel eines der herausragendsten Alben dieses Frühjahrs. Der 1988 geborene Musiker Manuel Volpe aus Jesi präsentiert darauf einen samtigen Fluss aus einschmeichelnder Weltmusik, der sich tiefer und tiefer in die Ohren gräbt. Stilistisch zwischen Barjazz, Blues, Afrobeat oder orientalischen Klängen changierend, entfaltet Volpe unterstützt vom Rhabdomantic Orchestra aus Turin nach und nach immer farben- und formenreichere Klangbilder. Songs wie Kleinode reihen sich auf »Albore« wie eine geheimnisvoll schillernde Perlenkette aneinander. Auf unheimlich betörende Weise erblüht ein ums andere Stück, hinter vordergründiger Schlichtheit stets Gefühle tief wie Brunnenschächte verbergend. Anspieltipps: »Basrah« und »Rhabdomancy«.

[CP]

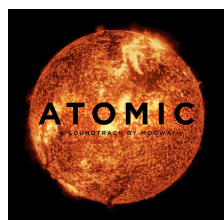


★★★★★
 (Communicating
 Vessels/
 Rough Trade)

Wray Hypatia

Treibendes Schlagzeug, fast schon hypnotisch redundanter Bass,

Schrammelgitarren mit massig Hall und neblig verhangene Gesangslinien, die eher als weiteres Instrument denn als Medium zum Geschichtenerzählen fungieren: Keine Frage, Wray haben ihr Shoegaze-Einmaleins beisammen – das große Einmaleins sogar. Spontan spuken dem Hörer die großen Namen des Genres durch den Kopf, diejenigen, die es wie diese drei Herren aus Birmingham (Birmingham in Alabama, nicht in England. File under: Erdkunde lernen mit Musik.) mit der eher melodiosen, der nicht ganz so krachigen Variante der Schuhstarrerei halten. Während der ersten Hälfte von »Hypatia« reihet sich Wray nahtlos in ihre Phalanx ein, entwickelt einen geradezu fesselnden Sound und liefert gleich mehrere Songs mit Hitpotential. Jenseits der Halbzeit-Marke kriegen sie es aber nicht immer hin, diese Spannung aufrecht zu erhalten. Ein Hauch von »War das nicht gerade erst?« hält Einzug, ehe mit »Mounts Minding« ein finaler Kracher die Rechnung doch noch komplett aufgehen lässt. [CL]



★★★★★
(Rock Action/
PIAS/Rough Trade)

Mogwai Atomic

Da waren es nur noch vier. Nachdem die ersten 20 Bandjahre ohne personelle Veränderung über die Bühne gegangen sind, hat John Cummings Ende 2015 Mogwai verlassen. Und mit einem Gitarristen weniger setzt das Nun-Quartett den schon auf den letzten Veröffentlichungen eingeschlagenen, zunehmend elektronischen Weg umso konsequenter fort. Wie eh und je wechseln sich stille Töne und großflächige Klangmalereien ab. Stellenweise erfährt das vorhandene Instrumentarium nebst Computer Verstärkung durch analoge Helfer, wie etwa Streicher. Die Tage der prasselnden Gitarren scheinen jedoch endgültig gezählt. Sofern diese Veröffentlichung überhaupt als Maßstab herangezogen werden kann. Immerhin handelt es sich um den Soundtrack zu einer Dokumentation, die sich mit dem nuklearen Horror unserer Zeit beschäftigt – vom Kalten Krieg bis Fukushima. Die dazugehörigen Bilder verlangen re-

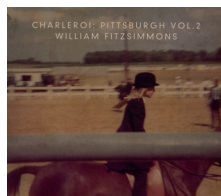
gelrecht nach den relativ homogenen Klanggebilden dieser zehn Songs. Eventuell wird es bei einem Album ohne Filmanbindung doch wieder wuchtiger und höhepunktreicher. Die Zukunft wird es zeigen. [CL]



★★★★★
(Mute/GoodToGo)

Yeasayer Amen & Goodbye

Ist ja eigentlich immer gut, wenn eine Band sich neuen Einflüssen öffnet. Yeasayer haben hier in ihren versponnenen Sound, direkt links neben Animal Collective und kurz vor 80er Schmachlocken-Elektro, die ganze weite Welt hineingelassen. Es zirpen und tröten allerlei exotische Instrumente durch den Raum. Arty Shoegazer World Pop, bitte schön. Wo sich Air und Falsetto-Chöre auf Basis von im weitesten Sinne elektronischem Rhythmus-Gerüst in jede beliebige Richtung verfräsen können, eine muntere Journey into Sound. Und wenn man sich einmal an die leichte World-Grundnote gewöhnt hat, die an einigen Stellen fast schon Ethno-Quatschexploitation streift, dann ist das ein durchaus angenehmer Sommersoundtrack bleicher Jungs. Wofür natürlich die herrlich schwebenden Vokalarrangements sorgen und die immer wieder einsetzenden Flaming-Lips-Psychedelic-Gewürznoten. So wie Basilikum-Limette nicht jedermanns Geschmack und sicher kein Dauerbrenner unter den Eisorten wird, so auch dieses Album: ein frischer Kick für die Hörnerven, nicht unbedingt von Dauer, aber für die Abwechslung immer gut. [KK]



★★★★★
(Grönland/
Rough Trade)

William Fitzsimmons Charleroi: Pittsburgh Volume 2

Im vergangenen Jahr hatte William Fitzsimmons ein Minialbum zu Eh-

Internationales FESTIVAL 2016
Musik & Wein im Ahrtal

25.+26.05. **KÖBES UNDERGROUND** **AUSVERKAUFT!**

27.05. **ACHTUNG BABY**
A Tribute to U2
& **Indiangeflüster**

29.05. **PAWEŁ POPOLSKI**
& **Dorota Popolski**
„Der wissen der Wenigste ...“

Karten an allen bekannten VK-Stellen.
und direkt: www.kleinkunstandmore.de

28.05. **CANDY DULFER & BAND**
plus **JOHANNES MÖSSINGER TRIO**
plus **SOUL STAR**
The Best of Funk & Soul Music

NABU

Giftfrei Gärtnern tut gut...
...Ihnen und der Natur.

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

12478 NABU/A. Wolff

31st FESTIVAL BACK TO THE FUTURE SUMMERJAM
WELCOME 2016

GENTLEMAN & KY-MANI MARLEY
ALBOROSIE & SHENGAN CLAN ★ **SEAN PAUL**
PAROV STELAR ★ **SELAH SUE** ★ **I-OCTANE**
CHRONIXX & ZINCENCE REDEMPTION ★ **TIKEN JAH FAKOLY**
MORGAN HERITAGE ★ **DUB INC** ★ **ALLIGATOAH**
CHRISTOPHER MARTIN ★ **SDP** ★ **COLLIE BUDDZ**
NAĀMAN ★ **DELLÉ** ★ **MATISYAHU** ★ **RAGING FYAH**
DISPATCH ★ **DIE ORSONS** ★ **SOOM T** ★ **AKUA NARU**
CHEFKET ★ **PROFESSOR HARRISON STAFFORD** ★ **MEGALOH**
NAMIKA ★ **RICHIE CAMPBELL & 911 BAND** ★ **MACKA B**
MOOP MAMA ★ **SOUL RADICS** ★ **SARA LUGO**
MIWATA ★ **GENTLEMAN'S DUB CLUB**
NEVILLE STAPLE ★ **JAYA THE CAT**
NATTALI RIZE ★ **FUSE ODG**

01. - 03. JULI ★ **KÖLN**
FÜHLINGER SEE
INFO: SUMMERJAM.DE

Festivalinfos: summerjam.de
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen
Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungen GmbH

Stadt Köln **KölnTicket**
0221-2801
koelnticket.de

Abo

**KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!**



FOTO: MAI LUCAS

Schnüss verlost 3x2 Karten für

»Faada Freddy: Gospel Journey«

- im Rahmen von ACHTBRÜCKEN -
am 2. Mai in der Kölner Philharmonie,
unter allen Neuabonnenten, die bis zum 28. April ihr Abo ordern.
Weitere Infos unter achtbruecken.de.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

☐ **Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!**

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung** • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Scheck, Bargeld, Briefmarken** • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

2016-04

ren seiner Großmutter eingespielt. Nach »Pittsburgh« folgen nun mit »Charleroi« sechs weitere Lieder, die aus dem Leben seiner anderen Oma erzählen - der Oma, die er nie kennengelernt hat. Thelma war die Mutter seines Vaters, die ihren Jungen zur Adoption freigab. Als dieser seine leibliche Familie nach 60 Jahren fand, war Thelma bereits verstorben. William Fitzsimmons gießt diese ansatzweise tragische Familiengeschichte in herrlich stille, äußerst persönliche Lieder. Nur seine Gitarre begleitet ihn und seine sanfte Stimme nach Charleroi, an den Ort, aus dem Oma Thelma stammte. (Charleroi in Pennsylvania, nicht in Belgien. File under: Erdkunde lernen durch Musik.) Analog zum ersten, nach dem Wohnort der Großmutter benannten Minialbum findet auch die Fortsetzung ihren Namen über den Ort. Und um ihre Zusammengehörigkeit zu unterstreichen, lässt Enkel William die beiden kleinen Schönheiten zu einer großen gemeinsamen Vinyl-Schönheit pressen. Die LP »The Pittsburgh Collection« erscheint am selben Tag wie »Charleroi«.

[CL]



★★★★★
(Domino/
GoodToGo)

The Last Shadow Puppets Everything You've Come To Expect

So viele Agentenfilme kann man gar nicht drehen, wie die Shadow Puppets Musik dafür machen. Kann man vielleicht eleganter ausdrücken, aber bei so viel Wohlklang, wenn der Streicherarrangeur bereits an dritter Stelle der Besetzung genannt wird, muss kurz dagegeholpert werden. Und jessas, acht Jahre ist es schon her, dass Artic Monkeys-Chef Alex Turner und sein Kumpel Miles Kane das Debüt ihres Liebhaberprojekts auf die Welt losließen. Hier machen sich die Herren die Welt so, wie sie sich das in englischen Vorstädten erträumen. Schnieke Agenten treffen mysteriöse schmucke Damen, Schüsse fallen, Sportwagen brausen durch den Nebel, am nächsten Morgen Cocktails an der Côte d'Azur. Eine komplett nostalgische Reise also in ein England der 60er, das es so nie gab:

Schon Beatlemania, aber noch keine Hippies, die alten Smoking-Eliten sind noch intakt, die Cray-Twins regieren das East End. Und über allem liegt eine leichtes Mancini-Streicher-Zückerchen, alles ist elegant, Der Doktor und das Liebe Vieh trifft die Mad Men. Läuft wahrscheinlich demnächst in allen Ben Sherman- und Fred Perry-Shops weltweit durchgehend.

[KK]



★★★★★
(Bella Union/
PIAS Cooperative)

Explosions In The Sky The Wilderness

Fünf Jahre sind seit dem letzten Album von Explosions In The Sky vergangen, fünf Jahre, die das Postrock-Quartett aus Austin zu weiten Teilen mit dem Komponieren von Filmmusik verbracht hat. Und diese Tätigkeit scheint den Herren enorm gut getan zu haben. Jedenfalls präsentieren sie sich bei ihrer Rückkehr mit dem ersten Nicht-Soundtrack seit einem halben Jahrzehnt frisch wie der junge Morgen. Randvoll sind der Ideenspeicher und das Arsenal an Varianten für das Genreübliche Laut-Leise-Spiel. Immer wieder blitzt natürlich der unverkennbare Gitarrensound durch, aber da sind auch Waldhörner und summende Elektronik, verfremdete Stimmen und Streicher. Grammy-Gewinner John Congleton saß erstmals als Co-Produzent an den Reglern und hat seinen Teil dazu beigetragen, dass sich die Band mit »The Wilderness« einen neuen, weiteren Horizont erspielt. Eine in dieser Form nicht erwartete Dreiviertelstunde voller überraschender Wendungen und mit einem Dreh- und Angelpunkt namens »Disintegration Anxiety«.

[CL]



Sie haben selbst lange in einer Kommune gelebt...?

Ja, ich habe zwölf Jahre – von meinem siebten bis zum neunzehnten Lebensjahr – in einer Kommune gelebt. Wenn die Leute fragen, »Wie war es, in einer Kommune zu leben?«, ist das genau so, als würde man fragen, »Wie ist es, in einer Familie zu leben?«. Es kommt ganz auf die Familie bzw. die Kommune an. Es gab verrückte Kommunen mit Pädophilen und einer Menge Drogen. Und es gab Kommunen, wie meine, die sehr bürgerlich, bodenständig, einfach nur wie eine erweiterte Familie waren. Ein paar Akademiker, Lehrer und Journalisten teilen sich ein Haus. Damals haben alle gern getrunken und waren sehr großzügig. Einer sagte »Lasst uns die Miete nach der Höhe des jeweiligen Einkommens berechnen« – und das war der, der am meisten verdiente. Er musste dann dreimal so viel wie die anderen bezahlen. Zehn Jahre später ist mein Vater mit denselben Leuten in eine Bar gegangen. Manche hatten aufgehört zu trinken, und einer sagte »Ich habe nur Mineralwasser getrunken und will nur meine Rechnung bezahlen«. So haben sich die Zeiten geändert.

Die Hauptfigur in »Die Kommune« kommt, als sie sich darauf einlässt, dass die Geliebte ihres Mannes ins Haus einzieht, an ihre emotionalen Grenzen. Haben sich die Menschen damals mit dem Gebot der freien Liebe übernommen?

Die Freiheit der Untreue gehörte zur Uniform der 70er. Heute wird Untreue wie ein Verbrechen behandelt, obwohl eigentlich alle fremdgehen. Das ist auch nicht besser. Das Problem ist die Uniform, die öffentliche Moral, die vorgibt, wie man sein Liebesleben zu gestalten hat. Aber die Regeln der Loyalität und Liebe zwischen zwei Menschen sollten diese allein nach ihren Bedürfnissen bestimmen. Eine Ehe, in der der Mann eigentlich homosexuell ist und er trotzdem in der Ehe bleibt, weil er es sich aufgrund der öffentlichen Moral nicht erlaubt, schwul zu sein, ist eine Tragödie. Aber eine Ehe, in der der Mann zu seinen homosexuellen Neigungen steht und seine Frau trotzdem liebt, ist machbar. Man kann in den verschiedensten Konstellationen glücklich miteinander werden. Und es wird in der Gesellschaft immer einen konstanten Prozess der Erforschung geben, wie man sich selbst, seine Geschlechterrolle oder die sexuelle Orientierung definiert.

Wie war die Rolle der Frauen in den Kommunen?

Frauen hatten damals einen sehr starken Einfluss auf die Kommunen. Das ist vielleicht etwas, das aus dieser Zeit geblieben ist. Dänische Frauen sind – im Gegensatz zu den dänischen Männern – heute sehr stark und unabhängig. Darin liegt eine große Freiheit und Geschlechterkonfusion, die mir sehr viel lieber ist als die traditionellen Rollenbilder.

Worin liegt das Geheimnis des dänischen Films, der nach wie vor zu den interessantesten im europäischen Kino zählt?

Das dänische Kino ist durch ein starkes Gruppengefühl geprägt. Wir halten zusammen. Wir helfen einander. Wir fordern uns gegenseitig heraus und sind sehr ehrlich zueinander. Wir sehen uns oft. Das verbindet uns. Außerdem ist Dänemark ein Land, in dem es viele dunkle Geschichten gibt, und wir haben keine Angst, diese dunklen Seiten des Lebens zu erkunden.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT

Kino



**IM KINO: DER SPIELFILM »DIE KOMMUNE«
VOM DÄNISCHEN REGISSEUR THOMAS VINTERBERG**

Wohnexperimente am Rande der Stadt

Thomas Vinterberg, der mit seinem legendären Dogma-Film *Das Fest* die bürgerlichen Familienstrukturen mit dramatischer Wucht seziert hat, setzt sich nun in *Die Kommune* mit den wahlverwandtschaftlichen Verhältnissen in einer linken Wohngemeinschaft während der siebziger Jahre auseinander.

Als der Architekturozient Erik (Ulrich Thomsen) das Haus seiner Eltern erbt, ist die Versuchung groß, das Anwesen für einen Millionenbetrag zu verkaufen. Viel zu geräumig ist die herrschaftliche Hütte für ihn, seine Frau Anna (Trine Dyrholm) und die gemeinsame Tochter Freja (Martha Sofie Wallstrøm Hansen). Aber Anna überredet Erik, mit ein paar Freunden eine Kommune zu gründen. Schließlich lebt man auch in Dänemark in den wilden Siebziger, als kollektive Wohnexperimente zum freigeistigen Lebensstil gehören.

Schon bald teilen sich sieben Erwachsene und zwei Kinder das 420qm große Herrenhaus am Rande der Stadt. Es wird viel getrunken, geraucht, palavert und abgestimmt.

sich mehr über den Spaß am Zusammenleben als über endlose ideologische Diskussionen definiert. Im Kino führte der retrospektive Blick auf die idealistischen Lebensexperimente jener Zeit ja zumeist direkt in die Komödie. Anders etwa als sein schwedischer Kollege Lukas Moodysson in *Zusammen!* besteht Vinterberg auf einem unironischen, undistanzierten Blick auf das WG-Leben der Siebziger und verzichtet auf die gängigen Kommune-Klischees. *Die Kommune* nimmt die alternativen Lebensentwürfe dieser Generation ernst, zeigt die befreienden Aspekte kollektiver Utopien genauso wie die Grenzen, an die das Paar gerät, als es die Gebote der freien Liebe in einer Dreiecksbeziehung zu leben versucht. Mit seinem großartigen Ensemble und einem ausgeprägten Sinn für Zeitkolorit wirft Vinterberg einen nostalgiefreien Blick auf den Lebensgeist dieser oftmals belächelten Ära, in der Wagnisse eingegangen wurden, die heute oft aus Bequemlichkeit zum Scheitern verurteilt werden.

[MARTIN SCHWICKERT]

Dänemark 2016; Regie: Thomas Vinterberg; mit Ulrich Thomsen, Trine Dyrholm (ab 21.4. Filmbühne)

Es ist keine verkopfte Polit-Kommune, die Vinterberg hier entwirft, sondern eine, die

klebrig Ein Mann namens Ove

Im skandinavischen Kino schaut man dem Alter ungeschönt ins Gesicht und konzentriert sich mehr auf die kauzigen Aspekte des Seniorenlebens. Als Pensionär im Wunderland ließ der norwegische Regisseur Bent Hamer in *O'Horten* einen Lokomotivführer durch lange nördliche Nächte treiben. Die schwedische Literaturverfilmung *Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand* von Felix Herngren montierte Altersdemenz und Weltgeschichte zu einem surrealen Roadmovie. An den Erfolg der Literaturvorlage von Jonas Jonasson knüpfte wiederum Fredrik Backmans Bestellerroman *Ein Mann namens Ove* an, der nun von Hannes Holm ins Kinoformat gebracht wird.

Die Titelfigur Ove (Rolf Lassgård) ist ein pedantischer Grantler, der seine Nachbarschaft mit dem Gestus eines Großhausmeisters in Schach hält. Ein offenes Gartentor, ein angelehntes Fahrrad oder gar ein durchs Wohngebiet fahrender PKW sind für ihn die Vorboten der Apokalypse. Die Welt ist sein Feind, und eigentlich hat Ove genug von ihr. Gerade hat er sich die Schlinge um den Hals gelegt, um seiner kürzlich verstorbenen Frau ins Jenseits zu folgen, da rammen

die neuen Nachbarn mit ihrem Umzugsanhänger seinen Briefkasten. Nicht einmal umbringen kann der Mann sich in Ruhe. Seine zahlreichen Suizidversuche sind Teil der dramaturgischen Struktur, die vor jedem scheiternden Freitod zu Rückblenden in Kindheit und Eheleben des Alten ausholt. Die Reisen in die Vergangenheit und die tragischen Ereignisse lassen das große Herz hinter der Fassade der Verbitterung erkennen. Ganz ohne filmische Hilfsmittel scheint das auch die neue persische Nachbarin Parvaneh (Bahar Pars) zu erkennen, die einfach nicht locker lässt und den garstigen Alten immer mehr in ihr Leben einbindet.

Die stolpernde Entwicklung der Beziehung dieses ungleichen Paares ist das Herz des Films, dessen Konzept ›harte Schale, weicher Kern‹ jedoch allzu übersichtlich ausfällt und der sich mit den gelbfilterigen Rückblenden immer wieder in klebriger Sentimentalität verliert. [MARTIN SCHWICKERT]

Schweden 2015; Regie: Hannes Holm; mit Rolf Lassgård (ab 7.4. Rex, Sternlichtspiele)



emotional Freeheld

Ausgangspunkt für *Freeheld* war der gleichnamige kurze Dokumentarfilm, der 2008 einen Oscar gewann. Darin wird der verzweifelte Kampf der schwer kranken Polizistin Laurel Hester geschildert, ihre Pensionsansprüche ihrer Lebensgefährtin Stacie Andree zukommen zu lassen. Regisseur Peter Sollett hat diese Geschichte nun in einen Spielfilm verwandelt, und der besitzt neben dem höchst kinotauglichen Plot vor allem zwei Trümpfe: Julianne Moore und Ellen Page. Die beiden Schauspielerinnen gehen förmlich auf in ihren Rollen. Hier die toughe Polizeikommissarin

Laurel (Moore), die ihren Job liebt und nach einigen Enttäuschungen vorsichtig geworden ist, wenn es um Partnerschaften geht. Dort die deutlich jüngere, hemdsärmelige KFZ-Mechanikerin Stacie (Page), die sich in einer Männerwelt durchgesetzt hat und sich Hals über Kopf in Laurel verliebt. Die beiden ziehen zusammen und gehen eine eingetragene Lebenspartnerschaft ein. Doch dann der Schock: Laurel hat Lungenkrebs im fortgeschrittenen Stadium, ihr bleibt nicht mehr viel Zeit. Doch die örtlichen Behörden weigern sich, Stacie Laurels Pensionsansprüche zuzugestehen. Unterstützung erhält das Paar von dem schrillen Queer-Aktivist Steve Goldstein (Steve Carell) und von Laurels Polizeikollegen Dane Wells (Michael Shannon).

Doch das lokale Patriarchat bleibt stur. Drehbuchautor Ron Nyswander, der bei seinem Skript zu *Philadelphia* schon einmal gleichgeschlechtliche Rechte thematisierte, holt aus dem Stoff jede Menge Emotionalität heraus. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2015; Regie: Peter Sollett; mit Julianne Moore, Ellen Page (ab 7.4. Filmbühne)



Hochzeits-Crasher, Fechtturniere, Treppenstürze und Rharbarber

Die Skandinavischen Filmtage in diesem Jahr haben wieder viel zu bieten

Eröffnet werden die Filmtage am Donnerstag, 28. April, um 21 Uhr mit dem romantischen Drama aus Schweden: **Hur man stoppar ett bröllop/ How to stop a wedding**. Der ausgezeichnete Debütfilm von Regisseur Drzen Kuljanin wurde in nur fünf Stunden in einem fahrenden Zug gedreht und behandelt die Geschichte zweier sich fremder Passagiere, die mit dem gleichen Ziel unterwegs sind: eine Hochzeit zu crashen.

Freitag, 29. April, um 21 Uhr geht es weiter mit dem packenden isländischen Gesellschaftsdrama **Life in a fishbowl**, das die zwielichtigen Wege und Schicksale einer alleinerziehenden Mutter, eines Autors und eines ehemaligen Fußballprofis zu Zeiten der Finanzkrise in Reykjavik miteinander verbindet. Die bissige finnische Komödie **The Grump** (Samstag, 30.4., um 21 Uhr) erzählt, wie nach einem Sturz auf der Kellertreppe der Wahl-Eremit Mielensäpahoittaja nach Helsinki reisen muss und dort mit Schwiegertochter Miniä konfrontiert wird, die so gar nicht in das konservative Frauenbild des Rentners passt. Als er sie nun zu einem Treffen mit russischen Geschäftsleuten begleitet, ist Chaos vorprogrammiert.

Am Sonntagnachmittag, 1. Mai, um 17 Uhr in **Die Kinder des Fechters** taucht Sportlehrer Endel auf der Flucht vor der Geheimpolizei in Estland unter. Auch dort ist er schon bald bei seinen Schülern sehr beliebt. Wird er sich mit ihnen zu einem Fechtturnier nach Leningrad wagen und eine Verhaftung riskieren, oder muss er seine wettkampffreudigen Eleven enttäuschen? In puncto Emotionalität stellt sich das Weltkriegs-Melodram in eine Reihe mit Filmen wie **Die Kinder des Monsieur Matthieu** oder **Wie im Himmel**.

Der grummelige Einsiedler Johan ist der Antiheld im norwegischen Film *Dive*. Sein durchgeregeltes, monotones Leben wird gegen seinen Willen auf den Kopf gestellt. Aber was hat das alles mit Rharbarber zu tun?

Schonungslos, nervenaufreibend und bildgewaltig schlägt **Unter dem Sand** (Dienstag, 3.5., um 19.30 Uhr im LVR-LandesMuseum!) das vielleicht dunkelste Kapitel deutsch-dänischer Geschichte auf. Das eindringliche Antikriegsdrama gewann sechs dänische Filmpreise. Im düsteren schwedischen Drama **The Here After** will John nach abgesessener Gefängnisstrafe die Vergangenheit hinter sich lassen und noch einmal ganz von vorn beginnen. Doch wie soll ihm das in zerrütteten Familienverhältnissen und einem feindlich gesinnten Umfeld gelingen?

Den Abschluss bildet am Donnerstag, 5.5., um 19 Uhr ein Programm mit Kurzfilmen aus den skandinavischen Ländern. [AK]

Alle Vorstellungen (außer **Unter dem Sand** am Di. 3.5. im LVR-LandesMuseum) finden im Kino in der Brotfabrik statt.

Weitere Infos unter: www.skandinavische-filmtage.de.



cineastisch Fritz Lang

Das Verschmelzen von historischen Aufnahmen mit inszenierten Szenen, die ästhetisch dem alten Material angepasst werden – das ist die bevorzugte Vorgehensweise des Filmemachers Gordian Maugg. Höchst sehenswerte Filme wie *Der olympische Sommer* oder *Hans Wurst – Mein 20. Jahrhundert* entstanden auf diese Weise.

Nun hat sich Maugg einer Größe der deutschen Filmgeschichte angenommen: Fritz Lang. Ende der 20er-Jahre hat Lang (Heino Ferch) sein monumentales Epos »Metropolis« fertiggestellt und ist auf der Suche nach einem neuen Stoff für seinen ersten Tonfilm. Er hat genug von den aufwendigen Epen und sucht etwas Kleineres, Emotionaleres. Da erfährt er, dass in Düsseldorf gerade ein Frauen- und Kindermörder sein Unwesen treibt, und fährt von Berlin an den Rhein. Die Ermittlungen hat der gewiefte Fahnder Ernst Gennat (Thomas Thieme) übernommen, der den Serienmörder Peter Kürten (Samuel Finzi) schließlich festnehmen kann. Lang trifft den Psychopathen zu einigen Gesprächen, dies wird die Grundlage zu seinem Film »M – Eine Stadt sucht einen Mörder« (der läuft exklusiv übrigens am Di, 26. April um 19 Uhr im Kino in der Brotfabrik). Dabei muss sich Lang auch seinen eigenen Dämonen aus der Vergangenheit stellen.

Nun sei es dahingestellt, inwieweit die gezeigten Recherchen Langs und die Rückblenden in seine Vergangenheit den Tatsachen entsprechen. Ein reizvolles Tableau ist es allemal, zu verfolgen, wie einer der besten deutschen Filme aller Zeiten entstanden sein könnte. Auch weil es Gordian Maugg erneut gelingt, historische Aufnahmen aus Deutschland um 1930 und etliche Szenen aus »M« so geschickt mit den inszenierten Aufnahmen zu verschmelzen, dass der Film wie aus einem Guss wirkt. Wobei die Illusion des Authentischen nur unwesentlich dadurch gestört wird, dass sich Maugg im Gegensatz zu früheren Werken diesmal einer prominenten Besetzung bedient und nicht mit unbekannten Gesichtern arbeitet. Denn auch Heino Ferch, Thomas Thieme, Samuel Finzi und Johanna Gastdorf (als Langs Ehefrau und langjährige Koautorin Thea von Harbou) ordnen sich der historischen Anmutung perfekt unter. Ein reizvolles cineastisches Spiel und eine tiefe Verbeugung vor Fritz Langs »M«.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2014-16; Regie: Gordian Maugg; mit Heino Ferch, Thomas Thieme, Samuel Finzi, Johanna Gastdorf (ab 14.4. Kino in der Brotfabrik)

british Eddie the Eagle

Der kleine Eddie hat große Ziele: Weil er ganz schön lange die Luft anhalten kann in der heimischen Badewanne, macht er sich, den Tornister auf dem Rücken, auf, um an einer »Olympiade« teilzunehmen. Die Eltern kennen das schon und fangen ihren etwas schrägen Sohn wieder ein. Bis zum nächsten Wettbewerb: mal Hammerwerfen, dann Hürdenlauf, dann Hochsprung. Eddie ist nicht unterzukriegen. Als er Skispringer sieht, weiß er: Das ist seine Disziplin. Dummerweise glaubt wieder mal nur er an sich, und alle bis auf seine Mäler über ihn. Auch das nationale britische Olympia-Komitee hat nur Spott übrig für den ungebildeten Arbeiterjungen. Aber Eddie gibt nicht auf und versucht sein Glück in Garmisch auf der Skisprungschanze. Auch hier wird der unbeholfene Kerl (wunderbar linkschön verkörpert von Taron Egerton) nur ausgelacht. Zu seinem Glück trifft er auf eine verständnisvolle Barfrau (Iris Berben) – und auf den mittlerweile versoffenen einstigen Skisprung-Star Bronson Peary (Hugh Jackman). Mehr aus Mitleid zeigt der ihm irgendwann, wie man es schafft, von der verdammten hohen Schanze heil herunterzukommen...



Michael »Eddie« Edwards war auch im wirklichen Leben ein ungewöhnlicher, aber überaus mutiger Skispringer, der niemals aufhörte, an sich selbst zu glauben – um am Ende die Herzen der Fans auf der ganzen Welt zu erobern.

Dieser Film erzählt herzhaft erfrischend seine Geschichte – so wie es nur die Briten können: sehr witzig, sehr engagiert, und dabei immer auch sehr gefühlvoll. Die Typen sind skurril und doch liebevoll gezeichnet, die Dialoge auf den Punkt genau, der Witz herrlich albern und doch warmherzig. Und obwohl man natürlich ahnt und weiß, wie es ausgeht, bleibt es spannend bis zum Schluss.

[AK]

GB/D 2016; Regie: Dexter Fletcher; mit Taron Egerton, Hugh Jackman, Christopher Walken, Iris Berben (ab 31.3. WOKI)

routiniert Ein Hologramm für den König

Alan Clay (Tom Hanks) musste in letzter Zeit beruflich einige Rückschläge einstecken. Nun bekommt er eine letzte Chance. Er soll in Saudi-Arabien ein holographisches Telefonkonferenzsystem an den Mann bringen. Und »der Mann« ist der König selbst. Also fliegt Clay voller Optimismus in den reichen Wüstenstaat und muss schnell feststellen, dass hier die Uhren anders ticken. Von der geplanten Wirtschaftsmetropole mitten im Sand stehen nur wenige Gebäude, sein IT-Team ist in einem riesigen Zelt untergebracht, und vor allem scheint es fast unmöglich, den König oder andere Verantwortliche zu treffen. Also lässt sich Clay von seinem gewitzten Fahrer Yousef (Alexander Black) in die fremde Kultur einführen. Licht in die trüben Aussichten bringen zwei Frauen: die dänische Kollegin Hanne (Sidsé Babett Knudsen), die Alan mehr zeigt als nur die Büroräume, und die einheimische Ärztin Dr. Zahra Hakeem (Sarita Choudhury). Sie besucht Clay, als der eine merkwürdige Ausbeulung auf seinem Rücken entdeckt. Doch eines Tages heißt es ernsthaft: Der König kommt! Im Grunde ist dies eine sympathische Culture-Clash-Komödie nach dem gleichnamigen Roman

von Dave Eggers, mit einem sympathischen Hauptdarsteller als perfekte Identifikationsfigur, einem witzigen Sidekick als Fahrer und etlichen sanft komischen Momenten. Routiniert inszeniert, mit einem pfiffigen Soundtrack versehen. Doch ist es das, was wir von einem neuen Film von Tom Tykwer erwarten? Diesem Solitär der deutschen Kinolandschaft, mit Filmen wie *Winterschläfer*, *Lola rennt* und *Dreißig* Mit *The International* und *Cloud Atlas* hat Tykwer ja schon überzeugende Ausflüge in internationale Filmgewässer unternommen, hier ein spannender Thriller, dort ambitionierte Science Fiction. *Ein Hologramm für den König* ist dagegen ein unterhaltsames Leichtgewicht – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

[MARTIN SCHWARZ]

D/USA/GB/F 2016; Regie: Tom Tykwer; mit Tom Hanks, Alexander Black, Sarita Choudhury, Sidsé Babett Knudsen; ab 28.4. Kinopolis, Sternlichtspiele)



Kino ABC

Ab **FR.** 1.4.

10 Cloverfield Lane

Amerikanischer Entführungsthriller um eine junge Frau, die nach einem Autounfall in einem dunklen Kellerraum erwacht. (ab 31.3. Kinopolis)

Alle Katzen sind grau

Belgischer Spielfilm um eine Frau, die einen Privatdetektiv engagiert, weil sie davon ausgeht, dass der Mann ihrer Mutter nicht ihr leiblicher Vater ist. Pikanterweise weiss der Ermittler schon Bescheid, denn er selbst ist der Vater. (ab 31.3. Filmbühne)

Bibi und Tina - Mädchen gegen Jungs

Neues Kino-Abenteuer der Hexe Bibi und ihrer Freundin Tina, die auf einem Reiterhof bei einer Geocaching-Challenge lustige Situationen erleben, bis ein gefährlicher Waldbrand alle heraufschreckt. Empfohlen ab 10. (So, 3.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Familie zu vermieten

Charmant-turbulente Familienkomödie aus Belgien, mit Benoit Poelvoorde (»Das brandneue Testament«). (ab 31.3. Filmbühne)

The Finest Hours

Konventioneller amerikanischer Katastrophenfilm über eine spektakuläre Rettungsaktion Anfang der 1950er Jahre: Während eines Sturms rücken vier Männer in einem kleinen Boot aus, um die eingeschlossene Crew eines auseinandergebrochenen Öltankers zu retten. (ab 31.3. Kinopolis)

The True Cost

Dokumentarfilm über die Folgen der Billigmode-Industrie. (Di, 5.4. 20.15 Uhr, WOKI)

Ab **DO.** 7.4.

How to be Single

Komödie über schlaflose junge Single-Frauen im schlaflosen New York. (ab 7.4. Kinopolis)

The Huntsman and the Ice Queen

Fantasy-Märchen-Action mit weiblichem Staraufgebot: Charlize Theron, Emily Blunt und Jessica Chastain. (ab 7.4. Kinopolis, WOKI)

Landstück

Inmitten seiner Wahlheimat Uckermark reflektiert der Dokumentarist Volker Koepp über die Veränderungen der letzten 20 Jahre. Er lässt Menschen zu Wort kommen, die sich der Zerstörungswut der industriellen Moderne entgegenstellen, befragt Alteingesessene und Zugezogene, Landwirte und Umweltschützer. (ab 7.4. Kino in der Brotfabrik)

Ein Letzter Tango

Die über 80-Jährigen María Nieves Rego und Juan Carlos Copes sind das wohl berühmteste Tango-Paar Argentiniens und teilen nicht nur eine Tanzkarriere miteinander, sondern auch eine Liebesgeschichte mit Höhen und Tiefen. In diesem Dokumentarfilm blicken sie auf ihr Leben zurück. (ab 7.4. Filmbühne)

Power to Change - Die EnergieRebellion

Die filmische Vision einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung – mit 100 Prozent erneuerbaren Energien. (So, 10.4., 14 Uhr, Rex)

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Zwei hochbegabte Berliner Jungs werden in einen Kriminalfall mit dem gefährlichen Schnäpp-

chen-Entführer verwickelt. Empfohlen ab 6 Jahren. (So, 10.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sommer in Wien

Beeindruckende Menschen, seltene Handwerke, viel Musik – daraus ergibt sich ein ungewöhnliches Stadtporträt während eines heißen Sommers. (So, 10.4., 11 Uhr, Rex)

Ab **DO.** 14.4.

Bibi Blocksberg

Drei Zeichentrickabenteuer der kleinen Hexenschülerin. Empfohlen ab 4. (So, 17.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Chamisso's Schatten:

Kapitel 1: Alaska und die aleutischen Inseln

Im Film begibt sich die Regisseurin Ulrike Ottlinger auf die Spuren der Naturforscher und Entdecker des 18. und 19. Jahrhunderts, auf die Spuren von James Cook, Adelbert von Chamisso und anderen. Ottlinger wiederholt die Routen ihrer Vorbilder, reist von Alaska über Tschukotka nach Kamtschatka. In ihrem Logbuch hält sie künstlerisch und ethnografisch interessante Dinge fest. Sie trifft auch Menschen, die aus ihrem Leben berichten. Mit zwölf Stunden Laufzeit zu lang für einen Kinoabend: Die drei Kapitel von »Chamisso's Schatten« kommen in vier Teilen ins Kino. Dieses ist das erste Kapitel. (So, 17.4., 11 Uhr, Rex)

The Jungle Book

Walt Disney verfilmt Rudyard Kiplings Kultbuch als Spielfilm, mit einem echten Menschenkind und jeder Menge Special Effects, die tempo- und actionreich – und nichts für die kleinsten Kinofans sind. (ab 14.4., Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

The Lady in the Van

Maggie Smith (»Downton Abbey«) spielt eine obdachlose, kauzige alte Dame, die es sich in einem Lieferwagen in der Auffahrt eines Fremden gemütlich macht – und zwar 15 Jahre lang. (ab 14.4. Rex, Sternlichtspiele)

Nomaden des Himmels

Eine Nomadenfamilie lebt zurückgezogen mit ihren Pferden in der von Bergschluchten geprägten Landschaft Kirgistan: ein alter Hirte und seine Frau, ihre Schwiegertochter Shaiyr und ihre kleine Enkelin Umsunai. Shaiyrs Ehemann ist vor vielen Jahren in einem Fluss ertrunken. Dann taucht der Meteorologe Ermek auf... Erzählt im sanften Rhythmus des Nomadenlebens und in weit ausgreifenden Bildern. (ab 14.4. Kino in der Brotfabrik)

Pelo Malo

Ein achtjähriger Junge in drei Plattenbausiedlung in Caracas träumt davon, Sänger zu werden. Nicht zur Freude seiner alleinerziehenden Mutter. Die venezolanische Regisseurin Mariana Rondón erzählt eine einfache, ebenso eindrückliche wie persönliche Familiengeschichte um gesellschaftliche Spannungen sowie neue und tradierte Rollenbilder. (Di, 19.4., 21 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Professor Mamlock

Im Mittelpunkt des Films steht der renommierte Chefarzt Mamlock, der nicht wahrhaben will, welche Gefahr das neue Regime 1932/33 für ihn als assimilierten Juden bedeutet. Der Film aus dem Jahr 1961 ist Zeugnis einer DDR-Sicht auf NS-Geschichte. (Mo, 18.4., 20.30 Uhr, 35mm-Kopie, Kino in der Brotfabrik)

Wild

Experimenteller Spielfilm von Nicolette Krebitz über eine junge unscheinbare Frau, die sich in



ihrer Plattenbau-Wohnung einen wilden Wolf hält. (ab 14.4. Filmbühne)

Ab **DO.** 21.4.

Augenblicke

Zehn Kurzfilme, ausgewählt von der deutschen Bischofskonferenz. (So, 24.4., 13.30 Uhr, Rex)

The Boss

Amerikanische Komödie um eine mollige Unternehmerin mit innovativen Ideen und krimineller Energie. (ab 21.4. Kinopolis, WOKI)

Girltrash: All night long

Eine atemberaubende nächtliche Tour de Force zweier Freundinnen durch Los Angeles zu einem Band-Wettbewerb – gewürzt mit jeder Menge guter Musik, Humor, Tempo und Figuren aus der kultigen TV-Serie »The L-World«. (Queer-Monday, 25.4., 19 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Gods of Egypt

Der Dieb Bek erlebt eine abenteuerliche Geschichte im Alten Ägypten. Er hat einige Aufgaben zu erfüllen, um im Totenreich mit einigen Götterkumpeln den wichtigen Endkampf mit dem Gott der Dunkelheit zu bestreiten. Fantasy-Action. (ab 21.4. Kinopolis)

M - Eine Stadt sucht einen Mörder

Ein psychopathischer Kindermörder beunruhigt die Bevölkerung, narzt die Polizei und versetzt auch die Unterwelt in Aufregung. Als er von den Verbrechen gestellt wird, droht ihm ein makabres Todesurteil. Langs erster Tonfilm aus dem Jahr 1931 gehört zu den Meisterwerken des deutschen Vorkriegskinos. Verweise auf das gesellschaftliche Klima der Weimarer Republik am Vorabend der NS-Machtergreifung sind augenfällig. (Di, 26.4., 19 Uhr, restaurierte Fassung, DCP, Kino in der Brotfabrik)

Der Schamane und die Schlange

Amazonas, Anfang des 20. Jahrhunderts: Der Schamane Karamakate wird gebeten, den deutschen Forscher Theodor Koch-Grünberg zu heilen. Doch dafür müssen sie die geheimnisvolle Yakruna-Pflanze finden. Etwa 30 Jahre später sucht der Botaniker Richard Evans Schultes Karamakate auf. Auch er ist auf der Suche nach der Yakruna. Karamakate, der mittlerweile den Zugang zur Geisterwelt verloren hat, macht sich noch einmal auf zum Amazonas, ins Herz der Finsternis...In grandiosen Bildern erzählt der kolumbianische Spielfilm von den Mysterien einer fast vergessenen Kultur und den Schrecken der Kolonialisierung. Beruhend auf wahren Begebenheiten. (ab 21.4. Kino in der Brotfabrik)

Visions

Amerikanischer Horrorfilm um eine Schwangere, die auf dem neu bezogenen Weingut übernatürliche Phänomene feststellt. Ihr Ehemann hält sie indes für depressiv. (ab 21.4. Kinopolis)

Wickie und die starken Männer

Der kleine Wickie hat es geschafft: Er darf die starken Männer zum ersten Mal auf eine ihrer abenteuerlichen Seefahrten begleiten. Nach der Kult-TV-Serie. Empfohlen ab 4 Jahren. (So, 24.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 28.4.

Eva Hesse

Doku über Leben und Werk der früh verstorbenen Künstlerin (1936 – 1970). Das Europa der 1930er über das New York der 40er und 50er hin zum gesellschaftlichen Wandel der 60er Jahre bilden den Hintergrund von Hesses Schaffen. (ab 28.4. Kino in der Brotfabrik)

First Avenger: The Civil War

Fantasy-Action, in der die Superhelden auch untereinander jede Menge Zoff kriegen. (ab 28.4. Kinopolis, WOKI)

The Grump

Bissige Familien-Generationen-Komödie aus Finnland um einen granteligen konservativen Provinz-Rentner, der in Helsinki mit seinem Sohn und dessen moderner Ehefrau auskommen muss. Sa, 30.4., 21 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

How to stop a wedding

Im Zug von Malmö nach Stockholm. Zwei Fremde mit demselben Ziel: eine Hochzeit zu stoppen. Ein romantisches Drama aus Schweden, gefilmt in nur fünf Stunden, mit tiefgründigen Dialogen und faszinierenden Kameraaufnahmen. (Do, 28.4., 21 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Life in a fishbowl

Reykjavik vor der großen Finanzkrise 2008: Die Wege dreier Personen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, kreuzen sich. Eine alleinerziehende Mutter, die einen düsteren Zweitjob hat, ein Schriftsteller, der sich mit Alkohol betäubt, und ein ehemaliger Fußballprofi, der seine Moralvorstellungen außer Acht lässt. (Fr, 29.4., 21 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Die beiden jungen Hobbydetektive erleben ihren nächsten Fall, in dem es um den Diebstahl eines Steins geht und der sie an die Ostsee führt. (ab 28.4. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Literatur

Ein richtiger Mann

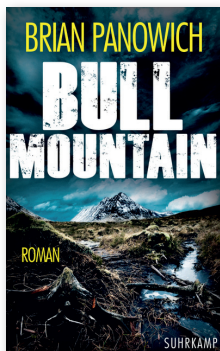
Hillbilly Noir« oder »Country Noir« nennen Kritiker die Variante angeblich. Das ist schon mal ein blöder Name für Kriminalliteratur aus dem US-amerikanischen Süden. Noch blöder ist die lobende Einlassung von Marcus Müntefering auf *spiegel online*, darin er William Faulkner, Cormack McCarthy und (Goodness!) Elmore Leonard irgendwie vermischt und vermengt und wahrscheinlich auch verwechselt – und zum Schluss alle flugs mit Brian Panovich und dessen Romandebüt *Bull Mountain* in Verbindung bringt, mit dessen frischer deutscher Übersetzung ihn Suhrkamp wohl versehentlich bemustert hat. Das kommt dabei heraus, wenn Unbeteiligte sich im Krimilesen üben.

Country Noir – was ein Quatsch. »Country« stimmt allerdings, *Bull Mountain* spielt in einer sehr, sehr abgelegenen Gegend Georgias. »Noir« stimmt auch, der Roman ist schwarz wie geronnenes Blut und nicht auf zarte Saiten gezogen. Gleich zum Auftakt geht Panovich in die Vollen einer Familiengeschichte voll von Tod und Verderben: Der kleine Gareth sieht mit an, wie sein Vater seinen eigenen Bruder, Gareths Onkel, erschießt. An einem wunderschönen Morgen im Wald.

»Was siehst du?
Gareths Mund war wie mit Kalk gefüllt. Er räusperte sich zweimal, bevor er sprechen konnte.
Bäume, Deddy, Bäume und Wälder.
Ist das alles?
Gareth hatte Angst, etwas Falsches zu sagen.
Yessir.«

Dann erklärt ihm der Vater, der soeben seinen Bruder getötet hat, worum es geht:

»Unsere Heimat. So weit das Auge reicht, egal in welche Richtung, gehört alles uns – dir. Das ist das Einzige, was zählt. Und es gibt nichts, was ich nicht tun würde, damit das so bleibt. Selbst wenn das bedeutet, dass ich Dinge tun muss, die nicht einfach sind.«



Ja, die ganz großen Kaliber sind angesagt in und auf *Bull Mountain*, die ganz großen Emotionen, die ganz großen Konflikte, die ganz große Natur. Von alttestamentarischer Wucht das alles von Anfang an. Und ziemlich gut –

um das gleich einmal klarzustellen. Der Burroughs-Clan ist eine Macht im Valley, eine Dynastie von Drogendealern, die alles im Griff hat: die Plantagen und Meth-Küchen, die Geschäfte, das Städtchen am Fuß des Berges. Alles geht seinen Gang, keinen schönen zwar, weil gewalttätig, roh, rassistisch, brutal, aber seinen Gang. Bis in der Stadt ein Bundesbeamter namens Simon Holly auftaucht und Clayton Burroughs, dem Sheriff und somit »abtrünnigen« Sohn Gareths, ein Angebot macht, das der nicht ablehnen kann: Verrat gegen Frieden, heißt der Deal, oder sagen wir mal: Danach sieht er jedenfalls aus. Clayton soll seinen Bruder dazu bringen, eine Connection preiszugeben – den Bruder, mit dem ihn nichts als Hass verbindet. Und das Valley – so weit das Auge reicht.

Panovich lässt nicht nur die Familienhölle los, er hat auch einen Plot konstruiert, dessen Verschlagenheit so fies ist wie das Szenario finster. Er hat seine Charaktere überzeugend gezeichnet, allen voran Clayton: intelligent, integer, liebender Gatte, zerrissen in der Liebe zu seinem Bruder, zerrissen im Alkoholismus. Immer im Ring mit seinen Dämonen. Weder Held noch Antiheld, sondern ein Typ, mit dem man nicht tauschen möchte.

Das ist alles bemerkenswert und lesenswert, keine Frage, stilistisches Format hat dieser Brian Panovich ebenfalls – nicht die Finesse eines McCarthy oder Leonard, sondern seine eigene, etwas vierschrotige, leidenschaftliche, springsteinhafte Art des Erzählens, die gut zu dem passt, was und wovon er erzählt. Dialoge kann er, US-amerikanische Kunst schlechthin und immer eine Wohltat für den Leser, zumal wenn die Übersetzung stimmig ist, und das ist sie, besorgt von Johann Christop Maass. Und dann nimmt Panovich ganz zum Schluss eine Kurve nicht, die zu nehmen kühn und wichtig gewesen wäre. Das ist schade – wenn auch zweifellos Hollywood-geeignet. Aber der Rest lohnt. [GITTA LIST]

Brian Panovich: Bull Mountain.

ÜS Johann Christop Maass. Suhrkamp TB 2016, 335 S., 9,99 Euro

taufen und von dem sie hofften, dass es sie trotz seiner Beschaffenheit ans Ziel bringen möge.

Die zahlreichen Pannen auf dieser Reise hat Scott in einem »literarischen Protokoll« festgehalten, das sehr amüsant schildert, manchmal auch parodiert, wie sich eine Reise gestalten kann, die zwei halbwegs Bekloppte in einem noch nicht einmal halbwegs fahrtüchtigen Vehikel unternehmen und welche Eskapaden sie dabei erleben.

Die Straße der Pfirsiche ist ein heiteres Stück Unterwegs-Literatur – in dessen beschwingten, verliebten Grundakkord sich gleichwohl gelegentlich schon kleine Misstöne mischen. Scott macht sich über sein kfztechnisches Nulltalent lustig – ist aber eigentlich doch beleidigt, wenn er Hilfe annehmen muss. Zelda ist kapriziös und risikofreudig – aber

eigentlich doch eine Zicke, die es nicht aushalten kann, wenn etwas nicht nach ihrem Willen geht.

Zwar lausche ich gern Zeldas leisen Melodien...

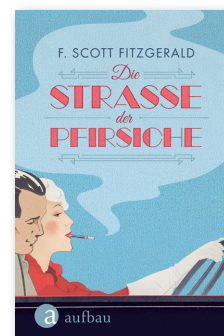
Sie haben sich geliebt und gezankt und schließlich gegenseitig zerstört, sie waren das Glamour-Paar ihrer Zeit und zum Schluss beide tragische Figuren in der Comédie humaine: Scott und Zelda Fitzgerald sind heute noch berühmt für ihre wilde Geschichte miteinander, die dem Spießbürger wohligen Schauer beschert, weil das alles doch so unglaublich leidenschaftlich war und so ungeheuer schrecklich endete.

Als alles noch ungeheuer leidenschaftlich war, machten sich Scott und Zelda eines verrückten Tages auf nach Alabama, denn Zelda hatte Appetit auf die Pfirsiche ihrer Heimat, und die gab es in Connecticut nun mal nicht. Also vertrauten sich die Verliebten einem klapprigen Automobil an, das sie Rolling Junk

Schon über der »glücklichsten Zeit« (Klappentext) lagen Schatten. Und dann gibt es da noch den »Anhang«

zu Scotts Reisetagebuch: »Führen Sie Mr. und Mrs. F. zu Zimmer Nr. –« lautet die Überschrift zu Zeldas Fitzgeralds essayistischen Notizen über die Reisen, die das Paar im Lauf seiner Jahre unternommen hat. Hinreißende Beschreibungen von Orten und Atmosphären (*das sommerliche Gewinsel der Grammophone blühte die Röcke der Südstaatenmädchen in Athens*), die vom Talent zeugen, das Zelda, liebende und eifersüchtige, aber niemals autonome Frau des großen Scott, besaß – ohne dass dieses Talent neben dem liebenden, aber eifersüchtigen Gatten je wirklich zum Zuge gekommen wäre.

[G.L.]



F. Scott Fitzgerald: Die Straße der Pfirsiche.
ÜS Alexander Pechmann.
Aufbau 2015,
156 S., 16,95 Euro

Bilder von der Welt

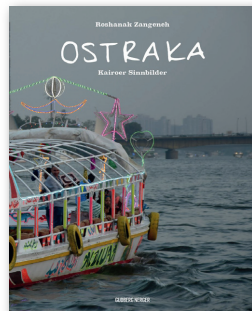
Ein Ostrakon ist die Scherbe eines Tongefäßes oder eine Kalkstein-Scherbe.

»Als gut verfügbares, handliches Material dienten Ostraka anstelle des teuren Papyrus im gesamten Altertum als Beschreibstoff für Notizen, Schulaufgaben, Abrechnungen, Quittungen und kurze Briefe aller Art. Geschrieben wurde mit Tinte, oder der Text wurde eingeritzt. Es sind ganze Archive hiervon gefunden worden...

Damit bilden sie eine wertvolle Quelle zum Verständnis des antiken Alltagslebens ... auch für die politische Geschichte.« (Danke mal wieder, Wikipedia)

Die gebürtige Iranerin Roshanak Zangeneh (*1966) hat in Bonn Kommunikationsforschung, Anglistik & Islamwissenschaft, in Köln Mediale Künste studiert (Ausstellungen in Bonn, Köln, Berlin Ankara, Chicago); sie arbeitet als Journalistin und lebt immer wieder als Künstlerin in Kairo. Die Begegnungen mit Land, Leuten, Kultur und Identitäten hält sie in fotografischen Arbeiten und kurzen Prosastücken fest. *Ostraka* hat sie einen Bildband betitelt, der Kairoer Impressionen zeigt und Erfahrungen einer »Korrespondentin zwischen Welten« aufzeichnet:

»Wir unterhalten uns über Politik. Sie zählt die guten Taten der Muslimbrüder auf. Eine nach der anderen. Man solle dem Präsidenten Zeit geben. Ägypter seien ungeduldig. Nach einer



Weile kommen wir von der Politik weg. (...)

Sie fragt mich einiges über Deutschland. Zuletzt will sie wissen, was das Beste dort sei. Ich überlege eine Weile.

»Die Luft«, sage ich. Sie lächelt, nickt ein paar Mal.

»Und die Freiheit«, ergänze ich sofort. »Gibt es hier keine Freiheit?«, fragt sie mit weit geöffneten Augen.«

Zangeneh beobachtet, sammelt, nimmt auf, notiert. Was sie in diesen »Kairoer Sinnbildern« versammelt, erzählt so vieles mehr, so viel einfühlsamer und eindrucksvoller aus dem Alltag in einem von politischen Verwerfungen und gesellschaftlichen (Um-)Brüchen durchgeschüttelten Land, als »Nachrichten« es können, in denen doch stets nur von (blutigen) Staatsereignissen die Rede ist.

[G.L.]

Roshanak Zangeneh:
Ostraka. Kairoer Sinnbilder.
Gudberg Nerger 2015,
200 S., 24.90 Euro



Literaturbühne Tannenbusch

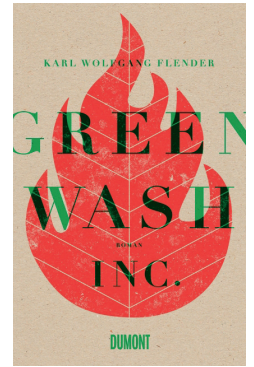
22.04.2016,
20:00 Uhr



Bild: © Birte Flinter

Karl
Wolfgang
Flender:

„Greenwash Inc.“
Autorenlesung und Gespräch.



Weitere Veranstaltungen:

08.04.2016, 20:00 Uhr **Die Rudolf Steiner Gesamtausgabe – ein Jahrhundertprojekt.** Mit Dr. David Marc Hoffmann und Jonathan Stauffer.

16.04.2016, 9:00 – 16:00 Uhr **Käsekuchentag.**

11.05.2016, 20:00 Uhr Helene Mierscheid: „**Vokuhila. Als Scheiße aussehen Mode war.**“ Kabarett-Lesung.

Zeit, Ort, Ticketinfo & weitere Informationen:

www.unserebuchhandlung.de

UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz,
Paulusplatz 6, 53119 Bonn Tel: 0228-669816

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind



Illustration: Rina Lang

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

mehr Bücher



Briefe zur Flüchtlingsdebatte

Eigentlich wollten der in Ägypten geborene und in Deutschland lebende Politikwissenschaftler und Publizist Abdel-Samad und sein guter Bekannter Rath (Drehbuch- und Unterhaltungsautor, u.a. der Paul Schuberth-Trilogie) ein gemeinsames Buch über die derzeitige politische Entwicklung (Stichwort: Flüchtlingskrise) in Deutschland verfassen. Doch wie Rath schnell und ironisch konstatiert: »Unser Buchprojekt macht nicht die geringsten Fortschritte. Kein Wunder, wenn ein Araber im Team ist.« Stattdessen entstand aus dem regen E-Mail-Austausch, der diesem geplanten Buch vorwegging, ein eigenes kleines Buch. Eine Briefsammlung (so würde man es in analogen Zeiten wohl benannt haben), die den Sachstand der deutschen und arabischen Tugenden in unserer Gesellschaft unverhüllt, aber stets mit dezentem Humor und intelligenter Weitsicht punktgenau skizziert. Nein, diese 128 Seiten enthalten keine Lösung, keine Antwort und keinen Marschbefehl. Denn die Zukunft können auch Abdel-Samad und Rath nicht vorhersehen. Was das Buch jedoch sehr wohl enthält, sind Gedanken, Äußerungen und Feststellungen, die abseits des medialen Diskurses einige Fakten geraderücken, mit einigen Vorurteilen aufräumen und nebenbei äußerst kurzweilig und amüsant zu lesen sind.

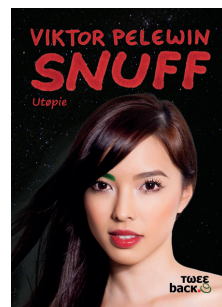
So umstritten Abdel-Samads islamkritische Äußerungen in der Vergangenheit auch gewesen sein mögen, so ehrlich und offenherzig bringt er hier Licht in den Hintergrund der Debatte. Ein Versuch, die Komplexität unserer Zeit zu entwirren – die nachdenklich macht, wenn

Abdel-Samad erzählt, warum er sich von der AfD als Redner einladen lässt, und am Ende nicht an der Beschränktheit der Partei-Anhänger verzweifelt, sondern mit 300 Gegen-demonstranten der Veranstaltung in ein Handgemenge gerät, aus dem ihn nur seine Personenschützer und die bayerische Polizei befreien können.

[K.T.]

Hamed Abdel-Samad/Hans Rath:
Ein Araber und ein Deutscher
müssen reden.

Rowohlt Verlag 2016, 128 S., 10 Euro



Post-russischer Drohnenkrieg

Kultautor Viktor Pelewin (*Generation P, Buddhas kleiner Finger*) hat in diesem utopischen Roman (in Russland erschienen 2012) die Zukunft zu Ende gedacht: Das Verhältnis der Geschlechter ist streng geregelt. Es gibt offiziell keinen Sexismus mehr, aber immer noch Machos. Einer von ihnen ist Damilola. Das Objekt seiner Begierde ist Kaya, eine Roboterpuppe. Die »Beziehung« zu ihr steht jedoch unter einem ungünstigen Stern.

Als Drohnenkampfpilot und Kameramann muss Damilola für die Mächtigen mal wieder einen Krieg vom Zaun brechen. Zu Propagandazwecken braucht es nun eine Jungfrau in Nöten, um einen Angriff zwischen den rivalisierenden Gegnern zu rechtfertigen. Diese findet er in Chloé. Sie gehört zu den Orks, den Bewohnern der Ork- bzw. Ukraine. Sie gelten als primitiv. Die Reichen und Mächtigen dieser Welt haben sich längst von ihrer sozialen Verantwortung verabschiedet und sich auf den Off-Planeten Big Byz zurückgezogen. Dort ist das Leben sicher, aber langweilig. Nicht so auf der Erde, wo Chloé beim Stelldich-ein mit einem jungen Ork namens

Grimm erwischt wird und in Bedrängnis gerät.

Krieg, Geld und Religion unter-malen die Menage à Trois zwischen dem zynischen Fiesling, der schönen Puppe und dem jungen Grimm.

Pelewin, Kenner fernöstlicher Pop- und Alltagskultur, spielt dabei auf faszinierende Weise mit literari-schen und historischen Vorbildern. Kaum erscheint eine Assoziationen zu platt, hat man sie dem Autor im nächsten Satz schon abgekauft, nicht nur weil man wissen möchte, wie es weitergeht. Bemerkenswert: Dieser Roman wurde vor dem Ukraine-Konflikt geschrieben – an den man sich auf beklemmende Weise erinnert fühlt.

S.N.U.F.F. ist mit mal hintergründigem, mal derbem Humor erzählt. Einzig die Misogynie des Anti-Helden Damilola ist an manchen Stellen schwer zu ertragen. Doch wer das aushält, wird nach 450 Seiten erfahren, was aus Chloé und Grimm wird und ob die Sex-Puppe den Fiesling Damilola überwinden kann.

[F.L.]

Viktor Pelewin: S.N.U.F.F. ÜS Heinrich
Siemens.

Tweeback-Verlag 2015, 494 S.,
24,95 Euro



Ein Hut voll Magie

»Die wichtigen Ereignisse unseres Lebens sind immer die Folge einer Verkettung winziger Details«, heißt es im neuen Roman von Antoine Laurain, *Der Hut des Präsidenten*. Wie bereits in *Liebe mit zwei Unbekannten* begeistert er mit großer sprachlicher Eleganz, die die leisen, feinfühlig »Geschichten« auszeichnet. Denn obwohl es sich um einen Roman handelt, sind die Protagonisten nur vage und zufällig mitein-

ander verbunden. Was ihnen allen gemeinsam ist, ist lediglich ein Hut – aber was für einer! Kein anderer als Präsident Mitterand lässt ihn in einer Brasserie nach dem Essen liegen, woraufhin der sonst eher zurückhaltende Buchhalter Daniel ihn klopfenden Herzens an sich nimmt. Ab dem Moment verändert sich Daniels Leben: Endlich tritt er aus dem Schatten seines Chefs heraus und macht mit neuem Selbstbewusstsein einen großen Satz auf der Karriereleiter. Umso größer ist die Enttäuschung, als ihm der Hut, dem er die wunderbare Wandlung zuschreibt, wieder abhandenkommt. Auch die folgenden Besitzer des Huts, der anscheinend keinem auf Dauer ver-gönnt ist, erleben bedeutsame Veränderungen in ihrem Leben, die wirksam bleiben, nachdem der Hut schon längst wieder in anderen Händen ist.

Da wird mit seiner Hilfe eine un-glückliche Affäre beendet, ein neuer Beruf gefunden – und eine neue Liebe obendrein. Einem anderen weist er den Weg zurück ins Rampenlicht und wieder ein anderer entwickelt sich vom reichen Schnösel zum späten Rebellen. Das alles klingt wie ein Märchen? Mag sein! Doch wer weiß schon, ob das Leben nicht tatsäch-lich von solchen Zufällen bestimmt ist, die, von Ferne betrachtet, einen Hauch Magie versprühen? Jedenfalls stimmt die Lektüre fröhlich, gutge-laut und optimistisch, ohne je platt oder klischeehaft zu werden. Was will man mehr!?

[MONA GROSCHKE]

Antoine Laurain:

Der Hut des Präsidenten.

ÜS Claudia Kalscherer.

Atlantik 2016, 240 S., 20 Euro



Reportagen in Leinen

Zugegeben: kein Magazin, das man sich eben mal so am Bahnhofskiosk kauft. Die Schweizer Zeitschrift *Reportagen* sieht in ihrem Leinenein-band aus wie ein hochwertiger Kunst-katalog im DIN A5-Format. Kühn auch das Motto: »Weltgeschehen im Kleinformaat«, verspricht das Cover.

Tatsächlich wird sich dem Weltgeschehen in Nahaufnahme genähert, und zwar – wie der Name vermuten lässt – ausschließlich in Form von Reportagen. Die Geschichten behandeln oft Einzelschicksale, Kuriositäten. Eine Frau, die von ihrem Chef begehrt wird und daran zugrunde geht. Ein Paar, das den gemeinsamen Freitod wählt, obwohl nur er krank, sie hingegen kerngesund ist. Der Recherche-Aufwand ist teils wirklich bemerkenswert; so erzählt eine Geschichte in der aktuellen Ausgabe ausführlich von den Bewohnern der Pazifikinsel Samoa, die als das fettigste Volk der Welt gelten.

Und dann der stilistische Konsens: Die Autoren schreiben ausdrücklich literarische Reportagen, mal nüchtern, mal blumig, mal nahezu kryptisch. Außerdem wird völlig auf Fotostrecken verzichtet; die Geschichten werden vom Zürcher Grafik-Kollektiv Moiré illustriert. Das fällt häufig schon sehr edel aus. Silberne Schrift auf schwarzen Grund ist natürlich optisch ansprechend, macht allerdings auch bei jedem Blättern bewusst, dass es sich hier tatsächlich um ein Luxusprodukt handelt.

Ein Heft für alle, die sich das Gegenteil von Hochglanz wünschen – und es sich leisten können. [KRISTIN HÖLLER]

Reportagen.

Puntas Reportagen Verlag (Schweiz), erscheint zweimonatlich, 15 Euro



Abseits ausgelatschter Pfade

Ein Wanderführer, der seine Leser in Häuserschluchten statt in die Natur lockt; ein Stadtführer, der den nicht so offensichtlichen Perlen am Wegesrand ebenso viel Raum bietet wie den bekanntesten Sehenswürdigkeiten am Ort: *Köln zu Fuß* ist in vielerlei Hinsicht ein besonderes Buch. Und dann doch wieder nicht so besonders, wenn man das Œuvre seines Autoren kennt. Schon mehrfach hat sich Eckhard Heck in Bü-

chern und Reiseführern fotografisch und textlich mit Städten zwischen Rhein und Maas auseinandergesetzt. Immer hat er dabei versteckte Schönheiten und Ecken aufgetan, die selbst so manchen Einheimischen überraschten.

In dieser Hinsicht schließt sein neues Buch nahtlos an diese früheren Werke an. Einzig das Konzept hinter den 200 Seiten ist ein gänzlich anderes. Wo bislang jeder Ort für sich stand, fügt Heck seine Entdeckungen und Tipps nunmehr zu lohnenswerten, innerstädtischen Wanderrouten zusammen. Insgesamt sieben solcher Routen hat er in den Stadtplan Kölns gemalt. Entlang jeder von ihnen hat er zahlreiche besuchenswerte Wegmarken ausgemacht. Bauten und Denkmäler aus allen erdenklichen Epochen, grüne Fleckchen und Plätze voller Industrieromantik oder einfach mal nur ein Büdchen: Überall hat Eckhard Heck Geschichten und Geschichtchen gefunden, hat ihnen nachgespürt und das ausgiebige Recherchierte locker leicht aufgeschrieben. Eine gelungene Kombination aus Informativem und Unterhaltsamem. Der unverkennbare Humor des Autoren ragt dabei bis in die Bildunterschriften der Fotos hinein, die wie die Texte den besonderen Blickwinkel suchen.

Neben essentiellen Informationen zu den jeweiligen Wanderrouten – die Beschreibungen sind so exakt, dass sich auch jeder Ortsunkundige zurechtfindet, Stadtplan und Bahnnetz im Umschlag runden den Service ab – hat Heck Wissenswertes über Kölner Legenden und Mythen, über die rheinische Mundart und ihre Sprecher, über verrufene Orte, stumme Zeitzeugen und was nicht noch alles zusammengetragen. Bewusst führt ein Großteil seiner Routen über die ehemalige erste Stadtmauer Kölns hinaus. Das Sehens- und Erzählenswerte liegt nicht einzig entlang der ausgelatschten touristischen Trampelpfade der Altstadt. Dom, Heumarkt und andere übliche Verdächtige finden in *Köln zu Fuß* natürlich ihren Raum – aber eben auch die Haltestelle Breslauer Berg, die ehemalige Schule in der »Kayjass«, das »Kalte Eck« oder die Puzta-Hütte. Einmal mehr werden selbst eingefleischte Einheimische überrascht sein.

[C.L.]

Eckhard Heck: *Köln zu Fuß*
Societäts-Verlag 2016, 200 S., 12,80 Euro

COMIC IM APRIL

Ohne Goethe geht gar nicht

The Graphic Canon. Weltliteratur als Graphic Novel, das klingt großspurig. Es handelt sich auch gar nicht nur um Graphic Novels, also grafische Romane; adaptiert werden außerdem Erzählungen, Gedichte, Kurzgeschichten oder Briefe. Die Umsetzungen der literarischen Werke bewegen sich recht frei zwischen Illustration und Comic. Das reicht von illustrierten und handbeschriebenen Tafeln, die der britische Künstler William Blake im 19. Jh. selbst zu seinem Epos *Jerusalem* fertigte, über Matt Kishs Acryllustrationen auf gefundenen Papieren zu Herman Melvilles *Moby Dick* (aus Kishs ehrgeizigem Projekt *One Drawing for Every Page*) und Eran Cantrells scherenschnittartigen Bildern zu Lewis Carrolls *Zipferlake* bis zu Geschichten mit Panels und Sprechblasen, die auch bei Kunstformpuristen als Comics durchgehen dürften. Megan Kelsos Adaption von George Eliots *Middlemarch* ist so ein Beispiel, Hunt Emersons lustig bunte Umsetzung von Edward Lears Nonsense-Gedicht *The Jumblies* oder auch der schwarzweiße *Funny Sechse kommen durch die ganze Welt* von Shawn Cheng nach dem Grimm-Märchen.

Viele Beiträge hat Herausgeber Russ Kick eigens für sein dreibändiges »Weltliteratur«-Projekt anfertigen lassen (von der Antike bis ins 17. Jh., 18./19. Jh. und 20. Jh.). Der deutsche Verlag hat viel Arbeit in diesen zweiten Band gesteckt, weil ihm die Auswahl des Amerikaners Kick zu sehr auf angloamerikanische Werke konzentriert war: Ohne Goethe geht gar nicht. In der deutschen Ausgabe findet sich jetzt ein Auszug von Flix' *Faust*-Adaption, Rattelschneck würzt Georg Büchners *Der hessische Landbote* mit vielen hämischen Lachern, das Berliner Duo Alexandra Kardinar und Volker Schlecht adaptiert E.T.A. Hoffmann, und Kat Menschik ist auch dabei.

Ob es sich hier um einen »grafischen Kanon« handelt, darüber ließe sich sicher streiten. Aber Russ Kick veranstaltet eine Werkschau aktueller Künstler und vor allem auch Künstlerinnen, die Entdeckungen garantiert – auch von literarischen Werken, die in launigen Kurzbeschreibungen »angeteasert« werden.

[BB]

Russ Kick (Hrsg.): *Der Graphic Canon. Weltliteratur als Graphic Novel*, Bd. 2, Galiani, 360 S., 49,99 Euro



Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:

Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

ALTERNATIVEN ZUM JOB

Sie suchen eine sinnvolle Alternative/Ergänzung zu Ihrem Beruf? Lassen Sie sich zum EM-Gesundheitsberater ausbilden. Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Therapeut u. EM-Berater. Infos: www.nuechel-praxis.de Tel. 0228-4220501

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter. www.yoga-vidya.de/bonn; Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO

Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Institut für Neuro Linguistisches Lernen • NLP • Edu Kinesiologie • Lern-Therapie für Kinder • Seminare

NLP Ausbildung und Elternseminare
Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin (DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn, Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51. Internet: www.inll.com

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.

Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

TANZIMPULSE

– Institut für Tanzpädagogik

Zusatzqualifikation zur Tanzpädagogin/zum Tanzpädagogen.

1. Tanzstil spezifisch
2. Mit Schwerpunkt Kindertanz/ U3-11 Jahre
3. Mit Schwerpunkt Aktivitätstraining 60+

Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20,
51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum

Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Künstlerische Kurse für Interessierte, Seminare zu beruflichen Themen, pädagogische, therapeutische und betriebswirtschaftliche Fortbildungen, Tagungen und Symposien. Tel. 02222/9321-1713, werkhaus@alanus.edu, www.alanus.edu/werkhaus

Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterseminare:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern; Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker

Gestalt-Therapeut BVPPT

- Kreative Lebensgestaltung
- Kommunikation verbessern
- Coaching / Supervision
- Systemische Aufstellungen

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Recherche-Lab Bonn

Recherchekompetenz ist unerlässlich – nicht nur für Journalisten. Das Recherche-Lab Bonn hat die passenden Kurse für Sie, u. a. zu folgenden Themen:
Online-Recherche, Handelsregister & Firmendatenbanken, Social-Media-Tools, Datenanalyse, Open Data.
Wenzelgasse 17, 53111 Bonn,
Tel.: 0228/2279910,
info@recherche-lab.de, recherche-lab.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!

Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn, Brühler Str. 7, 53119 Bonn, Tel. 0228/5486953-1, Ulrich.Schweers@wbstraining.de, www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGsv), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können den Kurs neu bestimmen...

Ruth von Lillienkiold
Supervisorin & Coach DGsv

Supervision und Coaching für Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Organisationen

Tel. 0228-36 27 48,
supervision.lillienkiold@gmx.de

TAGUNGSHÄUSER

Selbstversorger-Ferienhäuser

für 4 bis 60 Pers. in den Belg. Arden-
nen, ab 15,- pro Pers./N.,
HEINEN-TOURS, Classenstr. 19,
52072 Aachen. Tel. 02 41/ 8 62 02,
Fax 02 41/87 66 41 www.heinentours.de

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume

mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Esternstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 664, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt und in der Altstadt,
die Sie für verschiedene Kurse,
Seminare, Sitzungen oder Behandlungen
anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich
tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/
Behandlungsräume in der Ellerstraße.
19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.)
Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

PC- und IT-Beratung

Alternative Betriebssysteme
XP- / VISTA-Ablösung
(gewohnten PC behalten)
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur
Späteinsteigerberatung

Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-
PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen
Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen
aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A,
53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...
macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio FLASHROOM

Portrait – Werbung – Hochzeit
Architektur – Werbung – Reportage
in Bonn-Kessenich
Info/Termine: 0228-92978306
www.fotodesign.glaeser.de

Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vor-
handen. Besichtigung und Absprache in
unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di–Fr 9–19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

GRAFIK

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER

HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisa-
tion von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,

Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die Möbelmitfahrzentrale Umzüge

Beiladungen – Transporte in ges. D, CH, EU
günstigst mitfahren lassen.
Lagerraumvermietung in Berlin.
WWW.moebelmitfahrexpress.de
Tel: 030/ 3429907

Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenaufzug
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

Preisgünstige Umzüge

nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Fi-
nanzberatung und Versicherungsvermitt-
lung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn,
Tel. 02 28/22 55 33,
Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluss
etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen,
Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte

Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo–Fr 10–12,
Mi 18–20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden:
Förderverein Frauen gegen sexualisierte
Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V.

bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie
und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Bera-
tung: Mo. 17.00–19.00, Mi. 9.30–10.30, Fr.
8.30–10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-
gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung

*Therapie, Beratung und Coaching
für Frauen*
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10–12 Uhr
Di & Do 18–20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungs-
beratung und fachkundige Stellungnah-
men, Coaching (kfw), Potentialberatung,
Organisationsentwicklung, Supervision,
Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yang-
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,
kostenlose Schnupperstunde! Informa-
tionen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,
Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen
unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eure Party – Eure Musik!

Individuell auf Anlass und Ambiente abgestimmt. Hochzeiten, Geburtstage, Events. Seit mehr als 20 Jahren glückliche Gäste mit DJ Axel.
0173-211 75 75 oder axel@djxl.de

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungen-trucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinen-optimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Ausdrucksmalen für Kinder

motivierend und bestärkend – der eigenen, ganz persönlichen Spur folgen dürfen
Atelier »farbennest«, www.farbennest.de

Bonnatours Naturerlebnisausflüge:

Kinderferienprogramme und -geburtstage in und mit der Natur. Schnitzkurse und Offene Ateliers. Familienausflüge und -workshops. Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Figurentheater für Ihr Fest: Penbasi-Figuren-Spektakel kommt mit Märchenstücken, Schattentheater, Erzählung oder Bilderkinos. Auch Kreativ-Angebote oder Workshops für privat, Schule, Kita...
0228-5506969
penbasi-figurenspektakel@web.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja, Tel. 0228-390 3590, email: nc-markja@netcologne.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen

Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden

Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.atembegegnung.de

Bewußtsein erweitern durch

Chakren bezogene Körperarbeit

Heiko Hofer (HP)
Silvia Dachselt (HP)

Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/

Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulenthherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthherapie • VINA Massage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Genanalyse MetaCheck® + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Personal Training + Cranio-sacrale Behandlung + Kinesiologie + Hypnose + Heilarbeit + Kristallheilung + Meditapung® + Blutegel + Schröpfen + Vitametrik + Pyramidenenergie + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

Rückencoaching

Für normalgewichtige Männer mit chronischen Nacken-Rückenschmerzen im Alter von 25 bis 45 Jahren kostenlos im Rahmen einer Studie. Infoterminvereinbarung nur über email kristof.mayer@freenet.de

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr, Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr, Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-227375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Naturheilpraxis Esters

Praxis für Ganzheitliche Therapie in Bonn
Sophie F. Esters - Heilpraktikerin

Dorn-Therapie,
Klassische Homöopathie,
Ohrakupunktur,
Baunscheidt-Verfahren

Kaiserstraße 113, 53113 Bonn,
Tel.: 0228-2424373 oder 0228-94775214
www.naturheilpraxis-esters.de

Naturheilpraxis Georg Schwarz

Bachblüten, Komplexhomöopathie
Klangtherapie, Adress n. Hildegard System. Aufstellungen, Rückführungen
Seelenhausmethode

Mühlenstr. 45, 53474 Bad Neuenahr
Tel. 02641 / 39 69 888

www.naturheilpraxis-georg-schwarz.de

Psychotherapeutische Heilpraktik.

Termin ist kurzfristig möglich.
Kostenloses Kennenlernen im ersten Gespräch. Tel. 0228-981 436 44
www.meinetherapeutin.de

Yoga & Psychotherapie in Bad Honnef

Kerstin Löwenstein, Dipl.-Biologin, HP f. Psychotherapie, Yogalehrerin, neuer Yogawille, Seelen- und Lebenskraft u.a. bei Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depression. Einzel- und Gruppenstunden auch am Wochenende. www.yoga-psychotherapie.de; Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben durch

Meditation & Yoga

Yoga & Meditation mittwochs

18:00 + 19:45 Uhr

Information und Anmeldung bei

Sylvia Dachselt

Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie

Rochusstr.110, 53123 Bonn

Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00

(Anmeldung erforderlich)

info@ashada.de und 0160-6017116

Beitrag 5 Euro

Arun Bewusste Berührung

lädt ein Entspannung passieren zu lassen – hier und jetzt.

Termine nach Vereinbarung

Bonn-Poppelsdorf

0179-226 91 49, Surati Ilona Schmitz

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn

T. 0228 | 92 61 64 57

www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Endenich, fortlaufender Kurs

Di 18:00-19:45 Uhr

FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09

Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr

Do 19:15-20:45 Uhr

Raimund Haas

Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-314240

E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Lachen – Tanzen – Entspannen.

Lachyoga reduziert Stress und bringt Leichtigkeit und Freude ins Leben. Donnerstags von 9 bis 10 Uhr in 53227 Bonn, Königswinterer Str. 720. Kosten 8 €. Info und Anmeldung unter: lachyoga-bonn@gmx.de

Yoga dynamisch

Yogakurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der Aikidoschule Heinz Patt in Bonn-Buschdorf

Do 18:30 – 20:00 Uhr

Kontakt: Michaela Kaiser

Tel. 0171-682 0 932 oder

www.yoga-dynamisch.de

Studio 52
YogaStudio Südstadt
YogaLoft Altstadt
 Zahlreiche Kurse
 für Anfänger und Fortgeschrittene,
 Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn
 Yogakurse, alle Levels, tw. Kranken-
 kassengefördert (70 - 80%).
 Meditationskurse u. Ausbildungen:
 Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-
 leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
 Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels
 Zen-Meditation (Zazen) der japanischen
 Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
Midori Shoen Rosbach
www.zen-drachenfels.de
 02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation (Zazen)
 mit Zenmönch Armin Müller im
 Zentrum für Bewegung und Lebenskunst,
 Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn, Tel. 0228-
 619 60 50, **www.lebenskunst-bonn.de**

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Erika Bogana (HP Psych.)
 Sylvia Dachselt (HP)
 Heiko Hofer (HP)
 Marita Kreuder (HP Psych.)
 Vanessa Raub (HP)
 Coreina Wild (HP)
Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie
 Rochusstr.110, 53123 Bonn
 Tel. 0228 - 227 337 5

**Begleitetes Malen im Atelier farben-
 nest**, berührende und überraschende Bil-
 der entstehen lassen, dabei mehr über
 sich erfahren - ohne Vorkenntnisse und
 Wertung. **www.farbennest.de**

Begleitung bei Verlusten der Trennung
 oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
 Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
 Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
 Augasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
 Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
 Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
 tenstherapie:
 • Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
 • Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
 • Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
 Partnerschaft)
 Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
 Tel. 02 28 / 69 02 48; **www.durdiak.de**

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
 deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
 selber zu entdecken oder in Krisen (in
 Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
 Köhler o 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.
Heilkunst - Jin Shin Jyutsu, verschiede-
 ne Reflexzonenmassagen, psychol. Bera-
 tung - NLP. Blankenbergweg 15, 53229
 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

**Kunsttherapie für Krebspatienten und
 deren Angehörige** bietet erfahrene
 Kunsttherapeutin in Bonn.
 Einzel- und Gruppenangebote
 auf Anfrage.
 Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und
 Paartherapie, themenzentrierte Workshops
 nach Ansätzen analytisch orientierter Psy-
 chodrama- und Suchttherapie. Margret
 Braun, Tel. o 24 01/26 35.

**Naturtherapie: Der kürzeste Weg zu
 Dir selbst führt in die Natur.** Bei psych.
 Störungen, Stress und Lebenskrisen. Für
 Einzelne, Paare und Gruppen. Sandra
 Knümann, Naturtherapeutin, Heilprakti-
 kerin/Psychotherapie, Dipl.-Pädagogin.
 Praxis für Achtsamkeit und Naturerleben,
 02243-843448, **www.pan-praxis.de**

Osho UTA Institut & UTA Akademie
 Spirituelle Therapie und Meditation
 Aus- und Weiterbildung für Körper,
 Geist & Seele
 Venloer Str. 5-7, 50672
 Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
 Selbsterfahrungsgruppen
 Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
 • therapeutische Arbeit
 mit der Phyllis-Krystal-Methode
 Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
 Hennes, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung

Dipl.-Psych. Tobias Gräßer
 Systemischer Therapeut und
 Berater (IGST)

0228 - 24005933
www.tobiasgraeßer.de

SYSTEMA

**Institut für Kommunikation
 und Systemische Beratung**

NLP · Systemische Therapie
 Körpertherapie
 Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
 02 28/956 32 17

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

Claudia Hoppe
 Diplom-Psychologin
 Systemische Beraterin
 Heilpraktikerin (Psychotherapie)
 0228 / 946 9564
www.hoppe-claudia.de

stand op!

**Praxis
 für Veränderungsprozesse**
 Gestalttherapie
 Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop
 Gestalttherapeutin
 ProvokativCoach
 Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
 elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
 dierte Psychotherapie (alle Kassen),
 Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
 Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
 Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
 Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
 Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit
 Treffpunkt für Meditation
 Angebote: Einführung, Gespräche, Frau-
 engruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.
 Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr
 Anmeldung und Programminfo: Deng-
 lerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,
 Telefon: 0228-93 59 369

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
 - Shamanic Counseling
 Seminare - Ausbildung - Beratung
 Horizont-Zentrum Beate Ehlen
 Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
 Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie
 und Persönlichkeitsentwicklung: Astrolo-
 gie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;
 NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tin-
 nitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.
 Einführung in lebendige Meditationstech-
 niken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B.
 Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
 frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
 Joachim G. Sevenich, Tel. o 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich dein-
 nen Körper wieder spüren und genießen
 Dann komm, lass Dich fallen!
 Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
 Massage.
 Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
 Info unter : 0163 - 2851831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
 Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
 Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
 berufsbegleitende Intensivstudiengänge
 und Mappenkurse an.
 • für Anfänger und Fortgeschrittene •
 Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
 Heerstr. 84, 53111 Bonn

KUNST BAHTH WEGE - Kurse + workshops
 Malerei + Zeichnen in kleinen Gruppen,
 individueller Unterricht, Intensiv-Kurse,
 für Anfänger + Fortgeschrittene, offenes
 Atelier. Aktuelles Kursprogramm + info:
www.jutta-pintake.de, mail: jutta.pin-
tasket@gmx.de, tel.: 02222 - 62477.

**Kunstschule für kreatives Malen und
 Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
 Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
 Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
 kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,
 Tel. 0228/ 624260

**Malen und Zeichnen für Anfänger und
 Fortgeschrittene** in der Malschule Kas-
 per. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem. Indi-
 vidueller Unterricht in kleinen Gruppen.
 Kurse, Wochenendseminare, Einzelunter-
 richt.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-
 hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,
 Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
 Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
 nen, malen, drucken und plastische
 Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
 Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

**Töpfern im Keramik-Atelier Rolf See-
 bach** Intensiv-Wochenendkurse, Ton-
 Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien
 und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im
 Bergischen. **www.seebach-keramik.de**
 Tel. 02245 61 93 25

Töpfer- und Keramikkurse, Intensiv-
 und Wochenendworkshops, auch nach
 Absprache. Anleitung für Gefäß und Skulp-
 tur - halbe Stunde von Bonn bei Maria
 Laach. Info unter: **www.beatereuter.de**
 und 02636/80 207.

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
 Leichter, höher, lauter Singen.
 Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
 Wochenendkurse Stimmbildung oder
 Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
 staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
 Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden
 mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es
 beruhigt den Verstand und öffnet das
 Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen
 und Einzelabende zu besonderen
 Anlässen

NANDA - Lebendige Malerei & Chanting

Ruth Küpper
 Combahnstr. 43, 53225 Bonn
 Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
 richt und Atembehandlungen zur berufli-
 chen und/ oder persönlichen Weiterent-
 wicklung Ihres stimmlichen und
 körperlichen Ausdrucks.
 S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-
 rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
 kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
 Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazze-
 sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

MUSIKUNTERRICHT

Erfahrener Tour- und Studiogitarist erteilt privaten Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters.

Individuelle Unterrichtsgestaltung und der Spaß am Spielen stehen im Vordergrund. Probestunde gratis! Lessons can also be given in English! Mehr Infos unter www.ollik-music.com.

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe. Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in Gewaltfreier Kommunikation nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

Antiquariat Walter Markov, Linke Literatur von den Klassikern bis zur Neuen Linken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite Str. 52, Altstadt. Di–Fr 14–19, Sa 10–14 Uhr.

Bonner COMIC Laden, Oxfordstr.17, Bonn 1, Alles aus der Welt der bunten Bilder, Comics auf über 100 qm. Der Spezialist für Bonn. Auch Fremdsprachen. Tel. 02 28/63 74 62

Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160, 53129 Bonn-Kessenich, Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen.

Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228–634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel. 0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch- und portugiesischsprachige Bücher, Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

KORREKTORAT

1 € pro Seite
Lektorin korrigiert Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler in allen Examens- und Hausarbeiten.
S. Richter. T+SMS 0171-7874542

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Lektoratsbüro Demling
Geben Sie Ihrem Text den letzten Schliff. Lektor korrigiert und verbessert Texte aller Art: Fach- und Sachbücher, Prosa, wissenschaftliche Arbeiten, Werbetexte.

www.lektorat-demling.de
0228/360 32 422

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

NÄHSCHULEN

Nähkurse für alle

Nähkurse – Workshops – Einzelunterricht
Bonn Enderich und Hoholz
Irmgard Weller-Link, Schneidermeisterin,
Direktrice, Staatl. gepr. Modegestalterin
Telefon 02682 / 966187
Mobil 0160 / 1088170

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8–19 Uhr, Sa 8–18 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo–Fr 9.00–
19.00, Sa. 9.00–14.00

BIO-METZGEREIEN

Bioland-Metzgerei Rosenberg
Friedrich-Breuer-Str. 36
53225 Bonn-Beuel
Tel. 0228/46 62 68

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228 – 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungsdienst für preiswertes Getreide, Grundnahrungsmittel und Backzutaten aus kontrolliert biologischem Anbau. Tel. 02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-baubiologie.de

ÖKOLOGISCHES BAUEN

Zimmermeister Florian Schulz

Ökologische Wärmedämmung,
Holztterrassen, Fachwerksanierung,
Holzfassaden, Altbauanierung, Carports
Paulusstr. 30, 53227 Bonn-Beuel
Tel. 0228-24258261
www.holzbauBonn.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo–Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

WEINHANDEL

Vinos y Cavas de Espana

J. Krings, Kaiserstr. 71.
Über 200 Sorten;
Weine ab 3,90 im Liter; Cava, Brandys,
Sherrys und Weinproben. Tel. 222719.

Reisen

Bonnatours Naturnaher Tourismus Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für Gruppen und Einzelpersonen. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Neue Wege – Ganzheitliches Reisen
Ferienseminare an besonderen Orten mit Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massage, Vollwertkost inklusive Programme bei: Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22, 53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Kanuktages- und Mehrtagestouren

auf der Ourthe zum Preisknaller:
Tagestouren incl. Personentransfer am Fluss nur noch 17 €, Halbtagestouren ab 12,50 €. Für Gruppen auch anschließendes BBQ möglich. Preiswerte Gruppen-Ferienhäuser, Gruppencampingplatz in den B. Ardennen.
www.heinentours.de

Reisepreisvergleich

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach Entspannen und Genießen

Tel. 0561 9412833
<http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld:
MUSH-ROOMS. Schöne Studioräume (Aufnahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab 100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

Radiowerkstatt LORA,
Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16,
Tel. 475294, Fax 466137

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel. 0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Gezielt abnehmen und Problem-
zonen festigen** durch die neue
Supergymnastik „Callanetics“ aus den
USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenaurallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

**Wohnplus | Konzepte
für lebendiges Wohnen**
Gemeinschaftliche Wohnprojekte
Beratung,
Workshops, Seminare, Vernetzung
Dipl.-Ing. Architektin Britta Körschgen
Fon 0228 85036091
www.wohnplus.info

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 12. April.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ als Fließtext

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ als Rahmen

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ als Negativ

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 – 0 · Fax (0228) 604 76 – 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Kleinanzeigen

Wohnen

Frau, 51, mit 12jähriger Katze sucht ein Terrassenapartment bis 40qm oder etwas Garten bis Euro 420,- warm. WBS und Schufa vorhanden. Im Bonn-Beueler Raum. Ab Juni, Juli oder später. Bin ruhig und sauber. Fröhrentnerin. **Tel. 0157 - 54 62 91 05**

Möbliertes Zimmer in Bad Godesberg frei ab 01.06.2016 Ca. 18 qm, eigenes WC. (Wohnung 95 qm groß, 1 Mitbewohnerin). Zur Mitbenutzung Küche, Bad, Wohnzimmer, Balkon. Ruhige Lage, gute Verkehrsanbindung (Haltestelle Wurzerstr. oder Hochkreuz, 14 Min. zur Universität). Ideal für Berufspendler, internationale Pendler sind ebenso willkommen. (Löffelfertig ausgestattet) Monatsmiete 370 warm, inkl. NK. **Kontakt: Hannelore Gemba, e-mail: h.gemba@gmail.com, Tel. 0228-3727557 und 0157-3012 5133**

Offen, herzlich, zugewandt 3 Frauen ü50, berufstätig, suchen Männer und Frauen für WG ab August 2016 in lebendigem Austausch. Bonn und Umgebung +10km. **haer-ge15@web.de**

Undogmatische Land-WG sucht Verstärkung! Wir (9 P.) haben noch 2 zusammenhängende Zi. (30qm) frei. Wir leben u. arbeiten auf kl. Hofanlage i. Windeck. Es gibt Atelier, Bühnen-Tanz-Yogaraum, gem. Garten, Tierhaltung, Imkerei u.ä. Wir haushalten, kochen u. arbeiten zusammen. Wichtig ist uns »Leben und leben lassen« u. Verbindlichkeit. **Phone: 0178 - 730 90 98, mail: wg-windeck@web.de**

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe)
suchen eine helle Altbau-
4-Zimmerwohnung
mit Balkon oder Gartennutzung
in der Innenstadt (gerne Altstadt).
Auch renovierungsbedürftig!
Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 - 60 47 612

Musik / -Unterricht

FROSCH IM HALS? RUHIG MITBRINGEN!!! SINGEN! Jazz und Popgesang. Gruppe für Einsteiger/-innen mit Hansjörg Schall in Endenich. Freitags, 18.00 h. **Infos unter Tel. 973 7216**

JAZZGESANG! BB FIVE! Gruppe für Fortgeschrittene mit Hansjörg Schall. Mittwochs 20 h. Info unter Tel. 973 7216

Klavierunterricht Musikpsychologisch fundierte Methode. **Info: www.beratung-und-lernen.de, 0170/7494617**

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene Harmonielehre und Gehörbildung, in alle Richtungen der Musik. **0228-66 97 87**

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. **Tel. 973 7216**

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Geschenkgutscheine
- Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Starke Sprechstimme ab 5.4.

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

MusikRaum

Unterricht für Rock und Popmusik in BN-Kessenich
E-Bass, Gitarre + Keyboards

www.thomashoedtk.de
Mob: 0172 76 24 731

Psycho

Abendgruppe in Köln - SKAN-Körperarbeit nach Wilhelm Reich Geleitete Selbst-erfahrungsgruppe für Frauen und Männer. Damit die Sehnsucht grösser wird als die Angst. Alle 14 Tage Mittwochs 19 - 21:30. **Tel. 01602115715, http://skankoeperarbeit.de**

Heilprakt. Psychotherapeut, Körpertherapeut, besonders fortgebildet in Traumatherapie, bietet Hilfe zur Findung eigener Lösungen bei kleineren und größeren Lebensproblemen. Kurzzeittherapie möglich. Freue mich über neue Klienten/innen. **Kai.Hollensteiner@netcologne.de**

Kurse in angewandter Psychologie für Beruf, Beziehung und Alltag im Institut für Beratung und Lernen. **Info: www.beratung-und-lernen.de, 0170/7494617**

Männergruppe in Köln - SKAN-Körperarbeit nach Wilhelm Reich DAS HERZ SO WEIT. Alle 14 Tage Mittwochs 19 - 21:30. **Tel. 01602115715, http://skankoeperarbeit.de**

Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen in BN neue Gruppe nach Ostern: alle zwei Wochen mittwochs 18 - 20 Uhr, max. 8 Teilnehmer_Innen, Leitung durch erfahrene Therapeutin, Kennenlern-Termin: 06.04.2016. Weitere Informationen und Anmeldung bei: **Coreina Wild, Beratungsstelle Adelante e.V., Tel.: 909 76 855**

Reisen

Griechenland-Segeln 4-18.6. od. 24.9.-8.10. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

MANGO Tours

Europäische Metropolen erleben!

London	
3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
5-Tage-Busreise	ab 109,-
Paris	
2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
4-Tage-Busreise	ab 89,-
Prag	
2-Tage-Busreise	ab 59,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Busreise	ab 67,-

Sommerreisen 2016 Jetzt informieren!

Lloret de Mar	
9,5-Tage-Reise	ab 215,-
Calella	
9,5-Tage-Reise	ab 269,-
Novalja	
9,5-Tage-Reise	ab 209,-
Rimini	
9,5-Tage-Reise	ab 259,-

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50574 Köln

Ausbildung / Fort- bildung / Nachhilfe

Ma., Dt., Engl., Franz. 6,50 € / 45 Min v.
Stud. Kl.4 - Abi. Tel.: 0157 / 92323174

Neue Sprachkurse im Institut für Beratung
und Lernen. Info: [www.beratung-und-ler-
nen.de](http://www.beratung-und-ler-
nen.de), 0170/7494617



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

SCHULGRUPPE BERND BLINDOW

Private Berufsfachschulen und Private Hochschule



Ausbildung

Bernd-Blindow-Schule
staatlich anerkannter Abschluss

Pharmazeutisch
technische/r
Assistent/in (PTA)

Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90, bonn@blindow.de

Studium

DIPLOMA Hochschule
BACHELOR / MASTER / MBA
Fernstudium
Seminare in Bonn oder online,
auch neben dem Beruf o. der Ausbildung
BWL, Recht, Grafik, Technik, Medien
Medizinalfachberufe/Frühpädagogik

Seminare / Workshops

Gärtnern ohne Gift! Seminar in der Eifel.
Info's unter: [http://giftfrei-
gaertnern.jimdo.com](http://giftfrei-
gaertnern.jimdo.com)

TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS!
Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schö-
nen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvol-
leyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare...
Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten,
Feste... **02486/ 10 01, Kölner Str. 30,
53947 Marmagen, [www.van-sun-rei-
sen.de](http://www.van-sun-rei-
sen.de)**

**Wochenendseminar zur beruflichen Ori-
entierung. 23./24.4.** Sie fragen sich, wel-
che Perspektive Sie mit Ihren Kenntnissen am
Arbeitsmarkt haben? Im Seminar entwickeln
Sie konkrete Schritte. **Info und Anmeldung:**
www.azk.de oder **02223-73-167**

An- und Verkauf

Yamaha CS1X-Control Synthesizer Bauj.
2000, frisch überholt (Rechnung), 128 Pre-
sets + 128 User Presets. Der Groove- + Tech-
nosynthe. VB Eur 160,- **0228 - 352165**

Kontakte

Attraktiver Akademiker Anf. 50 mit gr.
Haus und Garten sucht passende Frau mit
Interesse an Tanz und Therapie.
Gustav.Andy555@gmail.com

SALZ-Freizeit jetzt auch in Leverkusen:
Bei über 60 Freizeit-Events im Monat Leute
kennen lernen: Wandern, Party, Spieleabende
und vieles mehr. Komm zum Infoabend:
www.salz-freizeit.de

Symphatischer Mann, 60, liebt Natur und
Literatur, sucht sie oder ihn mit Tagesfreizeit
u.a. für Gespräche und Fahrradtouren. **Chif-
fre: Freizeit**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

Neue
Klassen.
Jetzt
einsteigen

dependancebonn.de

Heilpraktikerschule

ARTEMISA
Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen
Naturheilkunde
Praxengemeinschaft

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, www.artemisa.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

7. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Männer

**Therapeutisch geleitete Selbsterfah-
rungsgruppe für Männer, die Gewalt
erlebt haben** Geschlossene Gruppe (4-8
Teilnehmer) über mind. 6 Termine, aller 2
Wo. donnerstags 18-20 Uhr. Weitere Informa-
tionen und Anmeldung: **Dr. Georg Merker,
Beratungsstelle Adelante e.V., Tel:
0228/909 76 855**

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der **actalliance**



NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Juni 16 / Oktober 16
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn März 16 / Winter 16
- **NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 16 / Mai 16

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Büro- / Praxisräume

Das STUDIO 52 bietet großzügige und
freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der
SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für
verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen
oder Behandlungen angemietet werden kön-
nen. INFOS unter www.studio52.de oder
0228 - 4102 7676

SESSION- und SEMINARRÄUME zu ver-
mieten. www.artemisa.de / **0228 / 660
110**

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede
Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so
genannte »Stülpies« (22x32x10), an
Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss,
Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte
vorher anrufen: **0228 - 60 476 -0 o. -12**

**Astrologische
Lebensberatung
für Frauen**
0170-73 47 255

Veranstaltungskalender

1 Freitag

KINO BONN

- 19:30 **Suffragette** Großbritannien 2015 – Regie: Sarah Gavron – mit Carey Mulligan, Helena Bonham-Carter, Brendan Gleeson, Meryl Streep – OmU. Das politische Engagement der Suffragetten bildet den Kern des überzeugend gespielten Films, der inszenatorisch geschickt die Auswirkungen der gesellschaftlichen Benachteiligung wie des militanten Aktivismus auf Individualität und Privatleben der unterdrückten Frauen in den Mittelpunkt rückt. → **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT BONN

- 20:00 **Achtung Baby** A Tribute to U2. Eintritt: VK 18,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Tango-Konzert: Silencio** Cuarteto Konzert & Live-Milonga & Djane Alison – Die legendäre Tangogruppe präs. vom Südstadt-Bistro-Restaurant Bandoneon. Eintritt: 29,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 20:00 **Trash Friday Special mit Schlagermetall** Mit geschickt arrangierten Krachern von Schlager bis Rock präsentieren die fünf Musiker der Party-Rock-Band Schlagermetall Klassiker von der Neuen Deutschen Welle bis zum Heavy Metal. Anschl. Partyklassikern aus den 80s, 90s und von heute. Eintritt: 8,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

KÖLN

- 19:00 **Massendefekt – »Echo-Tour** Deutschsprachige Rockmusik, mal mit mehr Punk-, mal mit mehr Popgeist, dabei aber mit immer größtmöglichem Abstand zu abgegriffenen Deutschrockklischees. Special Guest: Alex Mofa Gang. Eintritt: VK 16,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 19:00 **Neck Deep** Pop-Punk. Ausverkauft! → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 19:30 **Marathonmann** Special Guest: Wolves Like Us. Eintritt: VK 15,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Fat Freddy's Drop** Fat Freddy's Drop ziehen ihren Einfluss aus der schwarzen Musik: Eine soulige Stimme und jazzige Harmonien treffen sich mit Delay und Hall. Darunter liegt eine funky Rhythmusgruppe, Roots- und Dub-Reggae und präzise Bläsersätze. Eintritt: VK 35,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Foxos** Das Hamburger Duo vereint Elemente aus alternativem Elektro-Pop mit atmosphärisch-fabelhaften Klangwelten. Support: Fe! (Deutschrock). Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:00 **Illegale Farben** → **Stereo Wonderland, Tierer Str. 65**
- 20:00 **Sebastian Block** Indie-Pop. Special Guest: Wir, wie Giganten. Eintritt: 6,-/8,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Spring Up Fall Down / Isaac Vacuum** Alternative Pot Rock, Progrock. → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Tube & Berger – »Set Free Live«-Tour** Deep House. Eintritt: VK 18,- → **YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:30 **Gewalt** Genre: Krach. Support: Oiro. Eintritt: VK 8,- → **Ge-**

1. Freitag

BÜHNE

Gregor Pallast



»War das jetzt wirklich das kleinere Übel? Habe ich mich nicht schon bei der Wahl zuvor verwählt?« Gregor Pallast steht bisweilen unschlüssig mit dem Stimmzettel vor der Wahlurne und möchte, dass sich das ändert. Also macht er sich auf, die Realpolitik zu erkunden, präsentiert eine Übersicht über das politische System unseres Landes – nicht, wie es in den Schulbüchern steht, sondern wie es funktioniert. Ein Abend für alle, die auch manchmal ein ungutes Gefühl haben, wenn sie den Stimmzettel in die Wahlurne werfen, und sich fragen, warum das so ist.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 **Opium Lord / Groll / Kings Of Forlorn** Lands Doom / Metal / HC / Crust. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

18:30 **ToysMasters** Bandcontest. Heute mit Hear Olympia!, Katharina Bousch, Krisengebiet, Los Explocados, Tayra, Woodship & Yamani. Eintritt: VK 3,- AK 5,- → **JuZe Hürth, Bonnstr. 105, Hürth**

19:30 **1. Frühlingsfestival** vom 1. bis 3.4. Heute mit The Bonnsters – Rocking the 60th and 70th alive. Eintritt: 10,- (Festivalticket: 25,-). → **Talstation der Drachenfelsbahn, Drachenfelsstr. 53, Königswinter**

20:00 **Refuge** Support: Maxxwell. Eintritt: VK 23,- AK 26,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

DOMINIQUE HORWITZ

& JOURIST QUARTETT



So. 1. Mai 2016
MÉDIO.RHEIN.ERFT, 50126 Bergheim
www.medio-rhein-erft.de

PARTY BONN

19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → **PAUKE –Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

22:00 **Neon Bombe!** 80er bis heute mit Die Lazer Boys aka Bernd Bass & Strobokopler. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

22:00 **Ruhestörung** Best of Pop, Rock, Charts, 90s. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **The Best of the 80's** Pop & Wave mit DJ Ghuru. Special Guest: DJ Nik Slater. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

23:00 **Amphi Festival Warm Up 2016** Gothic Rock, Dark Elektro, Dark Wave usw. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

23:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt: 4,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

23:00 **Gramophone Vibez** Electro-Swing-Party. → **Café Kurzlebig, Rathausgasse 2-6**

KÖLN

22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

22:00 **Whuz Up** Real Deal Hip Hop mit Burnt & Zarok. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200**

23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Elektro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-Rock/Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Crew Love** Bass, R'n'B feat. Chardonjay & Jilila. Eintritt: 5,- → **Subway, Aachener Str. 82**

23:00 **Good News** mit Luke Eargogge & Orson Wells u.a. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

23:00 **Herzstrom – Ellum Show-case** Techno mit Agents Of Time, Gardens Of God, Switchbox, Drea-

mawaken u.a. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

23:00 **Raviolis Rockmageddon** Glam, Punk & Irish Folk mit DJ Glen. Eintritt frei bis 24h. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikgeschichte auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**

BÜHNE BONN

19:30 **Nathan** nach G.E. Lessing. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**

19:30 **Woyzeck** nach Georg Büchner. → **Halle Beuel, Siegburger Str. 42**

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **»Gift – eine Ehegeschichte«** von Lot Vekemans. Eintritt: 16,-/10,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

20:00 **Gregor Pallast – »Verwählt«** Kabarett. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz**

20:00 **@rheinkabarett – »Lachhaft! Das Beste aus 100 Programmen«** Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Siddhartha – eine indische Dichtung** von Hermann Hesse. Eintritt: 19,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:30 **Gastspiel »Mann mit Hut«** Skurrile Geschichten von & mit Anja Martin. Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-/10,- → **Kohleunker unterm Südbahnhof, Emkeilstr. 32**

KÖLN

20:00 **Hubert Burghardt – »Nachher will's keiner gewesen sein!«** Gesellschaftspolitisches Kabarett. → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Rose-Theegarten-Ensemble – »Dosenfleisch«** Ein Raststätten-Thriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-/10,- → **Orange, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

SPORT

KÖLN

20:15 **Deutschland – Dänemark** Handball Länderspiel. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Skurriles Bonn – Ein Nachspaziergang. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Straße »Am Neutor« / Eingang Kaiserpassage**

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »April, April. Eintritt frei. → **Haus Müllestumpe, An der Rhein-dorfer Burg 22**

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde – Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → **Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9**

2 Samstag

KINO BONN

→ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT BONN

12:00 **»Musik über Musik«** Berthold Wicke (Orgel) spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Kuhnau, Petr Eben und Sigfrid Karg-Elert. Eintritt: 8,- → **St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8**

19:30 **J.B.O.** Zum Abschied spielen J.B.O. noch einmal komplett das legendäre Album, mit dem sie vor 21 Jahren ein neues Genre, den »Comedy Metal«, erfunden haben. Special Guest: Perzonal War – »20 Year Best Of Set«. Opener: King Kongs Deoroller. Eintritt: VK 25,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

20:00 **Blümchenknicker – »5 Jahre kollektives Querfeldein«** Support: Ju & me. Eintritt: VK 12,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Klavierabend Alexey Kholodov** Klassische Zeitreise durch die Musikepochen in Sonatenform. Werke von D. Scarlatti, M. Clementi, L. v. Beethoven und F. Chopin. Eintritt: VK 23,-/14,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

20:00 **Matze Rossi – »Ich fange Feuer«-Tour** Support: Yellowknife & Sandmann. → **Blä, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

20:00 **Tanzkommando** Das Tanzkommando, vier Frauen und ihr Drummer, macht seinem Namen alle Ehre: kraftvoller Dancepunk mit rotzigen Riffs und tanzbaren Beats. Support: Turboboost. Eintritt: 4,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KÖLN

18:30 **Funeral For A Friend** Special Guest: Shai Hulud & Zoax. Ausverkauft! → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

19:00 **Tune Circus / Die von Gestern / A Date With Mary** Indie, Rap und Punk aus Ludwigsburg & Köln. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

19:30 **Versengold – »Zeitlos«-Tour** Deutscher Folk. Eintritt: VK 17,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **20 Jahre Rookie Records** mit Pasco, Steakknife, Illegale Farben, Love A. Ausverkauft! → **Ge-bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

20:00 **Kollegah – »Redlight«-Tour** Eintritt: VK 37,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Mad Woosch & Unterstast** Asipunk & Asselpunk aus Köln. Eintritt: 6,- → **Limes, Mülheimer Freiheit 150**

20:00 **Poison Idea** Die 80er Hardcore-Punk-Legende auf Tour mit brandneuer Platte. Special Guests: Scheisse Minnelli & Al's Wasted Youth. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

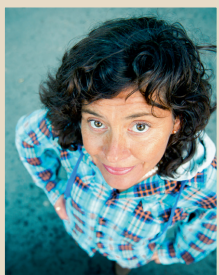
Redaktionschluss für Mai

12. April '16

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

2. BÜHNE

Cloozy



20:00 Uhr →
Bonn, Pantheon Casino

- 20:00 **Skinny Living** Zwischen Singer/Songwriter und Popmusik. Eintritt: 8,-10,- → Theater Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:30 **Reconstructing Song Special** Heute: Lisboa Underground mit Oba Loba, Felipe Felizardo & Galhau! Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 22:00 **The Rob Ryan Roadshow** Die Rob Ryan Roadshow ist mit ihrem Mix aus Blues, Roadhouse Rockabilly und Americana nun bereits seit sechs Jahren unterwegs. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **R.A.M. – round about midnight** Heute: Marcel Tusch Quartett – Modern Jazz. Eintritt frei. → Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

- 18:30 **Toys2Masters** Bandcontest. Heute mit Backstep, Breakfast Pie, Mosquito Mashup, Still Better Than Dentist, The cuckoo, Time To Rise & Zufällig Hier. Eintritt: VK 3,- AK 5,- → JuZe Hürth, Bonstr. 105, Hürth
- 19:30 **1. Frühlingsfestival** vom 1. bis 3.4. Heute mit B.A.M. – Funk- und Partyrock. Eintritt: 10,- (Festivalticket: 25,-). → Talstation der Drachenfelsbahn, Drachenfelsstr. 53, Königswinter
- 21:00 **Dreamer** Supertramp Tribute. Eintritt: VK 14,50 AK 17,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 21:00 **Tanz ins Glück** Die DJs Tom Backerson und Michael Marten wollen mit Musik glücklich machen: Von Soul bis House, HipHop bis Pop, Disco bis Indie ist alles denkbar, so lange es tanzbar ist und Freude bereitet. → N8lounge, Franzstr. 41
- 22:00 **Bass! Dub, Reggae, Dubstep und Jungle** mit BonnBetterKnow & Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Intensivstation** Trash, Classics & Pop. → Untergrund, Kesselgasse 1
- 22:00 **Trash Tunes** mit Hoshmaster. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 23:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merengue, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Ab 22:15h Tanzkurs mit Mary Ast & Ruben Ibañez. → Das Sofa, Maximilianstr. 8
- 23:00 **Kurzlebig Closing Party** Exclusive All-DJ-Set by Sly-Welling mit »Neuer Hochzeitsmusik«. Eleganter Trash mit Niveau und Scharf. → Café Kurzlebig, Rathausgasse 2-6

23:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

20:30 **Stompin' Saturday Live:** The Cry Babies – Sex-A-Billy-Swing-A-Ling (Country, Rockabilly und Dirty Rhythm & Blues). Im Anschluss Record Hop mit Mr. Smith & Mrs. Wesson. Eintritt: 10,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

22:00 **Drop That Cologne** Drum & Bass. Eintritt: VK 15,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **Beat Down** Babylon Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 **Beatpackers Live!** HipHop & RnB mit DJ Cem. Eintritt: 10,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Kunstliebe.** Techno mit David Jach, Leonárd Bywa & Youlaika. → YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Liebe Deinen Club** Die neue Party. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Natural Funk** HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdfafi. Eintritt: 7,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 **Stompin Saturday** 50s/60s-RocknRoll mit DJ Ding-A-Ling. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Tag X Line** Up: Rebekah, Al Zwodezwo, Kavaró, Chris Hearing & Jan Keuchen. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

JOTT WE DE

20:00 **Ü-30 Party** → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

BÜHNE

BONN

19:30 **Der Entertainer** von John Osborne mit Musik von John Addison. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg

19:30 **Jérusalem** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi nach dem Libretto »Il Lombardi Alla Prima«. → Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1

20:00 **Claus Von Wagner – »Theorie der feinen Menschen«** Kabarett. Ausverkauft! → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Cloozy – »Lieber nackt, als gar keine Tatsachen!«** In diesem Kabarett-Programm spielt die Prix Pantheon-Preisträgerin keine Rollen. Sie ist Sie selbst. Immer im Dialog mit dem Publikum zielt sie mit ihren Pointen provokant auf Themen der modernen Welt wie Gastronomie, Globalisierung und irgendwas mit Tieren... Eintritt: 16,-12,- → Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **»Ich könnte Meer vertra-gen«** Ein musikalischer Segeltörn mit Maren Pfeiffer, Michael Polcinik und Martin-Maria Vogel – Seemannslieder, Akkordeon, Klaviermusik, Seemannsgarn und Tiefenrauschen, Gedichte, Geschichten und vor allem Musik. Eintritt: 16,-10,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43

20:00 **@reinkabarett – »Lachhaft! Das Beste aus 100 Programmen«** Ein Sketchprogramm mit echten Kracher-Nummern. Eintritt: 23,70h8,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:30 **»Also sprach Friedrich Nietzsche«** In seiner letzten kla-

ren Stunde erklärt der Philosoph einem Pferd seine Idee vom Antichrist. Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-10,- → Kohlebunker unter dem Südbahnhof, Ermekeilstr. 32

KÖLN

20:00 **Christine Prayon – »Die Diplom-Animatöse«** Kabarett / Comedy, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarettpreis. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Rose-Theegarten-Ensemble – »Dosenfleisch«** Ein Raststätten-Thriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-10,- → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KINDER

BONN

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Finger, Steine, Knoten** Verschiedene Arten des Zählens werden vorgestellt und die Frage nachgegangen, wie sich Menschen schon früher das Zählen erleichterten. Manche dieser Methoden helfen auch heute noch beim Zählen lernen und Rechnen. Geeignet für Kinder ab dem Vorschulalter. Anmeldung unter 0228 / 738790 o. arith@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- inkl. Material. → Arithmeum, Lennstr. 2

15:00 **»Piffikus trifft Luftikus«** Experimente zur Luft für Kinder von 4-6 Jahren mit ihren Eltern. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15:00 **»Quer um die Ecke denken«** Mit Logikgeschichten das Gehirn trainieren – Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15:00 **Wir lesen vor Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte** für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Noch mehr Ha-sengeschichten. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt – Ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hof

19:00 **Klassik im Kino** Die Metropolitan Opera in New York live in HD. Heute: Puccini – »Madama Butterfly«. → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

JOTT WE DE

16:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Frühjahrskräuterwanderung. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com o. 0228/38772443. Preis: 28,- → Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf

Vorhang auf im KINOPOLIS!

FAMILIENPREIS!

Familien zahlen den **Kinderpreis**

% Jeden Tag für alle Filme sparen*

* In Begleitung eines Kindes unter 12 Jahren bezahlen Familienangehörige in allen Vorstellungen vor 19.00 Uhr den Kinderpreis, ggf. zusätzlich Zuschläge, Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen.

Mehr Infos im Kino und online

Geschenkgutscheine für jeden Anlass!

CineCard

Geschenkgutscheine erhältlich an den Kinokassen und online

Das Martial-Arts Highlight auf der großen Kineleinwand!

Sondervorstellungen ab 07.04.2016 bei uns im Kino! Der Vorverkauf läuft!

Spielzeiten und mehr Infos im Kino und online

IMPERIA FESTIVAL
23.03. – 15.05.2016

Easy Rider:
29.03. + 02.05.2016

Die Reise des jungen Che:
04.04. + 25.04.2016

Mit Herz und Hand:
11.04.2016

Born to be wild:
18.04. + 09.05.2016

Motorradfilmreihe jeweils 17:15 Uhr
Sonderpreis für Festivalbesucher

KINOPOLIS
Bad Godesberg
Moltkestraße 7-9
53173 Bonn-Bad Godesberg
Tickets: (0228) 830083

KINOPOLIS
Bad Godesberg

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

2. Samstag

KONZERT

Blümchenknicker



Sie sind mehr Kollektiv als Band: Wenn es richtig rund gehen soll, steht bei den Blümchenknickern auch gerne schon einmal ein Dutzend Leute auf der Bühne. Und wann sollten sie es richtig rund gehen lassen, wenn nicht auf der eigenen Geburtstagsparty? Ihren fünften feiert Bonns most Mucketruppe mit ihrem hochgradig unterhaltsamen Polka-Folk-Ska-Reggaeton-Flamenco-Was-noch-alles-Gemisch und den hintergründig-witzigen Texten heute. Da gratuliert Django Reinhardt ebenso wie Manu Chao, Heinz Erhardt wie Reinhard Mey. Kommt und feiert mit.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 11:00 **DerEligh** Irish Folk. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 15:00 **Green Juice Festival** Mains-tage: Heldenviertel, Astaire, Radio Havana, Blackout Problems & Heisskalt; Acoustic-Stage mit Singer-Songwritern aus der Region: Samuel Breuer, Tilman Ringer, Ijaz Ali & Alex Amsterdam. Eintritt: VWK 25,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

- 17:00 **Beethovens Neffe** Musikalisch-literarische Soirée zum 189. Todestag von Ludwig van Beethoven mit dem Preisträger des Internationalen Schumann-Wettbewerbs, Florian Noack, am Klavier. Reservierungen erforderlich bis 1. April 2016 unter stadtmuseum@bonn.de. Eintritt frei. → Schloßkirche, Am Hof 1

- 17:00 **Musikalischer Frühling in der Lutherkirche** Heute: Der neue Lutherkantor Marc Jaquet stellt sich mit einem östlichen Orgelkonzert vor. Hauptwerk seines Programms ist die Symphonie Romane op. 73 von Charles-Marie Widor. → Lutherkirche, Reuterstr. 11

KÖLN

- 18:30 **Funeral For A Friend** Special Guest: Sahi Hulud & Zoax. Ausverkauft! → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Chorusgirl** Noisepop aus London. Support: Precious Few aus Bonn. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

- 20:00 **SSIO** Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40
- 21:00 **The Jokers** Deutsch Folk 2.0 - Mit selbstironischen Rocksongs aus dem Leben eines leidenschaftlichen Computer- und Rollenspieler hat Jan Hegenberg das Genre der »Gamer-Musik« begründet und ist gleichzeitig zum bekanntesten Star mit eigenem Label und eigenen Konzerten avanciert. Eintritt: VWK 10,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

JOTT WE DE

- 19:30 **1. Frühlingsfestival** vom 1. bis 3.4. Heute mit sprOut - Soul und Jazz. Eintritt: 10,- (Festivalticket: 25,-). → Talstation der Drachenfelsbahn, Drachenfelsstr. 53, Königswinter

PARTY

BONN

- 19:00 **Petit Bal - Balfolk-Tanzen** Der Bal Folk ist ein Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze (Mazurka, Schottisch, Walzer, Polka, Bourrée etc.) sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihentänze und Kreistänze. Ab 18 Uhr gibt es einen einstündigen Crashkurs für alle Anfängerinnen. Eintritt: 5,- (zzgl. 5,- Mvz.). → PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

BÜHNE

BONN

- 16:00 **Kabale und Liebe** Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg
- 18:00 **Così Fan Tutte** Drama Gio-coso in zwei Akten von Wolfgang Amadè Mozart. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

3. Sonntag

KONZERT

Green Juice Special #1



Blackput Problem

Auch wenn es draußen schon deutlich wärmer wird: Es dauert schon noch ein Weilchen, bis der Sommer kommt. Und bis die Open Air Saison losgeht. Um die Wartezeit bis zur neunten Auflage des Green Juice Festivals nicht zu lang werden zu lassen, haben sich dessen Organisatoren etwas Feines ausgedacht: ein Indoor Festival, quasi für Zwischendurch, ohne bloßer Lückenfüller zu sein. Zwei Bühnen, eine akustisch, eine mit Kawumm und dann den ganzen Tag Rock'n'Roll in all seinen Facetten. Spitzen-idee, diese Übergangsjacke unter den Musikveranstaltungen.

15:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

- 18:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad

- 18:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

- 18:00 **fringe ensemble - »un-flüchtig #2«** Das fringe ensemble geht mit un-flüchtig in Serie und sucht - jenseits aller Theorien und Maßgaben möglicher Integration - schlicht und einfach die Annäherung. Eintritt freiwillig. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 18:15 **Der Bär & Der Heiratsantrag** Zwei komödiantische Einakter von Anton Tschechow. Eintritt: 10,-/17,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

- 19:00 **Abdelkarim - »Zwischen Ghetto und Germanen«** Comedy mit Migrationsvordergrund. Eintritt: 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **Ich könnte Meer vertra-gen»** Ein musikalischer Segeltörn mit Maren Pfeiffer, Michael Polinik und Martin-Maria Vogel - Seemannslieder, Akkordeon, Klavierbauern, Seemannsgarn und Tiefenrauschen, Gedichte, Geschichten und vor allem Musik. Eintritt: 16,-/10,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Patros, Weberstr. 43

- 20:00 **Timo Wop - »Moral - eine Laune der Natur«** Das neue Solo-programm des Scharf- und Schnelldenkers. Ausverkauft! → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

KÖLN

- 18:00 **Rose-Theegarten-Ensemble - »Dosenfleisch«** Ein Raststättenthriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

- 20:00 **Christine Prayon - »Die Diplom-Animatöse«** Kabarett / Comedy, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarettpreis. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

- 12:00 **Eröffnung: Nele Heydegger - »Kunterbunte Alabaster«** Für mystische und geheimnisvolle Szenen setzt die Künstlerin neben leuchtenden Farben gerne metallische Effekte ein. Dauer: 3. April bis 1. Juli. Eintritt frei. → PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

LITERATUR

BONN

- 11:00 **Matinée mit Frühstück** Rainer Brauer hat seine Lieblingsbücher herausgesucht. Hartmut Löschke erzählt über Vorzugsausgaben und warum es sie überhaupt gibt. Gleichzeitig Ausstellungseröffnung Hans Christian Andersen: 5 Künstlerinnen und Künstler gestalten Andersens Märchen. Eintritt: 7,- → Altstadt-buchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47

KINDER

BONN

- 11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: Anziehende Magnetspiele für Kinder ab 4 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45

- 11:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 11:00 **Mensch und Natur im Frühling** Familientag von 11-17h zum Abschluss der Ausstellung »Revolution Jungsteinzeit«. Von der Ernährung über die Wasserversorgung bis hin zur Pflanzenkunde stehen die Themen der Ausstellung im Mittelpunkt des Tages. Vorträge, Führungen und Beratungen sind im Museumseintritt enthalten. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt, einmaliger Materialkostenbeitrag von Euro 5,- bei Teilnahme an den Workshops. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

- 11:00 **Theater Monteure - »federfein und kratzebein«** Mit dem musikalischen Theater-Spiel lädt das theater monteure Kinder ab 3 J. und ihre Begleiter zu einer poetisch-sinnlichen Entdeckungsreise ein: Es geht um unser größtes Sinnesorgan, die Haut. Eintritt: 8,-/16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Führung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

- 15:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Bibi und Tina - Mädchen gegen Jungs. Regie: Detlev Buck. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 15:00 **Professor Knallbumm weiß warum** Ein lustiges Theaterstück für Kinder von 4 bis 11 J. mit Experimenten zum Mitforschen und Mitmachen. Eintritt: 7,-/16,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

- 16:00 **Pelemele!** Rock für Pänz. Kinderkonzert mit einem Mix aus klassischem Rock, funky Grooves und einer Prise Hip Hop. Mindestalter 4 Jahre. Eintritt: VWK 16,30 → Studio 672, Venloer Str. 40

SPORT

BONN

- 15:00 **Bonner SC - TSC Euskirchen** Mittelheilige. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250
- 17:00 **Telekom Baskets Bonn - Brose Baskets** BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 J.: 12,50, Kinder von 6 bis 11 J.: 5,50, Kinder unter 6 J. frei. → PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
- 11:00 **Einführungsgespräch zu »Madama Butterfly«** Beim traditionellen Einführungsgespräch gibt es die Gelegenheit, sich über das Stück und die Produktion zu informieren. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45

- 11:00 **Tombola-Matinée des Pantheon Kulturförderkreises** Kabarettisch von Rainer Pause, René Sydow u.a. umrahmt Tombola-Matinée mit öffentlicher Ziehung der Hauptgewinne der Pantheon-Benefiz-Tombola 2016. Eintritt frei. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

- 11:15 **Revolution Jungsteinzeit** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

- 11:15 **Starke Frauen** Die Erechtheion-Koren - Führung. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann rund um die Godesburg vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz - Friedhofsspaziergang mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof

- 12:00 **Outdoor-Lachyoga** bei Regen unter der Adenauer Brücke. Anmeldung erforderlich: 0176/50 300 282. Eintritt: Spende willkommen. → Treffpunkt: Japanischer Garten (Rheinaue)

- 14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)

- 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Pop-pelsdorfer Allee/Hotel Bristol

- 15:00 **Archäologische Highlights aus NRW** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

- 15:00 **Mehr als ein Denkmal - Der Alte Friedhof** Bonn Geom Divos zeigt seinen Film zum Alten Friedhof. Eintritt: 2,50 → Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9

KINO

BONN

- 17:15 **Imperia Festival 2016** Motordadfilmreihe. Heute: »Die Reise des jungen Che« → Kinopolis, Moltkestr. 7-9
- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 19:30 **Stille & Fülle** Heute mit Alexander Loch - Drehleier, Philipp Durkes - Klarinette und Sue Schlott - Cello. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Alte Kirche, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg

KÖLN

- 20:00 **Asher Roth** HipHop. Special Guest: Nottz & Saga. Eintritt: VWK 17,- → YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **Chvrches** Das Trio aus Schottland überzeugt mit schroffen Synthies, flirrenden Melodien und der zauberhaften Stimme von Sängerin Lauren Mayberry. Support: Shura. Eintritt: VWK 33,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

- 20:00 **Die Schönsten Opernhäuser** Meisteroper von Verdi, Bizet, Wagner und Puccini, von Smetana, Beethoven, Ponchielli und Mozart mit den K&K Philharmonikern und dem K&K Opernchor. → Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37

- 20:00 **Nada Surf** Indie-Pop. Support: The Posies. Eintritt: VWK 22,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

- 20:30 **Sylvie Courvoisier** Eintritt: VWK 12,- AK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40

- 21:00 **Emmy The Great** Singer/Songwriterin. → MTC, Zülpicherstr. 10

- 21:00 **Stormy Monday** Blues Session - White Edition. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt frei. → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

4. Montag

KONZERT

Nada Surf



Sie liefern den überaus lebendigen Beweis, dass das Label »One Hit Wonder« bisweilen kompletter Bullshit ist. 20 Jahre nach dem ersten Album und der (leider) viel zu erfolgreichen ersten Single »Popular« haben Nada Surf immer noch die Gitarren in der Hand, rührt das Quartett immer noch diese herrliche Musikmischung namens Indie-Rock an und produziert dabei auch jenseits der MTV-Heavy-Rotation Ohrwürmer. Gerade erst wieder auf dem aktuellen Album »You Know Who You Are«. Support: The Posies aus Seattle, seit fast drei Jahrzehnten nie wirklich weg vom Fenster.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

KINO

BONN

- 19:30 **Mustang** Türkei/D 2015 - Regie: Deniz Gamze Ergüven - mit Nihal Koldas, Ayberk Pekcander - OmU. Für ein zwölfjähriges türkisches Mädchen und seine vier älteren Schwestern hat das unschuldige Herumalbern mit Jungen im Meer drastische Folgen. Aus Angst um den Ruf der Familie werden sie von ihrem konservativen Onkel und der Großmutter in ihr Wohnhaus verbannt, das zum Gefängnis wird. Bald folgen erste arrangierte Hochzeiten. Ein intensives Drama, erzählt aus der Sicht der jüngsten Schwester, das sein brisantes Thema durch warme Farben sowie die sommerlich flirrenden Bilder ein überraschendes Gefühl von Freiheit und Lebensfreude vermittelt. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 20:00 **Axel Zwingenberger** - »Boogie for Real« Boogie-Woogie-Piano. Eintritt: WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **»Blick nach Russland«** Preisträgerkonzert des Deutschen Musikwettbewerb. Janina Ruh - Violoncello und Boris Kusnezow - Klavier spielen Werke von Sergei Prokofiew, Robert Schumann und Nikolai Mjaskowski. Eintritt: WK 18,-/9,- → Schumannhaus, Sebastianstr. 182

KÖLN

- 19:30 **Florian Silbereisen** - »Das Beste der Feste« Schlager mit Wolkentrieff und Feuerherz, Ross Antony, Michelle und DJ Ötzi sowie den Tänzern der Dancefloor Destruction Crew. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Eldorado** Classic Rock. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65
- 20:00 **Galmet** Support: Mighty Mistress. Eintritt: WK 20,- → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 20:00 **The Low Flying Ducks** Die Low Flying Ducks verbinden gelas-

sene Folksongs mit bissigem Blues-Rock. → MTC, Zülpicherstr. 10

- 20:30 **Jan Blomqvist & Band** - »Remote Control«-Tour Deep House. Eintritt: WK 16,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:30 **Sarah und Julian** Deutsch-amerikanisches Singer-Songwriter Duo. Eintritt: WK 13,- AK 16,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:30 **Sounds Wrong Feels Right** Heute: Xiu Xiu plays the Music of Twin Peaks. Eintritt: WK 14,- AK 16,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 21:00 **Chris Heron** Der Singer/Songwriter verbindet Elemente aus Rock, Pop und Hip-Hop. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Opener und danach Jamsession. Heute mit: The Monk Tribute Band. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt frei. → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 19:30 **»VolxÖpen«** Motto: »Ist Dada ein ismus?«. Das Ensemble der Volxbühne lädt alle ein, sich zu beteiligen: Mit eigenen Texten oder aus fremden Federn, mit Musik auch wenn sie auf dem Kamm geblasen wird, etc. Eintritt frei, Hut geht rum. → Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32
- 20:00 **Anka Zink** - »Zink extrem positiv« Kabarett. Eintritt: 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 19,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad
- 20:00 **»Fräuleinwunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit. Eintritt: 16,-/10,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 19:00, 21:00 **Delayed Night Show** mit Patrick Salmen & Quichotte. Im Sinne des Late-Night-Formats wird auch ein Stargast aus den Bereichen Poetry Slam, Musik oder Comedy in die Show eingebunden und sowohl im Talk als auch mit Programmauszügen präsentiert. Eintritt: 10,-/12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Chris Tall** - »Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen...« Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Slam ohne Grenzen** Poetry Slam mit Moderator No Limit und Gästen. → Limes, Mülheimer Freiheit 150
- 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Der Comedy-Dienstag im Subway heute mit Simon Pearce & Basti Campmann. Ausverkauf! → Subway, Aachener Str. 82

KUNST

BONN

- 17:00 **Kuratorenführung** Mit Miriam Leysner und dem Intendanten Rein Wolfs durch die Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Kosten: 4,50/3,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER

BONN

- 10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Bilder hautnah** Dreiteiliger zur Kunst- und Kulturgeschichte der Tätowierung mit Dr. Susannah Cremer-Bernbach (5., 12. u. 19. 4. 10-12:15 Uhr). Anmeldung unter Tel: 0228-6880320 o. Email: info@evforum-bonn.de. Kosten: 25,- → Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37
- 19:00 **»Die Entstehung des hethitischen Reichs«** vor dem Hintergrund der jüngsten Ausgrabungen in Hattuscha, der Hauptstadt der Hethiter. Ein Vortrag von Professor Dr. Andreas Schachner, DAI Istanbul, aus der Reihe »Deutsche Archäologen berichten«. Eintritt frei. → Wissenschaftszentrum Bonn, Ahstr. 45
- 19:00 **Lecture Performance** Tanzausbildung von Stephan Brinkmann im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Brinkmann wird in der Veranstaltung zum Thema Tanzausbildung zusammen mit Essener Studierenden und dem Korrepetitor Matthias Geuting einen praktischen Einblick in Inhalte der Tanzausbildung an der Folkwang geben. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 20:00 **Reinhold Neven DuMont** - »Mein Leben als Verleger« Reinhold Neven DuMont im Gespräch mit Reinhold Joppich. Einer der großen deutschen Verleger stellt seine Erinnerungen vor. Eintritt: 10,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46
- JOTT WE DE**
- 19:15 **Kinder, Kinder!** Ringvorlesung zu Erziehungsfragen und pädagogische Herausforderungen der Gegenwart. Thema heute: Wie ich das Kind sehe, so erziehe ich es. Keine Pädagogik ohne Menschenbild! Mit Jost Schieren, Professor für Schulpädagogik und Lehrerbildung mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik. Eintritt frei. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villerstr. 3, Alfter

FAMILIENTAG
im LVR-LandesMuseum Bonn



LVR-LandesMuseum
Bonn

Mensch und Natur im Frühling

So 3.4.2016
11-17 Uhr

zum Abschluss der Ausstellung Revolution Jungsteinzeit

Führungen | Workshops | Vorträge

Ein vielseitiges Programm für alle Generationen



www.landestmuseum-bonn.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen

[Meyer-Konzerte]

Gute Unterhaltung!



05.05.16 Stadthalle Troisdorf



05.10.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

14. + 15.04.16 Stadttheater Rheinbach

MARC METZGER

10.11.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

RALF SCHMITZ

15.04.16 Brückenforum Bonn

KURT KRÖMER

26.11.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

HÖHNER WEIHNACHT

16.04.16 Stadttheater Euskirchen

BIBI BLOCKSBERG

15.12.16 Stadthalle Troisdorf

SPRINGMAUS

22.04.16 Stadttheater Euskirchen

MARC METZGER

19.01.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

SCHWANENSEE

19.05.16 Stadthalle Troisdorf

JOHANN KÖNIG

02.02.17 Stadttheater Euskirchen

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER

21.05.16 Stadttheater Euskirchen

SPRINGMAUS

03.02.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

RHYTHM OF THE DANCE

01. + 02.10.16 Stadttheater Euskirchen

RALF SCHMITZ PREVIEW/ZUSATZTERMIN

04.02.17 Stadttheater Euskirchen

RHYTHM OF THE DANCE

15.10.16 Stadttheater Euskirchen

JÜRGEN VON DER LIPPE

02.04.17 Stadthalle Troisdorf

RALF SCHMITZ

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de



5. Dienstag

KONZERT

The Low Flying Ducks



Das Rhodes-Piano rollt den Teppich aus, auf dem sich Gitarre, Bass und Trompete austoben. Gerade in ihren nach vorne stampfenden Songs entwickeln die Low Flying Ducks einen derart staubigen Sound, dass man sie sofort dem Süden der USA zuordnen möchte. Aber Pustekuchen, diese Mixtur aus Folk und Blues-Rock klingt zwar nach feinstem Americana-Stoff, entsteht jedoch in hiesigen Gefilden - in Berlin und Hamburg. Live bastelt die Band aus Tagesform, Lust und Laune spannende Versionen ihrer Songs, die mit Vorliebe Geschichten aus dem Leben erzählen. Süß-saure Geschichten. Enten halt.

20:00 Uhr → Köln, MTC

6

Mittwoch

KINO

BONN

- 20:00 **Ladykino** Heute: »How to Be Single« – Komödie um die Beziehungsnot und Selbstfindung einer Frau, die dem Single-Dasein auf den Grund gehen will. Im Eintrittspreis ist ein Glas Sekt enthalten. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Bryson Tiller** Seinen Musikstil beschreibt der Sänger als »Trap & RnB beeinflusst«. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Frøkedal** Minimal pop music meets folk. Poetisch, leicht und melodisch klingen die Songs der norwegischen Sängerin Anne Lise Frøkedal. Dabei zieht Frøkedal ihre Inspiration nicht nur aus dem Folk der 60er Jahre und experimentellem Minimal-Pop. Eintritt: WK 14,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Imminence** Metalcore-Quintett aus Schweden. Support: Breakdowns At Tiffany's, Miles Beneath & Sleepers. → *MTC, Zulpicherstr. 10*
- 20:00 **Kakkmaddafakka** Support: Satellite Stories. Eintritt: WK 21,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Lowriders Betty** Rock aus Dänemark. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 20:00 **White Miles** Eintritt: WK 12,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:30 **Klaeng / die Serie #6** Jazz mit Die Fichten & Lucia Cadotsch »Speak Low«. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Bob Wayne** Country Rock. Support: Louderdales. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Hum & Strum Jam Session** goes Rock pt. 2. Eintritt frei. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

- 23:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 16:00, 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **Herrmann & Ladwig** »Das Leben geht über 15 Runden« Die wahre Geschichte von Rukeli Trollmann, Deutscher Meister im Boxen 1933. Sechs derzeit in Bonn untergebrachte Flüchtlinge stehen gemeinsam mit dem Schauspieler Lucas Sánchez auf der Bühne. Eintritt: 11,-/6,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Mary Shelley – Frankenstein's Mutter** Die Geschichte der Mary Shelley von Anne Scherliess. Eintritt: 16,-/10,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters

6.+7. LITERATUR

Bastian Pastewka



20:00 Uhr →
Bonn, Pantheon

mit dem Generationenchor The Groove@Grufies. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 20:00 **Moses W.** »Als der Walkman laufen lernte« Comedy & Musik. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Hair The American Tribal Love-Rock Musical**. Eintritt: WK ab 35,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil und Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Bastian Pastewka liest »Midlife Cowboy«** Die Lesung

zum Romandebüt von Chris Gel-etneky (TV-Autor von Kultserien wie »Ladykracher« und »Pastewka«). Eintritt: WK 18,- AK 23,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → *LOOM Club, Hohenzollerling 92*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Küfa – Küche für alle** Auch im Februar gibt es im Kult wieder eine Küche für alle. Es gibt wie immer vegane Kost gegen Spende. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 19:00 **Von roten Ampeln und Walfangverbot** Wie auch umstrittene Regeln unser Handeln leiten. Ein Vortrag von Professor Dr. Nicole Deltelhoff aus der Reihe »exkurs – Einblick in die Welt der Wissenschaft«. Eintritt frei. → *Wissenschaftszentrum Bonn, Alhrstr. 45*

- 19:30 **Außer dem Leben können sie dir ja nichts nehmen** Lesung mit Claudia Schwartz und Jan Upiegger aus dem Briefwechsel zwischen Freya und Helmut James von Moltke. Anmeldung erbeten unter acri@hdg.de. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

- 19:30 **Dionysos / Bacchus** Gott des Weines, der Fruchtbarkeit und des Theaters. Vortrag von Dr. Angelika Dierichs, Bonn. Eintritt frei. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 19:30 **Sozialer Umschwung im Olympialand?** Brasilien in Bewegung. Vortrag von Carolina Oliveira, Movimento Passe Livre (MPL), Brasilien auf Portugiesisch / Brasilianisch mit Übersetzerin. Moderation: Dr. Claudio Zettel, Ibero Club Bonn. → *Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8*

JOTT WE DE

- 16:00 **Mollenwiesclub »Mehr wissen wollen«** Heute: Führung durch das Wildnisgebiet Siebengebirge mit Oberforstator Thomas Deckert, Verschönerungsverein Siebengebirge. → *Treffpunkt: Parkplatz Margarethenhöhe*

7

Donnerstag

KINO

BONN

- 20:00 **Martial-Arts Special »IP Man 3«** Fernöstliche Kampfkunst und actiongeladene Szenen in drei Sondereinstellungen. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 19:00 **Saitenblicke I** Mittelalterliches, Barockes und Keltisches mit Konstanze Jarzyk – Harfe und Stefan Horz – Cembalo. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Mungo Jerry** Unermüdlich durch den Sommer: Ray Dorset & Co. bringen die Musik der 70er unter dem Titel »45 Anniversary Tour In The Summertime« zurück auf die Bühne. Eintritt: WK 26,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:30 **Jazzbäckerei** Heute mit Tritone Cartell. Eintritt frei. → *Kultur-Kneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 20:00 **Baton Rouge** Morgue Metal / Rock'n Roll aus Finnland. → *MTC, Zulpicherstr. 10*
- 20:00 **Crippled Black Phoenix** Support: Secrets Of The Moon. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Daddi Power** Pop / Deutschpunk. Support: Flying Coox & Señor Pilz. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Dead Leaf Echo** Shoegaze & Nouveau Wave aus New York City. Support: Dress. Eintritt: WK 11,- AK 14,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 20:00 **Herman van Veen** »Fallen oder Springen« Tour zum mittlerweile 179. (!) Album des Niederländers. → *Philharmonie Köln, Bischöfsgartenstr. 1*

- 20:00 **Northern Lite** »Shuffle Play«-Tour → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **The Rifles** Indie-Rock. Eintritt: WK 19,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

- 20:30 **Blockflöte des Todes** mit neuem Album »Fifty Shades of Earl Grey«. Die Blockflöte des Todes, mit bürgerlichem Namen Matthias Schrei, ist ein Singer-Songwriter und Multiinstrumentalist aus Berlin: Schrei spielt Blockflöte, Klavier, Klarinette, Gitarre, Querflöte, Bass, Schlagzeug, Orgel. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

- 20:30 **Jazztrane** Heute: Dürrschnabel & Gabel → »American Songbook«. Eintritt: 9,-/6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Scout Niblett** → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 21:00 **The Ar-Kaics** 60s Garage Punk. Support: The Wrong Society. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *PAUKE – Ljfe – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

- 21:00 **Jetzt schlägt's 30** Die Party für alle um und über 30. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Schrei Indie Disko** Indie Pop, Indie Rock, Alternative Rock, Metal, Deutschrock, Crossover usw. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

PARTY

BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *PAUKE – Ljfe – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Jetzt schlägt's 30** Die Party für alle um und über 30. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Schrei Indie Disko** Indie Pop, Indie Rock, Alternative Rock, Metal, Deutschrock, Crossover usw. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

7. Donnerstag

KONZERT

Dead Leaf Echo



Shoegaze und Shoegaze sind ja auch zwei Paar Schuhe. Da gibt es zum Beispiel diese das Ohr eher umschmeichelnde Spielart. Genau mit der hat Dead Leaf Echo erst einmal nichts am Hut. Das Trio aus Brooklyn hält es eher mit brüllenden Gitarrenwänden, mit fast tastbaren Klanggebilden und mit Melancholie, gehüllt in brutale Lautstärke. My Bloody Valentine kommen da zwangsläufig in den Sinn, oder A Place To Bury Strangers. Und dann dank zweistimmig harmonischem Dream-Pop-Gesang doch wieder nicht. Gibt es vielleicht noch ein drittes Paar Schuhe namens Shoegaze?

20:00 Uhr → Köln, Tsunami Club

- 23:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe-cat. → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Faust I** Johann Wolfgang von Goethes klassische Tragödie über den Universalgelehrten Heinrich Faust. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Brief einer Unbekannten** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 16,-/10,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **CocoonDance** »Momentum« CocoonDance verlässt mit »Momentum« erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Herrmann & Ladwig** »Das Leben geht über 15 Runden« Die wahre Geschichte von Rukeli Trollmann, Deutscher Meister im Boxen 1933. Sechs derzeit in Bonn untergebrachte Flüchtlinge stehen gemeinsam mit dem Schauspieler Lucas Sánchez auf der Bühne. Eintritt: 11,-/6,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Ingmar Stadelmann** »#humorhob« Standup-Comedy. Eintritt: WK 20,40/14,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

KÖLN

- 20:00 **Die ImproVisaToren** »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **neusschauspielkoeln** »Maria Stuart & Elisabeth« nach Friedrich Schiller. Eintritt: 16,-/10,- → *Orangene, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

- 20:00 **Thorsten Havener** »Der Körpersprache-Code« Eintritt: 22,40 bis 40,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Michael Nast** Der gebürtige Berliner Kolumnist und Autor des Bestsellers »Ist das Liebe, oder kann das weg?« berührt und bewegt mit seinen Kolumnen im Internet bereits Millionen von Lesern. Heute stellt er sein neues Buch »Generation Beziehungsunfähig« vor. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

- 20:00 **Bastian Pastewka liest »Midlife Cowboy«** Die Lesung zum Romandebüt von Chris Gel-etneky (TV-Autor von Kultserien

6. Mittwoch

KONZERT

Kakkmaddafakka



Dafür, dass diese sechs Herren altersmäßig gerade erst auf das Ende ihrer Zwanziger zulaufen, sind sie gerade live schon unfassbar routiniert. Kein Wunder, immerhin sind Kakkmaddafakka mit ihrem süffig-tanzbaren Indie-Pop auch schon gut über ein Jahrzehnt unterwegs. Und das dabei gesammelte Wissen über Harmonien und Tanzbeinmanipulation haben sie gemeinsam mit Haus- und Hofproduzent Erland Øye erst neulich wieder auf Platte gegossen. »KMF« heißt das gute Stück, das es nunmehr live zu feiern gilt. Völlig routiniert, versteht sich, aber total mitreißend.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

wie »Ladykracher« und »Pastewka«. Eintritt: WK 18,- AK 23,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

KINDER

BONN

- 10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, der 2009 mit dem Jugendliteraturpreis als bestes Kinderbuch ausgezeichnet wurde. Für Zuschauer ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

- 12:30 **Botanische Mittagspause** Gärtner zeigen ihre Lieblingspflanze. → **Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171**
- 13:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Selmanns Bonner Perspektiven – Ungewöhnliche Blickwinkel auf Bonn: Landgericht, Atombunker (Fotoaparate dürfen im Landgericht nicht mitgeführt werden). Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Oper, Am Boeselagerhof**
- 18:00 **Von der Speise der Götter bis zum Schokoriegel für jedermann** Eine Geschichte des Kakao von seinen Anfängen bis hin zur Produktion von heute. Vortrag von Dr. Ulrike Peters und Dr. Silke Elwers. Anmeldung erforderlich. → **VHS im Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1**
- 19:00 **Leitfigur Beethoven** Anmerkungen zur deutschen Musikwissenschaft im Zeichen der 1968er-Bewegung. Ein Vortrag von und mit Prof. Dr. Helmut Loos, Direktor des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Leipzig. Eintritt: 5,- → **Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79**
- 20:00 **Christoph Vratz & Peter Härtling im Gespräch über Musik** Christoph Vratz (Musikredakteur des WDR) und Peter Härtling unterhalten sich über Musik. Eintritt: 8,-/5,- → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

8 Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Hail, Caesar!** USA 2016 – Regie: Joel und Ethan Coen – mit George Clooney, Scarlett Johansson, Josh Brolin. Ein mit virtuoser Eleganz und großer Leichtigkeit zwischen Persiflage und Hommage pendelnder Film über die »Goldene Ära« Hollywoods. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 23:00 **Martial-Arts Special »IP Man 3«** Fernöstliche Kampfkunst und actiongeladene Szenen in drei Sondereinstellungen. → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 73**

KONZERT

BONN

- 17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute mit Dmitry Gladkov. → **Beethoven-Haus, Bonnigasse 20**
- 20:00 **4roots** Die Bonner Band spielt ein Jazz-Rock-Fusion-Konzert. Eintritt: 10,- → **Kulturcafé Selig, In der Maar 7**
- 20:00 **Dire Strats** A Tribute to Mark Knopfler & Dire Straits. Eintritt: WK 20,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **»Drei Wege«** Das Schumann Quartett spielt Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Charles Ives und Giuseppe Verdi. Eintritt: 38,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnigasse 20**
- 20:00 **Mette Rasmussen & Chris Corsano** In Situ Art Society und Impropt – Initiative für improvisierte Kunst und Musik präsentieren Soundtrips NRW 29. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**
- 20:00 **Wiener Klassik Bonn** Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn. Werke von Carl Maria von

Weber, Frédéric Chopin & Robert Schumann. Eintritt: WK 17,- bis 38,50 → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

KÖLN

- 19:00 **Prong – »No Absolutes«** Tour US-amerikanische Hardcore-/Metal-Band. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **5 Jahre Jachtext** mit Eloquent, Tufu, Luk&Fil uvm. Eintritt: WK 17,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Aaden** Der Mainzer Liedermacher Patrick Beiling. Eintritt: 6,-/18,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Astaire** Record-Release-Show der neuen EP »So lange wir noch funktionieren«. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Brothers In Arms** Dire Straits Tribute Band. Eintritt: WK 13,- AK 17,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **Charley Bradley und His Extraordinaries** Eintritt: WK 25,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Divine:zero** / **Neverland In Ashes** → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **James Morrison** Dem charismatischen Soul-Man aus dem britischen Rugby ist ein kometenhafter Aufstieg geglückt. Mit allen relevanten Weihen: Brit-Awards, Best-Selling-Artist des Jahres, ausverkaufte Welttourneen, über 4,5 Millionen verkaufte Alben. Eintritt: WK 37,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
- 20:00 **Klaus Major Heuser Band – »What's Up?«** Die Heuser Band ist rockiger geworden. Der Achtelepulsschlag wurde hier und da erhöht, das aber ohne böses Knurren oder irgendwelche grimmigen Züge. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Singer Songwriter & Pop heute mit Bye Bye, Darjeeling & Meral. Eintritt: 10,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Masha Bijlsma** Band Handfester Jazz mit Masha Bijlsma und ihrem exzellenten Trio aus den Niederlanden. Eintritt: 12,- → **bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6**
- 20:00 **Mister Me** → **Stereo Wonderland, Trierer Str. 65**
- 20:00 **Reason For Erection** Hardrock aus Köln. Support: Emily Chekhov. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **Sound Of Silence** Jan Plewka singt Simon & Garfunkel. Eintritt: WK 26,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Still Collins** Phil Collins und Genesis Tribute Band. Jubiläumskonzert 20 Jahre Still Collins. Eintritt: 23,70 → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**
- 20:00 **Torn And Frayed** Rock mit Einflüssen aus Blues, Reggae und Pop. Support: 7 Sekunden zu spät & Heute Abend mit Trompete. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:30 **GoGo Penguin – »Man Made Object«** Tour. Eintritt: WK 17,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 21:30 **The Veggars** Garage Punk aus Korea. Support: Reddot. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 21:00 **Igels** Eagles Tribute. Eintritt: WK 14,50 AK 17,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**
- 21:45 **Theatergespräche über Gott und die Welt** Thema heute: Woyzeck – Es diskutieren Dr. Johannes Sabel (kath. Bildungswerk) und Dr. Axel von Dobbeler (ev. Forum) mit dem Produktionsteam. Eintritt frei. → **Halle Beuel, Siegburger Str. 42**

PARTY

BONN

- 21:45 **Theatergespräche über Gott und die Welt** Thema heute: Woyzeck – Es diskutieren Dr. Johannes Sabel (kath. Bildungswerk) und Dr. Axel von Dobbeler (ev. Forum) mit dem Produktionsteam. Eintritt frei. → **Halle Beuel, Siegburger Str. 42**

► 22:00 **Club Hopping Bonn** 7 Clubs – 7 Musikrichtungen – ca. 30 Acts – 1 City – 1 nice price. Mit dabei sind Tante Rike (Techno), Das Sofa (HipHop), VanB (Soul / Funk), N8Lounge (House), Kreuzberg (Drum & Bass), Klangstation (Goal Progressive/Psy Trance) und ein Überraschungclub. Eintritt 7Club-Ticket: WK 8,50 AK 10,- → **Diverse Clubs in Bonn**

► 22:00 **Ruhestörung** Best of Pop, Rock, Charts, 90s. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

► 22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

► 23:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ M4Crey. Eintritt 4,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

► 23:00 **Rhythm Is A Dancer** Die 90er- & Nuller-Jahre-Party mit den Djs Olly & Erol. Eintritt: 5,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

► 23:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

KÖLN

► 22:00 **Fear Of The Darth** Metalparty mit den Djs Eisenhauer und Joerg das Metal. Eintritt: 5,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200**

► 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 23:00 **Fabrik** Line Up: Regal, Tenhaagen, Mr.Ouzo, mojo&lux, Simon Heinz, Korona & Yuma. → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

► 23:00 **liebemachen.** Indie, Tronics & Electro. Eintritt: 8,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

► 23:00 **Put On Your Dancing Shoes** Indie, BritPop, 60s, 80s & Soul mit dem Tanzdiktat. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 23:00 **Rise and Kickin'** Techno, Acid, New Wave mit Credit oo, Jules & Simon Hein und Jascha Hannover. Eintritt: 10,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

► 23:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**

► 23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **María De Buenos Aires** Astor Piazzolla, der international bekannteste Vertreter des tango nuevo, schrieb 1968 zusammen mit dem uruguayischen Dichter Horacio Ferrer diese wohl weltweit erste Tango-Oper. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Nathan** nach G.E. Lessing. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**
- 19:30 **Woyzeck** nach Georg Büchner. → **Halle Beuel, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **»Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir«** Szenische Lesung – Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 16,-/10,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

KONZERTBÜRO

SCHONEBERG

Vant

09.04.16 Köln, Underground

The Besnard Lakes

10.04.16 Köln, Gebäude 9

Eliza Shaddad + Sarah MacDougall

13.04.16 Köln, Studio 672

Plusmacher

17.04.16 Köln, Yuca (CBE)

Gabriel Rios

17.04.16 Köln, Studio 672

Birth Of Joy

19.04.16 Köln, Blue Shell

Sophia

24.04.16 Köln, Artheater

Treetop Flyers

26.04.16 Köln, Studio 672

Isbells

27.04.16 Köln, Stu

Jonathan Kluth

27.04.16 Köln, Stadtgarten

Nimm 2: U3000 & Golf

29.04.16 Köln, Studio 672

Nate57

29.04.16 Köln, Underground

Aurora

02.05.16 Köln, Gloria

Shakey Graves

02.05.16 Köln, Studio 672

Long Distance Calling

04.05.16 Köln, Kulturkirche

Gaby Moreno

10.05.16 Köln, Studio 672

Charlie Puth

11.05.16 Köln, Gloria

Vanessa Carlton

12.05.16 Köln, Stadtgarten

Elias

18.05.16 Köln, Studio 672

Dota

20.05.16 Köln, Gloria

Nils Wülker

23.05.16 Köln, Stadtgarten

Astronautalis

23.05.16 Köln, Studio 672

Holy Esque

26.05.16 Köln, Blue Shell

Cat Power

11.07.16 Köln, Gloria

Beirut

13.07.16 Köln, Palladium

Ludovico Einaudi

14.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Zaz

28.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Helge Schneider

03.09.16 Köln, Tanzbrunnen

Medina

16.11.16 Köln, Live Music Hall

Klaus Hoffmann & Band

18.12.16 Köln, Theater am Tanzbrunnen

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

8. Freitag

KONZERT

Mette Rasmussen & Chris Corsano



»Soundtrips NRW« heißt die Veranstaltungsreihe, in deren Rahmen die Initiative für improvisierte Kunst und Musik gemeinsam mit der in Bonn ansässigen In Situ Art Society dieses grandiose Paket präsentieren. Es treffen sich die dänische Saxophonistin Mette Rasmussen und der US-amerikanische Schlagzeuger Chris Corsano, um gemeinsam auf Expedition zu gehen. Fast gesanglicher Stil hier, dynamische Ausgelassenheit dort und dazwischen ein riesiges Klangspektrum, das in einem zweiten Set durch drei in NRW lebende Musiker sogar noch erweitert wird. Herausfordernd.

20:00 Uhr → **Bonn, Kult41**

9 Samstag

20:00 **CocoonDance** – »Momentum« CocoonDance verlässt mit »Momentum« erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-, 19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Gastspiel: Die Kreuzersonate** von Lew Tolstoi. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Helene Mierscheid** – »Sex, Drugs & Hexenschuss« Kabarettistische Lebensberatung. Eintritt: WK 13,-, 10,- AK 16,- → PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Wildes Holz** – »Astrein!« Musikkomedy mit Konzertgitarr, Kontrabass und Blockflöte. Eintritt: 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:30 **In der Strafkolonie** von Franz Kafka. 10 Zuschauern wird die Frage gestellt: »Was ist Schuld?« Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-, 10,- → Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32

KÖLN

20:00 **Atze Schröder** – »Richtig Fremdgehen« Comedy. Eintritt: 32,85 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **neuerschauspielkoeln** – »Maria Stuart & Elisabeth« nach Friedrich Schiller. Eintritt: 16,-, 10,- → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Peter Frohlieks und Tobias Willmann** – »Kontrollversuch« Kabarett. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Sascha Grammel** – »Ich find's lustig!« Die neue Grammel-Puppen-Comedy-Show. Ausverkauft! → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

LITERATUR

BONN

19:30 **Ich weiß nicht, was soll es bedeuten...** Die Rheinromantik in Gedichten von Clemens Brentano, Bettina von Arnim, Heinrich Heine und Ulla Hahn. Mit Dr. Ulrich Meyer-Doeringhaus (Vortrag), Esther Valentin (Gesang) und Rie Akamatsu (Klavier). → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

20:00 **Jahrhundertprojekt Gesamtausgabe** Die Rudolf Steiner Gesamtausgabe – Ein Praxisbeispiel mit Dr. David Marc Hoffmann und Jonathan Stauffer. → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6

KINDER

BONN

10:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, der 2009 mit dem Jugendliteraturpreis als bestes Kinderbuch ausgezeichnet wurde. Für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

20:00 **Horst Evers** – »Der Kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex« Der »Meister des Absurden im Alltäglichen« findet auch in seinem neuen Solo den Irrwitz im Alltag. Eintritt: 20,-, 16,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

19:30 **Der Filmhaus-Chor** Der vor ca. sechs Jahren gegründete Filmhaus-Chor singt Filmmusik und Melodien aus Fernsehfilmen und Serien. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

20:00 **Carolyn No** – »Ehrlich gesagt«-Tour Das aufstrebende Singer/Songwriter-Duo präsentiert sein neues Album in Bandbesetzung. Eintritt: 22,-, 18,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Dire Straits** A Tribute to Mark Knopfler & Dire Straits. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Herman van Veen** – »Fallen oder Springen« Tour zum mittlerweile 179. (!) Album des Niederländers. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17

20:00 **openMic-Bonn** Liedermacher stellen ihre Texte vor. → Mausefall 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 **Parallelgesellschaft** Ska-Punk. Solikonzert »Demokratie hinter Gittern«. Eintritt: 5,-/3,- → Kult41, Hochstadenring 51

KÖLN

19:00 **Robert Gasper Experiment Jazz**. Eintritt: WK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:00 **SPH Bandcontest** → MTC, Zülpicherstr. 10

19:30 **The Coral Special guest: Blossoms**. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Artwhly & Ewian** → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

20:00 **Hollywood Undead** Mischung aus Rock- und Rap-Musik, angereichert mit Metal- und Dance-Zitaten. Special Guest: Attila. Eintritt: WK 27,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **JJ And The Acoustic Machine / Svenson** FolkCountryPop & AkordeonFolk aus Köln und Osnaabrück. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Killerpilze** – »High«-Tour Lässiger Indie-Rock/Pop'n'Roll. Support: La Confianza. Eintritt: WK 17,- → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

20:00 **Krawallbrüder** – »Blut, Scheiß & keine Tränen«-Tour Die 1993 gegründete Band ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Oi! und Punkrockszene und hat durch ihren metallischen Einschlag mit Erscheinungen der Alben »In Dubio Pro Reo« und »Das 1te Gebot« viele weitere Fans hinzugewonnen. Eintritt: WK 27,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **The Piouettes** Elektro-Pop-Chanson. Konzert im Rahmen des 23. Ehrenfeld Hopping. → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140

20:00 **Vant Die Junge**, aus London stammende Band ist mit ihrer Mischung aus Rock und Grunge in ihrer Heimat Großbritannien längst kein Geheimtipp mehr. Eintritt: WK 12,- → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

20:30 **Broken Sound 24** Heute: Psychedelic, Experimental, Underground mit Ashtray Navigations / Jon Collin. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 **Erik Cohen** Jack Letten, der Ex-Smoke Blow-Sänger, nennt sich jetzt als Solist Erik Cohen und

9. Samstag

KINDER

Figurentheater Petra Schuff



Petra Schuff ist gelernte Holzbildhauerin und Diplom-Figurenspielerin. Ihr Figurentheater ist immer ein Garant für fantasievolles, vielseitiges, ungewöhnliches und überraschendes Theater für Kinder. »Die kleine Raupe Nimmersatt« ist eine freie Bearbeitung nach Motiven des Kinderbuchklassikers. Entstanden ist ein assoziativer Bilderbogen, der grafisch und optisch einmalig gelungen ist. In kleinen Geschichtsbögen wird der Wandel der Raupe zum Schmetterling beschrieben. Ganz nebenbei lernen die Kinder noch die Zahlen und Wochentage.

15:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

seine eigentümliche Stilmixtur Doompop. Eintritt: WK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:30 **Cellophane Suckers** Rock'n'Roll. Support: Bella Wreck. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **R.A.M. – round about midnight** Heute: Conrad's Quintet – The music of Oscar Pettiford. Eintritt frei. → Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

20:00 **Jazz in Spring** mit der Jürgen Dietz Bigband. Eintritt: 12,- → Aula des Schulzentrums, Stumpenbergweg 5, Wachtberg-Berkum

20:00 **Still Marillion** Marillion-Tribute-Band. Support: Strange Engine. Eintritt: WK 20,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

20:00 **World Beat Concert pres. Goulash Disko** Live: Avi's Jazz Mabo (Members of Bukahara) & Resident DJ der World Beat Party. → Brofrikah, Kreuzstr. 16

21:00 **High Voltage** Die Rockparty präsentiert vom Hard Rock Club Bonn für alle Fans von klassischem Hard Rock/Heavy Metal. Eintritt: 3,- → Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Erasmus Party** ESN Bonn feiert. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 **Schabernack** Das Feinste aus den 60ern, 70ern, 80ern und 90ern gemischt mit dem Besten von heute. → Das Nyx, Vorgebirgstr. 19

23:00 **OneN8stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er und von heute. Eintritt: 10,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

22:00 **Depeche Mode Party** Synthpop, Futurepop, EBM, Dark 80s &

New Wave mit DJ Elvis. Eintritt: 7,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **Backstage Diaries** Queer / Straight / Not Sure / Rock'n'Roll. Indie, Hip Pop, Britpop, Tronix mit Alex Reitingger & POL; Electronica, House, Techno mit Helga P. & Von Fröhling. Café: Pop mit Kivi Hank. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 **Cowboys From Hell** Rock & Metal mit DJ Edu. Eintritt: 5,- MVZ → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Dis-or-de** Indie, Wave, Postpunk, Pop mit DJ HM_Rough. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

23:00 **Frenetik Kolektif** Eine bunte Mischung der globalen Tanzkultur von Electro Cumbia bis Global Bass mit Rafa & Pitoresque. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

23:00 **Kinky Indie** BritPop, IndieRock, NeoGarage, SwedenSOUNDS, IndieTronics mit Thomas und Caesar. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Kompost – Party** BalkanSwing, Ukraine Disco & Elektro Polka mit Yuriy Gurzhy. Eintritt: 8,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

23:00 **Nineties Deluxe Party** Eintritt: 6,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

BÜHNE

BONN

19:30 **Jérusalem** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi nach dem Libretto »I Lombardi Alla Prima«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe und den Tage-

büchern von Kurt Cobain. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg

20:00 **Bonner Zauberkochen 2016** Heute: Illusion hautnah! – Die Close-Up-Show der Bonner Zauberkochen lässt die Zuschauer näher ran als jede andere Form der Zauberkunst. Die Gastgeber Toby Rudolph und Ulf Bürger präsentieren verschiedene Künstler, die mit virtuoser Fingerfertigkeit, augenzwinkerndem Humor und sympathischen Geschichten und bizarren Gedankenexperimenten begeistern. Mit dabei sind Fabian Weiß, Boo de Hoop, Patrick Lehnen, Markus Bühler und der amtierende Deutsche Vizejüngstmeister der Sparte Kartenkunst Jannik Abt. Eintritt: 15,-, 10,- → Anno Tubac, Kölnstr. 47

20:00 **CocoonDance** – »Momentum« CocoonDance verlässt mit »Momentum« erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-, 19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Gier** von Sarah Kane. Eintritt: 19,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Mark Britton** – »Ohne Sex geht's auch (nicht)!« MidlifeComedy. Eintritt: 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Spielfrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:15 **Genie und Verbrechen** Gaunerkomödie von George F. Walker. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

20:00 **Circus meets Africa** Ausverkauft! → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Martin Rütter** – »nachSIT-Zen« Der Dogfather der Hundeeziehung in seinem neuen Live-Programm. Eintritt: 36,20 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **neuerschauspielkoeln** – »Maria Stuart & Elisabeth« nach Friedrich Schiller. Eintritt: 16,-, 10,- → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Proz-dur** Das Kabarettkonzert mit Timm Beckmann & Tobias Janssen. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

22:00 **Nachtstudio-Literaturbühne** Ferkel im Wind – Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Christian Bartel, Anselm Neft, Olaf Guericke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KINDER

BONN

09:30, 11:00 **Baby- und Familienkonzert** für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren. Eintritt: 8,80/3,50 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

15:00 **Basteln, Bauen, Begreifen«** Kreatives Konstruieren mit Artur Fischer TiPs für Kinder von 4-8 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 0. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15:00 **Figurentheater Petra Schuff** – »Die kleine Raupe Nimmer-

satt« Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 9,-/6,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

15:00, 17:00 **Oliver Steller Kinder Quartett** – »Das Schönste« mit Dietmar Fuhr am Kontrabass, Bernd Winterschaden am Saxophon und mit dem singenden Stehschlagzeuger Thomas Diemer. Eintritt: 10,- → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, der 2009 mit dem Jugendliteraturpreis als bestes Kinderbuch ausgezeichnet wurde. Für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebräucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

Samstag 9. April 2016 ab 10.00 Uhr

Fahrrad FLOHMARKT

Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl

BasisLager Wilhelmstr. 47 in Ahrweiler 02641 2227

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann mit der Strassenbahn in den Süden. Südstadt, Kessenich, Dottendorf und zurück. Von Haltestelle zu Haltestelle der Linien 61 / 62. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 9,- (zzgl. SWB-Ticket). → Treffpunkt: vor dem Hauptbahnhof / Haltestelle der Linien 61/62 in Richtung Dotten-dorf

12:00 **Die Farben der Stadt Bonn** Die Erkundungstour durch die Innenstadt von Bonn konzentriert sich auf die visuellen Eindrücke und geht der Frage nach, wie Farbe in der Architektur verwendet wird. Kosten: 7,50 → Treffpunkt: Eingang des Universitätsmuseums der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 1

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:00 **Himmel und Äad** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von Stollreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-, 10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 **Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff bietet eine Einführung in historische Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Café o. unter 0228-85097316. Kostenbeitrag: 6,- → Voyager, Rheingasse 7

16:00 **1. Bonner Bier-Pong-Cup** Ziel ist es, einen Tischtennisball in den gegnerischen Beckern zu versenken. Es treten Zweier-Teams gegeneinander an. Die Teilnahme kostet pro Team 25 Euro (Wettkampfbier enthalten). Anmeldung bis zum 5. April direkt vor Ort. → Pinte, Breite Str. 46

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KINO

BONN

- 14:30 »Power To Change – Die Energierebellion« Das Netzwerk Power to Change Bonn präsentiert den neuen Dokumentarfilm von Carl-A. Fechner, der nach »Die 4. Revolution« wieder Akteure auf dem Weg in eine Zukunft mit 100 % Erneuerbaren Energien begleitet hat. → Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich
- 20:00 Banff Mountain Film Festival Tour Neun Filme, 120 Minuten Natur & Abenteuer. Das renommierteste Outdoor-Filmfestival der Welt schickt eine Auswahl der besten Filme auf Welt-Tournee. Infos: www.banff-tour.de. → Kinopolis, Moltkestr. 7-9
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 11:00 Antiquariat Die Band um die französische Sängerin Marion Lenfant-Preus spielt Gipsy Swing in der traditionellen Gipsy Besetzung. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 11:00 MatineeKonzert Konzert des Chur Cölnischen Orchesters Bonn. Werke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini & Josef Suk.

Eintritt: WK 18,- → Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19

19:00 Royal Southern Brotherhood Die RSB um Cyril Neville beweist, dass sie auch neu formiert die typische brodelnde Mischung aus Rock, Blues, Soul und Funk liefern. Eintritt: WK 23,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 11:00 Florakonzert 02 Werke von Weber, Schubert, Schumann und Mendelssohn Bartholdy mit dem Gürzenich-Orchester Köln. Eintritt: 22,- → Flora Köln, Am Botanischen Garten
- 20:00 Big Ups New Yorker Punk-Quartett. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Dio Ditrance Overlord J-Rock, Visual Kei. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Jenny Lee Eintritt: WK 15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Silentonic 4-köpfige Band aus Köln, die sich irgendwo zwischen Post- und Progressive-Rock als alternativ-experimentelles Power-Paket mit melancholischem Sound ansiedelt. Support: NiMa Lindner & Pandora's Bliss. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 20:30 Bear's Den Ausverkauft! → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:30 The Besnard Lakes – »A Coliseum Complex Museum«-Tour Indie-Band aus Montreal. Eintritt: WK 15,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 21:00 Jenny Don't & The Spurs Support: Bella Wreck. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Still Marillion Marillion-Tribute-Band. Support: Strange Engine. Eintritt: WK 20,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 18:00 »Bienvenido« Salsa-Tanzparty mit heißen Rhythmen und Partystimmung in lockerer Atmosphäre. Eintritt: 5,- MVZ → PAUKE –Life– Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
- KÖLN
- 18:00 Colour up your Sunday Salsa-Party mit Workshops (18-19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und BaZouki-Lounge. Eintritt: WK 8,- AK 12,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

- 16:00, 20:00 Musik aus Studio C Musical-Revue der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 18:00 Così Fan Tutte Drama Giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadé Mozart. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 Der Entertainer von John Osborne mit Musik von John Addison. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg
- 18:00 Der Pantoffel-Panther Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 Gier von Sarah Kane. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 18:00 Woyzeck nach Georg Büchner. → Halle Beuel, Siegburger Str. 42
- 19:00 Rosemie Warth – »Rosemie...sonst nix« Clowneskes Theater mit Tanz, Gesang und Musik. Eintritt: 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 »Weisse Nächte« von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnstuchsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 16,-/10,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KÖLN

- 19:30 Knacki Deuser – »Seltsames Verhalten« Stand-up-Comedy. Support: Vera Deckers. Eintritt: WK 19,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 neuesschauspielkoeln – »Maria Stuart & Elisabeth« nach Friedrich Schiller. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 Niko Formanek – »Zu alt um jung zu sterben« Ü40 Stand-up-Comedy. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

- 20:00 Sarah Kuttner – »180 Grad Meer« Die TV-Moderatorin blickt mit ihrem neuen Roman auf die Widersprüche des Lebens. Eintritt: 14,-/10,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

KINDER

BONN

- 11:00 Affenstark! In diesem »affenstarken« Programm für Kinder von 6-9 Jahren und ihre Eltern wird das faszinierende Leben und die Fähigkeiten der Affen und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Menschen untersucht. Preis: 6,-/4,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

10. Sonntag

LITERATUR

Sarah Kuttner



Nachdem ihr Vater die Familie verlassen hat, ist Jule mit ihrem Bruder und ihrer selbstmordgefährdeten Mutter aufgewachsen. Als Erwachsene hat sie sich einen Alltag geschaffen, in dem sie alles nur noch irgendwie erträgt: ihren Job als Sängerin, die unzähligen Anrufe ihrer Mutter, den ganzen Hass in ihr, der sie fast verschwinden lässt. Sarah Kuttner blickt mit ihrem neuen Roman aufrichtig und berührend aber gewohnt humorvoll auf die Widersprüche des Lebens, die es in unserer Zeit auszuhalten gilt.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

2016

APRIL

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

Harmonie

FR 01	ACHTUNG BABY „A Tribute to U2“
SA 02	BLÜMCHENKNICKER 5 Jahre kollektives Querfeldein – Handgemachte Tanzmusik und ungezwungene Spielfreude. Im Vorprogramm: JU & ME
DI 05	AXEL ZWINGENBERGER Boogie-Woogie-Piano
DO 07	MUNGO JERRY 45 ANNIVERSARY TOUR IN THE SUMMERTIME
FR 08	DIRE STRATS „A Tribute to Mark Knopfler & Dire Straits“
SA 09	DIRE STRATS „A Tribute to Mark Knopfler & Dire Straits“
SO 10	ROYAL SOUTHERN BROTHERHOOD Eine brodelnde Mischung aus Rock, Blues, Soul und Funk
DI 12	HENRIK FREISCHLADER TRIO Ein Sound aus kompromissloser Energie und Liebe zum kleinsten Detail
MI 13	AYNSLEY LISTER & BAND Natürliche Begabung gepaart mit feurigen, emotionsgeladenen Kompositionen
DO 14	ANDREAS KÜMMERT Der „The Voice of Germany“-Gewinner der 3. Staffel überzeugt mit Blues-, Rock- und Soulmusik
FR 15	BLOW UP REUNION Klassischer Rock, erdiger Blues und eindringliche Balladen
SA 16	MARK GILLESPIE BAND Straßenmusiker, Bandmitglied oder Bandleader
SO 17	MOTHER'S CAKE Grandioser Prog-Funk aus den Alpen
DI 19	BILLY COBHAM & BAND Die Drummer-Ikone auf „Tierra del Fuego“-Tour
MI 20	BUKAHARA Eine Band. Vier Musiker. Drei Kontinente.
DO 21	AKKORDEONALE 2016 Festival mit Andre Thierry, Daniel Andersson, Janire Egaña Zelaia, Maurizio Minardi und Servais Haanen
FR 22	BEATLES REVIVAL BAND „A Tribute to the legendary Fab Four“
SA 23	HEART & SOUL „A Tribute to The Blues Brothers“ – ...unterwegs im Auftrag des Herrn! – „goodbye Lothar“
MO 25	MARTIN BOOMS - PHILOSOPHIE IM KINO Über Tugendterror und Moralapostel
MI 27	FIDDLER'S GREEN Unplugged-Reise vor atmosphärischen Kulisse ZUSATZKONZERT
DO 28	FIDDLER'S GREEN Unplugged-Reise vor atmosphärischen Kulisse AUSVERKAUFT!
FR 29	HARMONIE SIXTIES UNITED Zahlreiche Bonner Beat-, Rock- & Blues-Ikonen gemeinsam auf der Bühne
SA 30	ROCK IN DEN MAI Alle Jahre wieder: ROCK IN DEN MAI – DER Party-Klassiker in der Harmonie mit DJ H20-LEE & GRAND FUNK PETE

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

11

Montag

KINO

BONN

- 17:15 **Imperia Festival 2016** Motorradfilmreihe. Heute: »Mit Herz und Hand«. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- 20:00 **Martial-Arts Special »IP Man 3«** Fernöstliche Kampfkunst und actiongeladene Szenen in drei Sondereinstellungen. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 20:00 **Jazz in Concert** Heute: Frederik Köster / Sebastian Sternal »Canada«. Beide gehören zu den profiliertesten Musikern und Komponisten der aktuellen deutschen Jazzszene, wurden vielfach ausgezeichnet. Eintritt: 14,-/10,- → *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Take 5** Das Streichquintett spielt Werke von Ferdinand Ries, Ludwig van Beethoven und Antonin Dvorak. Eintritt: 18,- → *Villa Prieger, Raiffeisenstr.2*

KÖLN

- 20:00 **Radical Face** »The Family Tree«-Tour Ben Cooper alias Radical Face kehrt mit seinem mehrteiligen Werk »Family Tree« zurück. An jedem der beiden Abende wird ein Album gespielt. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:30 **Anna Ternheim** Ausverkauft! → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Apache Blanket** Folk mit etwas Rock'n'Roll, Blues und Jazz. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 20:30 **Nao Mixture** aus NuSoul, Funk, House, 90s-R'n'B sowie einem Faible für eine Spur Avantgarde. Eintritt: WK 17,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

11. Montag

Apache Blanket



Zwei sind ne Band. Die beiden Berliner Multiinstrumentalisten Thomas Knobl und Kurt Kreikenbom, zum Beispiel, firmieren zusammen unter dem Namen Apache Blanket. Im Spannungsfeld zwischen Folk, Blues, Rock und Jazz spannen sie einen Sound auf, der im Nu eine fast schon hypnotisch-beruhigende Wirkung entfaltet. Völlig zurückgelehnt und von gemeinsamer Vorliebe für Improvisation getragen, präsentiert das Duo seine auf das Wesentliche reduzierten Songs, deren Texte sich vielfach auf englischsprachige Gedichte berufen. Stille Schönheit, die hängenbleibt.

20:30 Uhr → *Köln, Stereo Wonderland*

11. Montag

KONZERT

Frederik Köster & Sebastian Sternal



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon Casino*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt frei. → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Bonner Zauberwochen 2016** Heute: Pit Hartling – Schon mit 17 Jahren wurde Pit Hartling in Tokio Vize-Weltmeister der Zauberkunst. Seitdem treibt er hemmungslos Schindluder mit der Wirklichkeit. Sein Programm vereint geistreiche Comedy mit unglaublicher Zauberkunst. Eintritt: 15,-/10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

KONZERT

12

Dienstag

KINO

BONN

- 19:00 »**Damen und Herren** ab 65« Lilo Langsdorff hat 26 Laien im Alter von 65 bis 72 Jahren begleitet, die Bauschs Stück Kontakthof (UA 1978) neu einstudiert haben. Entstanden ist ein Film über Herausforderungen, Überwindungen, Intimität und Nähe. Eintritt: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 20:00 **Henrik Freischlager Trio** Blues. Eintritt: WK 23,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:30 **Late Night Blues** Hier trifft sich die Blues- und Jazzszene aus Bonn und der Region zur Jazz-Session. Eintritt frei. → *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:00 **Albrecht Schrader** »Leben in der Großstadt« Pop-Pianist. Eintritt: WK 13,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Axel Rudi Pell** Special Guest: Mob Rules. Eintritt: WK 38,60 → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Der W Stephan Weidner** und Band. Special Guest: Vagabundos De Lujo. Eintritt: 40,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Ecstatic Vision & Galactic Superlords** Heavy Psychedelic aus Philadelphia & Psychedelic Hardrock aus Köln. → *Limes, Mülheimer Freiheit 150*
- 20:00 **King Charles** Folk aus Großbritannien. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Radical Face** »The Family Tree«-Tour Ben Cooper alias Radical Face kehrt mit seinem mehrteiligen Werk »Family Tree« zurück. An jedem der beiden Abende wird ein Album gespielt. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **The Lytics** HipHop. Support: Wyn Davies. Eintritt: WK 17,- → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:30 **Mo' Blow** JazzFunk. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Daniel Nitt** Pop. Eintritt: WK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Operer und danach Jamsession. Heute mit: Reeds Ramble. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt frei. → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 19:30 »**Faust der Rapper**« Goethes Urfaust für vier Schauspiel. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Ein Pfund Fleisch** von Albert Ostermaier nach Motiven aus William Shakespeares »Der Kaufmann von Venedig«. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad*

- 11:00 »**Experimentierküche entdecken**« In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17 Uhr unter Anleitung experimentieren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:00 **Quakolo, der Frosch** Wie wird aus einer kleinen Kaulquappe ein quakender Frosch? Familien-sonntag für Kinder von 4-6 Jahren und ihre Eltern. Preis: 6,-/4,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Führung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20*
- 15:00 **An der Arche** um Acht Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Bonner Zauberwochen 2016** Heute: Kinder & Jugendgala für Kinder ab 5 Jahren – Die Märchenzauberer Mario und Torsten von Grimmskrams retten mit viel Zauberei und Spaß unsere Märchen. Eintritt: 5,- → *Pfarrheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef*
- 15:00 **Fliegendes Theater** »Ein Krokodil unter dem Bett« Ein spannendes Stück für Kinder ab 4 Jahren über ein Thema, das wohl jeder kennt: Angst im Dunkeln. Eintritt: 8,-/6,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Rico, Oskar und die Tieferschatten – D 2014 – R.: Neele Leana Vollmar – mit Anton Petzold, Juri Winkler – DE. Witziger Kinder-Krimi. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 16:00 **Schreimutter** Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

JOTT WE DE

- 15:00 **Conni** – das Musical Musical von Marcell Gödde (Musik: Andy Muhlack) nach den Conni-Büchern von Liane Schneider. Eintritt: WK 14,60 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

SPORT

BONN

- 15:00 **Bonner SC** – SV Eilendorf Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

BONN

- 10:00 »**All you can eat**« Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 10:00 **Frühlings-Pflanzenaustauschbörse** Das Team des Alten Rathauses in Oberkassel nimmt im April die alte Tradition des Oberkasseler Gartenbauvereins auf und bietet von 10-12 Uhr eine Pflanzenaustauschbörse an. Anmeldung unter garten@altes-rathaus-ok.de. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 11:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag:

12,-/9,- u. Ticket für Fähr. →

Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

- 11:15 **Die Kelten im Rheinland** Führung. In der keltischen Schatzkammer des IVR-Landes-Museums werden kostbare Objekte wie Goldschmuck zusammen mit Funden aus dem Alltagsleben wie eine Wäscheklammer und ein Spielzeugschwert präsentiert. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *IVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 11:15 **Gespielte Ekstase** Schauspiel zwischen Götterverehrung und Massenunterhaltung – Führung. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege – Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt:** Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg

- 12:00, 15:00 **7 x 7 x 5 – Ein Oral History Speed-Dating** In Form eines Oral History Speed-Datings werden Besucher aufgefordert, Mitglieder des Tanztheaters Wuppertal über ihre Arbeit mit Pina Bausch für jeweils 5 Minuten zu befragen oder einfach dem Gesehehen zu folgen. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 12:00 **Outdoor-Lachyoga** bei Regen unter der Adenauer Brücke. Anmeldung erforderlich: 076/50 300 282. Eintritt: Spende willkommen. → **Treffpunkt:** Japanischer Garten (Rheinaue)

- 13:30 **Was ist historisch – Was ist aktuell?** Themenführung im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 11,-/7,- (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt:** Hauptportal Bonner Münster

- 14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt:** Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 15:00 **Kunst ohne Strom** Kunst ohne Strom geht weiter. Auch 2016 heißt es wieder: »raus ins Grüne, Kunst entstehen lassen« – und das ganze natürlich immer live und unplugged. Heute Eröffnung, auf dem Programm stehen: Kinderatelier mit Annette Stachs, Konzert mit Bassem Hawar (Djoe – irakische Kniegeige) und Annette Stachs & Bassem Hawar: Klang trifft Farbe: Djoe & Malerei – Improvisation im Dialog miteinander und der Natur. Außerdem liest die Bonner Schauspielerin Petra Kalkutschke kurze Geschichten für Klein und Groß. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld*

- 18:00 »**Das simple Leben lebe, wer da mag**« Texte u.a. von Bertolt Brecht, Chansons von Hanns Eisler und Kurt Weill. Literarisch-Musikalische Soiree mit Stephan Lindemeier – Bariton, Doris Meyer – Rezitation und Bernhard Lückge – Klavier. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Alte Evangelische Kirche Oberkassel, Zipperstr.*

JOTT WE DE

- 11:00 **Frühlingsmarkt im Himmeroder Hof** von 11-18 Uhr mit über 40 Ausstellern, Gaukelei mit »Narrenkai« und Kinderworkshop Jonglieren. → *Glassmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach*



HERKENRATH

Garten- und Landschaftsbau Baumdienst und Objektpflege
Meisterbetrieb FLL-zertifizierter Baumkontrolleur

HenneferBaumdienst.de BonnerBaumdienst.de



Mitglied
im Fachverband
deutscher Baumpfleger

BonnerBaumdienst.de



Fritz Herkenrath
Baumdienst - Objektpflege

Büro Bonn
Beethovenplatz 7, 53115 Bonn

Tel.: 02 28 – 9 65 88 01
Mail: info@BonnerBaumdienst.de

Hans-Gerd Herkenrath
Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Büro Rhein-Sieg
Lechenweg 2-4, 53773 Hennef

Tel.: 0 22 42 – 8 56 81
Mail: info@HenneferBaumdienst.de



Baumkontrolle



Baumpflege



Baumfällung



**Baum- und
Ersatzpflanzung**



Gartenbau



Objektpflege

Gutschein für eine Baumkontrolle

Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie eine kostenlose Sicherheitskontrolle Ihres Baumbestandes. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

02 28 - 96 58 801

www.BonnerBaumdienst.de

13

Mittwoch

20:00 **Margie Kinsky** - »Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding« Margie Kinsky berichtet über Liebeswirren der besten Freundinnen, Survivaltips fürs Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrank-Gehimnisse. Eintritt: VK 23,70h8,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Wie geht es? - Et geht!« Kabarett. Eintritt: 27,90 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

LITERATUR

BONN

19:30 »Der Herausgeber« Buchvorstellung und Gespräch mit der Autorin Irma Nelles. Irma Nelles hat Rudolf Augstein viele Jahre lang im beruflichen und privaten Leben begleitet. Sie zeichnet das intime Porträt eines mutigen Journalisten und zerrissenen Mannes, der engste Kontakte in die Welt der Politik und Kunst hatte. Moderation: Monika Piel (frühere WDR-Intendantin). Eintritt: VK 12,-16,- AK 14,-18,- → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

20:00 »Der Rechtsstaat im Untergrund« Buchpräsentation mit Wolf Wetzel. Wetzel war Autor der ehemaligen autonomen L.U.P.U.S.-Gruppe, die in den 1980er und 90er Jahren u.a. durch den Widerstand gegen die Startbahn West, die Abschaffung des Asylrechts und gegen Kriegspolitik geprägt war. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

20:00 **Frank Goosen** - »Förster, mein Förster« Der Bestsellerautor und Kabarettist liest aus seinem neuen Roman. Zwischen absurdem Komik und feiner Melancholie erweist sich Goosen erneut als brillanter Beobachter und Erzähler des Zwischenmenschlichen. Eintritt: 17,-13,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KINDER

BONN

10:00 **Schreimutter** Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

15:00 **Anders Weitergeben** Helena Pikon lernt Pina Bauschs Stu.c.k 1980 von Anne Martin. Öffentliche Probe mit anschließendem Publikumsgespräch im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

JOTT WE DE

19:15 **Kinder, Kinder!** Ringvorlesung zu Erziehungsfragen und pädagogische Herausforderungen der Gegenwart. Thema heute: Früh übt sich... Entwicklungsaspekte der frühen Kindheit mit Maximilian Buchka, Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Vilestr. 3, Alter*

12. Dienstag

KONZERT

Henrik Freischlader Trio



Es gibt ja Leute, mit denen meinen es die Musen ganz besonders gut. Henrik Freischlader ist einer von ihnen. Dieser Mann ist nicht nur mit einem feinen Gitarrenhändchen gesegnet, er hat dazu auch noch eine herrlich-rauchige Stimme. Und was macht man mit diesen Zutaten? Man kombiniert sie mit einem Bassisten wie Alex Grube und einem Schlagzeuger wie Carl-Michael Grabinger, um der Welt im Trio die ehrlich-erdige Renaissance des Blues zu bringen – auf Tonträgern wie dem gerade neuen »Openness«, vor allem aber auf der Bühne. Dort, wo die von den Musen Geküssten einfach hingehören.

20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

20:00 **Aynsley Lister & Band** Britischer Blues-Gitarist und -Sänger. Eintritt: VK 20,- → *Harmone, Frongasse 28-30*

20:00 **Kurbasy** - »Lemberger Polyphonien« Mit dem Klang ihrer Stimmen und einer wärmenden Mehrstimmigkeit lassen die drei Schauspielerinnen und Sängerinnen aus Lwiw (Lemberg) ursprüngliches ukrainisches Liedgut in neuen Farben erklingen. Zwei junge Musiker unterstützen sie dabei mit Akkordeon, Flöte, Tamburin, Maultrommel, Perkussion und Dulcimer. In der Reihe Klangkosmos: Ukraine. Eintritt: 15,-19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:30 **Mariah Carey** - »Sweet Sweet Fantasy«-Tour Aus ihrem Repertoire von mehr als 18 Nr.-1-Singles wird Mariah ihre größten Hits performen. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Elliphant** Elektro. Eintritt: VK 16,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Fish** - »Farewell To Childhood«-Tour 30th Anniversary of Misplaced Childhood - Fish präsentiert die Hits des Marillion-Erfolgsalbums von 1985. Eintritt: VK 37,80 → *Essigfabrik, Sieburgerstr. 110*

20:00 **Il Tempo Gigante** Soloprojekt von Rolf Hansen aus Kopenhagen. Eintritt: 10,-12,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Julian Dawson** - »Living Good«-Tour Der britische Singer-Songwriter kommt mit seinem aktuellen mittlerweile 23. Album »Living Good«. Eintritt: VK 15,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Knuckle Puck** Pop-Punk aus Chicago. Support: Seaway / Boston Manor. Eintritt: VK 13,50 → *MTV, Zölperstr. 10*

20:00 **Marlon Williams** Nach seinen Solo-Auftritten im Herbst 2015 in Hamburg und Berlin kehrt Marlon Williams im Rahmen seiner Europa-Tour nun mit seiner Band The Yarra Banders nach Deutschland zurück. Dabei wird der Singer/Songwriter Folkmelodien, Blues, melancholische Klänge sowie Pop der späten 60er Jahre präsentieren. Eintritt: VK 15,- → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:30 **Eliza Shaddad** Special Guest: Sarah MacDougall. Eintritt: VK 14,- AK 17,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **James Blood Ulmer** Eintritt: VK 16,- AK 20,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **Telstar Sound Drome** Psychedelic-Rock. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Kraja - A Cappella Folk music. Neben ihren eigenen Liedtexten sowie Gedichten von schwedischen Autoren präsentiert das A Cappella-Quartett aus Schweden auch Traditionslieder aus allen Teilen der Welt, übertragen ins Schwedische. Eintritt: VK 15,-11,- → *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*

13. Mittwoch

KONZERT

Elliphant



Wie lange läuft man eigentlich unter Kategorien wie »Wunderkind« oder »Geheimtipp«? Die Schwedin Ellinor Miranda Olovssdotter, alias Elliphant, jedenfalls dürfte solchen Zuschreibungen spätestens mit »Living Life Golden« entwachsen sein. Illustre Gäste von Skrillex bis Major Lazer haben bei der Produktion ihres Zweitlings mitgewirkt, auf dem sich Ellinor noch eindringlicher als zuvor zwischen Electro, Dancehall und Pop entlanghangelt. Mit auf Tour wird sie ihre Mitstreiter kaum bringen, was einer ordentlichen Party aber nicht im Wege steht. Auch ohne Verstärkung ist Elliphant eine Wucht.

20:00 Uhr → *Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld*

PARTY

BONN

23:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *Nöschicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

19:30 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Bill Mockridge** - »Alles frisch!« Anti Aging Comedy Show. Eintritt: 23,70h8,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Bonner Zauberwochen 2016** Heute: Alles Lüge - echt wahr! - Michelle Spillner bietet mit ihren Erfahrungen als Zauberkünstlerin und Autorin einen Abend voller verbaler und optischer Täuschungen aus der Welt des zauberhaften Kabarets und der kabarettistischen Zaubereien. Eintritt: 15,-10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

20:00 **CocoonDance** - »Momentum« CocoonDance verlässt mit »Momentum« erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Ensemble der Münchner Lach- & Schiessgesellschaft** - »Wer sind wieder wir« Das neue Ensemble u.a.m. Rüdiger & Smilgies - bekannt als das Kabarett-Duo Ulan&Bator. Ihre hochkomische Phantastereien und verquere Weltsicht verbinden sich mit dem politischen Schwung. Eintritt: 18,-14,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Felix Lobrecht** Der Poetry Slammer, Moderator und Stand-Up Newcomer erzählt mit gefühlten 8 Wörtern pro Minute absurde, wortgewitzte, um die Ecke gedachte Anekdoten und Geschichten aus dem Leben - rotzig & schnörkellos. Eintritt: 16,-12,- → *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Felix Mitterers komödiantisches Mysterienspiel bietet einen kritischen und - mit viel Wortwitz und Charme angereichert - auch sehr humorvollen Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 19,-19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Anny Hartmann** - »Ist das Politik, oder kann das weg?« Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Wie geht es? - Et geht!« Kabarett. Eintritt: 27,90 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Stefan Verra** - »Ertappt! Körpersprache: Echt männlich - Richtig weiblich« In seinen humorvollen Live-Shows und in seinem aktuellen Buch zeigt der Körpersprache-Experte, worauf es bei der nonverbalen Kommunikation ankommt. Eintritt: VK 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KUNST

BONN

17:30 **Vernissage: »Transformation # 13/4«** Die Ausstellung von Sabine Müller trifft auf Schmuckspiegelbilder von Brikati. Musikalische Begleitung: Zweiergeschichte. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkasel, Königswinterer Str. 720*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai

12. April '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

18:00 **Wednesday Late Art** Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Im Rahmen der Ausstellungen »Das Bauhaus« & »Isla Genzken«. Eintritt: 10,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

KÖLN

21:00 **Ronja Von Rönne** - »Wir kommen« Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudemannstr. 2*

KINDER

BONN

10:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

ROSAROT

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-13,- → *100M Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS

BONN

11:00 **Tanzen mit Anne Martin** Workshop für alle ab 15 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Venusberg - Aufstieg zur Götterdämmerung. Ein Stadteich hoch über Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Bushaltestelle Sertürnerstraße*

18:00 **Brauchen Menschen Monster?** Die Monster, also humanoiden Fabelwesen aus fernen Gegenden, haben sich von der Antike bis zur Gegenwart als erstaunlich langlebig erwiesen, erleben aber zweifellos ihren Höhepunkt im Mittelalter, als sie von der Literatur bis zur kirchlichen Baukunst allgegenwärtig waren. Referent: Prof. Dr. Rudolf Simek, Institut für Germanistik, Abteilung für skandinavische Sprachen und Literaturen. In der Reihe Uni im Rathaus. → *Altes Rathaus, Marktplatz*

19:00 **Refugees Welcome** der Kneipenabend ist als eine Anlaufstelle für Geflüchtete in Bonn und Umgebung gedacht. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtning 41*

19:00 **Sind Fliegen und Bienen nächst verwandt?** Im Erbmateriale liegt die Lösung. Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Misof, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

19:30 **Anatomie einer Revolution** - Kuba und die Castros Vortragsgespräch mit Prof. Michael Zeuske, Köln. Moderation: Raimund Allebrand, IFB Bonn. → *Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8*

19:30 **Goethe und der Wein** Vortrag von Dr. Gerhard Kreuter, Ahweiler. Eintritt frei. → *IWR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Die Sinn(er)finder** Erzählkunst trifft auf Philosophie. Philosophische Veranstaltungsreihe mit Enno Kalisch (Schauspieler) und Markus Melchers (Philosoph). Eintritt: VK 12,-19,- AK 15,- → *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

20:00 **Andreas Kümmert** Andreas Kümmert kennen viele wohl durch die 3. »The Voice of Germany«-Staffel, aus welcher der Schützling von Max Herre als Gewinner hervorging. Dabei ist Kümmert schon ein alter Hase im Musikbusiness und seit seiner Kindheit eng mit Blues-, Rock- und Soulmusik verknüpft. Eintritt: WK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Jazztreff im Anno** Heute: Storyville Jazzband Cologne – New Orleans Jazz. Eintritt frei. → Anno Tubac, Kölnstr. 47

20:00 **The Veggars** Punkrock aus Seoul. Support: Reddot. Anschl. Tumult6 mit Bonifiah-Sound (Electropical-Special IV – Korea-punk-Sonderedition). Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

20:00 **Be One** Eintritt: WK 14,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:00 **Brothers Of The Sonic Cloth** Special Guests: Iron Walrus & Sinitro. Eintritt: WK 13,- → MTG, Zülpicherstr. 10

20:00 **Coeur de Pirate** Kanadische Songwriterin. Eintritt: WK 22,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Grant National / The Bismarck** Rock, Noise & Punk aus Köln und Seattle. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Jack & Jack** Ausverkauf! → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Prinz Pi** → »Im Westen nix Neues«-Tour Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Wayne Hussey** Auf seiner Solo-Tour macht der aus Bristol

14. Donnerstag

KONZERT

The Veggars & Reddot



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Ein südkoreanischer Musikabend und keine Spur von »Gangnam Style«. Nein, die Damen und Herren dort im fernen Osten können nämlich auch anständig – und zwar auf die Zwölf. Klein mag die dortige Punkszene sein, auf jeden Fall ist sie aber fein. Da wären zum Beispiel The Veggars, ein Quartett aus Seoul, das ihre Instrumente mit ordentlich Garage und Punk Marke Dead Kennedys durchlädt, um sie aufs Publikum abzu- feuern. Etwas tanzbarer, aber nicht minder rotzig ist die Punk- Spielart, die das Trio Reddot mitbringt. Im Anschluss: ein Elec- tropical-Special, Korea-punksonderedition.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

stammende Frontman von The Mission hält in Köln. Special guest: Evi Vine. Eintritt: WK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **William Fitzsimmons** Folk. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:30 **Jazztrane** Heute: Mengamo Trio – Organ Rock Jazz. Eintritt: 9,-16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 **Le Prince Harry** Duo aus Belgien, das straight und kantig Einflüsse von Postpunk, Synthpunk und Coldwave vereint. Garage- wavepunk könnte man es auch nennen. Support: Sects Tape. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Space Oddity # 2** Die Jakob Hansonis Band spielt David Bowie. Moderation: Alan Bangs. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:00 **UMSE Live** HipHop. Eintritt: WK 15,- → Club Bahnhof Ehren-

feld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

JOTT WE DE

19:00 **Musik aus aller Welt** Die Sängerin und Gitarristin Jessy Del pino (Kolumbianen) präsentiert lateinamerikanischen Folk und Pop. Helena Kijtschkova und Alexander Kravtsov präsentieren »Gitar- enträume« von Klassik bis Moderne. Eintritt: 10,- → Fischerei- museum Troisdorf, Nachtigallen- weg 39, Troisdorf-Bergheim

20:00 **Motown** Eine musikalische Begegnung mit den Hits der Temptations, Diana Ross u.v.m. Eintritt: WK 25,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

20:30 **Jeff Scott Soto & Band** Support: Vanadine. Eintritt: WK 17,50 AK 20,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → PAUKE – Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

21:00 **Jetzt schlägt's 30** Die Party für alle um und über 30. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 **Ladies Night** Partyclasics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe- cat. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

22:00 **Die brennende Tonne** Hip Hop Reggae Mash Up. Eintritt frei. → Underground, Vogelsanger Str. 200

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → Subway, Aachener Str. 82

23:00 **Lust For Live** Heute: Bowie Special mit The Beauty & The Beast. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

BÜHNE

BONN

20:00 **Christine Prayon** – »Die Diplom-Animatöse« Enthüllungen auf die wir lange gewartet haben, hauptsächlich absurd und ohne Chansons. Prix Pantheon-Jurypreis 2012! Eintritt: 18,-14,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **CocoonDance** – »Momentum« CocoonDance verlässt mit »Momentum« erneut den klassi-

schen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **»Die Präsidentinnen«** von Werner Schwab. Eintritt: 16,-10,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 **Draussen rollt die Welt vorbei** Das neue Stück von Lukas Linder. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Eröffnungsfest: RheinBühne im WOKI** Künftig wird es im WOKI neben Filmen gelegentlich auch Kleinkunst- und Live-Programme geben. Zum Auftakt im April gibt es Kabarett und Comedy mit Ingrid Stadelmann und Nico Semstrot. → Woki, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7

20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 19,-19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Ken Bardowicks** – »Mann mit Eisen« Ken Bardowicks verhilft dem verstaubten Genre der Zauberkunst zu neuem Glanz und verbindet Zauberei mit Standup-Comedy. Eintritt: 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **LALA** – Ein Hurenabend Das Ensemble zelebriert Lieder von Kurt Weill / Texte von Bert Brecht. Eintritt: 16,-12,- → Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Musik aus Studio C** Musical- Revue der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 **Alexander Bach** – »Start spreadin' the Night! Stand-up Melancholie & Geschichten inspiriert von Frank Sinatra – Anlässlich des 100sten Geburtstags von Frank Sinatra hat der Kölner Spoken-Word-Performer Alexander Bach ein Programm zusammengestellt, an dem der große Balladensänger seine Freude gehabt hätte. In Form von Nachdichtungen werden darin einige der größten Hits noch einmal lebendig. Eintritt: 13,-15,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Holger Paetz** – »Auch Vega-ner verweilen« Kabarett. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Rose-Theegarten-Ensemble** – »Dosenfleisch« Ein Raststätten-Thriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-10,- → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Springmaus** – »Experimente – Das Impro-Labor« Das Improvisationstheater Springmaus präsentiert »Experimente« – Der Name ist Programm. Unkonventionell. Unkommerziell. Wie genau? Das weiß vorab niemand. Letztlich hat das Publikum wie immer ein Wörtchen mitzureden → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

20:00 **Marc Metzger** Marc Metzger, der Blötschkopp, zeigt mit seinem komödiantischen Konzert, dass er auch außerhalb des Karnevals eine Größe ist. → Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str. 29

KINDER

BONN

10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermann-Str. 50

pantheon

Pantheon Theater + Casino
Bundeskanzlerplatz 2-10, 53113 Bonn
0228/212521, www.pantheon.de



Frank Goosen

> Förster, mein Förster

Zwischen absurder Komik und feiner Melancholie erweist sich Frank Goosen als brillanter Beobachter und Erzähler des Zwischenmenschlichen.

Di 12.04. Beginn: 20 Uhr



Ensemble der Münchner Lach- & Schießgesellschaft

> Wer sind wieder wir

„Kabarett, wie es die neue Lach- und Schießgesellschaft auf die Bühne bringt, ist ein nationales Kulturgut, das das keine Exportschutzes bedarf“ (FAZ)

Mi 13.04. Beginn: 20 Uhr

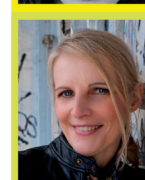


Christine Prayon

> Die Diplom-Animatöse

Die Diplom-Animatöse ist keine gemeine Animatöse. Sie ist eine Animatöse mit Diplom. Uns das gibt es selten.

Do 14.04. Beginn: 20 Uhr



Barbara Ruscher

> Ekstase ist nur eine Phase

Immer zwischen Tiefsinn und Humor angesiedelt sind ihre herrlich skurrilen Songs, Stand-ups und Poetry-Texte.

Fr 15.04. Beginn: 20 Uhr



Helge und das Udo

> Ohne erkennbare Mängel

Das völkerverständigende Duo aus dem zungenfertigen Kieler und dem ganzkörper-komischen Schwaben mit ihrem neuen Programm.

Fr 23.10. Beginn: 20 Uhr

pantheon CASINO



Dagmar Schönleber

> Bonnpremiere: 40 Fieber

Zwischen Dope und Doppelherz Ein Abend zwischen Postpubertät und Altersstarrsinn, kurz: Eine Rheumasalbe fürs Gemüt.

Do 21.04. Beginn: 20 Uhr



The Songs of Tom Waits

Inszenierung: Michael Barfuß

„Und man könnte meinen, Waits selbst müsste in einer dieser dunklen Nischen sitzen. Gefallen hätte es ihm bestimmt.“ General-Anzeiger

Di 26.04. Beginn: 20 Uhr

Tickets bekommen Sie über www.pantheon.de, BONNTICKET & KÖLNTICKET. Weitere Pantheon-Termine im Veranstaltungskalender der Schnüss!

14. Donnerstag

KONZERT

William Fitzsimmons



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Zwei Minialben hat William Fitzsimmons im Lauf des vergangenen Jahres veröffentlicht. Auf jedem widmet er sich jeweils einer seiner Großmütter, deren Leben und seiner Beziehung oder Nicht-Beziehung zu den beiden. Mit diesem runden Dutzend sehr persönlicher Werke macht sich Pittsburghs Vorzeigebau draußen. Denn nichts kann er besser, als ihnen alleine mit der Gitarre Geschichten zu erzählen – ganz minimal, aber wirkungsvoll, ganz still, aber mutig, weil eben so persönlich entblößend. Und das Ganze im würdigen Rahmen des Gloria.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

14. KONZERT

Coeur de Pirate



20:00 Uhr →
Köln, Stadtgarten

15:30 **Vieftalt Brot** Brot und Brötchen backen – Auf Basis verschiedener Brotteigarten werden Brötchen und Brot sowohl süß als auch herzhafter Art hergestellt. Während das Brot im Ofen backt, ist genug Zeit, um Kräuterkäse und Marmelade zuzubereiten, damit das Brot auch noch leckere Begleiter bekommt. In Kooperation mit der Ökologin Mirjam Jäckel. Anmeldung erforderlich unter 0228-27871. Eintritt: 4,- pro Eltern-Kind-Paar. → Familienzentrum Luthers Arche, Sternengrabenstr. 90

KÖLN

15:00 **Philharmonie Veedel – Familie** Heute: Morgensterns musikalische Mutprobe. Das Morgenstern Trio spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Lili Boulanger und Johannes Brahms für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 6,-/4,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

EXTRAS

BONN

15:00 **Tanzen mit Anne Martin** Workshop für alle ab 15 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **Gustav Mahler »In Eile – wie immer!«** Buchvorstellung und Lesung des neuen Buches, herausgegeben von Franz Willnauer mit Prof. Dr. Franz Willnauer und Norbert Alich (Rezitation). Eintritt: 5,- → Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79

19:00 **Holocaustperzeption und Wahrnehmung Israels in aktuellen deutschen Geschichtsschulbüchern** Vortrag von Prof. Dr. Alfons Kenkmann. → Gedenkstätte Bonn, Franziskanerstr. 9

19:00 **Surinam – das holländische Südamerika** Auf den Spuren der Forschungsreisenden Maria Sibylla Merian. Vortrag von Dr. Andreas Gröger, München. Eintritt: 3,-/1,- → Hörsaal Botanik, Nussallee 4

20:00 **Die Weisen von Odessa** Texte und Kontexte einer jüdischen Stadtgeschichte. Vortrag von Dr. Alexis Hofmeister, Basel. In der Reihe Toldoth & Tarbut (Jüdische Geschichte und Kultur). → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

KÖLN

19:00 **»Neuseeland – von Aussteigern und Kiwis«** Live-Reportage. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

15. Freitag

KINO BONN

19:30 **Son Of Saul** Ungarn 2015 – Regie: László Nemes – mit Géza Róhrig, Marcin Czarni – OmU. Der ebenso abgründige wie meisterhafte Film lotet unter Verzicht auf jede Melodramatik die industrielle Auslöschung des europäischen Judentums an der Grenze des Darstellbaren aus. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT BONN

20:00 **Blow Up Reunion** Die vier Bonner Musiker präsentieren mit hohem musikalischem Können ein facettenreiches Programm von klassischem Rock, erdigem Blues und eindrucksvollen Balladen. Eintritt: VKK 11,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

schnüss PRÄSENTIERT

20:00 **Bonn Stomp #55** Heute: Jack Oblivian (GarageRock) & The Sheiks (Gos Garagepunk). Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **In Situ Guitar Fridays 3** Heute: Marcelo Dos Reis (Gitarre), Elisabeth Fügemann (Violoncello) & Georges Paul (Kontrabass). Marcelo dos Reis ist einer der hervorstechendsten Protagonisten in der neuen Generation europäischer Improvisatoren. Eintritt: 10,-/6,- → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 **Lygo »Misere«** Release Show. Support: Lyvten (Indie-Postpunk)

schnüss PRÄSENTIERT

15. Freitag

KONZERT

Jack Oblivian & The Sheiks

Bonn Stomp #55



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Da ist er wieder! Vor etwa anderthalb Jahren war Jack »Oblivian« Yarber zuletzt in Bonn. Und gerne darf er gerne genau dort weitermachen, wo er den brodelnden Abend damals hinter sich ließ. Die Vorzeichen stehen gut: Immerhin bringt die schillernde Garage-Legende wieder die drei Sheiks mit, die haargenau wissen, wie sich »Low Down« und »Straight Out« zusammen anhöhen müssen. Und weil sie ihr Wissen so herrlich in die Tat umsetzen, fungieren sie nicht nur als Oblivians Backing Band, sondern gleich auch noch als Vorgruppe. Da weiß man, was man hat! Schweißgebadetes Publikum, nämlich.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

mit deutschen Texten). → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

KÖLN

18:30 **SPH Bandcontest** Stadtfinale. Eintritt: 7,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

19:30 **Charity Children** Indie-Folk-Duo. Eintritt: VKK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40

19:45 **Chameleons Vox** Script Of The Bridge plus a selection of classics. Der ehemalige Sänger und Frontmann der Chameleons, Mark Burgess, der seit 2009 unter dem Namen Chameleons Vox tourt wird sich beim heutigen Konzert vor allem den Songs des legendären Debütalbums »Script Of The Bridge« widmen. Support: Box And The Twins & Lee Jay Cop. Eintritt: VKK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Atoa** Druckvoller Sound mit deutschen Texten. Eintritt: VKK 11,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Bernd Stelter & Band – »Wer Lieder singt, braucht keinen Therapeuten«** Eintritt: 31,60 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Brothers in Law / Wrestling** Vertigo Noise Pop und Alternative aus Pesaro & Köln. Eintritt: VKK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Lagerfeuer inTeam** Heute mit den beiden Superhelden der Kölner Singer-Songwriter Szene: Dan O'Clock & Joel Ney. Eintritt: 8,-/10,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Meister Splinter** Punkrock aus Hamburg. → Limes, Mülheimer Freiheit 150

20:00 **Noel Gallagher's High Flying Birds** Support: Augustines. Eintritt: VKK 35,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Prinz Pi »Im Westen nix Neues«** Tour Eintritt: VKK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Zeltinger Band** Der Kölische Kultrock präsentiert sein Best Of Programm zum 67jährigen Geburtstag. Eintritt: VKK 19,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

21:00 **Emre Aydın** Pop-Rocker aus Istanbul. Eintritt: VKK 29,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:30 **Ausbruch** Kassischer, melodischer, deutschsprachiger Punkrock. Support: Frochtkotze. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 **Musik aus aller Welt** Die Sängerin und Gitarristin Jessy Del pino (Kolumbien) präsentiert lateinamerikanischen Folk und Pop. Helena Kljutschikova und Alexander Kravtsov präsentieren »Gitarrenräume« von Klassik bis Moderne. Eintritt: 8,- → Waldwirtschaft Heidekönig, Mauspfad 3, Troisdorf

21:00 **Beyond the Rainbow** Tribute to Rainbow. Eintritt: VKK 14,50 AK 17,- → Kubana, Zelthstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

22:00 **Ruhestörung** Best of Pop, Rock, Charts, 90s. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

23:00 **Die 80er & 90er Jahre Party** 80s, 90s, NOW, Dance und Party-Classics. Eintritt frei. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

23:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

23:00 **12 Jahre Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov & Mr Salinas. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier und Granate Künst. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Herz an Herz** Klassiker der 90er mit DJ Deelot. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Lust For Life** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

23:00 **Solar Elektro Sound** Chris di Parris Birthday. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:30 **Attaque Surprise – 10 Year Anniversary Party** New Wave, Post Punk, Synth & Indie Pop mit Decoder & Reptile. Special Guest: Action!Mike. Eintritt: 7,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:30 **Cologne Sessions** House & Techno mit Laurel Halo, Objekt u.a. Eintritt: VKK 10,- AK 12,- → Studio 672, Venloer Str. 40

BÜHNE BONN

10:00, 19:30 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. → Thalia-

15. Freitag

BÜHNE

Kurt Krömer



© DANIEL POESDORF

»Tachchen, na ihr Mäuse«, meldet sich Kurt Krömer mit der Tournee »Heute stimmt alles« zurück. Und die Zuschauer bekommen gesellschaftskritische Themen, Beautythemen, einen fünf Punkteplan, wie Sie innerhalb von zwölf Stunden reich werden können und die Unsterblichkeit erlangen. Außerdem gibt es Tipps vom Meister der Improvisation, wie man davor noch diverse Scharlatane entlarven kann. Präsentiert und vorgetragen in Berliner Schnauze, und natürlich wird sich der sperrige Entertainer mit seinem Klassiker »Machts jut Nachbarn!« verabschieden.

20:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Drei Schwestern** von Anton Tschechow. → Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9

20:00 **Barbara Ruscher – »Ekstase ist nur eine Phase«** Immer zwischen Tiefinn und Humor angesiedelt sind ihre herrlich skurrilen Songs, Stand-ups und Poetry-Texte. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Carolin Kebekus – »Alpha-Pussy«** Ausverkauf! → Beethovenhalle, Wachsleiche 17

20:00 **CocoonDance – »Momentum«** CocoonDance verlässt mit »Momentum« erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **»Die Präsidentinnen«** von Werner Schwab. Eintritt: 16,-/10,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 **Eva Eisel – »Neurosen und andere Blumen«** Pointiertes Typenkabarett der Kölnerin – höchst amüsanten Mix aus intelligenter Unterhaltung und Klammern. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Holger Paetz – »Auch Vegane verweilen«** Kabarett. Eintritt: VKK 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 19,-/15,- → Euro Theater Central, Dreieck-Museumplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Kurt Krömer – »Heute stimmt alles«** → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Theater Die Exen – »Die Geierwally«** Es ist die Geschichte einer Emanzipation, in der die Geierwally sich selbstbewusst und trotzig gegen eingefahrene familiäre und gesellschaftliche Strukturen stemmt. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:30 **»Fanal«** von Büchner, Meyer, Poe. 10 Zuschauern wird die Frage gestellt: »Was ist Schuld?« Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-/10,- → Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32

KÖLN

20:00 **Aydin Isik – »Bevor der Messias kommt!«** Kabarettistische Rettung vor dem Fegefeuer. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Rose-Theegarten-Ensemble – »Dosenfleisch«** Ein Raststätten-Thriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

20:00 **Marc Metzger** Marc Metzger, der Blötschkopp, zeigt mit seinem komödiantischen Konzert, dass er auch außerhalb des Karnevals eine Größe ist. → Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str. 29

KUNST BONN

19:00 **Eröffnung: »Blick-Wechsel«** Eröffnung mit Musik (Folk, Country und Blues), kleinem Imbiss und Glas Sekt. Die Ausstellung vom 15. bis 24. April zeigt Fotos & Objekte von fünf Künstlern. → Galerie Husarenkasino, Grauhendelfstr. 90

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Der kleine Prinz** Der kleine Prinz ist Kult. An diesem Abend braucht es keinen Zeichentrick und keine Bühne: Ausschnitte aus dem Buch werden unterlegt und gerahmt durch (meistens) französische Musik mit Harfe und Musette-Akkordeon. Doris Meyer: Rezitation. Hubert Arnold: Harfen und Akkordeon. → *Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2*

KÖLN

- 21:00 **Tobi Dahmen – »Fahrradmod«** Tobi Dahmen liest aus seiner Graphic Novel »Fahrradmod« über eine Jugend in der Provinz im Karussell der Subkulturen der Achtziger und Neunziger Jahre. Anschließend legt Andi Asposible zur Floorshakers Inferno Party auf. Eintritt: VK 7,- AK 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde« erschließen die Schatzinsel von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schafft – Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)*
- 19:00 **Brauereien und Bierkultur** in Bonn Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtschaftshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 20:00 **212. Philosophisches Café** Thema: »Unwissenheit«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt frei. → *PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 20:00 **Sing das Rathaus!** Mitsingkonzert mit Filou. Diesmal sind dabei: Matthias Klaus (Piano) und Tim Düwel (Posaune). Eintritt: 6,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

KÖLN

- 20:00 **Apassionata – »Im Bann des Spiegels«** Show mit Pferden, Reit- und Tanzkunst und akrobatischen Elementen. Eintritt: 29,- bis 79,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

15. BÜHNE

Holger Paetz



20:00 Uhr →
Bonn, Haus der Springmaus

16
Samstag

KINO

BONN

- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 73*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Musik zum Anfassen** Die Kreuzkirche Bonn öffnet ihre Generalprobe für Schülerinnen, Schüler und junge Erwachsene. Heute: G.F. Händel – Theodora. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Mark Gillespie Band – »Circle Of Life«-Tour** Eintritt: VK 19,50 AK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Nils Kercher & Ensemble** Album Release Tour »SUKU – Your Life Is Your Poem«. Weltmusik voll delikater Innerlichkeit und zugleich dramatischer Spannung. Der Sänger und Multiinstrumentalist Nils Kercher schöpft aus den Traditionen Westafrikas genauso wie aus der introspektiven, meditativen Atmosphäre nordischer Weite. Seine Musik rückt die beiden Kontinente mit einer neuen lyrischen Klangsprache aneinander. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **The Dirty Lovemachines / The Dirtsheets / Cynical Smile** Punkrock. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*

KÖLN

- 18:30 **SPH Bandcontest** Stadtfinale. Eintritt: 7,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 19:30 **Dirty Deeds '79** AC/DC Tribute aus Bonn. Eintritt: VK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Shawn Mendes** Ausverkauft! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **3 Dayz** Whiskey Rock, Blues, Americana. Eintritt: VK 13,- AK 17,- → *Yard Club, Neuer Landstr. 2*
- 20:00 **Donovan – »Retrospective – Fifty year celebration«-Tour** Eintritt: 37,- bis 54,60 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Karoshi** Stuntpunk Cologne. Im Rahmen der Mülheimer Nacht. → *Limes, Mülheimer Freiheit 150*
- 20:00 **Stars of Tomorrow Special** Heute mit Crystal Palace / Arcadien / The Box Who Cried Wolf. → *MTG, Zülpiicher Str. 10*
- 20:00 **Talco** Support: The Prosecution. Eintritt: VK 16,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 21:00 **Herr Polaris** Silent concert im Rahmen der Tour Belgique special. Eintritt frei. → *Theater Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 21:00 **Stereo Total** Neues Album »Les Hormones«. Special guest: Maurice de la Falaise. Ausverkauft! → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:30 **The Trash Templars** 4-Akkord-Fuzz-Garage-Punk. Support: Jonah Gold & His Silver Apples. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Ensembleprojekt Abschlusskonzert** Neben der Barockoper »Dido und Aeneas« von Henry Purcell werden Motetten und Madrigale von Schütz, Monteverdi u.a. als »Vorprogramm« der Oper präsentiert. → *Ev. Gemeindezentrum Alftra, Am Herrenwingert 1*
- 19:30 **In Concert** mit Soulful Of Blues. Eintritt: 12,- → *Kulturwerkstatt, Kirchstr. 5, Remagen*
- 20:30 **Sacarium** Metallica Tributeband. Support: Red Raven. Eintritt: VK 16,50 AK 19,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **WDR 2 HausBootParty** Um 21:30 Uhr legt die MS RheinEnergie zur Partyreise ab. Auf der Kommandobrücke halten »Kapitänin« Steffi Neu und »1. Offizier« Marco Schreyll statt Moderatorenmikro das Ruder fest in der Hand und steuern den Partykurs. Für die richtigen Beats sorgt der WDR 2 DJ mit tanzbaren Hits des WDR 2 Programms bis hin zu Party-Klassikern der Rock- und Popgeschichte. → *MS RheinEnergie, KD Anlegestelle Brassertufer/Kennedybrücke*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 21:00 **7. Mülheimer Nacht** 21 Uhr: Miniaussstellung Jim Avignon, 22 Uhr: Konzert Neonangin, 23 Uhr: Mia! Party mit Miss Stereo, Kismet, Elektrik und Kölsche Kylie. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Art of House Club**, Deep & Indie House. Eintritt: 10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **BergWacht-Special** mit Guy Mantzur und Eelke Kleijn u.a. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. → *MTG, Zülpiicher Str. 10*
- 23:00 **Dirty Diamonds** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Ska & Trash mit den Noizy Neighbors. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto und Komplizen. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Radio Sabor** Latin-Party auf zwei Floors mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Unicorn** 80s, Indieop & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Der Entertainer** von John Osborne mit Musik von John Addison. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 19:30 **Woyzeck** nach Georg Büchner. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Bonner Zauberwochen 2016** Heute: Illusion hautnah! – Die Close-Up-Show der Bonner Zauberwochen lässt die Zuschauer näher ran als jede andere Form der Zauberkunst. Die Gastgeber Toby Rudolph und Ulf Bürger präsentieren verschiedene Künstler,

NEW ALBUM RELEASE & EUROPEAN TOUR
The Lone Ranger of Love
... live at Bonn Stomp #55
FROM MEMPHIS, TENNESSEE
JACK OBLIVIAN
AND **THE SHEIKS**
Exakt um 8 Uhr und nur 10 Euro
FR. 15. APRIL - KULT41

www.rtp-bonn.de

7.4. MUNGO JERRY
Bonn-HARMONIE

23.4. HEART & SOUL
BLUES BROTHERS SHOW
"GOOD BYE LOTHAR"
Bonn-HARMONIE

COLIN HAY (MEN AT WORK)
An Akustik Evening
11.5. Bonn-HARMONIE

MONSTERS OF ROCK
BUSTOUR
Von Bonn
Zur Loreley
Infos unter www.rtp-bonn.de

17.6.

MILLER ANDERSON BAND
"Throu The Mill Tour 2016"
16.10. Bonn-HARMONIE

GUILDOR HORN Die Weihnachtshow
26.11. Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
0 800 - 111 0 444

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE
PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg**

die mit virtuoser Fingerfertigkeit, augenzwinkerndem Humor und sympathischen Geschichten begeistern. Mit dabei sind Jonelli, Juno, Felix Farrell, Dominik Fontes und der amtierende Deutsche Jugendmeister der Sparte Kartenkunst William Hauf. Eintritt: 15,-,-10,- → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**

→ 20:00 **Carolyn Kebekus** – »Alpha-Pussy« Ausverkauf! → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

→ 20:00 **CocoonDance** – »Momentum« CocoonDance verlässt mit »Momentum« erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-,-19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

→ 20:00 **Damenbesuch** – »Unbeschreiblich weiblich« In rasentem Tempo plaudern Michèle Connah, Claudia Wölff de Mejia und Stefanie Görtelmöller selbstironisch, komisch, mit viel Charme und Humor in Wort und Lied darüber, wie man sich als geschiedene Frau Mitte dreißig im Leben zurechtfindet. Eintritt: 16,-,-12,- → **Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz**

→ 20:00 **Das VollPlaybackTheater** – »Die drei ??? und der Phantomsee« Seit 18 Jahren rockt das VPT die Bühnen mit Hörspielen und Filmtonspielen, garniert mit Songschnipseln, Werbesprüchen und Zitaten aus Film, Funk und Fernsehen. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

→ 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 19,-,-19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

→ 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

→ 20:00 **Michael Hatzius** – »Echstasy« Eintritt: WK 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

→ 20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

→ 20:00 **Sabine Wiegand** – »Dat Rosi brennt durch« Comedy. Eintritt: WK 13,-,-10,- AK 16,- → **PAUKE – Uffe – Kultur Bistro, Denicher Str. 43**

→ 20:00 **Wolfgang Bahro & Ensemble** – »Berliner Zeitsprünge – 100 Jahre Berliner Humor« Ein Reigen von komischen Anekdoten über den Berliner an sich, Sketchen von bekannten Berliner Kabarettisten, politischen Witzen und musikalischen Hits. Eintritt: 20,-,-16,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

→ 20:15 **Von Pfaf bis Porter** Ein Kabarettabend mit Tanja Haller und Thomas Freichs. Eintritt: 13,20/10,- → **tik theater im keller, Rochusstraße 30**

→ 20:30 **Fanal** von Büchner, Meyer, Poe. 10 Zuschauern wird die Frage gestellt: »Was ist Schuld?« Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-,-10,- → **Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32**

KÖLN

→ 20:00, 22:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Tour Belgique-Special. Mit dabei sind Rainer Holl, Florian Geslik und ein weiterer Überraschungslamier. Eintritt: 4,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

→ 20:00 **Moritz Neumeier** – »Kein scheiß Regenbogen« Standup-Comedy. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

→ 20:00 **Rose-Theegarten-Ensemble** – »Dosenfleisch« Ein Raststätten-Thriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-,-10,- → **Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

JOTT WE DE

→ 14:00 **John Gabriel Borkman** – im Haus der Schatten« nach Henrik Ibsen. In einer offenen Probe gibt Theater Uhu Einblick in die Art wie sich die Gruppe Texte / Inhalte erarbeitet und zeigt eine Kostprobe der Produktion. → **Glasmuseum Rheinbach, Himmeler Wall 6, Rheinbach**

KUNST

→ 18:00 **Eröffnung: Storm – stream** – Magra Ägyptisch-deutsches Austauschprojekt von EmpArtolution. Anschl. Party in der Fabrik 45. → **Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24**

KINDER

→ 10:00 **Alle Vögel sind schon da** – Vogelleben im Frühlingwald« Ein Walderlebnisausflug für Kinder von 4 – 7 Jahren mit Begleitung. Anmeldung bis 14.4. unter: bonn@querwaldein.de, 0228-5344456. Info: www.querwaldein.de. Kosten: 14,- → **Treffpunkt: Wanderparkplatz Vulkanstr. / Am Rodderberg, Mehlem**

→ 12:00 **Theater Die Exen** – »Das Lied der Grille« Kindertheater ab 5 Jahren. → **Stadtteil-Café Dransdorf, Lenastr. 34**

→ 14:00 **My Sweet Home Workshop** für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren: Mini-Zimmer im Karton bauen. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 12,-,-16,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

→ 15:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

→ 15:00 **Vorsicht, Hochspannung!** Elektrotechnik für Kinder von 5-7 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,-,- → **Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45**

→ 15:00 **Wir lesen von Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder** ab 4 Jahren. Heute: Ein schöner Tag auf dem Fluss. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

→ 18:00 **Vom Mädchen, das nicht Schlafen wollte** Familienoper auf ein Libretto von Martin Baltscheit für Kinder ab 8 Jahren. Eine wunderbar fantastische Geschichte über das Erwachsenwerden, den Tod, die erste Liebe und vor allem über die Kraft der Freundschaft. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

→ 15:00 **Die Olchis feiern Gefurzttag** Ein altes Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern und Mitmüffeln. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 6,-,-17,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

MARKTPLATZ

BONN

→ 08:00 **Rheinauen Flohmarkt** Der letzte Rheinauen Flohmarkt für dieses Jahr findet wieder von 8-18h statt. → **Rheinaue, Bonn**

**FLOHMARKT
IN DER
RHEINAUE
16. APRIL**

MELAN melan.de

KÖLN

→ 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«**

EXTRAS

BONN

→ 10:00 **2. Wissenschaftsrallye rund um den Hofgarten** für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de

→ 11:00 **Wildkräuterwanderung** mit Ingeborg Lux, Heilpraktikerin. Anmeldung: Ingeborg Lux, ilux@gmx.net o. 0170-9344139 (spätestens eine Woche vor dem Termin). Dauer: ca. 2 Std. Infos unter: frauenmuseum.de. Gebühr: 12,- (Kinder bis 12 Jahre frei). → **Treffpunkt: Bushaltestelle »Im Wingerter«, Clemens-August-Platz**

→ 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45**

→ 16:00 **Glück ist ein verheerter Ort** Lyrisch-musikalische Soiree, vorgetragen von dem Bonner Rezitator Dirk Cornelissen, den Nisse Gonzales auf der Gitarre begleitet. Eintritt: 10,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

→ 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-,-18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KÖLN

→ 14:00, 19:00 **Apassionata** – »Im Bann des Spiegels« Show mit Pferden, Reit- und Tanzkunst und akrobatischen Elementen. Eintritt: 29,- bis 79,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

17 Sonntag

KINO

BONN

→ **Programmkinos** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

→ 11:00 **»I hate music! But I like to sing...«** Komponistenportrait Leonard Bernstein mit Musik aus West Side Story, Chichester Psalms, Candide, Mass u.a. Leitung und Moderation: Thomas Neuhoft. Eintritt: WK 20,-,-15,- → **Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

→ 15:30 **130. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute: Johannes Möller aus Schweden. Der schwedische Gitarrist und Komponist gewann 2010 den ersten Preis bei der International Concert Artist Competition (ICAC) der Guitar Foundation of America (GFA), die vielen als der prestigeträchtigste Gitarrenwettbewerb weltweit gilt. Eintritt: 15,-,-10,- → **Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2**

→ 17:00 **Rheinische Bläserphilharmonie** Die Rheinische Bläserphilharmonie hat sich seit der Gründung 2012 als sinfonisches Bläserorchester der Spitzenklasse in der deutschen Orchesterlandschaft etabliert. Eintritt: 12,-,-18,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

→ 18:00 **Chorkonzert** Geistliches Chorkonzert mit Orgel des Chur Cölnischen Chors Bonn. Werke von Gabriel Fauré & Antonín Dvořák. Eintritt: WK 15,- → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**

→ 18:00 **Ensembleprojekt Abschlusskonzert** Neben der Barockoper »Dido und Aeneas« von Henry Purcell werden Motetten und Madrigale von Schütz, Monteverdi u.a. als »Vorprogramm« der Oper präsentiert. → **St. Cyprian, Adenauerallee 61**

→ 19:00 **Bonnvoice A** Cappella auf höchstem Niveau aus Bonn – Rock, Pop, Jazz mit dem Bonner Chor Bonnvoice. Eintritt: 17,-,-13,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

→ 19:00 **G.F. Händel – Theodora** Dramatisches Oratorium in drei Teilen mit der Kantorei der Kreuzkirche Bonn, dem Barockorchester der Kreuzkirche Bonnbarock und Solisten. Eintritt: 12,- bis 30,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

→ 19:00 **Mother's Cake** Mit ihrem zweiten Album »Love The Filth« beweisen die Tiroler Psychedelic Rocker, dass österreichische Musik unglaublich international klingen kann. Eintritt: WK 16,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

→ 20:00 **L'apaire** Special guest: Marc O'Reilly. Eintritt: WK 16,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

→ 20:00 **Plusmacher** – »Die Ernte« – Tour HipHop. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → **YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai

12. April '16

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

→ 20:00 **The Iron Maidens** Rein weibliche Iron Maiden Tribute Band. Eintritt: WK 22,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

→ 20:30 **Gabriel Rios** Pop aus Belgien. Special Guests: Marion Fiedler. Eintritt: WK 16,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

→ 20:30 **I Heart Sharks** Elektropop. Eintritt: WK 16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

PARTY

KÖLN

→ 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

→ 12:00 **Gastspiel: »Der verlorene Sohn«** von André Gide. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

→ 16:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

→ 18:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 19,-,-19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

→ 18:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

→ 18:00 **Hieb** nach dem Roman von Joseph Roth. Koproduktion mit dem Staatstheater Darmstadt. → **Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9**

→ 18:00 **Madama Butterfly** von Giacomo Puccini. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

→ 19:00 **Michael Hatzius** – »Echstasy« Eintritt: WK 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

→ 20:00 **Marcel Köstling** – »Keine halben Sachen! – oder die Kunst Frauen zu zersägen« Kabarett & Zauberei – scharfer Witz und magische Momente. Eintritt: 16,-,-12,- → **Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz**

→ 20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsüchtigen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 16,-,-10,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

KÖLN

→ 18:00 **Rose-Theegarten-Ensemble** – »Dosenfleisch« Ein Raststätten-Thriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-,-10,- → **Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

→ 19:30 **Fang den Mörder** Kriminacht für Kombinierte mit Hella von Sinnen. Eintritt: WK 24,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KUNST

BONN

→ 12:00 **Eröffnung: »work & women«** Meilensteine und Pionieren – Frauenverarbeit in NRW. Geschichte, Portraits und zeitgenössische Kunst. → **Südbahnhof, Ermekeilstr.32**

LITERATUR

BONN

→ 11:30 **Petra Kalkutschke liest Tierfabeln von Aesop bis Kafka** Einige Fabeln, die es verdienen, im Gedächtnis der Nachwelt zu bleiben, möchte die Schauspielerin Petra Kalkutschke dem Publikum nahebringen. Eintritt: 10,-,-16,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

→ 14:30 **Lesung mit Tatjana Flade und Michael Schäfer** Tatjana Flade liest aus »Herz im Fandekreuz« und Michael Schäfer aus »Stadt der Geister – Ein Fall für Gregory

16. Samstag

The Dirty Lovemachines & Dirtsheets & Cynical Smile



Dreimal Punk aus deutschen Landen: So schön kann man einen Abend gestalten. Da wären The Dirty Lovemachines aus Köln, ein schmutziger Dreier in klassischer Besetzung, der sich soundmäßig an den 70ern in England und den USA orientiert. Oder Dirtsheets aus dem schönen Siegerland, die auf Melodie und englische Texte setzen und damit noch im »toysmasters«-Rennen sind. Zuguterletzt dann noch Cynical Smile (Foto) aus Braunschweig, die ihren Punk mit Grunge und Riot-Grrrl mischen. Und mit allem, was sich sonst noch gut anfühlt. Prima Paket.

20:00 Uhr → **Bonn, Kult41**

KONZERT

17. Sonntag

BÜHNE

Michael Hatzius



Michael Hatzius ist wieder auf Echse. Der mehrfach preisgekrönte Puppenspieler und Comedian präsentiert seine neue Soloshow. Angeführt wird sein tierisches Ensemble natürlich auch dieses Mal vom Star des Abends, der allwissenden mürisch-charmanten Echse, die mittlerweile auch Gastgeber einer eigenen TV Show ist. Sie wird wie immer großmäulig neue Anekdoten aus ihrem bunten Leben zum Besten geben, thematisch durch die Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft surfen, und dabei auch nicht den entgegenstehenden Winkel unmöglicher Gedankengänge auslassen.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Low«. Eintritt frei. → *Voyager, Rheingasse 7*

KÖLN

→ **20:30 The Word Is Not Enough** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

KINDER

BONN

→ **11:00 Theater Fiesemadäde - »Die Schatzinsel«** Kindertheater-Matinée für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 8,-/5,- → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ **12:00 Workshop zur Kindermatinée »Die Schatzinsel«** Im Anschluss an das spannende Schauspiel können sich alle begeisterten Kinder gegen einen Materialbeitrag von 5 Euro nach eigener Phantasie eine Schatzkiste für ihre Schätze fertigen. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ **14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Führung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

→ **14:30 Das kurfürstliche Bonn** Familientag von 14:30 bis 17 Uhr mit Führungen, Geschichtstheater, Familientanzworkshop und Kinderbasteln. Eintritt: 6,-/4,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

→ **14:30 Improvisationsworkshop für Kinder** Ein entspannter Ausflug von 14:30-16h in das Reich der Musik und der Improvisation für Kinder von 7-12 Jahren (Musikschule mut). Kosten: 21,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

→ **15:00 Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3

Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

→ **15:00 Kino für Kids** Heute: Bibi Blocksberg - D 1997 - Regie: Gerhard Hahn - DF. Zeichentrick - Drei Hexenabenteuer. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

→ **15:00 »Wer war der Dieb«** Die Tricks der Detektive für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45*

→ **15:30 »Der Löwe und der Wolf«** Wenn der Löwe die Maus fängt, ist die Gefahr ganz nah. Doch mit Witz, Mut und einem großen Versprechen entwischt sie der Bedrohung. Mit Klängen und Rhythmus zaubert Martina Hering vom Puppentheater »guck! mal« eine lebendige Wildnis auf die Bühne. Ein Puppentheaterstück über Stärken und Schwächen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 5,- → *PAUKE - Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

→ **16:00 Peter und der Wolf** Ein musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew. Frühjahrskonzert der Alexander-Koenig-Gesellschaft mit dem Orchester des Aloisiuskolleg. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

→ **15:00 Kasperle wird Europameister** Kasperle spielt mit bei der Fußball-Europameisterschaft und will auch gewinnen. Aber die Hexe versucht das zu verhindern. Sie möchte natürlich, daß ihre Mannschaft aus Hexanien gewinnt und läßt sich üble Tricks einfallen. Ein spannendes Puppentheater zum Mitmachen rund ums Thema Fußball für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

→ **16:00 theater monteure - »wind-kind«** Tanzstück mit Live-Musik über frische Brisen und laue Lüftchen für Kinder von 2 bis 6 Jahren und Familien. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

SPORT

BONN

→ **17:00 Telekom Baskets Bonn - medi bayreuth** Boko BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

→ **10:00 »All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE - Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

→ **10:00 Frühlingsfest im Melbgarten** von 10-18h. → *Melbgarten am Nachtigallenweg*

→ **11:00, 14:00 Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45*

→ **11:00 Skorpione** Körperbau, Lebensräume, -strategien und Forschungsmethoden. Öffentliche Themenführung für Erwachsene und Jugendliche. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

→ **11:15 Burgen, Bürger, Wallfahrt - das Mittelalter** Ausgangspunkt der Führung sind die Spuren des Alltagslebens in der mittelalterlichen Niederburg bei Haus Meer am Niederheum um das Jahr 1000 n. Chr. Von hier wird der thematische Bogen gespannt zur kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung der christlichen Religion, des Klosterlebens und des Wallfahrtswesens für das Leben in der mittelalterlichen Gesellschaft im Rheinland. Kosten: 2,- zzgl. Eintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ **11:15 Keramik in Frauenhänden** Führung. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

→ **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhofchen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)*

→ **11:30 Matinee** Saskia Schottelius liest aus ihrem neuen Buch »Do - Der Weg zur inneren Meisterin. Kampfkunst-Philosophie fürs Leben.« Eintritt: 7,-/5,- → *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*

→ **12:00 Outdoor-Lachyoga** bei Regen unter der Adenauer Brücke. Anmeldung erforderlich: 0176/50 300 282. Eintritt: Spende willkommen. → *Treffpunkt: Japanischer Garten (Rheinaue)*

→ **13:30 Kirchen und Musik in Bonn** Anhand ausgewählter Kirchen und live vorgetragener Musikstücke wird bei dem Stadtrundgang der Musik- und Kunstgeschmack der jeweiligen Bauzeit der Kirchen entdeckt. Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Münster, Hauptportal*

→ **14:00 Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*

→ **15:30 Lachyoga** Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

→ **16:30 »Über dem Regenbogen...«** Improvisationsworkshop für Jugendliche und Erwachsene (Musikschule mut). Kosten: 28,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

18 Montag

KINO

BONN

→ **17:15 Imperia Festival 2016** Montorradfilmreihe. Heute: »Born to be wild«. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

→ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 7*

KONZERT

BONN

→ **20:00 Countertenor Flavio Ferri-Benedetti mit dem Ensemble Il Basilico** Das 2009 in Basel gegründete Ensemble Il Basilico zeigt unter dem Motto »Perfidissimo cor« die ganze stilistische und emotionale Spannweite, die sich in den Solokantaten im Italien des 18. Jahrhunderts entdecken lässt: vom melancholischen Liebesleid bei Bononcini, über die theatralische Dynamik bei Vivaldi bis zur extremen Virtuosität in einer Kantate von Porpora auf einen Text des großen Dichters und Librettisten der Zeit, Pietro Metastasio. In der Reihe concerto discreto des WDR 3. Eintritt: VVK ab 9,-/6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

KÖLN

→ **20:00 Alex Diehl** Der Singer/Songwriter mit neuem Album. Eintritt: VVK 17,- → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

→ **20:00 Matt Simons** Singer/Songwriter aus Kalifornien. Support: Chris Ayer. Eintritt: VVK 18,- → *Esigfabrik, Siegburgerstr. 110*

→ **20:00 reiheM** Ein Konzertabend über das Verschwimmen der Grenzen realer und imaginärer Klanglandschaften mit Kassel Jaeger, Emeka Ogboh & Repetition/District. Eintritt: 12,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

→ **20:00 The Australian Pink Floyd Show** Die weltweit erfolgreichste Pink Floyd Tribute-Band. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

→ **20:00 Xavier Rudd** Eintritt: VVK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

18. KONZERT

Leo Stannard



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

→ **19:30 Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18*

JOTT WE DE

→ **19:00 »Neues Leben an Sieg und Rhein«** Vorführung des historischen Films über den Siegreis aus den Jahren 1933 und 1934. Der Film zeigt u.a. Bad Honnef, den Himmerich, Aegidienberg, Rhöndorf, Königswinter und die Flusslandschaft der Sieg. Einführungsgespräch mit Rainer Land, Kulturamtsleiter des heutigen Rhein-Sieg-Kreises. Eintritt: 7,50 → *Gutenberghaus, Hauptstraße 40, Bad Honnef*

18. Montag

KONZERT

Xavier Rudd



Xavier Rudd wird nie mehr alleine sein. Also, zumindest auf der Bühne. Nach Jahren der Solo-Musikertätigkeit, nach Charterfolgen, Gold und Platin hat der Australier seit neulich eine Band beisammen, die seinen meist politischen Texten mit Klängen zwischen Hypno-Pop, Reggae und Global Music den passenden Untergrund bieten. Rückkehr zur Spiritualität, lautet die Botschaft des Kollektivs, das sich aus internationalen Musikern zusammensetzt. Das Debüt »Nanna« in der Tasche, wird jetzt die neue musikalische Heimat Rudds auch live präsentiert.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

19

Dienstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KÖLN

- 19:30 **Internationales Frauenfilmfestival 2016** Festivaleröffnung. Informationen zum Festival unter www.frauenfilmfestival.eu. → Odeon-Kino, Severinsstr. 81

KONZERT

BONN

- 20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal IV** Heute: Duo Art mit Marius Neset – Saxophon und Iiro Rantala – Klavier. Schier unermüdlich scheint der finnische Jazzpianist Iiro Rantala zu sein: Ein neues Projekt jagt das andere. Jetzt folgt ein neues Duo-Projekt mit dem jungen norwegischen Saxophonisten Marius Neset. Eintritt: VK 23,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20*

- 20:00 **Billy Cobham & Band – »Tierra del Fuego«-Tour** Der panamaisch-amerikanische Fusion – resp. Jazz-Schlagzeuger und –Komponist mit seiner Band. Eintritt: VK 35,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Barren Womb & Hymn** Noise Rock aus Trondheim & Doom Metal aus Oslo. → *Limes, Mülheimer Freiheit 150*
- 20:00 **Brian Fallon & The Crowes** Special guest: Jared Hart & Good Old War. Eintritt: VK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:30 **Aldous Harding** Singer/Songwriter & Folk. Eintritt: VK 14,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Jon Irabagón Trio** Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Birth Of Joy – »Get Well«-Tour** 60s Psychedelic und Blues. Eintritt: VK 15,- AK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Great Lake Swimmers** → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 21:30 **Jazz-00-Rama** Konzertanter Oper und danach Jam session. Heute mit: Die Vier Da. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt frei. → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** von Rudolf Herfurthner nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Auf der Flucht** Politisches Pop-Theater aus Kenia, Eritrea und Deutschland. Gastspiel des Hope Theatre Nairobi & Refugee Hope Theatre. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*

19. Dienstag

KONZERT

Birth Of Joy



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Das muss man auch erstmal hinbekommen: Lauter altehrwürdige Bands wie Stooges oder MC5 als Inspiration nennen und dann doch nicht wie ein Retro-Abklatsch dieser Proto-Punk-Legenden klingen. Womit wir bei Birth Of Joy wären. Den drei Herren aus Utrecht gelingt nämlich genau das ganz hervorragende – weil sie neben Punk und Garage auch noch Psychedelic mit in ihren Sound gießen. Und Grunge und irgendwie auch Blues. Das Ergebnis klingt trotz all dieser klanglichen Anleihen äußerst eigenständig und nach ordentlichem Tritt in den Hintern. Live ganz besonders wuchtig und gut.

20:00 Uhr → Köln, Blue Shell

- 19:00 **Prix Pantheon 2016** Deutscher Satirepreis – Vorentscheid der Kleinkunstolympiade von höchstem Rang mit 10 nominierten Kandidaten. Moderation: Fatih Çevikkollu. Eintritt: 26,-/18,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

- 19:30 **Hurengespräche** von Heinrich Zille, unzensuriert und ungekürzt. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeistr. 32*

- 20:00 **Bilder von uns** Theaterstück von Thomas Melle. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

- 20:00 **Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viel!«** Comedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Musik aus Studio C Musical-Revue** der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **The Bonn Players – »Once Bitten / House«** Ein Abend mit typisch britischem Humor. In einer Doppelvorstellung führen The Bonn Players zwei Komödien auf, die schlaglichtartig die dunkle Seite der menschlichen Seele beleuchten: Once Bitten von Fergus Moloney und House von Chris Doran. Eintritt: 10,-/16,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KUNST

BONN

- 16:30 **Vernissage: Doris Lenz – »vierdimensional«** Vom 19. April bis zum 08. Juli können die farbtintensiven Großformate werktags von 9-19 Uhr besucht werden. In die lyrisch-epischen Farberzählungen der Künstlerin führt Museumspädagogin Irina Wistoff bei der Vernissage ein. Das Duo »jazzin'« beschließt die Eröffnung musikalisch. → *GLZ Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 36*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Torsun – »Raven wegen Deutschland«** Im seinem Buch verarbeitet Torsun Burkhardt von Egotronic seine wilde Zeit als junger Raver, der Nächte und Wochenenden im überdrehten Berlin der Jahrtausendwende durchfeiert. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruth & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hof Bristol*
- 19:00 **Talk** Gabriele Klein im Gespräch mit Peter Pabst über seine Zusammenarbeit mit Pina Bausch, die Besonderheit von Bühnenräumen für den Tanz und die Inspiration für Bühnenbilder durch die weltweiten Recherche-Reisen. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 19:30 **Theater in Zeiten der Angst?** Die Angst in unserer Gesellschaft nimmt auf allen Seiten zu. In seiner Inszenierung Nathan widmet sich der Regisseur Volker Lösch diesen Ängsten und religiösen Vorurteilen mit einem konkreten Blick auf Bonn. Auf dem Podium diskutiert er mit Künstlern, Politikern und Bonner Bürgern über den Islam in unserer Gesellschaft und die Frage, was das Theater in diesen Zeiten bewegen kann. → *Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9*

JOTT WE DE

- 19:15 **Kinder, Kinder!** Ringvorlesung zu Erziehungsfragen und pädagogische Herausforderungen der Gegenwart. Thema heute: Ein großer Schritt für das Kind... Vom Übergang in die Schule mit Stefanie Greubel, Juniorprofessorin für Kindheitspädagogik. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villerstr. 3, Alter*

20

Mittwoch

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 20:00 **41(un)plugged** Session mit akustischen Instrumenten. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Bukahara** Mit dem Einsatz von Geige, Kontrabass, akustischer Gitarre, unterschiedlichster Perkussion und Posaune sorgen Bukahara für eine ganz eigene Note in Folk, Weltmusik und Pop. Eintritt: VK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Keine Zähne im Maul aber La Paloma pfeifen** Northern Punk mit »Elektrogebimmel«. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

KÖLN

- 19:00 **Modern Baseball** Mischung aus Indie Pop und Punk aus Philadelphia. Special Guests: Pup & Three Man Cannon. Eintritt: VK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Ensiferum** Ensiferum wurden von Gitarist und Sänger Markus Toivonen 1995 als Trio gegründet und halten die Flagge des epischen, vom Folk durchdrungenen Death Metal also schon seit zwei Jahrzehnten hoch. Eintritt: VK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Gregorian** Mit einem Sound aus gregorianischem Gesang und moderner Rock-/Pop Musik begeistert das Ensemble die Fans. Rund sieben Millionen Tonträger wurden bislang weltweit verkauft, über zweieinhalb Millionen Zuschauer ließen sich von den spektakulären und opulent inszenierten Live-Auftritten der Männer in Mönchskutten begeistern. Eintritt: 40,- bis 74,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Loyle Carter** HipHop. Eintritt: VK 14,- → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **The Inspector Cluzo** Eintritt: VK 12,- → *Underground, Vogel-sanger Str. 200*
- 20:30 **Heather Peace** Eintritt: VK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Jochen Distelmeyer** Der ehemalige Frontmann von Blumfeld tourt mit seinem Akustikalbum »Songs from the Bottom Vol. 1«, das Coverversionen englischsprachiger Stücke enthält. Eintritt: VK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:30 **Show Your Teeth / Giants**

- Hardcore, Metalcore. Eintritt: VK 13,80 → *MTJ, Zülpicherstr. 10*
- 20:30 **The Next Big Thing** Electro-Jazz mit Mr. Shirazy & The Exile Orchestra. Eintritt: 10,-/15,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Sham 69** Bereits 1975 gründete sich die Punkband in England, Originalmitglied und Gitarrist Neil Harris ist bis heute dabei. Support: Galgenfrist. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Diciotto Corde** Das deutsch-italienische Gitarrentrio präsentiert eine abwechslungsreiche Mischung aus Swing, Blues und Jazz, etwas rockig, ein wenig spanisch. Eintritt frei. → *Spanischer Garten im Hobshof, Holtorfer Str. 2, Königswinter-Vinxel*

PARTY

BONN

- 23:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Geheime Freunde** von Rudolf Herfurthner nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:00 **Max Moor & Die Kunst** Gespräche über Kunst, Kultur und Gesellschaft. Folge 3: Die Kunst für Alles und Jeden! → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:00 **Prix Pantheon 2016** Deutscher Satirepreis – Entscheidungsspiel der Kleinkunstolympiade von höchstem Rang mit 5 Kandidaten aus dem Vorentscheid, dem Sonderpreissträger und Stargästen. Moderation: Fatih Çevikkollu. Eintritt: 38,-/32,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 19:30 **Drei Schwestern** von Anton Tschechow. → *Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Bonner Zauberwochen 2016** Heute: Matthias Rauch – Erstaunliche Erkenntnisse, humorvolle Parodien, verblüffende Illusionen und erfindende Comedy. Eintritt: 15,-/10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Gerechten** von Albert Camus. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **Draussen rollt die Welt vorbei** Das neue Stück von Lukas Linder. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viel!«** Comedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Musik aus Studio C Musical-Revue** der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **The Bonn Players – »Once Bitten / House«** Ein Abend mit typisch britischem Humor. In einer Doppelvorstellung führen The Bonn Players zwei Komödien auf, die schlaglichtartig die dunkle Seite der menschlichen Seele beleuchten: Once Bitten von Fergus Moloney und House von Chris Doran. Eintritt: 10,-/16,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Spezial Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Sabine Wiegand – »Dat Rosi brennt durch...!«** Kabarett, Musik, Klamauk. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil und Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Import/Export** Neues Veranstaltungsformat, das junge deutschsprachige Literatur live präsentiert. Kurzetaktet und smart, mit Verve und Witz: Eine Literaturveranstaltung mit dem Zeug zur Late-Night-Show. Heute mit Mercedes Lauenstein und Dorian Steinhoff. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

KINDER

BONN

- 10:00, 14:30 **Bremer Stadtmusikanten** nach den Gebrüder Grimm für Kinder ab 7 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/13,- → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltags in der NS-Zeit – Bonn in der Zeit von 1933 – 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*
- 19:15 **Leagros-Gruppe und Pionere** Strategien altischer Topferwerkstätten am Ende des 6. Jahrhunderts. Vortrag von Prof. Bettina Kreuzer, Freiburg. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 19:30 **Dr. Simone Scharbert – »Ich bin eine Frau von Format!«** Kölner Frauenporträts in Geschichten, Bildern und Tonzeugnissen. Eintritt: 7,- → *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47*

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

► 19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang!** Die charmante Künstlerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte, und das Mitsingen der Gäste ist Programm. Anmeldung erforderlich. Eintritt: 13,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► 20:00 **Akkordeonale 2016** Das Internationale Akkordeon Festival mit Andre Thierry (USA), Daniel Andersson (Schweden), Janire Egaña Zelaiá (Baskenland), Maurizio Minardi (Italien) und Servais Haanen (Niederlande). Begleitmusiker: Vanesa Muela (Spanien), Christoph Pfändler (Schweiz) & André Thierry (USA). Eintritt: VK 29,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Barren Womb & Hymn** Ein norwegischer Abend der härteren Art mit den Duos Barren Womb (Noise Rock) und Hymn (Doom). Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtenning 41*

► 20:00 **Jazz im Anno** Heute: Wilson De Oliveira Quartett. Eintritt: 14,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

► 20:00 **Maybebop** - »Das darf man nicht!« Die Vocalband aus Norddeutschland - vier Stimmcharaktere vom Countertenor bis zum Kellersänger. Prix Pantheon Publikumspreisträger 2012. Ausverkauft! → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

► 19:00 **Die Rückkehr der Jägi-Ritter** Rap und HipHop aus Stuttgart & Flensburg mit Kex Kuhl, Odmegdia, Scotch & Andi Tablez. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 19:30 **Semino Rossi** - »Amor« Mit seiner Live-Band und Orchester will Rossi »die schönsten Liebeslieder aller Zeiten« präsentieren. Eintritt: 38,- bis 73,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **Die Sonne** → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

► 20:00 **Francis** Das schwedische Quintet Francis spielt traumhafte, erhabene Popmusik. Eintritt: 7,- 19,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 20:00 **Präsident & Kamikazes** - »Limbus«-Tour HipHop. Support: Hinz & Kunz / Johnny war ein Tänzer. Eintritt: VK 11,- AK 14,- → *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Purple Souls** Support: Odeville. Eintritt: VK 13,- → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

► 20:00 **Pris** Special guest: Bones. Ausverkauft! → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Raf Camora** - »Ghost in der Luft«-Tour Support: Haze. Eintritt: VK 20,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

► 20:30 **Jazztrane** Heute: Johannes Ludwig - Contemporary Jazz. Eintritt: 9,- 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

► 20:30 **The Sheepdogs** Die Kanadier treten mit ihrer Auslegung von klassischem Gitarrenrock und geschliffenem Retro-Sound in die Fußstapfen kanadischer Rocklegenden und haben bisher viermal den wichtigsten kanadischen Musikpreis JUNO gewonnen und waren insgesamt siebenmal nominiert. Eintritt: VK 18,- → *Ge-*

21. Donnerstag

BÜHNE

Dagmar Schönleber

Dagmar Schönleber raucht der Kopf: Sie hat altersmäßig ihre Schuhgröße überholt. Aber 40 ist das neue 30, sagt man, auch wenn der eigene Körper das Gegenteil behauptet. Schönleber macht sich Gedanken zu Lebensmitte und Lebensmitteln, auch aus der Sicht von Teenagern und Senioren. Dazu gibt es aufbauende und demoralisierende Lieder, Weisheiten und Unsinn. Ein Abend zwischen Postpubertät und Altersstarrsinn, kurz: Rheumasalbe fürs Gemüt.



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon Casino

bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

► 21:00 **Poems For Laila** Mit einer alten Zirkusfremmel und Akkordeon, Gitarren, digitalen Loopen, diversen zauberhaften Instrumenten und zwei außerordentlichen Stimmen touren Nikolai Tomás und Joanna Gemma Auguri als »Dark Folk Duo«. Eintritt: VK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

► 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

► 21:00 **Jetzt schlägt's 30** Die Party für alle um und über 30. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **WG Party** Mixed Music mit DJ Direct. Getränke können mitgebracht werden. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

► 23:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 19:30 **Kabale und Liebe** Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

► 20:00 **Agonie und Ekstase des Steve Jobs** Die Geschichte von Apple von Mike Daisey. Eintritt: 16,- 40,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 **Ansichten eines Clowns** Nach dem Roman von Heinrich Böll. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Dagmar Schönleber** - »40 Fieber - Zwischen Dope und Doppelherz« Eintritt: 16,- 42,- → *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

► 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Die Gerechten** von Albert Camus. Eintritt: 19,- 19,50 → *Euro*

Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

► 20:00 **»Freie Sicht«** Theaterstück für Jugendliche ab 15 Jahre von Marius von Mayenburg. Eintritt: 11,- 17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Ladies Night - Ganz oder gar nicht** Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn von Stephen Sinclair und Anthony McCarten. Inszenierung: Fischer & Jung Theater. Eintritt: 25,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **The Bonn Players** - »Once Bitten / House« Ein Abend mit typisch britischem Humor. In einer Doppelvorstellung führen The Bonn Players zwei Komödien auf, die schlaglichtartig die dunkle Seite der menschlichen Seele beleuchten: Once Bitten von Fergus Moloney und House von Chris Doran. Eintritt: 10,- 16,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

► 20:00 **Anna Piechotta** - »Schneewittchen ist tot« Musik und Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Drangwerk** - »FAQ - frequently asked questions« FAQ untersucht, wie der mediale Sprachkosmos bewusst und unbewusst Weltbilder und Wertgefüge prägt. Eintritt: 16,- 40,- → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

► 20:00 **Jochen Malmshäuser und Uwe Rössler** - »Zwei Füße für ein Halleluja« Ein Histroett in Geh-Dur. Mit »Zwei Füße für ein Halleluja« - Mit einem Regenten unterwegs« präsentieren Jochen Malmshäuser und sein musikalischer Partner Uwe Rössler eine ebenso geistreiche wie unterhaltsame Einführung ins Canossa-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai
12. April '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Thema. Eintritt: VK 18,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 20:00 **Willy Astor** - »Reim Time - Astors neuer Wörtersee« Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KUNST

BONN

► 17:00 **Kuratorenführung** Mit Jolanthe Kugler, Kuratorin der Ausstellung »Das Bauhaus«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► 18:00 **Vernissage: Imagination Unchained** von Ludwig Engstler-Barock, mit Einführung von Christina zu Mecklenburg (General Anzeiger Bonn). → *Kult41, Hochstadtenning 41*

LITERATUR

BONN

► 19:00 **»Die Stadt, das Land, die Welt verändern!«** Lesung aus dem Buch zur Geschichte der linken Szene in Köln der 70er und 80er Jahre. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

► 20:00 **Tillmann Bendikowski** - »Der deutsche Glaubenskrieg« Der Historiker Tillmann Bendikowski nimmt das 500-jährige Jubiläum der Reformation 2017 zum Anlass, die Geschichte des deutschen Glaubenskriegs neu zu erzählen. Eintritt: 8,- 15,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

► 20:00 **Wolfgang Matz** - »Adalbert Stifter oder Diese fürchterliche Wendung der Dinge« Biographie. In Wolfgang Matz' Darstellung eines widerspruchsvollen Lebens und nicht minder widersprüchlichen Werks entsteht das Bild einer diffizilen, hochsensiblen und damit überaus modernen Künstlerexistenz. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KÖLN

► 21:00 **Aboud Saeed** - »Der klügste Mensch im Facebook« Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

KINDER

BONN

► 10:00 **Bremer Stadtmusikanten** nach den Gebrüder Grimm. Ab 7 J. Eintritt: 8,- 16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

► 20:00 **Erste Hilfe bei Kindern** Informationsveranstaltung mit der Kinderärztin Dr. med. Antje Wasmuth-Pietzuch. Anmeldung erforderlich unter 0228-217871. Eintritt frei. → *Familienzentrum Luthers Arche, Sternburgstr. 90*

EXTRAS

BONN

► 15:00 **Burgen, Bürger, Wallfahrt - das Mittelalter** Ausgangspunkt der Führung sind die Spuren des Alltagslebens in der mittelalterlichen Niederung bei Haus Meer am Niederrhein um das Jahr 1000 n. Chr. Von hier wird der thematische Bogen gespannt zur kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung der christlichen Religion, des Klosterlebens und des Wallfahrtswesens für das Leben in der mittelalterlichen Gesellschaft im Rheinland. Kosten: 2,- zzgl. Eintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 19:00 **Tradierung der »Ikonen der Vernichtung« und deren Auswirkungen auf die deutsche Erinnerungskultur** Vortrag von Victoria Holdinghausen, M.A. → *Gedenkstätte Bonn, Franziskanerstr. 9*

Haus der

SPRINGMAUS

www.springmaus-theater.de

April
2016

Frongasse 8 - 53121 Bonn



1. + 2. April, 20 Uhr
@RHEINKABARETT
Lachhaft

DERNIERE



7. April, 20 Uhr
INGMAR STADELMANN
#humorhob



8. April, 20 Uhr
WILDES HOLZ
Astrein



9. April, 20 Uhr
MARK BRITTON
Ohne Sex geht's
auch (nicht)!



15. April, 20 Uhr
HOLGER PAETZ
Auch Veganer verwelken



16. April, 20 Uhr
17. April, 19 Uhr
MICHAEL HATZIUS
ECHSTASY



22. April, 20 Uhr
BENAISSA LAMROUBAL
Be nicer!



23. April, 20 Uhr,
Stadthalle Troisdorf
DIE ACAPPELLA NACHT
mit medlz, Onair & Robeat



23. April, 20 Uhr,
24. April, 19 Uhr
THOMAS FREITAG
Nur das Beste



24. April, 14.30 Uhr
DIE KINDERLIEDER
-SHOW
mit Martin Pfeiffer



24. April, 18 Uhr,
Vieux Sinzig
TAFELSPITZEN mit
Frederic Hormuth



26. April, 20 Uhr
DUB-TV (Impro)
Klassische Filmclips
live synchronisiert



Sparkasse
KölnBonn

Tickets immer am günstigsten
unter: 0228 - 79 80 81.
Ansonsten auch auf
springmaus-theater.de
und an allen
Bonnticket - VVK - Stellen.

22

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Room** Irland 2015 – Regie: Lenny Abrahamson – mit Brie Larson – OmU. In dem Entführungsdrama Raum wird Oscar-gewinnerin Brie Larson mit ihrem Sohn jahrelang in einem Zimmer festgehalten. Nach der Flucht müssen sie sich an die Welt da draußen erst einmal gewöhnen. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 17:00 **BonnGasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Peter Köcski spielt Beethovens Rondo C-Dur op. 51 Nr. 1 und die Sonate A-Dur op. 2 Nr. 2. → **Beethoven-Haus, BonnGasse 20**
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2016** Heute: Doppelkonzert mit dem Bundesjazzorchester und The Roger Ciero Jazz Experience. Ausverkauft! → **Telekom Forum, Landgrabenweg 151**
- 19:30 **Wake and Sea** Indie, Rock und Pop. Eintritt: 3,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Arditti Quartet»Titanen«** 6. Freitagskonzert des Beethoven Orchesters Bonn mit dem Arditti Quartet. Werke von Johann Sebastian Bach, Arnold Schönberg und Gustav Mahler. 19:25 Uhr: Konzerteinführung mit Stefan Blunier. Eintritt: 34,-/17,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**
- 20:00 **Aurny Quartett** Das Aurny Quartett gehört zu den wenigen Streichquartetten, die seit bald 35 Jahren in der gleichen Besetzung zusammen spielen. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven und Mayako Kubo. Eintritt: WK 30,-/15,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, BonnGasse 20**
- 20:00 **Beatles Revival Band** A Tribute To The Beatles. Eintritt: WK 20,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 15:30 **Freedom Sounds Festival** Zweitägiges Ska-, Reggae- & Soul-Festival. Heute mit Western Standard Time Ska Orchestra (feat. Greg Lee & Mr. T-Bone), Akatz, Reggae Workers of the World (Vic Ruggiero, Jesse Wagner, Nico Leonard), Arthur Kay, The Clerks u.v.m. Eintritt: WK 25,- (Festivalticket WK 38,-). → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 19:00 **SPH Bandcontest** → **MTV, Zulpicherstr. 10**

22. KONZERT

Crimsonandblue



20:00 Uhr → **Köln, Blue Shell**

- 20:00 **Aura Flow** Jazz aus Turku in Kooperation mit der deutsch-finnischen Gesellschaft → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Crimsonandblue** Die 4-köpfige Band aus Köln bricht das Grenzgefüge der traditionellen Populärmusik mit elektronischen Beats und Gitarrenriffs und versteht sich als künstlerisches Gesamtkonzept: Musik, Video-Clips, Visuals und DJ-Sets. Support: Fara. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:00 **Lake Street Dive** Das unkonventionelle Quartett aus Boston vereint eine außergewöhnliche Stil Mischung. Ihr Indie-Album »Bad Self Portraits« symbolisiert die Entwicklung von einer Alt-Country-Jazzgruppe zu einem Pop-Soul-Kraftwerk, das Einflüsse der 60er bis hin zu R&B, Motown und Gospelblues-Elemente vereint. Eintritt: WK 32,50 → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **Marcus Strickland** Soul. Eintritt: WK 23,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **No King. No Crown.** Im Rahmen von Viva Concerto / Viva con Agua. Eintritt: 5,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Schreng Schreng & La La** Akustikduo aus Düsseldorf. → **Limes, Mülheimer Freiheit 150**
- 20:00 **Summer Cem** – »Cemesis«-Tour Rap. Eintritt: WK 18,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **The Dark Tenor** – »Symphony of Light«-Tour Der Crossover-Tenor. Eintritt: WK 45,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Wolfmother** Support: Electric Citizen. Eintritt: WK 32,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 21:30 **Outsiders Joy** Punkrockband aus Köln. Support: Slup. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 21:00 **Goldplay** Coldplay Tribute Show. Eintritt: WK 14,50 Ak 17,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**
- 22:00 **Ich dreh am Rad** Charts, 80s, 90s, HipHop, Soul/RnB, Dancehall & House. Eintritt: 5,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Mono Klub** Soul, Sixties, Disco, RnR, Beat und Surf mit den Mono Boys. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Ruhstörung** Best of Pop, Rock, Charts, 90s. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselsstr. 5**
- 23:00 **8 Jahre Earth Inferno** Post-Punk, Gothic, Batcave, Punkrock, Indie & Gitarren-Wave. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**
- 23:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- → **N8sicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

- 22:00 **Global Dance Culture** Tanzparty mit live improvisierter Musik (Dubstep, Worldbeat, Ethno, Techno, Funk, Impro-Dance). Eintritt: WK 10,- Ak 12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → **Undergro-und 2, Vogelsanger Str. 200**
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

22. Freitag

KONZERT

Wolfmother



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Man darf sich Wolfmother als Hochseilartist vorstellen, der ohne Netz und doppelten Boden zwischen den beiden Wolkenkratzen Vintage Rock und Stoner hin und her turnt. Vor allem aber ohne abzustürzen. Jedes Riff bleibt hängen. Wirklich erklären muss man das aber im Grunde niemandem mehr. Immerhin hat die Kapelle um Spiritus Rector Andrew Stockdale gleich mit ihrer Debüt-Single einen Grammy abgeräumt. Und ein Jahrzehnt später haben sie nichts an Drive verloren. Im Gegenteil: Wolfmother sind sogar noch knackiger auf dem Hochseil unterwegs. Energischer. Aber auch melodischer.

20:00 Uhr → **Köln, Palladium**

- 23:00 **Beatz&Boyz** – Neon Edition Electro auf zwei Floors. Eintritt: 10,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 23:00 **Das Ist Doch Irrsinn III** Tobias Thomas vs. Tilmann Cologner. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 23:00 **Leichtsin** Deep mit Marten Sundberg & Vito. → **YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 23:00 **Popfiction Returns** Indie, Twee & New Wave mit Action! Mike & Martin Steuer. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Klub, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Sector Adepts x Lanthan.audio** Showcase mit Edit Select, Deepbass – Live, Urbano, Christian Gerlach, Damiano Di Cagno & Sector Residents. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 23:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**
- 23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h. → **MTV, Zulpicherstr. 10**

BÜHNE

BONN

- 10:00 »Freie Sicht« Theaterstück für Jugendliche ab 15 Jahre von Marius von Mayenburg. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 11:00 **Der Traum von Olympia** Nach der Graphic Novel von Reinhard Kleist für Jugendliche ab 12 Jahren. Anschließend: Publikumsgespräch. Ausverkauft! → **Halle Beuel, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe und den Tagebüchern von Kurt Cobain. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**
- 20:00 **Benaissa Lamroubal** – »Benicer!« Standup-Comedy. Eintritt: WK 20,40/14,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 »Frau Schnobelsberger aus Käsenisch« Esther Runkel, Kabarettistin und Schauspielerin, gastiert in der Rolle der robusten Kessenicher Geschäftsfrau in der Regie von Karin Kroemer. Eintritt: 16,-/10,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- 20:00 **Kumpelabend** – »Entspannte Songs, prima Geschichten und diverse Döner« Mit Peter Freiberg, Thomas Koch, und Peter Krettek. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz**
- 20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Paradeiser Productions** – »L'Inferno« Re-Animation eines Stummfilms. Es geht hinab in die neun Höllenkreise von Dantes Göttlicher Komödie. Zusammen mit dem Paradeiser Geräuschchor, einem Schauspieler, einer Geräuschkünstlerin und einem Videokünstler tasten Paradeiser sich entlang des Stummfilms L'Inferno von 1911. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 20:00 **Robbi Pawlik** – »Zehn Jahre unterm Zehner« Comedy – Ein waschechter Entertainer, der zum 10-jährigen Bühnenjubiläum ein Programm präsentiert, bei dem kein Auge trocken bleibt. Eintritt: WK 15,-/12,- Ak 19,- → **PAUKE – Li-fe – Kultur Bistro, Endericher Str. 43**
- 20:00 **Sorno** – »Die Sonderinventur« Das Trio aus Münster zeigt, wie man krisengeschüttelte Zeiten mit donnerndem Gelächter übersteht. Ausverkauft! → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 20:00 **The Bonn Players** – »Once Bitten / House« Ein Abend mit typisch britischem Humor. In einer Doppelvorstellung führen The Bonn Players zwei Komödien auf, die schlagartig die dunkle Seite der menschlichen Seele beleuchten: Once Bitten von Fergus Moloney und House von Chris Doran. Eintritt: 10,-/16,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:30 »Also sprach Friedrich Nietzsche« In seiner letzten klaren Stunde erklärt der Philosoph einem Pferd seine Idee vom Antichrist. Reservierung erforderlich

unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-/10,- → **Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32**

- 21:00 **Cocaine** nach einem Jahrhundertroman. Schauspieler Hajo Tuschy und Musiker Jakob Suske erzählen den Roman aus ihrer eigenen Perspektive. Während Hajo Tuschy als One-Man-Actor die Rollen von Tito, dessen Frauen und Freunden übernimmt, performt Jakob Suske live Sounds und Musik. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

- 20:00 **Drangwerk** – »FAQ – frequently asked questions« FAQ untersucht, wie der mediale Sprachkosmos bewusst und unbewusst Weltbilder und Wertefüge prägt. Eintritt: 16,-/10,- → **Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**
- 20:00 **René Sydow** – »Warnung vor dem Munde« Kabarett. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Marc Metzger** – »Erstaunlich!« Marc Metzger, der Blötschkopp, zeigt mit seinem komödiantischen Konzert, dass er auch außerhalb des Karnevals eine Größe ist. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**
- 20:00 **Margie Kinsky** – »Lecker Mäddchen« Frauen-Kabarett-Show mit Rosemie Warth, Maria Grund-Scholer und Thekenratsch. Eintritt: WK 25,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KUNST

BONN

- 11:00 **Kuratorenführung** Mit Jolanthe Kugler, Kuratorin der Ausstellung »Das Bauhaus«. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Karl Wolfgang Flender liest aus Greenwash Inc.** Autorenlesung und Gespräch. → **Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6**

KINDER

BONN

- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsoal, Markt 24**
- 19:30 **Barbe-Neige Et Les Sept Petits Cochons Au Bois Dormant** Tanz-Spaß-Familienvorstellung für Kinder ab 8 Jahren. Choreografin Laura Scozzi stellt mit ihrer Compagnie vom Theatre de Suresnes Jean Vilar die Märchenwelt auf den Kopf. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1**

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Neues vom Alten Friedhof – Eine Reise in die weite Welt Bonns. Die weniger bekannten Gräber. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße**
- 16:00 **Mit Lamas unterwegs in den Anden** Karawanen in heutiger Zeit und Analogien für Handel und Austausch im prähistorischen Bolivien. Vortrag von Olga Gabelmann, Universität Bonn. → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

23

Samstag

KINO

BONN

- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 16:00 **Der Zauberlehrling** von Paul Dukas in einer Bearbeitung für Bläser von Andreas N. Tarmann. Ein moderiertes Konzert für Jugendliche und Erwachsene ab 10 Jahren mit dem Bläserensemble der Kreuzkirche. Eintritt: 12,-/8,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Jan Dolezel (Pilsen, Würzburg) spielt Werke von H. Kaminski und M. Reger. Eintritt: 5,- → **Schloßkirche, Am Hof 1**
- 20:00 **Bonn Boom #2** Surf Explosion mit West Samoa Surfer League & Martini Hulks. Im Anschl. Surf Party. Eintritt: 10,- → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**
- 20:00 **Bonner Kammerchor** – »Himmelwärts« Erfrischendes, Erhebendes und Entspannendes von Monteverdi, Schütz, Mendelssohn, Reger, Ostzyga u.a. Eintritt: 12,-/18,- → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 20:00 **Heart & Soul** A Tribute to The Blues Brothers. Eintritt: WK 18,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Jazz in der Kneipe** mit Thomas Clasen & Jürgen Dietz. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Südbahnhof, Ermekeilstr. 32**
- 20:00 **Marc Metzger** – »Erstaunlich!« Der Blötschkopp & ihm seine Gesellen machen Musik – ein komödiantisches Konzert mit Krätzjer, Sketchen und absurden Gesprächen in bester kölscher Tradition. Eintritt: 25,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**
- 20:00 **Musikalischer Frühling in der Lutherkirche** Heute: »Zum Ende der Zeit«. Das Ensemble Kontraste spielt von Olivier Messiaen »Quatuor pour la Fin du Temps«. → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**
- 20:00 **The Dissonant Str. 28** Heute: Peter Brötzmann / Steve Swell / Paal Nilssen-Love. Eintritt: 15,-/19,- → **Kreuzung an der Helena, Bornheimer Str. 130**
- KÖLN**
- 15:30 **Freedom Sounds Festival** Zweitägiges Ska-, Reggae- & Soul-Festival. Heute mit The Top Cats, Earl 16, Jaqee, The Magic Touch, The Meow Meows, The Hempolicks, Mick Clare u.v.m. Eintritt: WK 25,- (Festivalticket WK 35,-). → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **Achtvier & Said** – »Beute« Tour HipHop. Support: Tayler. Eintritt: WK 15,- → **YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Höhner** – »Alles op Anfang« Die Höhner in der neuen Besetzung. Neue Songs in moderner Soundgewand. Eintritt: 34,- bis 49,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Jan Röttger** Eintritt: 10,-/12,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Kenn Nardi Of Anacrusis** Support: Bliksens. Eintritt: WK 15,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:00 **Naechte & Blut Hirn** Schranke Post-Hardcore aus München und Düsseldorf. → **Limes, Mülheimer Freiheit 150**
- 20:00 **Stars of Tomorrow Special** Heute mit Paperstreet Empire / Frogodile / The Dog Hunters. → **MTV, Zulpicherstr. 10**

- 21:00 **Dead Guitars** Wave & Indie. Eintritt: VKK 11,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Momus** → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 22:00 **The Razorblades** Mischung aus Sixties-Surf-Twang, Punkenergie, Rockabilly und Underground-Rock der 80er mit Reminiszenzen an Glam Rock, New Wave, Ska und Powerpop. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **R.A.M. – round about midnight** Heute: Crunchy Mama – Jazz. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40*
- JOTT WE DE**
- 17:00 **70 Jahre Schubertbund Siegburg** Jubiläumskonzert mit Rene Kollo, Eva Lind und Dirk Schiefen. Eintritt: 25,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Die A Cappella Nacht** Festival des Gesangs mit den vielfach ausgezeichneten Vokal Pop-Stars Onair aus Berlin, der ebenfalls mehrfach prämierten Frauen-Task-Force Mediz und Europas amtierenden Beatboxmeister Ro-beat. Eintritt: 34,70 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: The Nordic Fiddlers Bloc – Im »Nordic Fiddlers Bloc« haben sich drei der besten jungen Geiger der Folkszene zusammengetan. Eintritt: VKK 15,-/11,- → *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*
- 20:00 **Musik der Generationen** Konzert der Bläserfreunde Königswinter-Niederdollendorf. Eintritt: 10,- → *Aula der ODD-Schule Königswinter*
- 21:00 **Klaus »Major« Heuser Band** → *What's up?«-Tour* Eintritt: VKK 20,- AK 23,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- PARTY BONN**
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 23:00 **Compass Electric** Entspannte Downbeats treffen auf treibende 4/4-sounds: Cumbia Digital, Glo-

- bal Bass, Tribal, Deep House & Techno. → *N8lounge, Franzstr. 41*
- 23:00 **Descontrol Latino** Salsa, Bachata, Merengue, Reggaeton & Latin Hits. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*
- KÖLN**
- 21:00 **Back in Style** 80s Pop, Disco, Soul'n'Funk, Electro & Indie mit optimo500 und Herrn Fröhlich. Eintritt: 3,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:30 **Tanzen Flirten Feiern** Ü40 Party mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: VKK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **A Night Like This** The Cure & Artverwandtes mit Reptile & Action!Mike. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. → *MTG, Zulpicherstr. 10*
- 23:00 **Don't Tell Dad** Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdogg und Knoffhoff; Floor 2: Indie & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 7,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Freie Liebe Flying Nights** → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **The Soundclash** Bass Battle Cologne. Eintritt: 10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

23. Samstag

BÜHNE

Annette Kruhl



Nach 14 Jahren fester Beziehung wieder Single zu werden ist heutzutage zwar an der Tagesordnung, aber dennoch ein echtes Abenteuer. Annette Kruhl präsentiert das ultimative Programm für alle Singles, Getrennten und verwirren Multi-Tasking-Paare dieser Nation und trifft dabei zielsicher den Nerv der Zeit. Nicht nur ihre entwaffnende Selbstironie, sondern auch mitreißende Songs und eine gehörige Portion Erotik machen dieses Programm zu kabarettistischem Entertainment par excellence.

20:00 Uhr → Bonn, Kulturraum Auerberg

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Drei Schwestern** von Anton Tschechow. → *Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Annette Kruhl – »Single-Sex und SIMS-Blockaden«** Musik-Comedy. Eintritt: 10,50/7,50 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 19,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Draussen rollt die Welt vorbei** Das neue Stück von Lukas Linder. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Frau Schnobelsberger aus Käsenisch** Esther Runkel, Kabarettistin und Schauspielerin, gastiert in der Rolle der robusten Kessenicher Geschäftsfrau in der Regie von Karin Kroemer. Eintritt: 16,-/10,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Mnozil Brass – »Yes, Yes, Yes«** Gelebte Blechmusik – Slapstick trifft auf schwarzen Humor. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Eintritt: 28,- bis 42,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Paradeiser Productions – »L'Inferno«** Re-Animation eines Stummfilms. Es geht hinab in die neun Höllenkreise von Dantes Göttlicher Komödie. Zusammen mit dem Paradeiser Geräuschchor, einem Schauspieler, einer Geräuschkünstlerin und einem Videokünstler tasten Paradeiser sich entlang des Stummfilms L'Inferno von 1911. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Simsalabonn – Die Gala-Show der Meistermagier** Der Magische Zirkel Bonn präsentiert im Rahmen der »Bonner Zauberwochen« renommierte Zauber-künstler aus dem In- und Ausland für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: VKK ab 14,50/12,- → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 20:00 **The Bonn Players – »Once Bitten / House«** Ein Abend mit typisch britischem Humor. In einer Doppelvorstellung führen The Bonn Players zwei Komödien auf, die schlaglichtartig die dunkle Seite der menschlichen Seele beleuchten: Once Bitten von Fergus Moloney und House von Chris Doran. Eintritt: 10,-/16,50 → *Bro-fabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Thomas Freitag – »Nur das Beste – Die Jubiläumsedition!«** Anlässlich seines 40. Bühnenjubiläums präsentiert Thomas Freitag eine ganz persönliche Auswahl an Lieblingsstücken aus all seinen Programmen. Eintritt: VKK 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- KÖLN**
- 20:00 **Drangwerk – »FAQ – frequently asked questions«** FAQ untersucht, wie der mediale Sprachkosmos bewusst und unbewusst Weltbilder und Wertefüge prägt. Eintritt: 16,-/10,- → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Martin Herrmann – »Keine Frau sucht Bauer«** Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 14:00 **Gedenken an Roger Willemssen** am Welttag des Buches mit einer Lesung aus seinen Werken. Eintritt frei. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

Sa 23.4.2016
20 Uhr | KonzertLVR-LandesMuseum
Bonn

Himmelwärts

Bonner Kammerchor. Erfrischendes, Erhebendes und Entspannendes von Monteverdi, Schütz, Mendelssohn, Reger, Ostrzyga u. a.
18.30 Uhr Führung zum Konzert
Landschaftsmalerei



Tickets an der Museumskasse und im Vorverkauf www.bonnticket.de bzw. www.koelnticket.de
Ticket-Hotline Tel. 0228 502010

www.landmuseum-bonn.lvr.de

C. Stanfield © LVR-LandesMuseum Bonn



FIDDLERS GREEN
27.04. HARMONIE BONN



WIR SIND EINS
UNDERGROUND KÖLN 15.05.

D'ARTAGNAN
27.05. - LUXOR, KÖLN
28.05. - ZECHÉ, BOCHUM



MAKE EUROPE GREAT FESTIVAL
COMBICHRIST, LORD OF THE LOST UVM.
LIVE MUSIC HALL, KÖLN 09.06.

THE SINDERELLAS
17.06. GLORIA KÖLN



FUNKENFLUG FESTIVAL
BURG EHRENBREITSTEIN KOBLENZ 26.08.

TICKETS UNTER WWW.HEADLINECONCERTS.DE, WWW.BONN-TICKET.DE, WWW.EVENTIM.DE UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

KINDER

BONN

- 10:30 **Die Zauberflöte** Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung an: sparte4@bonn.de. Kosten: 5,- → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*
- 14:00 **My Sweet Home** Workshop für Kinder von 6 bis 10 J.: Mini-Zimmer im Karton bauen. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 12,-/16,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **»Über den Wolken«** Der Traum vom Fliegen und seine technische Umsetzung für Kinder von 6 bis 10 J. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheids. In der Reihe »JB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

5 Jahre Abenteuer Musik
Feiert mit!

5. Kölner Kindermusikmesse
23. & 24. April 2016
www.abenteuer-musik.info

ROSAROT

KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix. Eintritt: 10,-/17,- → *Venue - weekendclubcologne, Hohestr. 14*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Kirschblütenfest 2016** von 11-18 Uhr mit Altstadtlohnmarkt, Livemusik und Streetfood-Ständen. → *Altstadt*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann entlang der Adenauerallee vom Regierungsviertel zum Koblenzer Tor. Eine politisch-historische Straße in Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)*
- 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*
- 18:00 **Vortrag über Adelheid** Pfarer Dörr von Sankt Adelheids in Willich gestaltet den Vortrag mit einer Handpuppe. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*
- 20:30 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Führung mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

- 16:00 **Von Kräuterkundigen und Wunderheilmännern** Kräuterwanderung. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuter-schule.com o. 0228/3877243. Preis: 28,- → *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdallendorf*

24

Sonntag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 73*

KONZERT

BONN

- 11:00 **9. Oberkasseler Matinee** mit Simon Wahl (Gitarre) und Vortrag »Die New York School« mit Uta Miksche. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 11:00 **Ensemble Élastique** Poetische Blasmusik aus Köln - Eine weltmusikalische Reise von Afrika über Europa nach Amerika. Benefizmatinee des Fördervereins ZONTA International Bonn - Rheinaue e.V. zugunsten der Andheri-Hilfe. Eintritt: 20,-/10,- (Kinder frei bis 14,-) → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 11:00 **MatineeKonzert** des Bonner Orchestervereins. Werke von Joseph Haydn & Claude Debussy. → *Aula der Waldorfschule, Stettiner Str., BN-Tannenbusch*
- 17:00 **Jugendjazzorchester - Jahreskonzert 2016** Auf dem Programm stehen Kompositionen und Arrangements von Maria Baptist, Steely Dan, Peter Herbolzheimer, Dave Horler, Thad Jones, Bob Mintzer u.a. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Klavierduo Praleski** Seit 2007 musizieren Katsiaryna Mikhal und Elmira Sayfullayeva als Klavierduo. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Sergej Rachmaninoff, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy und Camille Saint-Saëns. In der Reihe Young Stars VII & Piano? Forte! → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2016** Heute: Doppelkonzert mit Jean-Louis Matinier & Michael Riessler und Julia Zipprick & Band. → *Volksbank-Haus, Heinemannstr. 15*
- 20:00 **Cheap Drugs** Die Belgier spielen Oldschool Hardcorepunk, frisch und geil wie aus den 80ern. Special Guest: Mofabande. Eintritt auf Spendenbasis. → *Bla, Bonheimer Str./Ecke Franzstr.*

KÖLN

- 20:00 **Blind Audition Vol. 10** Dunkelkonzertreihe. Eintritt: VK 15,-/AK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Roachford** Soul-Pop. Eintritt: VK 26,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Rotten Sound - »Abuse to Suffer«-Tour** Support: Abigail Williams & Cult Leader. Eintritt: VK 15,60 → *MTV, Zülpicher Str. 10*
- 20:00 **Sophia** Bandprojekt um den Sänger, Gitarristen und Produzenten Robin Proper-Sheppard aus den USA, der in den frühen 90ern Mitglied von The God Machine war. Eintritt: VK 18,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

24. BÜHNE

Thomas Freitag



19:00 Uhr →
Bonn, Haus der Springmaus

- 20:00 **Turin Brakes - »Lost Property«-Tour** Seit sechzehn Jahren vereinen Turin Brakes bereits Folk mit Pop, lange bevor das Genre seinen zweiten Frühling erlebt hat. Special Guest: Dog Byron. Eintritt: VK 19,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut heute mit Hanna Fearn, das große Haus & Luke Wesley. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Yung Lean** HipHop aus Schweden. Eintritt: VK 19,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

JOTT WE DE

- 18:00 **Aus der neuen Welt** Frühjahrskonzert des Troisdorfer Frauenchors und des Mandolinen-Orchesters Niederkassel. Eintritt: 17,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

PARTY

BONN

- 18:00 **»Bienvenido«** Salsa-Tanzparty mit heißen Rhythmen und Partystimmung in lockerer Atmosphäre. Eintritt: 5,-/MVZ → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

BÜHNE

BONN

- 12:00 **Gastspiel: »Der verlorene Sohn«** von André Gide. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 14:30 **Performance »WAK.NTR Rehab«** A matrix of the six soli by Pascal Merighi made for Pina Bausch's pieces from 2000 to 2005. Im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 16:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

- 16:00 **Simsalabonn - Die Gala-Show der Meistermagier** Der Magische Zirkel Bonn präsentiert im Rahmen der »Bonner Zauberwochen« renommierte Zauber-künstler aus dem In- und Ausland für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: VK ab 14,50/12,- → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 18:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 18:00 **Die Zauberflöte** Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Ehrlich Brothers** Eintritt: VK ab 41,20/30,90 → *Telekom Dome, Basketsring 1*
- 18:00 **Woyzeck** nach Georg Büchner. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

- 19:00 **Thomas Freitag - »Nur das Beste«** Die Jubiläumsedition! Anlässlich seines 40. Bühnenjubiläums präsentiert Thomas Freitag eine ganz persönliche Auswahl an Lieblingsstücken aus all seinen Programmen. Eintritt: VK 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 19:30 **Nathan** nach G.E. Lessing. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Suchtpotenzial - »Alko-Pop 100%«** Die frisch gebackenen Prix-Pantheon-Publikums-preisträgerinnen 2015 Julia Gámez Martín & Ariane Müller. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 18:00 **Drangwerk - »FAQ - frequently asked questions«** FAQ untersucht, wie der mediale Sprachkosmos bewusst und unbewusst Weltbild und Wertefüge prägt. Eintritt: 16,-/10,- → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 18:00 **Sebastian Reich - »Amanda packt aus!«** Nilpferd-Comedy, wilde Wortgefechte & verrückte Überraschungen. Eintritt: VK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST

BONN

- 11:00 **Jazz-Matinée** mit der Red Onion Jazzband und Führung durch das historische Gebäude des Husarenkasinos. Im Rahmen der Ausstellung »Blick-Wechsel« vom 15. bis 24. April mit Fotos & Objekten von fünf Künstlern. → *Galerie Husarenkasino, Grauhendendorfer Str. 90*

JOTT WE DE

- 16:00 **Vernissage: quint-essence** Ausstellung bis 29.5. mit Werken von Vera Hilger, Svein Koningen, Kalle Paltzer, Aloys Rump & Äti von Gallwitz. → *HLP Galerie, Grüner Weg 10, Wesseling*

KINDER

BONN

- 11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:00 **Design-Labor: Bau-Haus trifft Bauhaus** Workshop für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren. Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 12,-/16,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk**

Führung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

- 14:30 **»Zuhören, mitsingen und mitmachen!«** Kinderlieder-Show von und mit Martin Pfeiffer für Kinder von 4 bis 8 Jahre. Eintritt: 14,40/10,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Wicki und die starken Männer - D/Japan 1974 - DF. Kult-Zeichentrick um den Wikingerjungen, der erstmals mit seinem Vater mit auf See darf. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

SPORT

BONN

- 15:00 **Bonner SC - SV Bergisch Gladbach 09** Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsenen/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banneille. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:00 **Wortmusik** Heute: Medea Stimmen - Barbara Teuber liest aus den Monologen. James Maddox (Klavier) und Noé Inui (Violine)

ne) spielen das Duo Concertant von Igor Strawinsky. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

- 11:15 **Die Römer in Bonn** Bonna hieß das Legionslager, das die Soldaten der Ersten Legion im 1. Jahrhundert n. Chr. auf einer Halbinsel zwischen dem Rhein und der Gumme, einem alten Rheinnarm, angelegt hatten. Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 11:15 **Ein originaler Marmortorso des Akademischen Kunstums** Rekonstruktion und Deutung - Führung. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

- 12:00 **Outdoor-Lachyoga** bei Regen unter der Adenauer Brücke. Anmeldung erforderlich: 0176/50 300 282. Eintritt: Spende willkommen. → *Treffpunkt: Japanischer Garten (Rheinaue)*

- 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Pop-pelsdorfer Allee/Hotel Bristol*

- 15:00 **Vom Bonn des 19. Jahrhunderts bis in die Wirtschaftswundenzeit** nach dem zweiten Weltkrieg 90-minütige Spezialführung für stark sehbeeinträchtigte und blinde Menschen. Eintritt: 5,- (inkl. einer Begleitperson). → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

JOTT WE DE

- 18:00 **Tafelspitzen** Kulinarisches Kabarett. Heute mit Frederic Hornmuth - »Halt die Klappe - Wir müssen reden!«. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmet-Menü, 1 Glas Sekt, 2 Gläser Wein). → *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

24. Sonntag

BÜHNE

Ehrlich Brothers



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Die Ehrlich Brothers präsentieren erneut ihre fulminante Show »Magie - Träume erleben«. Chris und Andreas Ehrlich, die Magier des Jahres 2013, lassen die Zuschauer eintauchen in eine fantastische Welt, in der Träume wahr werden - und in der Naturgesetze und gesunder Menschenverstand scheinbar jegliche Bedeutung verlieren. Mit ihrer sensationellen Show haben Andreas und Chris Ehrlich die Zauberei in ein neues Zeitalter geführt und generationsübergreifend für Furore gesorgt.

18:00 Uhr → Bonn, Telekom Dome

25

Montag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

KÖLN

20:00 **Locas In Love** Indiepop. Support: Rats. Eintritt: 12,- → King Georg, Sudermannstr. 2

20:00 **Manic Street Preachers** Eintritt: VK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Max Prosa** »Halo Euphorie«-Tour Berliner SingerSongwriter. Eintritt: WK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **The Crookes** Indie-Pop. Eintritt: VK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:00 **TV Smith & The Bored Teenagers** Punkrock-Legende. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt frei. → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 **Bilder von uns** Theaterstück von Thomas Melle. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Science Slam** »Wissen schaffen mal anders« Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Ausverkauft! → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Siddhartha** – eine indische Dichtung von Hermann Hesse. Eintritt: 19,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

19:30 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld einige der Slammer vorab. Eintritt: 4,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER

BONN

10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

19:30 **Die schwarze Macht** Der Islamische Staat und die Strategien des Terrors. Der SPIEGEL-Korrespondent in Beirut, Christoph Reuter, liest aus seinem aktuellen Buch und diskutiert über das Thema. Begrüßung: Prof. Dr. Harald Biermann (Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland) und General a.D. Egon Ramms (Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.). Anmeldung bis zum 15.4. bei der Deutschen Atlantischen Gesellschaft e.V. erforderlich: Tel. 0228/62 50 31, Fax 0228/61 66 04 o. Email: info@atadg.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

19:30 **Martin Booms** – Philosophie im Kino Philosophischer Denk- und Filmabend mit Einführung, Filmvorführung und Diskussion. Thema: »Über Tugendterror und Moralapostel«. Filmrundlage: »Muxmäuschenstill«, ein pseudodokumentarischer Film von Marcus Mittermeier, der sich mit dem Widerspruch zwischen eigenem, moralischem Anspruch und dessen Durchsetzung durch Selbstjustiz befasst. Eintritt: WK 16,- → Harmonie, Frongasse 28-30

26

Dienstag

KINO

BONN

19:30 **Das Tagebuch der Anne Frank** Deutschland 2015 – Regie: Hans Steinbichler – mit Lea van Acken, Ulrich Noethen, Martina Gedeck – DF. Mehr als zwei Jahre lang verstecken sich ab 1942 acht Menschen im Hinterhaus der Amsterdamer Prinsengracht 263, um der Deportation nach Auschwitz zu entkommen. In warmen Sepia-Tönen entfaltet der empathische Film das Schicksal von Anne Frank, die an ihrem 13. Geburtstag ein Tagebuch geschenkt bekommt und darin ihre Erlebnisse und Gefühle notiert. → Kino im LWL-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

KÖLN

19:00 **Basia Bulat** SingerSongwriter und Folk aus Kanada. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **a-ha** »Cast In Steel« Nachdem a-ha sich für einen Auftritt beim 30sten Jubiläum von Rock In Rio wiedervereint haben, geht die legendäre norwegische Band nun mit dem neuen Studio-Album »Cast In Steel« auf Tour. Eintritt: 51,- bis 81,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Konvoy** Deutschsprachiger Rap trifft auf urbane Popmusik. Support: Alex lys. Eintritt: WK 10,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:00 **Scott Bradlee's Postmodern Jukebox** Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Sutter Kane** Stoner Rock. Support: Autobrüll (Indie, Schrammelpunk). → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

20:30 **Felix Meyer** Mischung aus Chanson, Folk und Pop. Eintritt: WK 24,-/19,- AK 30,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 **Kristoffer Bolander** Der Schwede mit der himmlischen Stimme tourt als Kopf der Alternative-Folk-Band Holmes seit nahezu einer Dekade. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

20:30 **Treetop Flyers** Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 **Blood Ceremony** Doom-Metal-Band um Frontfrau Alia O'Brien aus Kanada. Special Guest: Beastmaker. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 **Juliette & The Licks** Juliette & The Licks sind zurück. Nach drei Alben löste Juliette Lewis sie kurzerhand auf. Sie begann eine Solokarriere und widmete sich verstärkt der Schauspielerei. Im letzten Jahr spielten sie ein Reunion-Konzert und knüpfen jetzt an die alten Zeiten an. Eintritt: WK 22,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Operner und danach Jamsession. Heute mit: Robert Landfermann Trio. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt frei. → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

19:30 **Hiob** nach dem Roman von Joseph Roth. Koproduktion mit dem Staatstheater Darmstadt. →

26. Dienstag

KONZERT

Treetop Flyers



Wie kaum anders zu erwarten, wenn sich eine Band nach einem Song von Stephen Stills benennt, setzt sich der Sound der Treetop Flyers aus 60er-70er-Westküsten-Rock, Americana und einem Hauch Prog Rock zusammen. In etwa so: Crosby, Stills, Nash & Young jammen mit den Magic Numbers und biten Santana zum Solo, während Hammond Orgel und Pedal Steel wohligh wimmern. Auch jenseits offensichtlicher Einflüsse verspürt das Londoner Quintett keine Berührungsängste, weswegen es die erdige Grundierung ihrer Songs gerade live mit ausgiebigem Hang zur Improvisation würzt. Zeitlos gut.

20:30 Uhr → Köln, Studio 672

Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9

19:30 **»Jedermann«** Der Albtraum des reichen Mannes vom Sterben nach Hugo von Hofmannsthal. Eintritt frei, Hut geht rum. → Volksbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Dub-TV** Klassische Filmclips live synchronisiert von Impro-Comedians. Dazu gibt's Live Musik, Sounds, Gesang & Internet-Trash. Eintritt: 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **The Songs Of Tom Waits** Das Ensemble zelebriert die Songs und die Geschichten der Songs des großen amerikanischen SingerSongwriters. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz

KÖLN

20:00 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **The Firebirds Burlesque Show** Eintritt: WK 27,50/23,50 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

18:00 **Film & Talk »Ten Chi«** Gabriele Klein diskutiert am Beispiel des Kreationprozesses von Ten Chi Fragen kulturellen Übersetzens. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **Mathe Slam** Junge MathematikerInnen präsentieren ihre Forschung auf unterhaltsame und originelle Weise. → Café Unique, Universität Bonn Hauptgebäude, Am Hof

19:30 **9. Bonner Rudelsingen** Ein Beamer strahlt jeweils die Verse an die Leinwand, die Sänger

27

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

19:00 **Kammerkonzert** Musik für Solisten und Klavier. Studierende der Robert-Schumann-Hochschule für Musik in Düsseldorf / Angehörige des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr präsentieren Werke vom Barock bis zur Moderne. Es werden unter anderem Werke für Trompete und Klavier, Schlagzeugensemble sowie für Fagott und Klavier zu hören sein. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 **Cat Ballou** »Mir jetzt he!« Ausverkauft! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Combover** Gonzo-Summergrunge aus Sao Paolo. Special Guest: Dr. Ranzik (Punk aus Bonn). Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Fiddler's Green** 25 Jahre Irish Speedfolk Jubiläumstour: Wie vor 25 Jahren verzichteten die Musiker auf jedes elektrische Instrumentarium. Eintritt: WK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Bernhoft** Wenn Jarle Bernhoft auf der Bühne steht, vermischen sich die Genres, stapeln sich Sounds und Stimmen, fliegen die verschiedenen Instrumente nur so durch seine Hände. Denn Bernhoft ist nicht nur ein hervorragender Soulsänger, sondern auch ein begnadeter Multi-Instrumentalist. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Karma To Burn** Desert-/Stoner-Rock aus den USA. Support:

25. Montag

KONZERT

Manic Street Preachers



Gleich zwei runde Jubiläen feiern die Manic Street Preachers in diesem Jahr: 30. Jahrestag der Bandgründung und 20. Geburtstag des erfolgreichsten Albums. Und so machen sich die Britrock-Ikonen mit allen Songs von »Everything Must Go« auf Reisen, um die Platte in Gänze live zu spielen. Garniert mit einem musikalischen Querschnitt durch das übrige Schaffen, ergibt sich ein Rahmen, in dem sich die beiden Jubiläen zünftig feiern lassen. Und in dem auch die Erinnerung an den damals kurz vor Veröffentlichung des Albums spurlos verschwundenen Keyboarder Richey Edwards ihren Platz finden wird.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

27. Mittwoch

KONZERT

Isbells



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Es gab eine Zeit, da war Gaëtan Vandewoude vor allem für die eher lauten Töne zu haben. In verschiedenen Bands seiner belgischen Heimat spielte er damals, bis in ihm der Wille erwuchs, leiser zu werden, persönlicher. Aus diesem Willen heraus entstand Isbells, das Solo-Projekt Vandewoudes. Und drei Alben später hat er diese leisen, persönlichen Töne, die mal an Bon Iver erinnern, mal an Simon & Garfunkel oder an Nick Drake, nahezu perfektioniert. Wie sonst ist es zu erklären, dass drumherum alles stillzustehen scheint, sobald Vandewoude zu spielen und zu singen beginnt?

20:30 Uhr → Köln, Studio 672

28

Donnerstag

FEHLT HIER

DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tagesskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Mai

12. April '16

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

KÖLN

19:30 »Keiner für alle und alle allein« Die Jugendtheatergruppe n.name aus Grevenbroich erzählt in ihrer sechsten Eigenproduktion eine Geschichte von fünf Jugendlichen, die in einer postapokalyptischen Welt völlig auf sich alleine gestellt sind und so gar nicht miteinander auskommen. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Emmi & Willnowsky – »Keiner wird gewinnen« In ihrem 9. Soloprogramm betreten Emmi & Willnowsky uner-schrockener denn je das Spielfeld ihrer irrwitzigen Eheschlacht. Eintritt: WK 22,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Marc Gettmann – »Fun, Sex & Magic« Zauberkünstler. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Torsten Sträter – »Selbstbeherrschung umständehalber abzugeben« Ausverkauft! → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 ZAIK – »Made in Köln« Die Reihe stellt Arbeiten von ausgewählten jungen Talenten der Tanzszene vor. Gezeigt werden kurze Programmabschnitte und künstlerische Experimente. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KUNST

BONN

20:15 Vom Wickeltisch ins Museum – Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbuch für ein Elternteil und Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER

BONN

10:00 An der Arche um Acht Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

ROSAROT

KÖLN

22:00 celebrate! Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Rückseite Beethoven-Deumal / Münsterplatz

19:30 Iakovos Kambanellis – »Mauthausen – Die Freiheit kam im Mai« Buchvorstellung von Eleftheria Wolny, M.A. → Gedenkstätte Bonn, Franziskanerstr. 9

KINO

BONN

06:00 Wake Up Kino Heute: »The First Avenger : Civil War« – Die Fortsetzung von »The Return of the First Avenger« aus dem Jahr 2014, knüpft direkt an den Vorgänger an. Frühstück ab 05:30 Uhr. Eintritt: WK 4,-, Frühkasse: 5,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

18:00 Klang der Stille Originaltitel: Copying Beethoven. Spielfilm: USA 2006, 105 Minuten in deutscher Synchronisation. Mit Ed Harris (Beethoven) und Diane Kruger, Regie: Agnieszka Holland. Einführung: Dr. Ingrid Bodsch. Eintritt: 8,- → VHS im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

19:00 Jazzfest Bonn 2016 Heute: Doppelkonzert mit dem Ramón Valle Trio und Lisa Simone. Ausverkauft! → Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20

20:00 Fiddler's Green 25 Jahre Irish Speedfolk Jubiläumstour: Wie vor 25 Jahren verziehen die Musiker auf jedwedes elektrisches Instrumentarium. Eintritt: WK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:00 Progression Tour 2016 Metal mit Bury Tomorrow, Blessthefall, Any Given Day & Vitia. Eintritt: WK 23,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Dyse – »Brainbangers Balk-Tour Vol. III Support: Stinking Lizaveta & Kaleidobolt. Eintritt: WK 14,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:00 Hans Zimmer Hans Zimmer präsentiert seine großen Welterfolge aus Fluch der Karibik, König der Löwen, Gladiator, Inception, The Dark Knight, The Da Vinci Code – Sakrilg und vielen weiteren Filmen live on tour. Er versammelt 70 Musikerinnen und Musiker um sich auf der Bühne – seine Studioband, ein Orchester und einen Chor. Special Guests: Johnny Marr und Mike Einziger. Eintritt: 48,- bis 121,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Kid Simius – »Jirafa Waves-Tour« Dubstep und Bassmusik-Elemente mit Live-Musikern. Auf der Bühne überzeugt Kid Simius mit einer Mischung aus tanzbarem DJ-Set und energetischen Konzerterlebnis. Support: The Pimmentos. Eintritt: WK 14,- → YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Letlive Letlive zwischen Post-Hardcore und Lärm angesiedelt, machen Letlive ihre Musik, die zwischen Mathcore, Punk- und Alternative Rock, zwischen verquerem Rock'n'Roll, Metal-Einschlägen und hymnischen Stempfern hin- und herpendelt. Eintritt: WK 14,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Saga Saga wurden 1977 in Kanada gegründet und gelten als Mitbegründer eines neuen Sounds, der später als Progressive Rock bekannt wurde. Eintritt: WK 32,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 Skin Of Tears I Astpai Melodic Punk, Punk & Hardcore aus Wermelskirchen und Wien. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:30 Damien Jurado Support: The Weather Station. Eintritt: WK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 Jazztrane Heute: Bruno Müller / Martin Sasse Quartett – Jazz &

Swing. Eintritt: 9,-/6,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 Hodja Black Rock'n'Roll – Das Trio aus Kopenhagen ist das Zweitprojekt von Claudius Pratt (Gesang) und Matthias Klein (Schlagzeug), die beide in der amerikanisch-dänischen Band Reverend Shine Snake Oil Co. spielen. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Kölsch im Club Die Veranstaltungsreihe geht in die zweite Runde. Heute: Jam-Session mit Querbeat. Eintritt: WK 20,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

21:00 Motorpsycho – »Here Be Monsters-Tour« Eintritt: WK 22,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

PARTY

BONN

20:00 Tango Argentino Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → PAUKE – Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

23:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

22:00 Die brennende Tonne Hip Hop Reggae Mash Up. Eintritt frei. → Underground, Vogelsanger Str. 200

23:00 Beatpackers HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

19:30 Die Zauberflöte Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Drei Schwestern von Anton Tschechow. → Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9

20:00 Campiello Die neue Sitcom dell'arte von Michael Schwarzmann: Ein rasantes Spiel um Liebe, Lust und Leidenschaft – präsentiert von der Alanus Hochschule Alfter. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 Der Pantoffel-Panther Komödie mit Jochen Busse u.a. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Die Verwandlung nach Franz Kafka. Eintritt: 19,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Draussen rollt die Welt vorbei Das neue Stück von Lukas Linder. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Peter Vollmer – »Frauen verblühen, Männer verduften«

28. Donnerstag

KONZERT

Motorpsycho



Wer kennt das nicht? Kaufst Du eine Motorpsycho-Platte, drehst Dich beim Verlassen des Ladens um und da tragen sie schon den Nachfolger rein. Eine unglaubliche Dichte an Outputs liefern Norwegens Vorzeige-Ja-was-eigentlich? Freihändig und schwindelfrei bewegen sich die Herren Sæther, Ryan und Kapstad seit Jahren von Prog zu Jazz zu Postrock zu Psychedelic zu einfach nur Rock. Auf dem aktuellen Album »Behind The Sun« ist ganz querschnittmäßig ungefähr alles dabei. Und nichts davon ist auch nur im Ansatz schlecht. Die Basis für ein grandioses Live-Erlebnis ist also gelegt.

21:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

Männerkabarett. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz

20:00 Springmaus Improvisationstheater – »Helden gesucht« Improcomedy. Eintritt: WK 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:30 Das Kabinett des Dr. Caligari Die junge Bonner Theatergruppe »Block & Blume« präsentiert ihr erstes Stück, eine Adaption des expressionistischen Stummfilmklassikers. Klamauk und Horror geben sich die Klinke in die Hand und man fragt sich: Wo fängt Wahnsinn an, wo hört Realität auf und wer ist hier eigentlich verrückt? Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 Kay Ray – »Yolo!« Gewohnt ehrlich gewährt der Hamburger Totenkasper Einblicke in sein Leben, erzählt über das was ist, was war und was sein könnte. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Wallstreet Theatre – »Frog 'n' Chips« Comedy. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 WDR 2 Lachen Live – »Die ganze Wahrheit« Die rasante Comedy Show, erstmals mit Lurch-Peter Hansen. Eintritt: 27,- → Eltzhof, St. Sebastianstr. 10

20:00 ZAIK – »Made in Köln« Die Reihe stellt Arbeiten von ausgewählten jungen Talenten der Tanzszene vor. Gezeigt werden

kurze Programmabschnitte und künstlerische Experimente. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

20:00 Bernd Stelter – »Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte« Eintritt: WK 27,- AK 29,- → Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

20:00 Musik aus Studio C Musical-Revue der Familie Malente. → Stadtheater Rheinbach, Königsberger Str. 29

LITERATUR

BONN

19:30 Lars Mytting – »Die Birken wissen's noch« Autorenlesung. Übersetzung aus dem Norwegischen und Moderation: Hinrich Schmidt-Henkel. → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

KÖLN

20:00 Frank Goosen – »Förster, mein Förster« Frank Goosens neuer Roman ist ein tragikomisches Lesevergnügen für alle, die einfach mal weg wollen: Nach Iowa, ins Outback oder zumindest an die Ostsee. Eintritt: WK 15,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

21:00 Anja Kümmel – »oder die Vierte Wand« Eintritt: 6,- → King Georg, Sudermannstr. 2

KINDER

BONN

10:00 An der Arche um Acht Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

18:15 Die Hirten auf dem Feld Sozialgeschichte einer Randgruppe. Vortrag von Prof. Dr. Sabine R. Huebner, Basel. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

20:00 Eine Poetik der Ambivalenz? Irène Némirovsky und das Judentum. Vortrag von Dr. Martina Stemberger, Wien. In der Reihe Toloth & Tarbut (Jüdische Geschichte und Kultur). → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

28. Donnerstag

BÜHNE

Springmaus Improvisationstheater

»Helden gesucht«



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

29

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Grüsse aus Fukushima** Deutschland 2015 – Regie: Doris Dörrie – mit Rosalie Thomass, Kari Momoi – DF. Eine unglaublich anrührende Seelenreparatur in eindrucksvollem Schwarzweiß im Sperrgebiet der verstrahlten Zone nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

- 19:00 **Harmonie Sixties United** Zahlreiche Bonner Beat-, Rock- & Blues-Ikonen stehen gemeinsam auf der Bühne. Mit Hippie-Flohmarkt. Der Erlös des Abends kommt einem karitativen Zweck zugute. Eintritt: WK 17,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2016** Heute: Doppelkonzert mit The Fuhr Brothers und Sidsel Endresen & Stian Westerhus. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Alpines Indie-Pop**. Special Guest: Cadavre de Schnaps. → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**
- 20:00 **Little Secrets** Rock. Special Guest: Flakeshirt. Eintritt: 5,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

- 19:30 **Nimm 2: U3000 & Golf** Doppelshow. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 19:30 **Sunset Sons** Rock-Quartett. Special guest: Hein Cooper. Eintritt: WK 17,- → **Kantine, Neuffer Landstr. 2**
- 20:00 **Lea** Deutschsprachiger Neopop. Eintritt: WK 10,- → **Stereo Wonderland, Trierer Str. 65**
- 20:00 **Nate57 – Gauna-Tour** Rap. Support: Telly Tellz. Eintritt: WK 17,50 → **Underground, Vogel-sanger Str. 200**
- 20:00 **Pelican** Die US-amerikanische Post-Rock-Metal-Instrumentalband kriert majestätische Soundlandschaften. Eintritt: WK 14,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **The 69 Eyes** Bereits 1992 haben The 69 Eyes ihr Debütalbum »Bump'n'Grind« veröffentlicht. Mittlerweile ist eine Best-Of-Sammlung (»The Best Of Helsinki Vampires«) der Gothic-Rock-Band aus Finnland erschienen, die ein Vierteljahrhundert Bandhistorie umfasst. Support: The Ghost Wolves. Eintritt: WK 20,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 21:00 **Desert Mountain Tribe** Dichte Klangteppiche, stoisch-trockener Beat und schneidende Gitarren: Das Trio aus London spielt psychedelischen Rock dunkelbunter Färbung, melodisch, rhythmisch, drängend. Support: The Tall T. Eintritt: WK 11,- AK 14,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 21:00 **Kimya Dawson & Little**

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Mai
12. April '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

29. Freitag

BÜHNE

René Sydow



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Nach seinem ersten, mit elf Kabarettpreisen ausgezeichneten Programm »Gedanken! Los!«, wurde René Sydow von der Presse als der »am lautesten geflüsterte Geheimtipp« des politischen Kabaretts bezeichnet. Mit seinem zweiten Solo-Programm löst er dieses Versprechen nun ein. Sydow lässt die angespitzte Zunge von der Kette und sticht zu: In brandneuen Texten geht er dem Irrsinn in Politik und TV auf den Grund, nimmt sich Minister, Medienmacher und andere Mitglieder des organisierten (V)Erbrechens vor.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon Casino

- Wings** → **King Georg, Sudermannstr. 2**
- 21:00 **Lotus** Hardcore aus Belgien. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- JOTT WE DE**
- 21:00 **Tobias Regner** Akustik-Konzert »kurz unsterblich«. Support: Ju & Me. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

Beast. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. Eintritt frei. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

23:00 **The Dark Unicorn** New Wave, Post Punk, EBM, Electronic, Industrial mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**

23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

23:00 **Zwischenmiete** Neue Partyreihe von den Machern des SpokenWordClub Köln für Liebhaber der elektronischen Musik. → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Der Entertainer** von John Osborne mit Musik von John Addison. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**
- 19:30 **Madama Butterfly** von Giacomo Puccini. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Premiere: Anne Frank – Tagebuch** Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**
- 20:00 **Das Grosse Welttheater I – Moby Dick** Das fringe ensemble begibt sich in die Tiefen und Untiefen der Vorlage von Herman Melville. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 19,-/9,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Newcomershow mit RebelComedy-Star Benaisa und Gästen. Eintritt: 14,90 → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

20:00 **Moritz Netenjakob – »Mit Kant-Zitaten zum Orgasmus«** Der begnadete Parodist, Bestseller-Autor und Grimme-Preisträger bringt mit seiner außerordentlichen Wandlungsfähigkeit ein brillantes komisches Ensemble aus prominenten und weniger prominenten Deutschen in die absurdesten Situationen. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Premiere: »Boulevard der Dämmerung«** Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950, das sich in sarkastischer Art und Weise mit den Mechanismen der Traumfabrik Hollywood auseinandersetzt. Eintritt: 16,-/10,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43**

20:00 **René Sydow – »Warnung vor dem Munde!«** Mischung aus schwarzem Humor, Spott und Poesie. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz**

20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Springmaus Improvisationstheater – »Helden gesucht«** Improcomedy. Eintritt: WK 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:30 **»In der Strafkolonie«** von Franz Kafka. 10 Zuschauern wird die Frage gestellt: »Was ist Schuld?« Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-/10,- → **Kahlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32**

KÖLN

20:00 **Götz Frittrang – »Götz sei Dank!«** Kabarett. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Kaya Yanar – »Planet Deutschland«** Comedy. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Lauter** Das Improtheater. Eintritt: 8,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

20:00 **SpokenWordClub Köln** In Form einer moderierten Revue-Show treten pro Veranstaltung zwischen 6-7 Solodarsteller verschiedener Genres auf: Es treten regelmäßig bekannte Künstler aus der deutschen Poetry Slam Szene auf. Neben Slammern haben auch Sänger und Live-Musik einen großen Anteil an der Show. → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

KUNST

BONN

18:00 **»Godesberg – Offen für Kunst«** Die 4. Godesberger-Galerienachtwacht von 18-24 Uhr. Zehn Galerien in Bad Godesberg zeigen Malerei, Skulptur und Plastik, Fotografie, KonzeptArt, Druckgraphik, angewandte Kunst und Design. Infos und beteiligte Galerien unter www.durch-die-nacht.info. → **Div. Galerien in Bad Godesberg**

LITERATUR

BONN

19:30 **Lesung mit Jan Off** Der Schriftsteller Jan Off ist der Quentin Tarantino zeitgenössischer Pulp-Literatur. In seinen Geschichten stehen Trinkhallenphilosophen, psychotische Punks, straßenschlächterproble Jungau-

tonome und klebstoffschneffeln-de Kleinkriminelle im Mittelpunkt. Musik von Imit Berlin. Eintritt: 6,- → **KunstBrennerei Bonn – Atelierhaus, Kölnstr. 139**

KINDER

BONN

10:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

SPORT

BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn – MHP Riesen Ludwigsburg** Beko BBL. → **Telekom Dome, Basketring 1**

EXTRAS

BONN

19:00 **Dir ist mein Flehn, mein Seufzen nicht verborgen...** Beethovens als Liedkomponist. Von den frühen Gellert-Liedern bis zum Zyklus »An die ferne Geliebte«. Liederabend mit Ursula Schönhals, Sopran. Moderation Prof. Dr. Helmut Loos. Eintritt: 10,- → **Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KÖLN

20:00 **Eröffnung Sommerbult Kulturfestival** Programm: Romeo und Julius – Die Shakespeare Company Coelln zeigt einen Auszug aus der wohl berühmtesten Liebesgeschichte der Weltliteratur in einer völlig neuen Interpretation. »Was du siehst? Das dich bewegt!« – Inklusive Performance mit Roland Walter und Lisa Gaden aus Berlin. → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

30

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KÖLN

15:00 **Acht Brücken / Musik für Köln** Die sechste Ausgabe des Festivals findet zwischen dem 30. April und 10. Mai 2016 statt. Unter dem Motto »Musik und Glaube« erkundet das Festival mit über 50 Veranstaltungen aus dem Bereich neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop die klingende Welt der Spiritualität, Konzepte des Dies- und Jenseits, der Transzendenz oder der Unendlichkeit. Programm unter achtbrücken.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

KONZERT

BONN

19:00 **Galaabend LiberArte Bonn** präsentiert Sigrun Pälmadóttir und Mirko Roschkowski. Ob Opernarien oder Duette, Lieder oder Operette – die Publikumsbeliebte Sigrun Pälmadóttir, Sopran, und Mirko Roschkowski, Tenor, faszinieren mit Perfektion und Leidenschaft und werden dabei durch Gertraud Ottinger am Flügel begleitet. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

19:00 **Jazzfest Bonn 2016** Heute: Doppelkonzert mit dem Michael Wolfling Trio und fatsö. Ausverkauft! → **Universität Bonn, Regio-Pacis-Weg 3**

20:00 **New Day Dawn** Hard Rock mit weiblichem Gesang. Special Guest: Janara. Eintritt: 5,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

18:00 **Die Schlägernacht des Jahres 2016** mit Beatrice Egli, Andrea Berg, Roland Kaiser, Fantasy, Matthias Reim, Vanessa Mai von Wolfenfrei, Michelle, Jürgen Drews, Achim Petry, Andy Borg & Mitch Keller. Eintritt: 51,- bis 79,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

19:00 **33 Jahre Paveir** Open Air Jubiläumskonzert mit ansch-

30. Samstag

KONZERT

New Day Dawn & Janara



Das könnte ein sehr wummernder Tanz in den Mai werden. Janara aus Berlin waren sich vom Moment der Bandgründung an einig, dass das mit den Genrengrenzen kompletter Kokolores ist. Darum haben sie erst gar nicht angefangen, sich von solchen Dingen einfangen zu lassen. Das Ergebnis ist ein Biest aus Rock und Metal und Alternative und Elektronik (sorry fürs Dann-doch-Eingrenzen). New Day Dawn aus Bonn backern den Progternative Hard Rock Bereich mit Double Bass, Gitarrenkawumm und – Achtung, Genreseltenheit! – weiblichem Gesang. Für ein Frühlingstanz in Leder.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

ließendem Feuerwerk. Eintritt: 23,- → **Tanzbrunnen Köln**, Rheinparkweg 1

20:00 **Aspro Askari** Alternative Rock, Metal. → **MTZ, Züllicherstr. 10**

20:00 **Lo-Fi Karaoke Massaker & Bugbear** Mitmach-Punkrock-Cover-Show & Punkrock aus Köln. → **Limes, Mühlheimer Freiheit 150**

21:30 **Golden Helmets** Garage-Rock'n'Roll. Support: Ärger Now. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:00 **Kölsche Nacht** mit Bläck Fööss, Bruce Kapusta, De Köbesse, Kuhl un de Gäng und DJ Ronaldo. Eintritt: 24,90 (Stehplatz), 29,90 (Sitzplatz). → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

20:00 **Ohrenfeind - »Motor an!«-Tour** Reeperbahn-Rock. Eintritt: WK 17,- AK 21,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

19:00 **Rock in den Mai** Der Party-Klassiker in der Harmonie mit DJ H20-Lee & Grand Funk Pete. Das musikalische Motto des Abends sind Rock-Classics von den 60ern bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 8,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

19:00 **Tanz in den Mai!** Party mit DJ. Eintritt: 15,- (inkl. 2 Bier u. Garderobe). → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Tanz in den Mai** 80er, 90er, oer, Partyclassics, Pop, Rock, Alternative & Charts mit Manu Pop. Eintritt frei bis 23h. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

22:00 **Tanz in den Mai** Pop, Trash, Classics & Hip Hop mit DJ-Ramzee. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

23:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

23:00 **Tanz in den Mai** House von Jonathan Kaspar. Best Chart & mixed Music von DJ Marious & DJ Fresh Rock. Eintritt: 9,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

KÖLN

21:00 **Tanz in den Mai** mit Cow-boys On Dope live. Anschl. Party mit Mr. Ray & DJ Blonde. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

22:00 **Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier, Tanz Josef Strauß & Granate Künst. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

22:00 **Tanz in den Mai** 19 Jahre Underdog Recordstore feat. Don't Tell Dad! & Flag Sabbath. Eintritt: 7,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

22:00 **Tanz in den Mai!** Charts, Worldbeats, Modern, Club mit den Stadtgarten-Party-DJs Edgar, Robin & Friedel. Eintritt: 10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundssystem. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200**

23:00 **Neighborhood #1** 3 Clubs, 1 Party, 1 Ticket pres. by BergWacht, Solar Elektro Sound, Sector Cologne, liebe.machen, Glitzer Confetti, Tag X, Tanz und Firefan, Topic Drift Recordstore, YUCA, artheater und (BE). → **Artheater Club Bahnhof Ehrenfeld**

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Tanz in den Mai** Rock, Indie & Alternative-Party mit DJ Johnny. → **MTZ, Züllicherstr. 10**

23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200**

JOTT WE DE

20:00 **Tanz in den Mai** Radio Bonn/Rhein-Sieg After-Job-Party. Eintritt: 12,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

BÜHNE

BONN

16:00 **Internationaler Tanztag 2016** Heute: Bonn spezial - Die Bonner Szene präsentiert sich mit ihren unterschiedlichen künstlerischen Gruppierungen, vom Newcomer bis zur Seniorengemeinschaft. Bonn Spezial gibt einen Einblick in die vielfältigen Ausprägungen im zeitgenössischen Tanz in der Stadt. Eintritt frei. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

18:00 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

19:30 **Anne Frank - Tagebuch** Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

19:30 **Nathan** nach G.E. Lessing. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg**

19:30 **Theater der Klänge - »Trias das triadische Ballett«** Neuinterpertation nach Oskar Schlemmers Entwürfen. Eintritt: WK 28,-/19,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

19:30 **Woyzeck** nach Georg Büchner. → **Halle Beuel, Siegburger Str. 42**

20:00 **Das Grosse Welttheater I - Moby Dick** Das fringe ensemble begibt sich in die Tiefen und Untiefen der Vorlage von Herman Melville. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie mit Jochen Busse u.a. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 19,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad**

20:00 **Helge und Das Udo - »Ohne erkennbare Mängel«** Kompetente Komik mit Helge Thun und Udo Zepezauer - Der zungenfertige Kieler und der ganzkörper-komische Schwabe mit ihrem neuen Programm. Eintritt: 18,-/14,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

20:00 **Internationaler Tanztag 2016** Heute: Cerna Vanek Dance - »Hidden Tracks«. Im Lebensspiel von Trial & Error trifft Karel Vanek 25 Jahre nach der Prager Kultproduktion »Little Blue Nothing« den Musiker Vojtech Havel wieder. Auf verborgenen Erinnerungspfad tanzen und spielen sie der Frage nach: Wie archivieren wir unsere Erinnerungen? Was erwacht heute aus den damaligen Hoffnungen? Eintritt: 15,-/9,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Ladies Night - Ganz oder gar nicht** Enthüllungskomödie über »männliche Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn von Stephen Sinclair und Anthony McCarten. Inszenierung: Fischer & Jung Theater. Eintritt: 25,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Musik aus Studio C** Musical-Revue der Familie Malente. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Premiere: »Boulevard der Dämmerung«** Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950, das sich in sarkastischer Art und Weise mit den Mechanismen der Traumfabrik Hollywood auseinandersetzt. Eintritt: 16,-/10,- → **Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43**

KÖLN

20:00 **Horst Lichter - »Herzessache«** Eine gelungene Mischung aus Kochen und tollen Geschichten. Eintritt: WK ab 40,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Lüder Wohlenberg - »Wird schon wieder! - Die Hoffnung stirbt zuletzt«** Arztkabarett. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KINDER

BONN

14:00 **My Sweet Home** Workshop für Kinder von 6 bis 13 J.: Mini-Zimmer im Karton bauen. Ausstellungsrundung und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Das Bauhaus«. Kosten: 12,-/6,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

15:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt eine musikalische Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Wie Kater und Maus Freunde wurden. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → **Severins-kirchplatz/Severinstr.**

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - Mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Hausdorffstraße 8 Nikolauskirche**

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

14:00 **Frankreich in Bonn** Eine historische Spurensuche von Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Springbrunnen an der Popplatz/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

14:00 **Innenstadt - Auf und unter'm Pflaster** Führung von Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

16:00 **SternenHimmel Live** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie. Eintritt frei. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

JOTT WE DE

18:00 **18. Hexennacht auf Burg Satzvey** Livemusik, Feuerkunst und Hexenfeuer beim Tanz in den Mai: Open-Air-Rockkonzert mit Feuerschwanz und Nachtgeschrei, Hexenfeuer mit Livemusik und mittelalterliche Gaukelei mit Doro Domani. Eintritt: Erw. WK 15,50 AK 17,-, Jugendl./Studenten/ Schüler WK 13,- AK 15,-, Kinder (4-12 J.) WK 8,- AK 10,-, Kinder unter 4 J. frei. → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

1 NACHT / 10 GALERIEN / 1001 EINDRÜCKE

29.04

NACHT-DER-GALERIEN.DE
BAD GODESBERG
FREITAG, 29. APRIL 2016
18:00 - 24:00 H

FACEBOOK.COM/NACHT-DER-GALERIEN

MIT SHUTTLE SERVICE

0228 93490881
NACHT-DER-GALERIEN.DE
FACEBOOK.COM/NACHT-DER-GALERIEN

elb promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

DieLochis 26.06. BONN KUNSTRASEN	JAN DELAY 8 DISKO NO.1 LIVE 25.06.16 BONN KUNSTRASEN	MARK FORSTER LOUANE 04.07. BONN KUNSTRASEN	G3 2016 FEATURING JOE SATRIANI STEVE VAI THE ARISTOCRATS 13.07. BONN KUNSTRASEN
DONOVAN RETROSPECTIVE 16.04. KÖLN THEATER TANZBRUNNEN	SAGA 28.04. KÖLN KANTINE	KONZERTE IN DER Harmonie Bonn 12.04. HENRIK FREISCHLADER TRIO 02.05. JOHN ILLSLEY (EX DIRE STRAITS) 03.05. SIMON PHILLIPS 06.05. DAVE NACHMANOFF 24.06.16 BONN KUNSTRASEN	SID OPEN AIR 2016 SPECIAL GUEST: MoTrip 24.06.16 BONN KUNSTRASEN
ROACHFORD 24.04. KÖLN KANTINE	SOUTHSIDE JOHNNY & THE ASBURY JUKES 12.05. KÖLN KANTINE	sport freunde stiller MADSEN STEINING SATELLITES 28.06. BONN KUNSTRASEN	CHRIS de BURGH Summer Tour 16 12.07. BONN KUNSTRASEN
TORTOISE 01.06. KÖLN KULTURKIRCHE	The Hooters 28.07. KÖLN KANTINE	Konstantin Wecker & BAND 11.07. BONN KUNSTRASEN	ELEMENT OF CRIME SPECIAL GUEST: PER ANDERS 14.07. BONN KUNSTRASEN
JJ GREY & MOFRO 07.06. KÖLN KANTINE	Targa 11.10. KÖLN LIVE MUSIC HALL	Silly 12.11. KÖLN E-WERK	Warren Haynes 15.07. KÖLN KANTINE
HARLEM GLOBETROTTERS 90 YEARS 11.05. LEVERKUSEN SMIDT-ARENA	FOREIGNER 08.08. KÖLN TANZBRUNNEN	JETHRO TULL 24.11. DORF MITSUNISHI ELECTRIC HALL	PARLIAMENT FUNKadelic 20.07. KÖLN KANTINE

ticketmaster® Ticket-Hotline: 01806-9990000

PARTNERSATZ MEDIA

Das gefällt



Schummel-Merkel



Cars Cause Collisions

Eine Information Ihrer Bundeszentrale für verkehrstechnische Aufklärung

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 16
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
Ulli Klinkertz (Film), Christoph Lohr
(Musik), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus 

Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEAR- BEITUNG + MARKETING

Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **29.04.**
Redaktionsschluss **10.04.**
Tageskalender **10.04.**
Anzeigenschluss **10.04.**
Kleinanzeigenschluss **10.04.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MwSt + Porto)

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

präsentiert:

KUNST! RASEN

bonn gronau



**OPEN AIR
2016**

SIDO + MOTRIP	24.06.2016
JAN DELAY & DISKO NO 1 & NAMIKA	25.06.2016
DIE LOCHIS	26.06.2016
SPORTFREUNDE STILLER & MADSEN	28.06.2016
KLASSIK! PICKNICK	01.07.2016
MARK FORSTER + LOUANE	04.07.2016
KONSTANTIN WECKER & BAND	11.07.2016
CHRIS DE BURGH	12.07.2016
G3 JOE SATRIANI, STEVE VAI, THE ARISTOCRATS	13.07.2016
ELEMENT OF CRIME	14.07.2016
NIEDECKENS BAP	22.07.2016



TICKET-HOTLINE: 01806-999 0000

Mo-Fr 8-22 Uhr/So, Sa & feiertags 9-20 Uhr (0,20 €/Anruf aus dt. Festnetz/max. 0,40 €/Anruf aus dt. Mobilfunknetz)

WWW.KUNSTRASEN-BONN.DE · WWW.NOISENOW.DE



NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE



FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE



FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

ticketmaster®

Ticket-Hotline: 01806-999 0000

Anton Tschechow

KAMMERSPIELE

THEATER BONN

Drei Schwestern

ab 15. April